



Orden und Ehrenzeichen

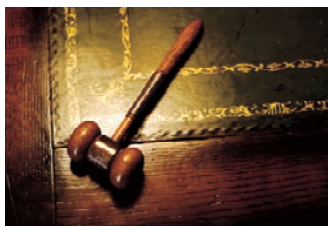
AUKTION 215
22. Juni 2012 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 9001)

**BADEN, MARKGRAFSCHAFT (BIS 1803),
KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND
GROSSHERZOGTUM (1806-1918)**
Großherzoglicher Hausorden der Treue.
Juweliers-Anfertigung des Bruststerns von Biennais
in Paris. 86,3 x 87,4 mm, 49,2 g, Silber.

AUKTION 215



Orden und Ehrenzeichen

ZEIT	Freitag, 22. Juni 2012 14.00 Uhr - 18.00 Uhr: Nr. 9001 - Nr. 9761
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natrufer-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

Auktionen 210-215, Juni 2012

18. JUNI 2012	Auktion 210 The Sultan Collection, Part 2
18./19. JUNI 2012	Auktion 211 Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
19. JUNI 2012	Auktion 212 Die Haussammlung der Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich
20./21. JUNI 2012	Auktion 213 Sammlung Vogel, Hamburg, Teil 2
21./22. JUNI 2012	Auktion 214 Geprägtes Gold aus Mittelalter und Neuzeit Russische Münzen und Medaillen
22. JUNI 2012	Auktion 215 Orden und Ehrenzeichen



Zeitplan/Timetable

- Auktion 210**
The Sultan Collection
Münzen des Ottomanischen Reiches, Teil 2
- Auktion 211**
Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
- Auktion 212**
Die Haussammlung der Fürsten
zu Solms-Hohensolms-Lich
- Auktion 213**
Sammlung Vogel, Hamburg, Teil 2
Die Goldmünzen der deutschen Staaten ab 1800
- Sammlung Vogel, Hamburg, Teil 2
Deutsche Münzen ab 1871 - mit einer kompletten
Typensammlung Kaiserreich in Gold und Silber
- Auktion 214**
Geprägtes Gold aus Mittelalter und Neuzeit
- Russische Münzen und Medaillen
- Auktion 215**
Orden und Ehrenzeichen
- Montag, 18. Juni 2012**
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 909 bis Nr. 1582
Sulaymân II. ibn Ibrâhîm - Selîm III.
14.00 Uhr - 15.30 Uhr
Nr. 1583 bis Nr. 1970
Mustafâ IV. - Mahmûd II.
15.30 Uhr - 18.30 Uhr
Nr. 2001 bis Nr. 2587
Europa, Übersee
- Dienstag, 19. Juni 2012**
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 2588 bis Nr. 3197
Habsburg, Deutschland: Anhalt - Jülich-Kleve-Berg
14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Nr. 3198 bis Nr. 3656
Deutschland: Kempten - Würzburg,
Spezialsammlungen, Medaillen, Papiergeld,
Münzenlots, Literatur
16.30 Uhr - 18.30 Uhr
Nr. 4001 bis Nr. 4328
- Mittwoch, 20. Juni 2012**
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 4501 bis Nr. 4931
Deutsche Staaten: Anhalt - Hannover
14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Nr. 4932 bis Nr. 5357
Deutsche Staaten: Hessen - Wuppertal
- Donnerstag, 21. Juni 2012**
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 5358 bis Nr. 6077
Deutsche Münzen ab 1871:
Reichsgoldmünzen, Reichskleinmünzen,
Reichssilbermünzen: Anhalt - Sachsen
14.00 Uhr - 15.00 Uhr
Nr. 6078 bis Nr. 6359
Reichssilbermünzen:
Sachsen-Altenburg - Württemberg, Weltkrieg und
Inflation, Weimarer Republik, Drittes Reich,
BRD, DDR, Kolonien, Notmünzen, Danzig,
Litzmannstadt, Proben, Lots
15.00 Uhr - 18.30 Uhr
Nr. 7001 bis Nr. 7764
- Freitag, 22. Juni 2012**
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 8001 bis Nr. 8368
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 9001 bis Nr. 9761

Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additional items for your collection. As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards



Fritz Rudolf Künker

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.



eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.



ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen.

Auction lots may be viewed by appointment only.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.



Hauptsitz in Osnabrück

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE256270181



Dr. Hubert Ruß



Frank Richardsen

Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG

Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß

Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen

Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de



Michael Otto



Roland Trampe

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto

Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe

Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de



Michael Autengruber



Petr Kovaljov

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber

Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber

Tel. +49 (0)7531 28 44 69, michael.autengruber@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov

I7. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov

Tel. +42 (0)603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de



Aleksey Onchukov

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker

Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.

Lyalin pereulok dom 9, str. 1, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov

Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de



Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
Gebührenfrei: 0800 58 36 537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.



Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM



Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un'importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M. A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



Anastasija Koepsell
Russkij, Deutsch



Dzmityr Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год – эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



Vortrag von Michael Autengruber
anlässlich unserer Sommer-Auktionen 210 – 215



Das Mysterium um die Beute von Waterloo – Die verschlungenen Pfade der Orden Napoléons von Belle-Alliance bis Paris

Napoléon I., Kaiser der Franzosen (1769–1821), war Inhaber der höchsten Orden der meisten europäischen Staaten seiner Zeit. Am Abend der Schlacht von Belle-Alliance/Waterloo, am 18. Juni 1815, fiel preußischen Soldaten die gesamte Equipage des Korsen in die Hände, und mit ihr unzählige Juwelen, Gold- und Silbermünzen, silberne Tafelservice, Kleider und Gebrauchsgegenstände, darunter auch seine persönlichen Ordensinsignien.

Teile davon gelangten durch Feldmarschall Gebhard Leberecht Fürst Blücher in die Königlichen Kunstsammlungen in Berlin und schließlich ins Zeughaus, aus dessen Beständen sie zu Ende des Zweiten Weltkrieges verschwanden und erst wieder in den 1990er Jahren im Historischen Museum in Moskau wieder auftauchten. Derzeit sind sie (bis zum 8. Juli 2012) als Leihgabe der Russischen Föderation im Museum der Ehrenlegion und der Ritterorden in Paris zusammen mit weiteren Ordensinsignien und Preziosen aus der »Waterloo-Beute« zu sehen.

Der Vortragende beabsichtigt, anhand von zahlreichen Bildern, zeitgenössischen Berichten und Darstellungen die verschlungenen und spannenden Pfade der »Waterloo-Beute« wie auch dieser wohl einzigartigen »Sammlung« von Ordensinsignien nachzuzeichnen.

**Donnerstag, 21. Juni 2012 um 19:00 Uhr,
Steigenberger Hotel Remarque, Osnabrück**



INHALT AUKTION 215

	Nr.	Seite
ORDEN UND EHRENZEICHEN	9001 - 9761	17 - 184
Deutsche Staaten	9001 - 9094	17 - 36
Baden	9001	17
Bayern	9002 - 9011	18 - 20
Braunschweig	9012 - 9014	20
Hannover	9015	21
Hessen	9016 - 9022	21 - 23
Schaumburg-Lippe	9023 - 9024	23
Mecklenburg-Strelitz	9025	23
Oldenburg	9026 - 9038	24 - 25
Preußen	9039 - 9076	25 - 32
Sachsen, sächsische Herzogtümer	9077 - 9091	32 - 36
Württemberg	9092 - 9094	36
Heiliges Römisches Reich		
Deutscher Nation (bis 1806)	9095	36
Deutsches Reich 1871-1918	9096 - 9097	37
Weimarer Republik 1919-1933	9098 - 9104	37
Drittes Reich 1933-1945	9105 - 9118	38 - 40
Deutsche Demokratische Republik (1949-1990)	9119 - 9120	40
Bundesrepublik Deutschland (seit 1949)	9121 - 9152	41 - 47
Ordensschnallen	9123 - 9135	42 - 44
Miniaturenschnallen und -kettchen	9136 - 9144	45 - 46
Allgemeine Konvolute	9145 - 9152	46 - 47
Ordensschnallen - International	9153 - 9155	47 - 48
Miniaturenschnallen und -kettchen - International	9156 - 9168	49 - 52
Konvolute-International	9169 - 9181	52 - 54
Belgien	9182 - 9193	54 - 57
Bulgarien	9194 - 9195	57
Dänemark	9196 - 9203	57 - 58
Estland	9204 - 9206	59
Finnland	9207 - 9220	59 - 61
Frankreich	9221 - 9248	62 - 67
Königreich		
(Restauration - 1814/1815-1830)	9221 - 9229	62 - 63
Zweites Kaiserreich (1852-1870)	9230	63
Dritte Republik (1870-1940)	9231 - 9240	64 - 66
Fünfte Republik (seit 1958)	9241	66
Koloniale Auszeichnungen	9242 - 9244	66
Inoffizielle Auszeichnungen	9245 - 9248	67
Griechenland	9249	67
Zweites Königreich (1863-1924)	9249	67
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	9250 - 9270	68 - 74
Island	9271 - 9274	74
Italien	9275 - 9280	75
Königreich (1861-1946)	9275 - 9279	75
Republik (seit 1946)	9280	75

Lettland	9281 - 9288	76 - 77
Erste Republik (1918-1940)	9281 - 9288	76 - 77
Liechtenstein	9289	77
Luxemburg	9290	77
Monaco	9291	78
Niederlande	9292 - 9294	79
Norwegen	9295 - 9300	80 - 82
Königreich, Personalunion mit Schweden (bis 1905)	9295 - 9296	80
Königreich (seit 1905)	9297 - 9300	80 - 82
Österreich	9301 - 9317	82 - 85
Kaiserreich (1804-1918)	9301 - 9314	82 - 84
Hoher deutscher Ritterorden	9315 - 9317	84 - 85
Polen	9318	85
Erste Republik (1918-1939)	9318	85
Portugal	9319 - 9321	85 - 86
Königreich (bis 1910)	9319 - 9321	85 - 86
Rumänien	9322 - 9398	86 - 99
Königreich (1881-1947)	9322 - 9386	86 - 97
Volksrepublik (1948-1965)	9387 - 9388	97
Sozialistische Republik (1965-1989)	9389 - 9397	98
Dritte Republik (seit 1989)	9398	99
Russland	9399 - 9433	99 - 109
Zarentum (bis 1917)	9399 - 9431	99 - 109
Union der sozialistischen Sowjetrepubliken (Sowjetunion)	9432	109
Russische Föderation, tschetschenische Republik Itschkeria (seit 1991)	9433	109
San Marino	9434	110
Schweden	9435 - 9512	110 - 124
Serbien und Jugoslawien	9513 - 9516	125
Fürstentum und Königreich Serbien (1817/1867-1918)	9513 - 9515	125
Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen bzw. Königreich Jugoslawien (1918-1941/1945)	9516	125
Slowakei	9517 - 9518	125
Erste Republik (1939-1945)	9517 - 9518	125
Spanien	9519 - 9556	126 - 137
Drittes Königreich, Restauration (1813-1868)	9519 - 9523	126 - 127
Drittes Königreich, Regierung Isabellas II. (1833/1843-1868)	9524 - 9535	128 - 131
Provisorische Regierung/Regentschaft (1868-1870)	9536 - 9556	131 - 137
Tschechoslowakei und tschechische Republik	9557 - 9558	138
Erste Republik (1918-1939/1946)	9557 - 9558	138
Ungarn	9559	139
Volksrepublik (1949-1989)	9559	139
Kirchenstaat, Heiliger Stuhl und Vatikan	9560 - 9594	139 - 146

Ägypten		9595		146
Äthiopien	9596	-	9597	147
Afghanistan	9598	-	9599	148 - 149
Brasilien		9600		150
China	9601	-	9605	150 - 152
Elfenbeinküste	9606	-	9607	152 - 153
Georgien		9608		153
Guinea		9609		153
Haiti		9610		154
Japan	9611	-	9615	154
Jordanien		9616		155
Kanada		9617		155
Komoren		9618		156
Korea	9619	-	9620	156
Laos	9621	-	9625	156 - 157
Manchukuo		9626		157
Marokko		9627		157
Mongolei	9628	-	9629	157
Persien / Iran	9630	-	9632	158 - 159
Philippinen		9633		159
Thailand	9634	-	9677	159 - 167
Türkei		9678		167
Tunesien	9679	-	9680	168
Venezuela		9681		169
Vereinigte Staaten von Amerika (U. S. A.)	9682	-	9685	169 - 170
Annam-Vietnam		9686		170
Miniaturenschnallen und -Kettchen - International		9687		171
Urkunden, Dokumente & Statuten	9688	-	9761	171 - 184
Deutsche Staaten	9688	-	9717	171 - 175
Heiliges römisches Reich deutscher Nation (bis 1806)		9718		176
Deutschland - Allgemeine Konvolute		9719		176
Bulgarien		9720		176
Frankreich	9721	-	9725	176 - 177
Griechenland	9726	-	9727	177
Österreich	9728	-	9735	177 - 178
Russland	9736	-	9747	178 - 181
Serbien und Jugoslawien	9748	-	9749	181
Spanien	9750	-	9753	182
Kirchenstaat, Heiliger Stuhl und Vatikan		9754		182
China	9755	-	9756	182 - 183
Thailand		9757		183
Türkei	9758	-	9761	184

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende des Auktionskataloges 214.

Sehr geehrte Sammler, verehrte Kunden!

Ich freue mich, Ihnen mit diesem Katalog nun schon den siebten Spezialkatalog mit Orden unseres Hauses vorlegen zu können. Auf 180 Seiten bieten wir Ihnen Orden, Ehren- und Abzeichen, Miniaturen, Orden- und Miniaturenschnallen sowie Verleihungsurkunden in über 750 Auktionslosen an. Die Stücke stammen u. a. aus Sammlungen Rumänien, Schweden, Spanien, Heiliger Stuhl bzw. Vatikan, Siam bzw. Thailand, aus einer Miniaturen-Sammlung und einer Urkunden-Sammlung, sowie aus verschiedenen Nachlässen.

Zunächst gelangen in 150 Losen Orden, Ehren- und Abzeichen der deutschen Bundesstaaten bis 1918, u. a. aus Baden, Bayern, den beiden Hessen, Oldenburg, Preußen, Sachsen und den thüringischen Herzogtümern, der Weimarer Republik und des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945, sowie eine Reihe von großen Ordensschnallen, Miniaturenschnallen und -kettchen, Feldschnallen zum Aufruf.

Der europäische Teil mit insgesamt nahezu 450 Losen beinhaltet neben den schon vorher genannten Sammlungen u. a. die weiteren Schwerpunkte Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Island, Italien, Lettland, Norwegen, Österreich und Russisches Reich. Im überseeischen Bereich mit über 90 Losen liegen die Schwerpunkte neben Siam/Thailand bei Afghanistan, China, Laos und Persien. Zum Abschluß gelangen noch über 70 Lose Verleihungsurkunde, sonstige Dokumente und Ordensstatuten zum Aufruf.

Am Vorabend der Auktion wird der Katalogautor in einem farbenprächtigen Bild-Vortrag mit dem Titel „**Das Mysterium um die Beute von Waterloo – Die verschlungenen Pfade der Orden Napoléons von Belle-Alliance bis Paris**“ über deren Schicksal berichten. Anhand von zahlreichen Bildern, zeitgenössischen Berichten und Darstellungen soll versucht werden, die spannende Geschichte der „Waterloo-Beute“ und dieser wohl einzigartigen „Sammlung“ von Ordensinsignien nachzuzeichnen.

Wir wünschen Ihnen, sehr geehrter Sammler und Kunde, viel Freude beim Studium dieses Kataloges und würden uns sehr freuen, wenn einige der hier angebotenen Objekte auch Ihr Interesse finden würden.

Michael Autengruber

Erhaltungs- und Seltenheitsgrade

Orden und Ehrenzeichen, Medaillen und Miniaturen, Urkunden, Dokumente und sonstige historische Sammlungsgegenstände sind Objekte, die zum Tragen bzw. zum täglichen Gebrauch bestimmt waren und somit einer naturgemäßen Abnutzung unterliegen. Besonders bei frühen Exemplaren berücksichtigt die Erhaltungseinstufung das Alter. Mängel oder Beschädigungen, die über das übliche Maß hinausgehen, werden in der Beschreibung ausdrücklich erwähnt. Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, daß der Kunde sie Möglichkeit zur Vorbesichtigung vor der Versteigerung hat.

Erhaltungsangaben als Ergebnis subjektiver Betrachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Erhaltungszustand ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

- I** = Prachtexemplar, neuwertig oder neu;
- II** = vorzüglich erhalten, mit kleinen Gebrauchsspuren;
- III** = gut erhalten, mit Gebrauchsspuren;
- IV** = mit sehr deutlichen Gebrauchsspuren.

Auch Seltenheitsgrade als Ergebnis subjektiver langjähriger Marktbeobachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Seltenheitsgrad ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

- R** = selten;
- RR** = sehr selten;
- RRR** = von allergrößter Seltenheit;
- RRRR** = extrem selten.

Indication of Condition and Rarity

Orders and decorations, medals and miniatures, documents and other historical collectibles are objects originally intended for wearing resp. use and therefore they are subject to a certain wear and tear. Especially for early pieces the grade of condition is considering its age. Important defects or damages are mentioned in the description. The client herewith is informed that he has the possibility before the auction for a personal view and control of the objects he might be interested in.

The degrees of condition as a result of subjective consideration are not part of the description. The relative condition is indicated after the description as follows:

- I** = extremely fine condition;
- II** = good very fine condition;
- III** = in fine condition;
- IV** = in bad condition.

Also the indication of rarity as a result of a subjective observation of the market are not part of the description. The relative rarity is indicated after the description as follows:

- R** = rare;
- RR** = very rare;
- RRR** = of highest rarity;
- RRRR** = extremely rare.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

 Abbildungen, sofern nicht anders angegeben,
auf 75% verkleinert.


9001 (1:1)

DEUTSCHE STAATEN
**BADEN, MARKGRAFSCHAFT (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806)
UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918)**

9001

Großherzoglicher Hausorden der Treue. Juweliers-Anfertigung des Bruststerns von Martin Guillaume Biennais in Paris, 86,3 x 87,4 mm, 49,2 g, Silber, Auflagen Gold graviert, emailliert, Emaillemalerei, kleine Bläschen-Abplatzungen in der weißen Emaille der Buchstaben des Medaillons, ohne sichtbare Punzierungen, auf der Rückseite grünes Lederetikett mit goldfarbener Aufschrift BIENNAIS (ORF) ÉVRE /DE L'EMP(EREUR) ET ROI/A (PAR)IS, mit eisernem Broschierungssystem, die Nadel fehlt.

RRRR II

10.000,--

Sehr feine und seltene Anfertigung des wohl bedeutendsten Hofjuweliers Kaiser Napoléons I. aus dem Zeitraum zwischen 1805 und 1814, in einer für ihr Alter hervorragenden Erhaltung. Unseres Wissens handelt es sich hierbei, zusammen mit einem weiteren, nahezu identischen Exemplar (s. u.) um die älteste bekannte Metallausführung eines Bruststerns des badischen Hausordens der Treue. Statutengemäß kamen zu jener Zeit ausschließlich gestickte Bruststerne (zum Annähnen) zusammen mit dem Kleinod am Schulterband zur Verleihung. Diese erwiesen sich jedoch besonders für Diplomaten und hohe Staatsbeamte als unpraktisch, da es aus protokollarischen Gründen notwendig war, die Ordenssterne anläßgemäß zu wechseln. Deshalb haben einige von ihnen bei Juwelieren Ausführungen in Metall mit rückseitig angebrachten Broschierungssystemen anfertigen lassen, die bedeutend leichter zu wechseln waren. Napoléon I. selbst mochte gestickte Stern überhaupt nicht und ließ sich für alle ihm verliehenen Orden von seinem Hofjuwelier Martin-Guillaume Biennais (1764-1843) Ausführungen in Metall anfertigen. Seinem Beispiel folgten viele Würdenträger, wie aus deren Ordensnachlässen deutlich zu ersehen ist. Ein weiteres, nahezu identisches Exemplar dieses hier angebotenen Bruststerns aus dem Besitz Kaiser Napoléons I. (ebenfalls mit gesicherter Provenienz) befindet sich derzeit in der Sonderausstellung "La Berline de Napoléon - Le mystère du butin de Waterloo" im Museum der Ehrenlegion und der Ritterorden in Paris, und ist im gleichnamigen und 2012 erschienenen Ausstellungskatalog (Hg. Jean Tuillard) auf Seite 200 abgebildet.

Provenienz: Emmerich Joseph Duc de Dalberg (1773-1833); dessen einzige Tochter Marie Louise Pelline, verh. Lady Acton (1813-1860); deren Sohn John Emerich Edward Dalberg-Acton, 1st Baron Acton (1834-1902); dessen Sohn Richard Maximilian Lyon-Dalberg-Acton, 2nd Baron Acton (1870-1924); dessen Erben und Nacherben; Auktion "Orders, Decorations, Medals and Militaria" bei Dix Noonan Webb in London am 5. Juli 2011 (Kat. Nr. 422), zusammen mit weiteren Ordensinsignien aus dem Besitz der Familie Acton. Siehe auch Katalog Nr. 9046, 9050, 9188, 9229, 9513.

Der Hausorden der Treue wurde am 23. November 1806 von Großherzog Carl Friedrich (1728-1811) an Emmerich Joseph Freiherrn von Dalberg für seine großen Verdienste um das Großherzogtum Baden als dessen Geheimer Rat, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister bei der Republik Frankreich und dem Französischen Kaiserreich verliehen. Emmerich Joseph Freiherr v. Dalberg (30.05.1773 Mainz - 27.04.1833 Herrnsheim) war der Sohn von Wolfgang Heribert Freiherrn v. Dalberg (1750 - 1806) und dessen Ehefrau Maria Elisabeth Freiin v. Ullner von Diepurg, und Neffe des älteren Bruders seines Vaters, Karl Theodor Freiherrn v. Dalberg (1744-1817), Kurfürst-Erzbischof von Mainz und Regensburg, Reichserzkanzler, Fürstbischof von Konstanz und Worms, Fürst-Primas des Rheinbundes und Großherzog von Frankfurt. 1800 wurde er Wirklicher Rat bei der Finanzabteilung des General-Landkommissariats im Großherzogtum Baden, 1803 badischer Geheimer Rat, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister bei der Republik Frankreich, 1806 Wirklicher Geheimer Rat mit Sitz und Stimme im badischen Ratskollegium, 1809 Leiter der auswärtigen Angelegenheiten im Großherzogtum Baden. 1809 berief ihn Kaiser Napoléon I. in französische Dienste (Annahme der französischen Staatsbürgerschaft). 1810 wurde er zum Duc [Herzog] de Dalberg erhoben und zum kaiserlich Staatsrat ernannt. 1814 wurde er Mitglied der provisorischen französischen Regierung Talleyrand, 1814/15 bevollmächtigter Minister Frankreichs beim Wiener Kongreß, 1815 Premierminister und Pair von Frankreich und 1816 (bis 1830) Gesandter im Königreich Piemont-Sardinien. Er war verheiratet mit Marie Pellegrine Brignole Sale (1787-1825), einer Palastdame der französischen Kaiserin Marie-Louise; sie hatten eine Tochter, Marie Louise Pelline (s.o.). Dalberg wurde außerdem 1814 bzw. 1816 von König Ludwig XVIII. das Großkordon bzw. Großkreuz des Königlichen Ordens der Ehrenlegion verliehen, nachdem er schon 1811 Mitglied der Ehrenlegion geworden war. 1820 hat ihm Ludwig XVIII. den Orden vom hl. Geist verliehen. Des Weiteren hat er 1817 das Großkreuz des Ordens des hl. Ferdinand und für Verdienst des Königreichs Beider Sizilien erhalten.

Der einklassige Hausorden wurde am 17. Juni 1715 durch Markgraf Karl III. Wilhelm von Baden-Durlach gestiftet. 1730 wurde der Ordensstern geschaffen. 1803 wurde der Orden vom Kurfürstentum übernommen, zunächst zweiklassig (Großkreuz und Kommandeur), 1806 vom Großherzogtum übernommen, ab 1808 formal dreiklassig (Ritterkreuz, das nie ausgegeben wurde), ab 1809 wieder einklassig. 1902 wurde das Prinzessinnenkreuz gestiftet. Seit dem Ende des Großherzogtums existiert er als Hausorden weiter.



9002 (1:1)

BAYERN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

- 9002 **Verdienstorden der Bayerischen Krone.** Bruststern zum Komturkreuz bzw. Großkomturkreuz (seit 1855), Durchmesser 75,5 mm, Silber brillantiert und reperciert, auf der Rückseite vergoldet, Auflagen Gold, teilweise brillantiert, teilweise feinst graviert, emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Hofkunstanstalt Jacob Leser in Straubing, an Nadel, Silber vergoldet, auf der Innenseite Silberpunze 900. BWK2 144; OEK18 361. I-II

5.000,--

Klenau (in GKL S. 126) gibt für den Zeitraum von 1855 bis Juni 1914 nur 131 Verleihungen an. Gestiftet von König Maximilian I. Joseph mit Gesetz vom 19. Mai 1808 als Civil-Verdienst-Orden der Bayerischen Krone in drei Klassen. Die bereits bestehende Civil-Verdienstmedaille in Gold und Silber wird dem Orden affiliert. 1855 wird die Klasse der Großkomture eingeführt. Mit seiner Verleihung war der persönliche Adel mit der Bezeichnung Ritter von verbunden. Mit der Abdankung König Ludwigs III. im November 1918 wurden die Verleihungen eingestellt.



9004

9003 (1:1)

9004

- 9003 **Verdienstorden vom heiligen Michael.** 1. Modell (1837-1887), Miniatur des Ritterkreuzes, bzw. (1855-1887) Ritterkreuzes 1. Klasse, Gold emailliert, 2,9 g. I-II

200,--

- 9004 **Verdienstorden vom heiligen Michael.** 2. Modell (1887-1918), Kreuz 3. Klasse, Silber vergoldet (!) und emailliert, mit schöner Patina, am neuen Band. BWK2 155; OEK18 374 I-II

800,--

Ob es sich hierbei um ein zeitgenössisch oder später vergoldetes Exemplar handelt, kann leider nicht mit Sicherheit festgestellt werden. Der ursprünglich 1693 von Joseph Clemens von Bayern, Kurfürst und Erzbischof von Köln gestiftete Michaels-Orden wurde 1808, 1810 und schließlich 1812 nach und nach in den dreiklassigen (Großkreuz, Ritter, Ehrenritter) Ritter-Haus-Orden vom heiligen Michael umgeformt. Diesen wandelte schließlich König Ludwig I. am 18. Januar 1837 in den dreiklassigen (Großkreuz, Komtur, Ritter) Verdienstorden vom hl. Michael um. 1855 wurden als neue Klasse die Großkomture eingeführt. 1887 wurde der Orden neu organisiert und umfaßte nunmehr Großkreuz, 1., 2. Klasse mit und ohne Stern, 3., 4. Klasse (mit Krone), Verdienstkreuz und Silberne Verdienstmedaille. 1894 kamen die Bronzene Verdienstmedaille und 1910 die 4. Klasse (ohne Krone) und das Verdienstkreuz mit Krone hinzu. Mit der Abdankung König Ludwigs III. im November 1918 wurden die Verleihungen eingestellt. (Vgl. auch: Trost, Ludwig: Die Geschichte des St. Michaels-Ordens in Bayern und der St. Michaels-Bruderschaft seit dem Jahre 1693 bis auf die Gegenwart. München und Leipzig 1888.)



- 9005 **Erzbruderschaft des hl. Michael zu Berg am Laim in München.** Silberne Bruderschaftsmedaille, Silber, ohne Band. III 75,--
- 9006 **Militär-Verdienstorden.** Militär-Verdienstkreuz (ohne Schwerter) des Militär-Verdienstordens, 1. Modell (einstufig, mit emaillierten Armen - 1866-1905), Silber, Medallions Gold, emailliert, nahezu unsichtbarer Chip am Rand der Rückseite des oberen Kreuzarmes, am alten Dreiecksband. BWK2 96; OEK18 417. I-II 900,--
- Der zunächst fünfklassige Orden mit affiliertem Militär-Verdienstkreuz wurde von König Ludwig II. am 19. Juli 1866 gestiftet. Er erfuhr im Laufe seines Bestehens mehrere Veränderungen und Erweiterungen (1891, 1900, 1905, 1913, 1914, 1915 und 1918). Ab 1914 bestand er aus 6 Klassen, die meist in mehrere Grade unterteilt waren (Großkreuz, 1. Klasse, 2. Klasse mit und ohne Stern, Offizierskreuz, Ritter 1. und 2. Klasse, mit und ohne Krone) und dem affilierten dreiklassigen Militär-Verdienstkreuz mit und ohne Krone. Ab 1891 konnten alle Klassen mit Schwertern und ab 1918 auch die 2., 1. Klasse und das Großkreuz als Höherstufung mit der Krone verliehen werden. Mit dem Thronverzicht König Ludwigs III. im November 1918 erlosch auch der Orden.
- 9007 **St. Elisabeth-Orden.** Silberne Erinnerungs-Medaille auf das 150-jährige Bestehen des Ordens 1916, nicht tragbar, Silber, mit Stempelschneidersignatur A.BÆRSCH. GBH 424. RR I 100,--
- Laut Gebhardt (in GBH S. 184) wurden von dieser Medaille im Oktober 1916 nur 90 Medaillen geprägt, die an die Ordensdamen ausgegeben wurden.



- 9008 **Militär-Verdienstmedaille bzw. (ab März 1918) Tapferkeitsmedaille.** 3. Modell (mit Portrait von König Max I. Joseph - ab 1806), 3. Ausführung (größerer Kopf, mit Stempelschneidersignatur J.RIES - 1870/ca.1873-1921), Goldene Medaille, Silber vergoldet, Durchmesser 34,2 mm, Dicke 2,4 mm, Gewicht 19,0 g, mit tropfenförmiger Öse, im Rand punziert "1000" und Halbmond nach links, Vergoldung stark berieben, mehrere Randdellen, ohne Band. BWK2 17; OEK18 491. III 750,--
- Von Hesselthal und Schreiber geben (in HS S.57) an, daß von der Silber vergoldeten Ausführung insgesamt 453 Exemplare geprägt worden sind.
- 9009 **Militär-Verdienstmedaille bzw. (ab März 1918) Tapferkeitsmedaille.** 3. Modell (mit Portrait von König Max I. Joseph - ab 1806), 2. Ausführung (kleinerer Kopf, ohne Stempelschneidersignatur - 1848-1870/ca.1873), Silberne Medaille, Durchmesser 34,1 mm, Silber, 14,2 g, auf der Vorderseite einige Rand-Fehlprägestellen, auf der Rückseite fehlt ein Teil des Schwanzes unterhalb des linken Hinterlaufes, mit dünner Flachdrahtöse, ohne Bandring und ohne Band. BWK2 15; HS 220 II.; NI 576; OEK18 490. II 750,--
- Verliehenes Exemplar aus dem Deutsch-Französischen Krieg 1870-1871. Späte Prägung um 1870, da ein Teil des Schwanzes unter dem linken Hinterlauf fehlt. Nimmergut schreibt (in NI S. 227), daß es für diese Ausführung offensichtlich zwei verschiedene Rückseitenstempel gibt, die sich geringfügig unterscheiden (u. a. durch die geringfügig unterschiedliche Schwanzschlaufe des Löwen). Laut Hesselthal und Schreiber (in HS S. 57) sind von dieser Ausführung von 1848 bis 1870 nur 326 Exemplare geprägt worden.



9012 (1:1)



9010



9012 (1:1)

- 9010 **Militär-Dienstausszeichnung.** Dienstausszeichnungskreuz 2. Klasse für XXIV Dienstjahre, am kurzen Bandstück. BWK2 33; OEK18 525. II 50,--
- 9011 **Konvolut von 13 Auszeichnungen und Abzeichen des Königreiches und des Freistaates Bayern.** Darunter mehrere Feuerwehr-Ehrenzeichen, Medaillen für langjährige Treue Mitarbeit des Kuratoriums der Bayerischen Arbeitgeberschaft, für 25, 40 und 50 Jahre (jeweils mit Miniatur und Reversschleifchen in Etuis), Goldenes, Silbernes und Bronzenes Leistungsabzeichen des Oberpfälzer Schützenbundes in Schwandorf, an Nadeln. Verschiedene Medaillen, teils vergoldet, teils versilbert, teils an Bändern, teils an Nadeln, in ordentlichen Erhaltungen. Dazu: zwei emaillierte Schützen-Kleinabzeichen, an Nadeln. 22 Stück. II 75,--

BRAUNSCHWEIG, HERZOGTUM (BIS 1918)

- 9012 **Herzoglich Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen.** Ritterkreuz 2. Klasse (1877-1918), Silber emailliert, 16,2 g, feinste Emailmalerei, Ausführung mit abgeschnittenem Pferdeschwanz nach unten, am nicht ganz korrekten schmalen Band. BWK2 81; OEK18 594. II 750,--
- Klenau führt in seiner Typologie (in GKL2 S.II-158) diesen Medaillontypus nicht auf. Auch aufgrund von Detailunterschieden in der Gestaltung von Krone und Löwe dürfte es sich hierbei um einen bisher nicht identifizierten Hersteller handeln.



9013



9014

- 9013 **Herzoglich Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen.** Ritterkreuz 2. Klasse (1877-1918), Silber emailliert, Emailmalerei, drei Arme des Averses restauriert [three arms of the front side restored], Abplatzungen in der roten Emaillierung der Krone [some enamel damages], am späteren Band. BWK2 81; OEK18 594 III 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8313.
- 9014 **Herzoglich Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen.** Ehrenzeichen 1. Klasse in Silber (1903-1918), Silber, am neuen Band. BWK2 92; OEK18 604. II 100,--



9015 (1:1)

HANNOVER, KURFÜRSTENTUM (BIS 1815) UND KÖNIGREICH (1815-1866)

- 9015 **Waterloo-Medaille.** Ausführung ohne Stempelschneidernamen (!), Silber, mit Randinschrift "HUSAR AND. SCHWARZ PRINZ*REGENT=HUSAREN", mit originalem Bandring, am alten Band. BWK2 12; OEK18 746. RR II

750,--

In dieser Ausführung von allergrößter Seltenheit. Das Stück entspricht in allen Details (außer der Randinschrift) dem bei Nimmergut (in NI, S. 393) beschriebenen und abgebildeten Exemplar Nr. 946. Das Hof- und Staats=Handbuch für das Königreich Hannover auf das Jahr 1865 (Hannover ohne Jahresangabe (1866), S. 34, Waterloo=Medaille) führt dazu aus: In der Zeit von 1862-1866 wurden Nachfertigungen für verlorengegangene Exemplare vom Hof-Bronzefabrikanten C. Bernstorff & Eichwede in Hannover hergestellt. Auftraggeber war die Hannoverische General-Adjutantur. Laut Thies und Hapke (in TH Nr. 5.2) wurden nur 81 Stücke ausgegeben.



9016 (1:1)

HESSEN (-DARMSTADT) UND BEI RHEIN, LANDGRAFSAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918)

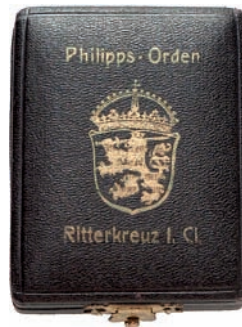
- 9016 **Großherzoglich Hessischer Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen bzw. Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden.** 2. Modell (1849-1918 - mit der Büste des Landgrafen Philipp), Komturkreuz, Gold emailliert, 29,4 g (mit Halsband), der rückseitige Löwe intakt, am Halsband, im originalen okagonalen goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui mit nicht ganz passender, jedoch originaler Einlage. I-II

1.500,--

Verliehen an den Kapitän zur See Johann Christian Wilhelm Bertram, später Kontreadmiral, militärisches Mitglied des Reichsmilitärgerichts. (Urkunden-Nachlaß siehe Kat. Nr. 9706). Gestiftet am 1. Mai 1840 von Großherzog Ludwig II. als vierklassiger Verdienstorden (Großkreuz, Komture 1. und 2. Klasse, Ritter). 1849 wurde der Orden grundlegend in seiner Gestaltung verändert und in den Jahren 1859, 1881, 1893 und 1900 erfolgten weitere Veränderungen. 1918 verfügte der Orden über insgesamt sechs Klassen (Großkreuz, Komtur 1. und 2. Klasse, Ehrenkreuz, Ritter 1. und 2. Klasse) und einem affilierten Silbernen Kreuz, die alle, außer dem Ehrenkreuz als Höherstufung mit Krone verliehen werden konnten. Sämtliche Klassen konnten auch mit Schwertern verliehen werden. Mit dem Untergang der Monarchie im November 1918 erlosch auch der Orden.



9017 (1:1)



9018



9019 (1:1)

- 9017 **Großherzoglich Hessischer Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen bzw. Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden.** 2. Modell (1849-1918 - mit der Büste des Landgrafen Philipp), Ritterkreuz bzw. (ab 1859) Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern (ab 1849), Gold emailliert, 11,2 g, nahezu unsichtbare Emaillekratzerchen, die Schwerterklingen geprägt und gesteckt, die Schwertergriffe alt ergänzt, d. h. einzeln graviert (!) und aufgelötet, rückseitiger Löwe intakt, am neuen Bandabschnitt. **RR II** 1.500,--
- 9018 **Großherzoglich Hessischer Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen bzw. Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden (ab 1876).** 2. Modell (1849-1918), leeres Etui zum Ritterkreuz I. Klasse, rechteckige Ausführung aus der Regierungszeit von Großherzog Ernst Ludwig (reg. von 1892 bis 1918), schwarz, mit goldfarbenem Wappenaufdruck. **II** 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8082.
- 9019 **Erinnerungszeichen für Bedienstete der Staatsbahnen.** Reduktion (sogen. Halbminiatur) des Abzeichens für 40 Jahre, 24,4 x 30,6 mm, Silber, teilweise vergoldet, an Nadel. **II** 100,--



9020 (1:1)



HESSEN (-KASSEL), LANDGRAFSCHAFT (BIS 1803 UND 1815 BIS 1866) UND KURFÜRSTENTUM (1803-1807)

- 9020 **Haus-Orden vom Goldenen Löwen.** 2. Modell (mehrklassig - 1816-1851), Ritterkreuz, Gold emailliert, auf der Rückseite im Monogramm mehrere kleine (leicht restaurierbare) Emaillausbrüche, ohne Band, im originalen Verleihungsetui. BWK2 254; OEK18 981. **II** 1.750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8097. Der Unterschied zwischen den vollkommen gleich aussehend erscheinenden Ritterkreuzen des Haus-Ordens vom Goldenen Löwen von 1816 bis 1851 und des Wilhelm-Ordens von 1851 bis 1866 liegt im Prinzip in der Darstellung des Löwen im Vorderseiten-Medailon: Beim ersteren ist der Löwe heraldisch steigend dargestellt, d. h. die eine Hinterpfote ist höher dargestellt als die andere Hinterpfote, beim anderen erscheint der Löwe heraldisch schreitend, d. h. beide Pfoten sind in gleicher Höhe dargestellt. Allerdings konnte inzwischen nachgewiesen werden, daß auch Ritterkreuze, die ursprünglich für den Haus-Orden Verwendung fanden, später als Ritterkreuze des Wilhelm-Ordens verliehen worden sind. Von 1816 bis 1851 sind insgesamt nur 408 Ritterkreuze verliehen worden, wovon aber die allermeisten nach dem Tod der Beliehenen zurückgegeben worden sein dürften.



9021



9022



9023



- 9021 **Dienstauszeichnung für Militärlpersonen vom Feldwebel abwärts.** 1. Modell (1835-1849), Dienstauszeichnungskreuz für 20 Dienstjahre, Bronze, ohne Band. BWK2 236. OEK18 1009. **RR II** 300,--

- 9022 **Dienstauszeichnung für Militärlpersonen vom Feldwebel abwärts.** 1. Modell (1835-1849), Dienstauszeichnungskreuz für 15 Dienstjahre, Bronze, ohne Bandring und ohne Band. BWK2 237. OEK18 1010. **RR II** 175,--

SCHAUMBURG-LIPPE, FÜRSTENTUM (BIS 1918)

- 9023 **Kreuz für treue Dienste, Ausgabe 1914.** Alte Zweitanfertigung des Steckkreuzes, Bronze vergoldet, leicht gewölbt, auf der Rückseite alte Broschierung mit dünner runder Nadel. **II** 75,--
Laut Nimmergut (in NI2 S. 647, Nr. 1635) ist dieses Kreuz nur 36 mal an Mitglieder des fürstlichen Hauses verliehen worden.



9024

- 9024 **Medaille zum 50-jährigen Jubiläum des 5. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 53.** Bronze, mehrere Randdellen und -kerben, ohne Band. **RR II-III** 250,--



9025



9025



9025

MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)

- 9025 **Kreuz für Auszeichnung im Kriege für Frauen.** Silber, an der originalen Damenschleife, im originalen Verleihungsetui der Firma J. Godet u. Sohn in Berlin, mit Monogramm AF. BWK2 24; OEK18 1416. **RR II** 500,--
Laut Ohm-Hieronymussen (in MST, S. 153) wurden zwischen 1915 und 1917 von der Firma Godet nur 96 Exemplare in Silber hergestellt.



ex 9027



ex 9029



9026 (1:1)



9028



OLDENBURG, HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)

- 9026 **Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig.** Offizierskreuz, 44,5 x 44,2 mm, Silber, Vorderseite vergoldet, emailliert, 18,8 g, an Nadel, diese auf der Innenseite mit Herstellerbezeichnung der Firma B. Knauer, im originalen Verleihungsetui. BWK2 72; OEK18 1512. II 1.000,--
Laut Beyreiß (in BYO S. 56) wurden 328 Offizierskreuze verliehen.
- 9027 **Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig.** Ehrenkreuz 2. Klasse, 2. Ausführung, Silber, separat geprägte Medaillons, am Band, zusammen mit Übersendungsschreiben des Kreuzes für den Werkmeister Henjes aus Oldenburg, datiert Oldenburg am 17. Januar 1894, zusammen mit dem Versandcouvert der Ordenskanzlei mit Lacksiegel und Zeitungsausschnitt über die Verleihung. 4 Stück. II 350,--
- 9028 **Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig.** Ehrenkreuz 3. Klasse mit Schwertern, 1. Ausführung, Gußeisen geschwärzt, 11,5 g (mit Ring), am originalen alten Band. BWK2 95; OEK18 1531. II 300,--
Zweifelsfreies Originalexemplar der ersten Ausführung in Eisenguß. Laut Beyreiß (in BYO S. 84) wurden insgesamt 589 Stück verliehen, davon im Deutschen Krieg von 1866 vier und im Deutsch-Französischen Krieg 1870/1871 529. Im Ersten Weltkrieg 1914/18 erfolgten keine Verleihungen.
- 9029 **Rote Kreuz-Medaille (1907).** Silber vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite punziert 950, am langen Band, zusammen mit zugehöriger Miniatur, vergoldet und teilweise emailliert, an Bändchen, im Schächtelchen der Firma Bernh. Knauer in Oldenburg, zusammen mit dem Übersendungsschreiben (oder Verleihungsurkunde?) für Schwester Marta Fissler in Idar, datiert am 19. Mai 1917, mit Originalunterschrift von Oberst und Flügeladjutant v. Jordan. BWK2 28; OEK18 1554. 3 Stück. II 300,--



9030



9031



9032



ex 9034

- 9030 **Friedrich August-Kreuz.** Kreuz 1. Klasse, Bronze geschwärzt, an Nadel. BWK2 33; OEK18 1562. II 75,--
- 9031 **Friedrich August-Kreuz.** Kreuz 1. Klasse in reduzierter Ausführung, sogen. "Prinzengröße" 38,0 x 38,1 mm, Bronze geschwärzt, Nadelbock mit Nadel abgebrochen. R II 75,--
- 9032 **Friedrich August-Kreuz.** Kreuz 2. Klasse, Eisen geschwärzt, am Band mit Bandspange "VOR DEM FEINDE", in der originalen Verleihungstüte der Firma Bernh. Knauer, zusammen mit der Miniatur, am Bändchen mit der Miniatur-Bandspange VOR DEM FEINDE. BWK2 34; OEK18 1564. II 75,--
- 9033 **Friedrich August-Kreuz.** Kreuz 2. Klasse, Eisen geschwärzt, zusammen mit handgeschriebener Verleihungsurkunde für Johann Marienhoff aus Zetel; zusammen mit dem Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 mit Verleihungsurkunde an die gleiche Person. BWK2 34; OEK18 1563. II 75,--
- 9034 **Friedrich August-Kreuz.** Kreuz 2. Klasse, Eisen geschwärzt, an rot-blauer Damenschleife, zusammen mit Photokopie der Verleihungsurkunde für Gertrud Schymanski aus Rüstringen, und des Übersendungs-schreiben des Großherzoglich Oldenburgischen Amts in Rüstringen; dazu die Miniaturschleife mit dem Miniaturkreuz, im Originalschächtelchen der Firma Knauer. BWK2 34; OEK18 1563. 4 Stück. II 75,--
- 9035 **Friedrich August-Kreuz.** Kreuz 2. Klasse, 4 Exemplare: 1) Eisen geschwärzt, mit unbenutztem Originalband für Kämpfer, in der originalen Verleihungstüte von Knauer; 2) Eisen geschwärzt, an Einer-Bandspange mit Band für Kämpfer; 3) Kriegsmetall geschwärzt, am späteren Band; 4) Eisen geschwärzt, am rot-blauen Band für Nichtkämpfer; dazu zwei Miniaturen am blau-roten und am rot-blauen Bändchen. BWK2 34; OEK18 1563. 6 Stück. II 100,--



9036



9037



9038



9039 (1:1)

- 9036 **Kriegsverdienstmedaille.** An Damenschleife, zusammen mit Verleihungsurkunde für Theodora Barth, datiert am 4. Juni 1917, und Miniaturmedaille mit Bandschleifchen. BWK2 35; OEK18 1565/1 II 100,--
- 9037 **Silberne Medaille des Großherzogpaares zur Goldenen Hochzeit.** Nicht tragbar, Durchmesser 50,8 mm, Silber, auf der Rückseite Datumsgravur "1861-25.August-1911", im Originaltui der Firma Bernh. Knauer in Oldenburg. II 75,--
- 9038 **Fahnenmedaille des Oldenburger Landeskriegerverbandes.** Für Mitgliedsvereine, die ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Bronze vergoldet, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma O. Mallerstede in Oldenburg, an der originalen Bandschleife. R II 300,--
- PREUSSEN, KÖNIGREICH (1701-1918)**
- 9039 **Roter Adler-Orden.** 3. Modell (mit lilarotem Adler - 1830-1854), Miniatur des Kreuzes 3. Klasse, Gold emailliert, 2,1 g, feinste Emailmalerei. I-II 200,--



9040 (1:1)

9040 **Roter Adler-Orden. 4. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kleinod zum Großkreuz, 81,8 x 82,2 mm, Gold, teilweise feinst guillochiert, graviert und ziseliert, emailliert, 55,9 g (mit Ring), auf dem Rand des rechten Kreuzarmes oberflächliche Prüfspuren, auf dem Rand des unteren Kreuzarmes Ritzmarke "W" des Herstellers Wagner in Berlin, mit dem originalen zeitgenössischen konfektionierten Schulterband. BWK2 249; OEK 1611.**

I- 10.000,--

Ursprünglich 1705 von Erbprinz Georg Wilhelm von Brandenburg-Bayreuth als einklassiger Orden de la Sincérité gestiftet, wurde er nach Übernahme der Markgrafschaft durch Preußen 1792 übernommen und im Folgenden sukzessive durch zahlreiche Änderungen, Ergänzungen und Erweiterungen erheblich ausgebaut. Er verfügte am Schluß über sechs Klassen (Kette, Großkreuz, 1. bis 4. Klasse - von denen die zweite in zwei Stufen unterteilt war) mit einer affilierten Medaille, von denen die Insignien mit zahlreichen Beizeichen (Schwerter, Schwerter am Ring, Brillanten, Krone, Eichenlaub, Jubiläumszahl, Johanniterkreuz, Schwert und Zepter, Emailleband des Kronenordens - Kombinationen möglich) verliehen werden konnten, was zu einer geradezu unübersichtlichen Artenvielfalt führte. Mit dem Ende der Monarchie 1918 ist auch der Orden untergegangen.



9041 (1:1)

9041 **Roter Adler-Orden. 4. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Bruststern zum Großkreuz (mit blau emaillierter Schriftfläche), Durchmesser 88,9 mm, 76 g, Silber vergoldet, Auflagen Silber vergoldet, Medaillon-Schriftband Gold, emailliert, feinste Emaillemalerei, teilweise Goldstaubmalerei, auf der Rückseite unterhalb des Nadelhakens Ritzmarke "W" der Firma Wagner in Berlin, an Nadel. BWK2 270; OEK18 1612**

I-II 4.000,--



9042 (1:1)



9044 (1:1)



9045 (1:1)

- 9042 **Roter Adler-Orden.** 4. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Miniatur des Kreuzes 2. Klasse, 20,7 x 18,5 mm (!), Gold emailliert, feinste Emailmalerei, ohne Bändchen. I-II 200,--
- 9043 **Roter Adler-Orden.** 4. Modell (1854-1918), leeres rotes Etui zum Kreuz 3. Klasse. II 50,--
- 9044 **Roter Adler-Orden.** 4. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Miniatur des Kreuzes 3. Klasse, Gold emailliert, feinste Emailmalerei. Zusammen an Zweierschnalle mit: Dänemark - Dannebrog-Orden, 2. Modell, 4. Ausgabe (mit Monogramm König Christian IX. - 1863-1906), Ritterkreuz, Gold emailliert; ohne Nadel. 2 Stück. II 100,--
- 9045 **Königlicher Kronen-Orden.** 1. Modell (mit runder, sogen. "heraldischer" Krone - 1861-ca.1867), Miniatur des Kreuzes 2. Klasse, 20,7 x 18,5 mm (!), Silber vergoldet und emailliert, ohne Bändchen. II 150,--
 Von König Wilhelm I. 1861 aus Anlaß seiner Krönung 1861 gestiftet. Er verfügte über vier Klassen, von denen die zweite in zwei Stufen unterteilt war, mit einer affilierten Verdienstmedaille. Die Insignien konnten mit zahlreichen Bezeichnungen (Schwerter am Ring, Brillanten, Jubiläumszahl, Genfer Kreuz, Emailband des Roten Adler-Ordens - Kombinationen möglich) verliehen werden, was, ähnlich wie beim Roten Adler-Orden, zu einer großen Artenvielfalt führte. Mit dem Ende der Monarchie 1918 ist auch dieser Orden untergegangen.



9046 (1:1)

9047 (1:1)

9046 (1:1)

- 9046 **Königlicher Kronen-Orden.** 3. Modell (mit großer preußischer Krone - ca. 1871-1918), Kreuz 1. Klasse, Gold emailliert, ohne Bandring, 24,2 g, im Medaillonfeld der Rückseite min. Eindellung, auf dem Zylinder Herstellerpunze "S.W" der Firma Sy und Wagner in Berlin, ohne Schulterband. BWK2 470; OEK18 1740. I-II 2.000,--
 Verliehen am 11. Dezember 1907 an Richard Maximilian Dalberg-Acton, 2nd Baron Acton (1870-1924), kgl. Britischer diensttuender Kammerherr. Ex Auktion "Orders, Decorations, Medals and Militaria" bei Dix Noonan Webb in London am 5. Juli 2011 (Kat. Nr. 430), zusammen mit weiteren Ordensinsignien aus dem Besitz der Familie Acton. Siehe auch Katalog Nr. 9001, 9050, 9188, 9229, 9513. (Dr. Peter Sauerwald, Kaarst, sei für die Bestätigung der Verleihung recht herzlich gedankt!)
- 9047 **Königlicher Kronen-Orden.** 3. Modell (mit großer preußischer Krone - ca. 1871-1918), Kreuz 2. Klasse, Gold emailliert, 24,2 g (mit Band), auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "W" der Firma Wagner in Berlin, am Halsband, im originalen schwarzen Verleihungsetui mit Monogramm König Wilhelms II. . BWK2 495; OEK18 1749. I-II 750,--
 Verliehen am 18. Januar 1913 an den Kapitän zur See und späteren Konteradmiral Johann Christian Wilhelm Bertram, militärisches Mitglied des Reichsmilitärgerichts. (Urkunden-Nachlaß siehe Kat. Nr. 9706).
- 9048 **Königlicher Kronen-Orden.** 3. Modell (mit großer preußischer Krone - ca. 1871-1918), leeres schwarzes Etui [empty case] zum Kreuz 3. Klasse, dunkelbraun mit blauer Samteinlage, mit goldfarbnem Monogramm König Wilhelms II. II 50,--



9049 (1:1)

- 9049 **Königlicher Kronen-Orden. 3. Modell** (mit großer preußischer Krone - ca. 1871-1918), Miniatur des Kreuzes 3. Klasse, 16,8 x 14,4 mm, Gold emailliert, 1,8 g, ohne Bändchen I-II 100,--



9050 (1:1)

- 9050 **Königlicher Kronen-Orden. 3. Modell** (mit großer preußischer Krone - ca. 1871-1918), Kreuz 3. Klasse mit dem Genfer Kreuz, Gold emailliert, 12,9 g, unterer Kreuzarm leicht nach hinten gebogen, auf dessen Vorderseite nahezu unsichtbare Emaillereparatur, auf dem Schriftring des rückseitigen Medaillonring ebenfalls nahezu unsichtbare Emaillereparatur, ohne Band. BWK2 512; OEK18 1761. II 2.000,--

Zweifelsfreies zeitgenössisch gefertigtes originales Exemplar, dessen große Seltenheit auch nicht durch die erhaltungsmäßigen Einschränkungen nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Verliehen an Maximilian Graf von und zu Arco-Valley (1806-1875), kgl. Bayerische Kämmerer, Großkanzler des Königlich Bayerischen Militärischen Hausritterordens vom heiligen Georg, Schwiegervater von John Emerich Edward Dalberg-Acton, 1st Baron Acton (1834-1902). Ex Auktion "Orders, Decorations, Medals and Militaria" bei Dix Noonan Webb in London am 5. Juli 2011 (dort angeboten als an Dorothy Lyon-Dalberg-Acton, Lady Acton (1876-1923) verliehen) (Kat. Nr. 431), zusammen mit weiteren Ordensinsignien aus dem Besitz der Familie Acton. Siehe auch Katalog Nr. 9001, 9046, 9188, 9229, 9513. (Dr. Peter Sauerwald, Kaarst, sei für die Bestätigung der Verleihung recht herzlich gedankt!). Zur Geschichte dieser Auszeichnung vgl.: Kletman, Kurt-G.: Der Königliche Kronen-Orden Dritter und Vierter Klasse mit dem Roten Kreuz. In: INFO, Nr. 50 (1987), S. 10. Und: Geile, Willi: Im Geiste des Henry Dunant. N: INFO, Nr. 50 (1987), S. 11-13.



9051

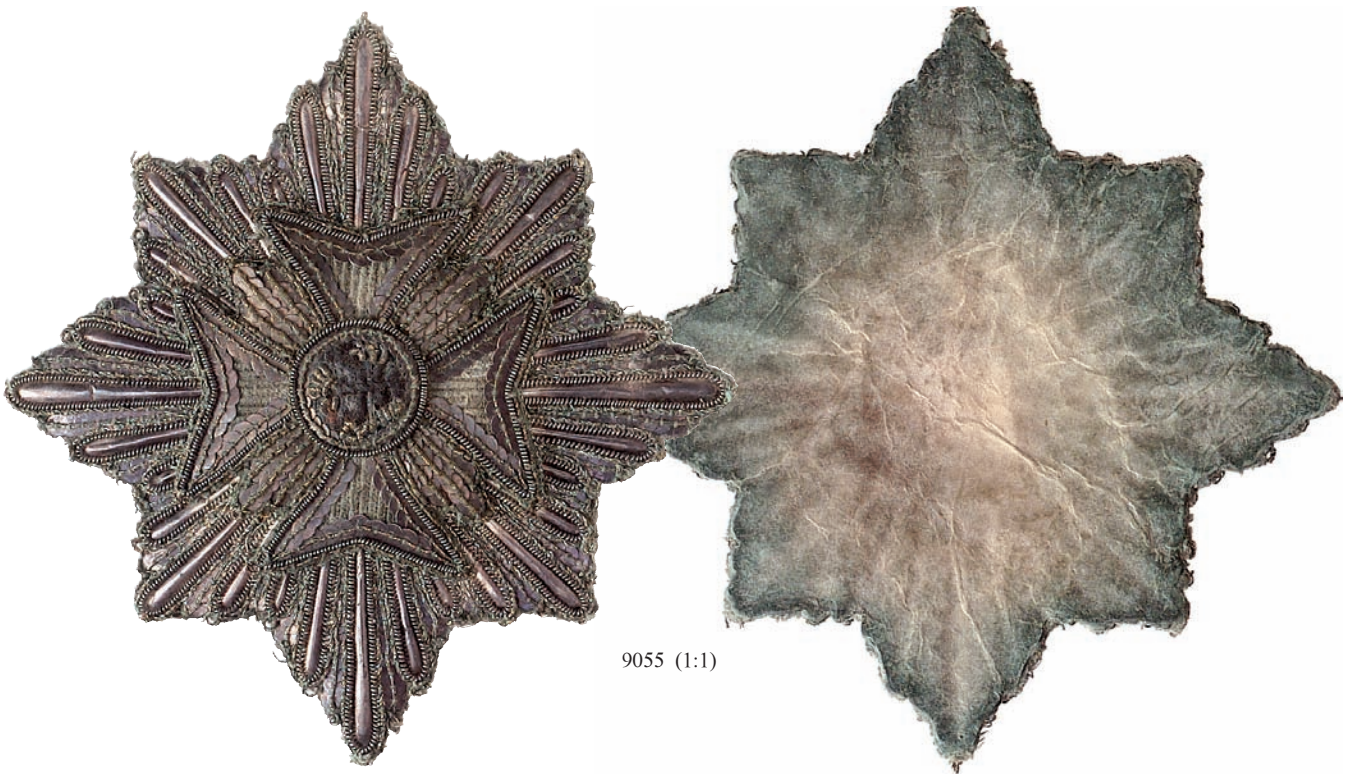


9052



9053

- 9051 **Königlicher Kronen-Orden. 3. Modell** (mit großer heraldischer preußischer Krone - ca. 1871-1918), Kreuz 4. Klasse, Bronze vergoldet, Medaillons Gold, teilweise emailliert, auf dem unteren Rand Ritzmarke "FR" der Firma Friedländer in Berlin, am Band. BWK2 513; OEK18 1762. II 150,--
- 9052 **Königlicher Hausorden von Hohenzollern.** Nachfertigung [taylor's copy] des Ritterkreuzes mit Schwertern zwischen 1918 und 1945, Silber, Schwerter Bronze, vergoldet und emailliert, feinste Emailmalerei, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Silberstempel "900", ohne Band. II 100,--
- 9053 **Königlicher Hausorden von Hohenzollern.** Adler der Inhaber, Ausführung mit breiter, kugelförmiger Öse (!), Silber, teilweise emailliert, am alten originalen Band. BWK2 435; OEK18 1795. II 250,--
Zweifelsfreies Originalexemplar!
- 9054 **Orden pour le mérite** Band zum Halskreuz, Anfertigung nach 1918, jedoch nicht neu, 52 mm breit, ca. 55 mm lang, unkonfektioniert. II 25,--



9055 (1:1)

- 9055 **Adliges Fräuleinstift St. Marien zu Lippstadt (Provinz Westfalen).** Bruststern der Kanonissen, gestickte Ausführung, 98,2 x 98,4 mm, Gold- und Silberlaan-Stickerei, Pailletten, die Strahlen des Sterns aus Silberblech, rückseitig Papierabdeckung. HP1 6.44.2. **RR II**

2.000,--

Das Stift St. Marien zu Lippstadt ist nicht zu verwechseln mit dem in Cappel, heute einem Stadtteil von Lippstadt, angesiedelten und bis 1971 bestehenden Damenstifts Cappel. Das Stift St. Marien, zunächst außerhalb der Stadt Lippstadt gelegen, wurde 1185 von Graf Bernhard II. zur Lippe (um 1140-1224) als Augustiner-Chorfrauenstift gegründet. Graf Bernhard IV. zur Lippe (1230-1275) verlegte 1207 das Kloster in die Stadt. Nach der Reformation wurde das Kloster in ein weltadeliges Fräuleinstift ("freijüngerliches Sammtstift") mit einem Propst und 12 Präbenden umgewandelt. Die Stadt wurde in Folge des Vertrages von Kleve von 1666 zu einem Kondominium des Kurfürstentums Brandenburg und der Grafschaft Lippe, bis sie in Folge eines Staatsvertrages vom 12. Mai 1850 vollständig preußisch wurde. König Friedrich II. von Preußen (1712-1786) stiftete am 15. Februar 1773 das Ordenszeichen und den Bruststern, letzteren in gestickter Ausführung, aus der im 19. Jh. ein Metallstern geworden ist. Im 19. Jh. wurde das Stift von der Westphälischen Regierung zunächst aufgelöst, dann jedoch wieder neu mit 18 Präbenden gestiftet, die abwechselnd vom König von Preußen und vom Fürsten zur Lippe besetzt wurden. Heute besteht das Stift nicht mehr. Zur Geschichte des Damenstiftes siehe auch: Ohne Autorangabe - Das gemeinschaftlich Königlich Preussische und Fürstlich Lippische Fräuleinstift zu Lippstadt. Ohne Ort 1898. Und: Gritzner, Maximilian - Handbuch der im Deutschen Reiche, in Österreich-Ungarn, Dänemark, Schweden und den Russischen Ostseeprovinzen bestehenden Damenstifter und im Range gleichstehender Wohltätigkeitsanstalten nebst den Ordenszeichen der Ersteren. Frankfurt am Main 1888. S. 132-134.



9056 (1:1)



9057 (1:1)



9056 (1:1)

- 9056 **Fräuleinstift Marienfliss in Pommern.** Ordenszeichen der Minorennen, 1. Typ, 45,0 x 38,8 mm, Silber vergoldet und emailliert, Emailleschäden im Avers- und Reversmedaillon, ohne Bandschleife. HP1 6.53.2. **R III**

500,--

- 9057 **Militär-Ehrenzeichen.** Miniatur des Militär-Ehrenzeichens 1. Klasse, 21,0 x 18,3 mm, Silber, ohne Bändchen. **II**

100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8165.



9059 (1:1)



9058



9059 (1:1)

- 9058 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813.** Spätere Nachfertigung [taylor's copy] des Eisernen Kreuz I. Klasse, 2. Ausgabe, 40,5 x 40,2 mm, 14,4 g, gestufter Eisenkern schwarz lackiert, Silberrahmen, auf der Rückseite punziert 13 für 13-löthiges Silber und Tremolierstrich, an runder Nadel. II 750,--
 Es dürfte sich hierbei um eine Juweliersanfertigung aus dem 2. Drittel des 19. Jahrhunderts, also deutlich nach der Verleihungszeit handeln.
- 9059 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813.** Eisernes Kreuz II. Klasse, 46,0 x 40,9 mm, 15,4 g, stufiger geschwärzter Eisenkern, Silberzarge, Bandring offen, am neuen Band. BWK2 39; OEK18 1899. II 1.000,--



9060



9061



ex 9062

- 9060 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz 1. Klasse, flache Ausführung, Silber, Eisenkern geschwärzt, auf der Rückseite Herstellerpunze KO des Königlichen Münzamts in Berlin und gravierte Widmung "Leutnant Wolff/Pionier Rgt. 25./Bel. Fr.", an Nadel. BWK2 50; OEK18 1908. II 150,--
- 9061 **Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914.** Eisernes Kreuz 1. Klasse, flache Ausführung, Silber, Eisenkern geschwärzt, an Nadel, diese mit Herstellerpunze "S.W" der Firma Sy & Wagner in Berlin. BWK2 50; OEK18 1908. II 100,--
 Anfertigung des bedeutenden Berliner Hoflieferanten vom Beginn des Ersten Weltkriegs
- 9062 **Erinnerungskreuz 1866.** Konvolut von vier verschiedenen Exemplaren. 1) Königgrätz; 2) Der Main-Armee; 3) Treuen Krieger; 4) Für Pflichttreue im Kriege. Bronze, in ordentlichen Erhaltung, an Bändern. 4 Stück. II 250,--



9063



9064



- 9063 **Patrize mit dem Portrait Kaiser Wilhelm I. zum Prägestempel der Zentenarmedaille.** Eisen graviert. II 50,--
- 9064 **Verdienstkreuz für Kriegshilfe.** Ausführung in Silber, im Zylinder punziert "800" ohne Band. OEK18 1966. II 100,--



9065



9066



9067



9068

- 9065 **Kammerherrenschlüssel.** Ausführung unter den Königen Friedrich Wilhelm II. und III. (1786-1840), Bronze vergoldet, 15,9 x 52,9 mm, 151,5 g, ohne Bandrosette. DWE S. 131. II 500,--
- 9066 **Geschenkkreuz Augusta Victorias, Königin von Preußen (und Deutsche Kaiserin).** 77,1 x 40,4 mm, Golddoublee hohl gefertigt, mit Tragering für ein Kettchen, im originalen Verleihungsetui der Firma J. Wagner & Sohn in Berlin, mit Monogramm Auguste Victorias. R II 200,--
- 9067 **Inoffizielles Gedenkkreuz, sogen. "Berliner Eisen".** 34,2 x 32,5 mm, Eisen durchbrochen gearbeitet, Medaillon Gold mit den Portraits von König Friedrich Wilhelm III. und von Feldmarschall Blücher, ohne Kettchen oder Band. II 250,--
- 9068 **Inoffizielles Gedenkkreuz, sogen. "Berliner Eisen", auf den Sieg über die Franzosen in der sogen. "Völkerschlacht" bei Leipzig am 18. Oktober 1813.** 52,0 x 34,4 mm, Eisen geschwärzt, Applikationen Silber, Aversinschrift "VICTORIA/B.L.", Reversinschrift "18.OCT:/1813", am originalen Eisenkettchen mit Silber-Applikationen. II 200,--



9069



9071



9070

- 9069 **Inoffizielles Gedenkkreuz, sogen. "Berliner Eisen", auf die sogen. "Völkerschlacht" bei Leipzig vom 16. bis 19. Oktober 1813.** 38,5 x 37,1 mm, Eisen geschwärzt, Applikationen Silber, Aversinschrift "HEIL DEN / RU: / OE: / PR: / SC:", Reversinschrift "16. / 17. / 18. / 19. / OCT:1813." ohne Kettchen oder Band. II 200,--
- 9070 **Inoffizielles Gedenkkreuz, sogen. "Berliner Eisen", auf den Sieg über die Franzosen in der Schlacht bei Waterloo/Belle Alliance am 18. Juni 1815.** 40,5 x 38,9 mm, Eisen geschwärzt, Applikationen Silber, Aversinschrift "LA BELLE/ALLIANCE," Reversinschrift "18. IUNI 1815.", ohne Kettchen oder Band. II 250,--
- 9071 **Vivat-Medaille auf Heinrich Karl Erdmann, Fürst zu Carolath-Beuthen (1759-1817).** Eisenguß, Durchmesser 51,5 mm, datiert 3. November 1801, gehenkelt, ohne Band. II 75,--
Kuriose Medaille!
- 9072 **Schießpreismedaille 1897 des 4. Westfälischen Infanterie Regiments Graf Barfuß Nr. 17.** Silber, mit Trägergravur Musk./Wolf, an Öse, ohne Band. Dazu: Schießpreis-Medaille, 3. Modell (mit Portrait König Wilhelms I. - 1861-1888), 4. Ausführung (mit Stempelschneidersignatur "E.WEIGAND FEC."), Medaille zu 4 1/2 Mark, Durchmesser 34,9 mm, Silber, an Öse, ohne Band 2 Stück. II-; II 50,--



- 9073 **Abzeichen des Artillerie-Vereins Solingen 1892.** Messingblech versilbert, mit Blei ausgegossen, rückseitig Herstellerbezeichnung der Firma Deschler & Sohn in München, an Nadel. II 50,--
- 9074 **Unbekannte Spange Zur Erinnerung a. d. Feldzüge v. 1870-71.** 9,5 x 71,9, auf der Rückseite Durchzugsspange. II 50,--
- 9075 **Steckabzeichen des IV. Garde-Regiments zu Fuß.** Auflagen teilweise vergoldet, teilweise versilbert und teilweise lackiert (mit Abplatzungen), an Nadel. II 50,--
- 9076 **Konvolut von 24 preußischen Auszeichnungen.** Dabei: Kronen-Medaille, Allgemeines Ehrenzeichen 2. Klasse, Doppel-Kreuz 1864, Militär-Dienstauszeichnungen für IX, XII und XV Jahre. Verschiedene Metalle, zwei in Silber, teils vergoldet, teils versilbert, teils verkupfert, drei teilweise emailliert, größtenteils an Bändern, zwei an Nadeln, drei an einer Ordensschnalle mit glatten Bändern, in ordentlichen Erhaltungen. **24 Stück.** II, II-III 500,--

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

- 9077 **Königlich Sächsischer Militär-St. Heinrichs-Orden.** Silberne Militär-St. Heinrichs-Medaille, Silber, im Halsabschnitt Stempelschneidersignatur "F.U.", am originalen alten Dreiecksband. BWK2 422; OEK18 2093 II 75,--



9078 (1:1)

- 9078 **Königlich Sächsischer Zivil-Verdienstorden (1815-1849) bzw. Königlich Sächsischer Verdienst-Orden (1849-1918).** 1. Modell (mit gemalten Medaillons - 1815-1891), von 1828 bis 1871 Abteilung für Inländer, Ritterkreuz, ab 1876 Ritterkreuz 1. Klasse, Anfertigung aus dem 4. Quartal des 19. Jahrhunderts mit Krone mit schmalen Kronreif, Gold hohl gefertigt, emailliert, 16,4 g, feinste Emaillemalerei, kaum sichtbarer Haarriß im Medaillonfeld der Rückseite, am originalen alten Band. BWK2 568f; OEK18 2107. I-II 2.500,--

Der Orden wurde am 7. Juni 1815 von König Friedrich August I. als dreiklassiger Orden mit affiliierter Medaille gestiftet. 1828 wurde für Ausländer eine Ausführung mit anderer Inschrift eingeführt. Ein unterhalb des Ritterkreuzes angesiedeltes sogenanntes "Kleinkreuz" wurde 1847 gestiftet, das 1858 in "Ehrenkreuz" umbenannt wurde. 1849 wurde der Orden in "Verdienstorden" umbenannt und es erfolgte die Aufteilung der Komture in 1. und 2. Klasse. Aus Anlaß des Krieges von 1866 wurden für alle Klassen des Ausführens für Inländer die Schwerter für Verdienst im Krieg und 1870 die Schwerter am Ring eingeführt. 1871 kam die besondere Ausführung für Ausländer in Fortfall. 1876 erfolgten weitere Veränderungen: Die Ritterklasse wird in Ritter 1. und 2. Klasse aufgeteilt, das Ehrenkreuz und die Goldene und Silberne Verdienstmedaille werden aufgehoben und statt dessen das Verdienstkreuz gestiftet. 1891 erfolgte der sogenannte "Modellwechsel": die bisher gemalten Wappen werden in aus Metall geprägte und auf das Medaillon aufgesetzte verändert, wobei jedoch von einzelnen Herstellern Ritterkreuz 2. Klasse mit gemaltem Medaillons bis 1918 hergestellt werden. Des Weiteren erhielten die Groß- und Komturkreuze eine Krone als Überhöhung, und der bisherige Bruststern erhielt statt bisher sechs nunmehr acht Strahlen (2. Modell, 1. Ausführung - mit separat geprägtem Medaillonring und geprägten Wappen). Ab 1904 erfolgte die Fertigung der Insignien in Silber vergoldet. 1910 wurde die Ausführung der Insignien vereinfacht, indem bei allen Insignien Medaillonring und -feld aus einem Stück angefertigt wurden (2. Modell, 2. Ausführung). Mit dem Thronverzicht König Friedrich Augusts III. (1865-1932) am 13. November 1918 erlosch auch der Orden.



9079

- 9079 **Königlich Sächsischer Zivilverdienstorden bzw. Königlich Sächsischer Verdienstorden. 2. Modell** (1891/1912-1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, 3. Ausführung (mit gemaltem Wappen – 1914-1918), Silber, teilweise vergoldet, emailliert, Emailmalerei, auf dem Rand des unteren Kreuzarms punziert "J", die Schwerter einseitig geprägt und eingesetzt, am originalen alten Dreiecksband. GEB4 -; OEK18 -

II

500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 8079. Laut Dieter Weber, Dresden (der wohl bedeutendste Kenner sächsischer Orden) handelt es sich bei diesem Exemplar aufgrund der eindeutig größeren Emailmalerei des Wappens nicht um eine Ausführung des ersten Modells (bis 1891/1911), sondern um eine Anfertigung der Firma Alfred Roesner. Zu Anfang 1915 erfolgte eine Bestellung der Ordenskanzlei von 100 Ritterkreuzen 2. Klasse mit Schwertern an die Firma Alfred Roesner. Obwohl bereits 1912 eine Verfügung erlassen worden war, nach der das Wappen künftig geprägt sein soll, haben sich weder Glaser & Sohn noch Roesner an diese Herstellungsvorschrift gehalten und bis 1918 schätzungsweise 200 bis 300 (Glaser und Sohn) sowie ca. 150 (Roesner) Ritterkreuze mit Schwertern in der Ausführung mit gemaltem Wappen geliefert. Insofern wurden während des Ersten Weltkrieges Ritterkreuze mit Schwertern in der Ausführung mit geprägten Wappen (ca. zwei Drittel der Gesamtzahl) wie auch in der Ausführung mit gemaltem Wappen (ca. ein Drittel der Gesamtzahl) verliehen. Diese Erkenntnisse sind in der bisherigen phaleristischen Literatur unberücksichtigt geblieben. Bei der "J"-Punze handelt es sich möglicherweise um ein schlecht punziertes "R" der Firma Roesner. Die Firmen Juncker in Berlin und Jürgens in Braunschweig (als einzige deutsche Ordensjuweliere deren Name mit "J" beginnt) können als Hersteller nicht in Betracht gezogen werden, da Gesuche außer-sächsischer Hersteller um Aufträge stets abgelehnt worden sind. (Herrn D. Weber sei an dieser Stelle für seine weiterführenden Ausführungen herzlichst gedankt!)



9080 (1:1)

- 9080 **Königlich Sächsischer Albrechtsorden. 1. Modell** (1850-1876 - mit dem Portrait von Kurfürst Johann des Beständigen, mit der sogen. "Bäckermütze"), Bruststern zum Großkreuz, 1. Ausführung (1851), Silberblech, Silberdraht, Medaillon Gold emailliert, Golddraht, der umlaufende Silberdraht an vier Stellen etwas gelöst, auf dem Revers Abdeckleinen. OEK18 2162

II-III

2.000,--

Exemplar der Sammlung Tammann, Auktion UBS 80, Basel 2008, Nr. 377 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, . Nr. 8081. Bedeutender Bruststern aus der Stiftungszeit des Ordens, als diese noch fest auf dem Rock angebracht waren, von größter Seltenheit, und in Anbetracht des Alters in bester Erhaltung. Laut Weber, Arnold und Pfeil (in WB S. 176) wurde diese erste dünn geprägte Ausführung 1851 vom Juwelier G. A. Scharffenberg in Dresden hergestellt. Den gleichen Autoren zufolge (in WB S. 295) ist diese Klasse von 1851 bis 1875 insgesamt 263 mal verliehen worden. Ein identische Exemplar, jedoch in etwas besserer Erhaltung dient als Titelstück der von Dr. Gert Scharffenberg bearbeiteten 17. Auflage des OEK (Nimmergut, Jörg: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800 - 1945. Regenstauf 17. Auflage 2008). Gestiftet am 31. Dezember 1850 von König Friedrich August II. als zunächst fünfklassiger allgemeiner Verdienstorden. 1861, 1866 (Stiftung der Schwerter) und 1870 erfolgten Veränderungen und Erweiterungen. 1876 wurde mit dem Erlaß neuer Ordensstatuten das Portrait auf dem Vorderseitenmedaillon geändert. Weitere Erweiterungen erfolgten 1883, 1890, 1901 und 1903. Mit dem Thronverzicht König Friedrich Augusts III. im November 1918 erlosch auch der Orden.



9081 (1:1)

9082 (1:1)

9081 (1:1)

- 9081 **Königlich Sächsischer Albrechtsorden. 2. Modell (1878-1918 - mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten), 1. Ausführung (1878-1903 - Ausführung in echt Gold), Kleinod zum Großkreuz, 3. Anfertigung (mit eckigen Kreuzarmrändern, Wappen und Krone des Reversmedaillons separat geprägt), Gold teilweise feinst ziseliert, emailliert, 32,2 g, am neuen Schulterband. II** 2.750,--
- Laut Weber, Arnold und Keil (in WB S. 296) wurden von 1876 bis 1903 nur 456 Großkreuze in Gold verliehen.
- 9082 **Militärverdienstmedaille (1796-1829), ab 1829 Medaille des Königlich Sächsischen Militär-St. Heinrichs-Ordens. 3. Ausführung (ohne Schleife im Haar - 1812-1840), Goldene Medaille, Durchmesser 41,0 mm, Gold, 41,5 g, mit Stempelschneidersignatur HOECKNER.F., am originalen Henkel, min. Randdellen, mit losem etwas späteren Bandstück. OEK18 2092/1; TES 5.1.0.4. ; WB 145/146 (hier jedoch versehentlich in der Bildbezeichnung als 2. Modell bezeichnet). In hervorragender Erhaltung und von außerordentlicher Seltenheit. II** 2.000,--

Exemplar der Sammlung Gerhart Rother, Auktion Fritz Rudolf Künker 189, Osnabrück 2011, Nr. 2417.

Untersuchungen im Münzkabinett Dresden durch Prof. Dr. Paul Arnold und Dieter Weber, beides ausgewiesene Experten in der sächsischen Ordens- und Ehrenzeichenkunde, durch die Vergleiche mit dem dort befindlichen zweifelsfreien, aus der Sammlung Baumgarten stammenden Original exemplar und den Prägestempeln haben eindeutig ergeben, daß es sich bei unserem Stück zweifelsfrei um ein Original exemplar handelt.

Aus bisher nicht veröffentlichten Gründen wurde 1812 ein neuer Vorderseitenstempel für die Medaille geschritten, bei dem die Frisur des Königs leicht verändert und insbesondere die Haarschleife fortgefallen war. Von dieser Medaille sind laut den Autoren von TES (auf Seite 11) zwischen 1812 und 1839 insgesamt nur 56 Goldene Medaillen verliehen worden. Aufgrund der in jener Zeit mit allergrößtem Nachdruck verfolgten strengen Rückgabepflicht nach Ableben des Beliehenen, dürften die allermeisten Stücke wieder an die Ordenskanzlei zurückgegeben worden sein, wo sie der Einschmelzung zugeführt wurden. Somit dürften sich nur sehr wenige Exemplare, höchstens drei oder vier, bis in unsere Tage erhalten haben. Bei den Autoren Baumgarten (Baumgarten, J. G.: Historisch-genealogisch-chronologisches-kritisches Verzeichnis aller bekannten dukatenförmigen Goldmünzen der albertinischen Hauptlinie des uralten sächsischen Hauses, Dresden 1812 und Grund (Grund, Rainer: Die Künstlerfamilie Hoeckner. In: Jahrbuch der staatlichen Kunstsammlungen Dresden, 23 (1992), S. 55 - 81) wurden unterschiedliche Darstellungen der zeitlichen Abfolge der 2. und 3. Ausführung veröffentlicht. Weber, Arnold und Keil führen hierzu aus (in WB S. 131): Das Münzkabinett Dresden besitzt ein Exemplar dieser Medaille in Gold im 12fachen Dukatengewicht aus der Sammlung Baumgarten, der Durchmesser beträgt 41,05 mm und das Gewicht 42,54 g. Diese Medaille ist identisch mit Baumgarten 1017. Sie ist nach Baumgartens Feststellung "haupttr". Er beschreibt die Frisur des Königs mit eigenem, im Nacken gebunden Haar und erwähnt dabei keine Haarschleife wie beim 1. und 2. Modell. Ein Vergleich mit der Frisur auf der 1815 geprägten Medaille des Zivilverdienstordens beweist zudem die Richtigkeit der zeitlichen Abfolge von 2. und 3. Modell. Grund ordnet dagegen beide Medaillen umgekehrt an, ohne allerdings auf die zeitliche Abfolge einzugehen. Die Zuordnung von Baumgarten 1017 zum 2. Modell ist aber bei Grund IV, 39 falsch, vielmehr sind Baumgarten 1017 und Grund V, 38 identisch, was zudem auch das Gewicht von 42,54 g = 12 Dukaten (1 Dukaten à 3,5 g) eindeutig bestätigt wird.

Die Prägestempel für die VS und die RS sind im Stempelarchiv des Münzkabinetts Dresden vorhanden. Von 1827 bis 1848 sind nach den Brakteatenbüchern keine dieser Ordensmedaillen in der kgl. Münzstätte Dresden geprägt worden. Dieses 3. Modell der Vorderseite war v. Heyden (Anm. d. Verf.: in HD) und auch v. Hesselthal und Schreiber (Anm. d. Verf.: in HS) unbekannt. Auch Klenau führt dieses Modell in KL nicht auf, ebensowenig Nimmergut im OEK in den Ausgaben bis einschließlich 1997/1998. In NI führt er sie schließlich unter der Nr. 1193 auf, und auch im OEK ist sie seit der Ausgabe 1999/2000 unter der Kat. Nr. 2092/1 zu finden.



ex 9083



9084 (1:1)

- 9083 **Friedrich-August-Medaille.** Silberne Medaille, Silber, am Friedensband, mit Bandspange "WELTKRIEG 1914-16", Silber, mit flachen, seitlich spitzen Splinten. Dazu ein weiteres Exemplar, Silber, in Stempelglanz-Erhaltung, am Kriegsband. OEK18 2284; 2283. **2 Stück. II; I** 100,--

SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877), HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)

- 9084 **Großherzoglich Sächsischer Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken.** Bruststern zum Großkreuz für allgemeine Verdienste (ohne Kreuzarmauflagen - 1892-1918), Durchmesser 88,5 mm, Silber, Auflagen Gold teilweise emailliert, 59,8 g, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung des Hofjuweliers Th. Müller in Weimar, an Nadel. BWK2 396; OEK18 2328 **I-II** 2.500,--
 Gestiftet am 2. August 1732 durch Herzog Ernst August von Sachsen-Weimar wurde er am 18. Oktober 1815 als dreiklassiger allgemeiner Verdienstorden erneuert. 1840, 1870 und 1878 erfolgten Erweiterungen. 1892 wurde das Großkreuz aufgeteilt in Insignien für Verdienste um das großherzogliche Haus und solche für allgemeine Verdienste. Weitere Veränderungen erfolgten 1902, 1909 und 1915.
- 9085 **Wilhelm Ernst-Kriegskreuz.** Leeres Etui [empty case], mit roter Samt-Einlage, Deckel etwas beschädigt und unsachgemäß restauriert, dessen Innenseite mit Herstellerbezeichnung des Hofjuweliers Th. Müller in Weimar, das Etui etwas verrieben. **R III** 75,--

SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER, GEMEINSAM

- 9086 **Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens.** Leeres Etui [empty case] zum Ritterkreuz 1. oder 2. Klasse des Hof-Juweliers Willi Ganssen in Coburg, mit grüner Samteinlage, ohne Aufschrift. **II** 100,--



9087

SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM (1826-1918)

- 9087 **Verdienstmedaille des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens.** 2. Modell (mit dem Portrait Herzog Ernsts I. - 1871-1908), 2. Ausführung (mit einseitig sichtbaren Backenbart des Herzogs - 1891-1908), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneidersignatur "HELFRICHT F.", auf dem Rand punziert "SILBER" und "990", ohne Band. BWK2 11; OEK18 2512. **R I** 150,--
 In dieser absoluten Top-Erhaltung selten zu finden!
- 9088 **Lebensrettungsmedaille.** Leeres Etui (ohne die Medaille) [empty case] mutmaßlich zur Medaille des 2. Modells (1908-1918), Durchmesser der Einlage-Aussparung 35 mm; mit originalem Bandstück. Zu BWK2 47; zu OEK18 2586 und 2587. **RR II** 100,--
 Von allergrößter Seltenheit. Laut Beyreiß (in BYL S. 154 und 158) wurden von der Medaille des 1. Modells zwischen 1882 und 1905 insgesamt 23 Exemplare verliehen, von der Medaille des 2. Modells zwischen 1908 und 1918 insgesamt 8.



SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM (1826-1918)

- 9089 **Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden.** Silberne Verdienstmedaille, 2. Modell (mit Portrait von Herzog Alfred - 1895-1905), Silber, ohne Band. BWK2 72; OEK18 2528. II 150,--

SCHAUMBURG-LIPPE

Zwei Objekte des Fürstentums Schaumburg-Lippe finden Sie unter den Nrn. 9023 und 9024.

SCHLESWIG-HOLSTEIN, HERZOGTÜMER (BIS 1866)

- 9090 **Erinnerungsmedaille an die Proklamation Friedrichs VIII. zum Herzog.** Bronze, am neuen jedoch korrekten Band. OEK18 2732. RR II 250,--

Die Medaille wurde am 27. Dezember 1863 von Herzog Friedrich zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg aus Anlaß der gleichzeitigen Bestätigung seiner Proklamation (vom 16. November) zum Regierungsantritt als regierender Herzog von Schleswig-Holstein unter dem Namen Friedrich VIII. gestiftet.

- 9091 **Erinnerungskreuz an die schleswig-holsteinische Armee.** Ausführung mit Jahreszahlen, Eisen geschwärzt, am alten verfärbten und zerschlissenen Bändchen. OEK18 2734. II 100,--



WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

- 9092 **Orden der Königlichen Württembergischen Krone.** Miniatur des Kreuzes des Ehrenritter, 1. Modell (1886-1892) bzw. des Ritterkreuzes mit den Löwen, Gold emailliert, 2,6 g. I-II 200,--

- 9093 **Königlich-Württembergischer Friedrichs-Orden.** 2. Modell (mehrklassig - 1856-1918), Miniatur des Ritterkreuzes bzw. (ab 1870) des Ritterkreuzes 1. Klasse, Gold emailliert, 2,5 g. I-II 150,--

- 9094 **Orden der Königlichen Württembergischen Krone.** Ordensstatuten in der Fassung von 1892, 8 Seiten, geknickt. II 50,--



HEILIGES RÖMISCHES REICH DEUTSCHER NATION (BIS 1806)

- 9095 **Adlige Ganerbschaft Alten-Limpurg zu Frankfurt am Main.** Dekoration der Mitglieder, 2. Modell (mit rudolphinischer Kaiserkrone, ab 1806), 42,1 x 27,4 mm, Gold emailliert, min. Abplatzungen im vorder- und rückseitigen Medaillonring, an Bandschleife mit Trageknopf. MK119 RR II 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8282. Die Dekoration dieser Geschlechtergesellschaft ist von allergrößter Seltenheit. Sie wurde laut Procházka (in PGA S. 25f) am 17. März 1804 von Franz II., Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation gestiftet. Die letzten Statuten der Gesellschaft stammen von 1868.



9096



9097



9098 (1:1)

DEUTSCHES REICH 1871-1918

- 9096 **U-Boot-Kriegsabzeichen 1918.** Massive Ausführung, Bronze vergoldet, 31,4 g, ohne Herstellerbezeichnung, an silberfarbener bauchiger Nadel. NM3 1.01.19.2; OEK18 3285. II 300,--
- 9097 **Inoffizielle Erinnerungsbrosche zur Silbernen Hochzeit Kaiser Wilhelms II. und Kaiserin Auguste Viktorias 1906.** Silber, an Nadel, im Originalset. R II 150,--

DEUTSCHES REICH 1919-1933 (SOGEN. WEIMARER REPUBLIK)

- 9098 **Erinnerungsabzeichen für Heeresluftschiffe.** Versilbert, an Nadel, diese tragebedingt etwas verbogen. NM3 3.01.09 b; OEK18 3309 II 1.250,--



9099



9100



9101



9102



9103



9104



- 9099 **Schlesisches Bewährungsabzeichen, sogen. Schlesischer Adler.** Ehrenzeichen 1. Stufe, Bronze versilbert, emailliert, die Auflagen mittels Hohlrieten befestigt, Nadel Eisen, leichte Korrosionsspuren. NM3 2.01.04 d1; OEK18 3299. II 75,--
- 9100 **Baltenkreuz des Baltischen National-Ausschusses.** Steckkreuz, gewölbte Ausführung, Eisen geschwärzt, Auflage vergoldet, mit zwei Klammern befestigt, an Nadel. NM3 2.01.08.1; OEK18 3306/1. II 75,--
- 9101 **Annabergkreuz des Freikorps Oberland.** Steckkreuz, alte gegossene Ausführung [old cast manufacturing], versilbert und emailliert, rückseitiges Zentrums-Abdeckkappchen, mit Quernadel. NM3 2.01.46b; OEK18 3377. II 50,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8294. Da das Annabergkreuz keine staatliche Auszeichnung war, gab es mehrere Hersteller, die es auf unterschiedliche Weise und Qualität hergestellt haben.
- 9102 **Ehrenkreuz mit Schwertern des Ehrenbundes Sächsischer Weltkriegsteilnehmer e. V.** Vergoldet, am alten Originalband. II 75,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8297.
- 9103 **Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen.** Goldbronze, auf der Rückseite Inschrift "ORIGINAL/GES./GESCHÜTZT", an Nadel, im originalen Verleihungsetui mit beschädigtem Deckel. II 50,--
- 9104 **Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Württemberg.** Verdienstkreuz für 40 Dienstjahre, Silber, teilweise vergoldet, am Band mit aufgelegtem Abzeichen 40. Ef2 216b II 250,--

DEUTSCHES REICH 1933-1945 (SOGEN. DRITTES REICH)

Solange sich Kunde und Verkäufer nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie Gegenstände und Bücher aus der Zeit des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben. Diese Gegenstände und Bücher werden grundsätzlich nur unter diesen Voraussetzungen angeboten und abgegeben. Somit stellt der Erwerb von Gegenständen und Büchern aus dieser Zeit unter den oben aufgeführten Voraussetzungen gemäß der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB keinen Straftatbestand im Sinne des § 86a Abs. 1 StGB dar. Unter diesen Umständen ist es also grundsätzlich erlaubt, Orden und Ehrenzeichen, die in § 6 Abs. 1 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen nicht aufgeführt sind, sowie Abzeichen mit nationalsozialistischen Emblemen zu verkaufen und zu erwerben, und dies entgegen den Bestimmungen des § 6 Abs. 2 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen. Deshalb hat der Bundesminister der Justiz mit Schreiben 4021-2-2 II-23 584/81 vom 18.10.1981 dem seinerzeitigen Vorsitzenden des Bundes deutscher Ordenssammler e. V. ausdrücklich erklärt, daß der Erwerb von Orden und Ehrenzeichen aus der Zeit des sogenannten "Dritten Reiches" durch ernsthafte und organisierte Sammler mit dem Ziel, diesen Gegenstand in eine Sammlung einzufügen, keinen Straftatbestand im Sinne des Gesetzes darstellt.

Ordensschnallen mit Auszeichnungen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 siehe DEUTSCHLAND - ORDENSSCHNALLEN.

- 9105 **Orden vom Deutschen Adler. 2. Modell** (mit stilisierter Akanthus-Agraffe unterhalb der Öse - 1939-1943), Set des Verdienstkreuzes mit Stern (ab 1943 2. Klasse) bestehend aus: Verdienstkreuz, Silber vergoldet und emailliert, in der Öse Silberpunze "900" am originalen ungetragenen Halsband, zusammen mit Bruststern, Silber, Auflage Silber vergoldet, auf der Rückseite zwei Hohnieten, an Nadel, diese mit Silberpunze "900", im originalen golden bedruckten Verleihungsetui. KDO8 15, 16; NM3 6.01.05 a), c); OEK18 3472, 3473. **2 Stück. R I-II** 3.000,--
- 9106 **Orden vom Deutschen Adler. 2. Modell** (mit stilisierter Akanthus-Agraffe unterhalb der Öse - 1939-1943), Verdienstkreuz 1. Stufe (ab 1943 3. Klasse), Silber vergoldet und emailliert, in der Öse Silberpunze "900" und Herstellerpunze "21" der Firma Gebrüder Godet & Co. in Berlin, am originalen ungetragenen Halsband, im originalen goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. Zusammen mit der originalen Verleihungsurkunde für Dr. Iwan Apostoloff, Dekan der Rechtsfakultät der Universität Sofia, datiert Berlin am 25. August 1943, mit großem Prägesiegen und Unterschriften A. Hitler (Originalität nicht geprüft) und Meissner, in etwas verschmutzter Dokumentenmappe, sowie Heft mit der Verordnung und Satzung. KDO8 20; NM3 6.01.06 a); OEK18 3477. **II** 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 8107.



9107



9108

- 9107 **Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 2. Modell** (1934-1937), Kreuz 2. Klasse, Bronze vergoldet und emailliert, zusammen mit Bandabschnitt und Feldspange (mit kombinierten Band des Eisernen Kreuzes II. Klasse 1914) im originalen Verleihungsetui. KDO8 92; NM3 6.07.02e; OEK18 3548. **II** 200,--
- 9108 **Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 2. Modell** (1934-1937), Kreuz 2. Klasse, Bronze vergoldet und emailliert, Emailleausbruch auf Avers und Revers einer Kreuzecke, min. Haarriß auf der Rückseite. KDO8 92; NM3 6.07.02e; OEK18 3548. **II** 75,--

- 9109 **Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes.** Medaille des Deutschen Roten Kreuzes, versilbert, teilweise vergoldet, emailliert, am Band. KDO8 102; NM3 6.07.03 i; OEK18 3557. II 100,--
- 9110 **Ehrenzeichen für Deutsche Volkspflege.** Kreuz 3. Stufe, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band. KDO8 106; NM3 6.02.32 3; OEK18 3563. II 200,--
- 9111 **Orden des Kriegsverdienstkreuzes.** Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse mit Schwertern, Weißmetall versilbert, 20,8 g, ohne Herstellerbezeichnung, an breiter flacher Nadel, im originalen silberfarbenen bedruckten Verleihungsetui. KDO8 444; NM3 7.04.06; OEK18 3833. II 100,--
- 9112 **Dienstauszeichnung der Wehrmacht.** 3. Stufe (für 12 Dienstjahre) und 4. Stufe (für 4 Dienstjahre), jeweils Eisen vergoldet bzw. versilbert, an Zweier-Bogenbandspange mit aufgelegten Heeres- bzw. Marine-Adlern, an Nadel, zusammen mit Verleihungsurkunde für den Feldwebel Arno Bischof vom Infanterie-Regiment 10, datiert Dresden, am 2. Oktober 1936, Originalunterschrift des Regimentskommandeurs, mehrfach gefaltet. Dazu Reproduktion eines Wehrmachtsgenerals und Kommandeurs des Militär St. Heinrichs-Ordens. KDO 470, 471; NM3 7.04.24 a), 7.04.25 a); OEK18 3854, 3855. **3 Stück.** II 100,--



9113

- 9113 **Scharfschützen-Abzeichen.** Kompletter Satz der 1., 2. und 3. Stufe des Abzeichens, auf Uniformtuch gestickt, eines mit goldfarbener, eines mit silberfarbener und eines ohne Randkordel. KDO8 545-547; NM3 7.05.17 a-c; OEK18 3915/1-3. **3 Stück.** RRR II 6.500,--

Von allergrößter Seltenheit! Zur Geschichte dieses Abzeichen siehe: Thomas Voss - Das Scharfschützenabzeichen der Deutschen Wehrmacht und seine Geschichte. Norderstedt 2003. Und: Rolf Michaelis - Das Scharfschützen-Abzeichen 1944/1945. Berlin 2010.

- 9114 **Umfangreicher Nachlaß des Leutnants der 1. Staffel des Kampfgeschwaders 2 Walter Dilcher (gefallen 1940).** Bestehend aus: 1) Beobachter-Abzeichen, Buntmetall, teilweise versilbert, auf dem Revers des Adlers Herstellerbezeichnung "W. DEUMER / LÜDENSCHIED", an runder Nadel, im Etui mit Aufschrift Beobachter, mit Verleihungsurkunde; 2) Eisernes Kreuz 1939 I. Klasse, ohne Herstellerbezeichnung, an Nadel, im silberbedruckten Verleihungsetui; 3) Eisernes Kreuz 1939 II. Klasse, am langen Band, in Verleihungstüte, mit vorläufigem Besitzezeugnis und Verleihungsurkunde; 4) SA-Wehrabzeichen in Bronze, auf dem Revers Inschrift "IGENTUM D. CHEFS D. / AUSBILDUNGSWESENS BONNER / KUNSTABZ. / BEDARF / BONN a/ RH.", mit Matrikelnummer 92137, an Nadel. 5) Reichssportabzeichen in Bronze, rückseitige Herstellerbezeichnung der Firma Wernstein in Jena, an Nadel. 6) Plakette für die Teilnehmer des NSFK-Deutschlandfluges 1937, mit Besitzurkunde, im Originalsetui; 7) Abzeichen des NSFK-Deutschlandfluges Z2 versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung der Firma Brehmer in Markneukirchen, an Nadel; 8) Ehrenkreuz der Deutschen Mutter in Bronze, zweites Modell, in der Verleihungstüte von Jakob Bengel in Idar-Oberstein; 9) Drei Paar Kragenspiegel eines Leutnants der Luftwaffe mit zugehörigen Schulterstücken, sowie ein gestickter Luftwaffenadler; 10) Silberzipfel; 11) Zusammen mit mehreren Photoalben mit zahlreichen Photos aus dem Zweiten Weltkrieg, vielen Zeitungsausschnitten, Dienstbücher, flugtechnische Anleitungen und Fachliteratur, unzählige persönliche Dokumente und Unterlagen. In unterschiedlichem Zustand.

11 Stück. II; II-III

2.000,--

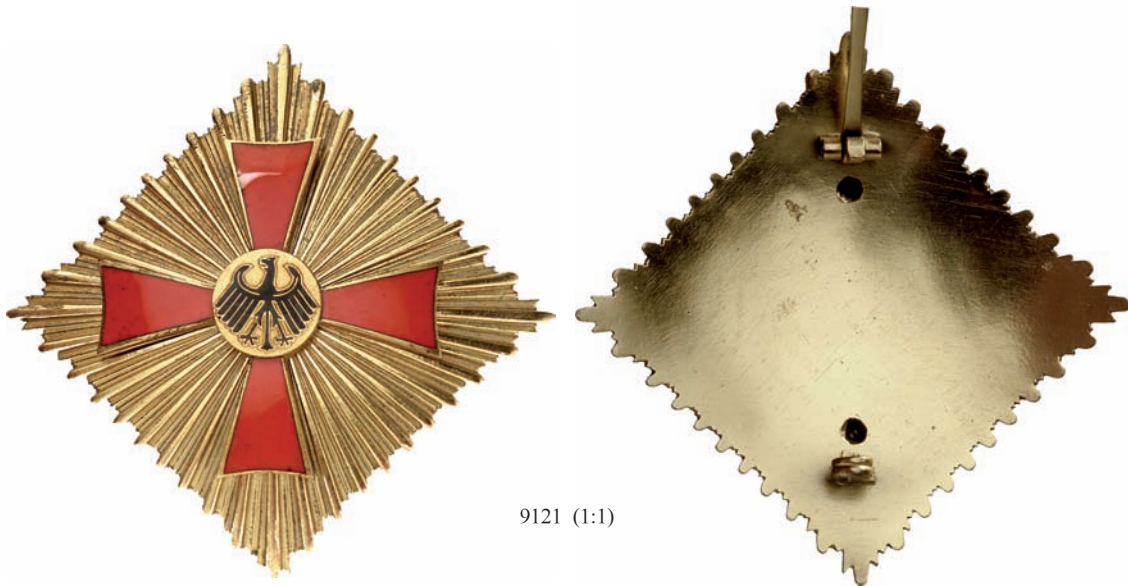
Aus der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 8192. Walter Dilcher wurde 31. Juli 1940 als Sohn des Obersteiger Heinrich Dilcher und seiner Frau Luise (geb. Kleppe) in Somborn (Kreis Dortmund) geboren. Am 10. Oktober 1940 wurde er im Verlauf der Luftschlacht um England über Brighton abgeschossen.



- 9115 **Pektorale (Brustkreuz) für evangelische (protestantische und reformierte) Feldgeistliche.** 77,3 x 49,4 mm, Silber, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma C. E. Juncker in Berlin und Silberpunze "900" an der originalen Kette. HÜ2 48.02. II 500,--
- 9116 **Pektorale (Brustkreuz) für evangelische (protestantische und reformierte) Feldgeistliche.** 77,0 x 49,3 mm, Silber, auf der Rückseite Silberpunze "835", an der originalen Kette. HÜ2 48.02. II 500,--
- 9117 **Pektorale (Brustkreuz) für katholische Feldgeistliche.** 65,7 x 45,6 mm, Silber, Holz lackiert, auf der Rückseite Silberpunze "900" und dreifach vernietet, an der originalen Kette. HÜ2 48.01. II 500,--
- 9118 **Konvolut von ca. 20 Kleinabzeichen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945.** Originale und Kopien, in verschiedenen Metallen, teils emailliert, meist an Nadeln, in unterschiedlichen Erhaltungen. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8313. II 100,--

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)

- 9119 **Vaterländischer Verdienstorden.** Silberstufe, 2. Ausgabe (Buntmetall, Dekoration mit nichtlösbarer Verbindung zur Tragespange - 1973-1975), Buntmetall versilbert und emailliert, an Tragespange, diese auf der Rückseite verschraubt, zusammen mit Interimsspange, auf der Rückseite verschraubt, im gelbweißen Etui. BA3/1 4c; KDO8 1010. II 75,--
- 9120 **Vaterländischer Verdienstorden.** Bronzestufe, 1. Ausgabe (Buntmetall, Dekoration mit nichtlösbarer Verbindung zur Tragespange - 1954-1972), Buntmetall bronziert, Rückseite glatt, an Tragespange, diese auf der Rückseite verschraubt, zusammen mit Interimsspange, auf der Rückseite verschraubt, im gelbweißen Etui. BA3/1 5a; KDO8 1012. II 50,--



9121 (1:1)

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (SEIT 1949)

Orden und Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Bundesländer, ebenso wie deren Miniaturen, Bandstege, Knopflochschleifen und Bandschnallen, dürfen gemäß § 14 Abs. 3 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen nur an Berechtigte abgegeben werden. Als Berechtigte gelten hierbei neben den Beliehenen auch alle diejenigen Personen, die im Besitz einer Sammelgenehmigung sind. Diese Sammelgenehmigung erteilt auf Anfrage die jeweils zuständige Behörde (Die Zuständigkeit ist in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt.). Die Erteilung einer solchen Genehmigung kann gemäß des Kommentars zum Gesetz von der zuständigen Behörde nur bei Vorliegen schwerwiegender Gründe verweigert werden. Mit einem Gebot auf Orden und Ehrenzeichen der Bundesrepublik und ihrer Bundesländer versichert der Bieter, im ordnungsgemäßen Besitz einer solchen Sammelgenehmigung zu sein.

- 9121 **Verdienststern der Bundesrepublik Deutschland.** Bruststern zum Großen Verdienstkreuz mit Stern, erste Ausführung eines möglicherweise bisher nicht identifizierten Herstellers (wohl nicht Steinhauer & Lück in Lüdenscheid) zwischen 1951 und ca. 1953, Durchmesser gesamt 73,0 mm (statt 74 bzw. später 79,3 mm) und des Ordenskreuzes 45,7 mm (statt 47 mm bzw. später 46,9 mm), Buntmetall (!) vergoldet und teilweise emailliert, auf der Rückseite zwei Hohlknoten, ohne Herstellerbezeichnung oder Punzen, an Nadel, breiter Nadelhaken mit Rille. KDO8 2223 var.; SL4 10 var. **RR II**

300,--

Das vorliegende Exemplar weist in Ausmaßen wie auch Fertigungsqualität deutliche Unterschiede sowohl zu den frühen von Steinhauer & Lück wie auch zu den von Schuler & Kun hergestellten Exemplaren auf und dürfte von großer Seltenheit sein. Geiger, Lindner und Wörner schreiben (in: Geiger, Rolf, Lindner, Jürgen und Wörner, Frank - 50 Jahre Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. In: Orden und Ehrenzeichen - Das Magazin für Sammler und Forscher. 3. Jahrgang, Heft 14, August 2001.) über ein nachweislich 1951 angefertigtes und (an den Justizminister a. D. Dr. Josef Beyerle) verliehenes Exemplar des Großen Verdienstkreuzes mit Stern in der Ausführung bis zum 9. Juni 1952 (auf S. 20): ". . . Der beiliegende quadratische Stern hat einen Durchmesser von 74 mm. Das auf den Stern aufgelegte Ordenszeichen hat einen Durchmesser von 47 mm und ist mit zwei Nieten auf dem Sternkörper befestigt. Die erhabenen Teile des Sterns sind mit einem Polierstab bearbeitet. Die auf dem Stern aufgelegte Ordensdekoration ist ebenfalls äußerst fein bearbeitet. Das rote Email wurde flachgeschliffen. Das Medaillon im Kreuz hat einen Durchmesser von 14 mm. Weder der Sternkörper noch die Nadel sind gepunzt. Daher gehen wir von zwei Annahmen aus. Zum einen handelt es sich bei diesem Exemplar um einen Sternkörper aus Buntmetall, der aus diesem Grund keine Silbergehaltspunze besitzt. Zum anderen zeigt uns das Fehlen der Herstellerpunze, daß in dem Fertigungszeitraum 1951 kein Bedarf bestand, denn Stern zu kennzeichnen. Hergestellt wurde dies Auszeichnung von Steinhauer & Lück. . . ". Und weiter schreiben Sie über den Bruststern des Großen Verdienstkreuzes mit Stern in der Ausführung nach dem 9. Juni 1952 (S. 21): ". . . Als Ordensstern wird der flache quadratische Stern, der bisher auch zum Großen Verdienstkreuz mit Stern getragen wurde, weitergetragen. Wie lange noch Ordenssterne von Steinhauer & Lück aus vergoldetem Buntmetall ausgegeben wurden, ist unklar. Diese Sterne sind mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit identisch mit dem an Dr. Beyerle verliehenen Stern. Später (wir vermuten nach 1953) wurden die Sterne aus vergoldetem 800-er Silber hergestellt. Seit der Verwendung von 800-er Silber tragen alle Sterne eine Hersteller- und Silberpunze. . . . Seit 1952 fertigte auch die Pforzheimer Firma Schuler & Kun. . . . Die von Schuler & Kun hergestellten Ordenssterne haben einen Durchmesser von 74 mm, bis die Firma Anfang der sechziger Jahre die Produktion des Verdienstordens einstellte. Das ebenfalls 47 mm große Ordenskreuz ist mit vier Nieten auf dem Sternkörper befestigt. Die Sterne sind durchweg gepunzt und weisen sich durch eine vorzügliche Fertigung und eine geschliffene Email aus...."

- 9122 **Konvolut von vier Feuerwehrauszeichnungen und zwei Sportabzeichen.** 1) Nordrhein-Westfalen für 25 Jahre; 2) Rheinland-Pfalz, 1. Modell für 25 Jahre; beide am Band, zus. mit Interimspangen in Etuis. 3) FW-Leistungsabzeichen des Erftkreises in Silber, versilbert; 4) FW-Leistungsabzeichen des Erftkreises in Bronze; beide an Nadel, dazu Leistungsnachweis-Heft; 5) Sportabzeichen in Gold, vergoldet; 6) Sportabzeichen in Gold mit Zahl 30; jeweils an Nadel, zusammen mit Miniaturen in Etuis. Dazu: Bronzemedaille der Ruder-Regatta in Hamburg auf der Alster 1927, an Schleife **7 Stück. II**

75,--



9123 (1:1)

DEUTSCHLAND - ORDENSschnallen

Weitere interessante Ordensschnallen mit deutschem Bezug finden Sie unter
ORDENSschnallen - INTERNATIONAL und unter SCHWEDEN.

- 9123 **Große krause Ordensschnalle des deutschen Marinefliegers Leutnant z. S. Hans Rolshoven.** 1) Eisernes Kreuz II. Klasse 1914, geschwärtzter Eisenkern, Silberzarge; 2) Königlicher Hausorden von Hohenzollern, Ritterkreuz mit Schwertern, Gold (!) emailliert, der abgebrochene Griff des rechtseitigen Schwertes später in Silber vergoldet ergänzt; 3) Lübeck, Hanseatenkreuz. An Nadel. Angeboten mit einigen Blättern biographischen Inhalts über Rolshoven aus dem Internet. **RR II**

2.500,--

Aufgrund der Nachforschungen von Daniel Krause in Potsdam - dem hiermit herzlich gedankt wird - konnte die Ordensschnalle eindeutig dem Marineflieger Leutnant z. S. Hans Rolshoven zugeordnet werden. Dabei handelt es sich um eine Ordensschnalle eines wichtigen Pioniers aus der Anfangszeit der deutschen militärischen Seefliegerei, deren historische Bedeutung und Wert auch durch die Reparatur am seltenen echt goldenen Ritterkreuz des Königlichen Hausordens von Hohenzollern nicht beeinträchtigt wird. Nachdem Rolshoven, geboren 1894 in Stralsund, schon 1913 beim britischen Aero Club seine Pilotenprüfung abgelegt hatte, meldete er sich nach Kriegsbeginn freiwillig als Seekadett zu den Seefliegern in Kiel-Holtenau. Ende 1914 abkommandiert in das besetzte Flandern, baute er in Zeebrugge zusammen mit Oberleutnant z. S. Friedrich v. Arnould die Seeflugstation Flandern I auf und wurde zum Leutnant z. S. befördert. Er flog in der Folgezeit zahlreiche Einsätze sowohl alleine, als auch im Verband der Seeflugstaffel III. Zu einem unbekanntem Zeitpunkt wurden ihm das EK II und das EK I verliehen. Nach dem Abschuss einer britischen Maschine wurde ihm offiziell ein Luftsieg zuerkannt. Am 2. Oktober 1916 erhielt er das Ritterkreuz mit Schwertern des Königlichen Hausordens von Hohenzollern, nur kurz bevor er am 17. Oktober des gleichen Jahres bei der Kollision mit einer anderen Maschine seiner Staffel schwer verletzt wurde. 1917 wurde ihm das Lübecker Hanseatenkreuz verliehen. Nach längerer Genesung erhielt er den Befehl, in Nieuwmunster als Staffelführer die neue Seefrontstaffel I aufzustellen. Rolshoven starb am 6. Mai 1918 beim Absturz seiner Maschine vor Dünkirchen bei einem Unfall bei rauer See. 1937 gab Theo Emil Sönnichsen einen Teil seines Tagebuchs unter dem Titel "Seeflieger in Flandern - aus den Tagebuchblättern des Leutnants zur See Hans Rolshoven" (ersienen bei Mittler und Sohn in Berlin) heraus.



9124

- 9124 **Große glatte Ordensschnalle mit sieben anhängenden Auszeichnungen.** 1) Braunschweig: Kriegsverdienstkreuz, am Band für Kämpfer; 2) Braunschweig: Herzoglich Braunschweigischer Hausorden Heinrich des Löwen, Verdienstkreuz 2. Klasse, auf der Rückseite punziert Mond/Krone 800 S; 3) Mecklenburg-Strelitz: Kreuz für Auszeichnung im Kriege 1914 2. Klasse, Bronze versilbert, am (nicht korrekten) Band der schwerinischen Verdienstmedaille Friedrich Franz II. oder des Friedrich Franz-Alexandra-Kreuzes; 4) Lippe (-Detmold): Fürstlich Lippischer Hausorden, 2. Modell (mit Monogramm L - ab 1890), Ehrenkreuz 4. Klasse, II. Abteilung, mit Schwertern, Anfertigung von C. F. Zimmermann in Pforzheim, Silber, Rose Silber vergoldet, teilweise emailliert, kaum sichtbarer Chip in einem Rosenblatt; 5) Oldenburg: Friedrich August-Kreuz II. Klasse, Eisen, mit Restschwärzung; 6) Preußen: Zentenermedaille 1897; 7) Niederlande: Bronzemedaille für treuen Dienst in der Armee, 1. Modell, mit Monogramm "W". Ohne rückseitige Abdeckung, an Nadel. **II**

500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8356. Möglicherweise ist das ursprünglich vorhandene und verloren gegangene schwerinische Friedrich Franz-Alexandra Kreuz fälschlicherweise durch das strelitzische Kreuz für Auszeichnung im Kriege 1914 2. Klasse ersetzt worden. Das Ehrenkreuz 4. Klasse II. Abteilung mit Schwertern handelt es sich um ein zweifelsfreies Original Exemplar, das laut Schwark (in SK, S. 49, Nr. 1.b.29.c) der Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim als Hersteller zugewiesen kann, der dieses Kreuz von 1916 bis 1924 gefertigt hat. Ebenfalls laut Schwark (in SK, S. 49, Nr. 1.b.29) sind vom 31. August 1914 bis 12. November 1918 nur 47 Ehrenkreuze 4. Klasse II. Abteilung mit Schwertern verliehen worden.



9125



9126

- 9125 **Große hessische Ordensschnalle mit vier anhängenden Auszeichnungen.** 1) Großherzoglich Hessischer Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen bzw. Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden (ab 1876), 2. Modell (1849-1918 - mit der Büste des Landgrafen Philipp), Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern, auf dem rückseitigen Medaillonring "... LUDOVICUS II MAGN. ...", Silber, Medaillons Gold, emailliert, der Löwe auf der Rückseite unbeschädigt, die Schwerter mit vergoldeten Griffen geschraubt; 2) Hessen (-Darmstadt): Dienstehrenzeichen für 25 Dienstjahre für Unteroffiziere und Soldaten, 2. Ausgabe mit arabischen Ziffern, Silber; 3) Hessen (-Darmstadt): Felddienstzeichen; 4) Baden: Gedächtnismedaille für 1849, badische Ausgabe mit "K" auf dem Avers. Fäden auf der Rückseite nicht fluoreszierend, ohne rückseitige Abdeckung, an Nadel. **RR II**

750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8365. Aufgrund des Ritterkreuzes II. Klasse mit Schwertern dürfte es sich um die Schnalle eines Offiziers handeln. Ob das möglicherweise ursprünglich an der Schnalle befindliche Dienstehrenzeichen für 25 Dienstjahre für Offiziere in Gold durch dasjenige für Unteroffiziere und Soldaten in Silber ersetzt worden ist, läßt sich nicht feststellen. Zur Niederschlagung der badischen Revolution von 1848 wurden unter Führung von Prinz Wilhelm von Preußen (1797-1888), dem späteren Kaiser Wilhelm I. neben preußischen, liechtensteinischen (!) gegen den Widerstand der hessischen Bevölkerung auch hessische Truppen nach Baden entsandt, die in der Folgezeit bis 1852 unter anderem auch die Stadt Konstanz besetzt hielten.

- 9126 **Preußische Ordensschnalle aus dem Deutsch-Französischen Krieg mit zwei Auszeichnungen.** 1) Allgemeines Ehrenzeichen 2. Klasse mit dem Genfer Kreuz, Silber, teilweise emailliert; 2) Kriegsdenkmonze 1870/1871 für Kämpfer, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", mit zwei Gefechtsspangen "VIONVILLE-MARS LA TOUR" und "GRAVELOTTE-ST.PRIVAT.", an Nadel. **II**

350,--



9127



9128

- 9127 **Große bayerische Ordensschnalle mit zwei von ursprünglich vier Auszeichnungen.** 1) Bayern: Militärische Jubiläums-Medaille mit Krone und den Jahreszahlen 1839/1909, Bronze vergoldet; 2) leeres Band des preußischen Kronenordens oder des württembergischen Friedrich-Ordens; 3) Deutsches Reich: Kolonial-Gedenkmünze für Weiße, mit Bandspange "DEUTSCH-OSTAFRIKA 1905/1907"; 4) Leeres Band der Bayerischen Militär-Dienstauszeichnung. Nadel abgebrochen. **2 Stück. II**

300,--

- 9128 **Große bayerische Ordensschnalle mit sechs Auszeichnungen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Silberzarge, Bandring punziert S; 2) Bayern: Militär-Verdienstmedaille bzw. (ab März 1918) Tapferkeitsmedaille, 3. Modell (mit Portrait von König Max I. Joseph - ab 1806), 3. Ausführung (größerer Kopf, mit Stempelschneidersignatur "J.RIES" - 1870/ca.1873-1921), Silberne Medaille, teilweise schwache Ausprägung; 3) Bayern: Militär-Verdienstorden, Militär-Verdienstkreuz, 3. Modell (1913-1921), Kreuz II. Klasse mit Schwertern; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung "G18"; 5) Bayern: Jubiläumsmedaille für die bayerische Armee 1905; 6) Bayern: Militär-Dienstauszeichnung, 2. Modell (1913-1921); Medaille II. Klasse für XII Dienstjahre. Die Bänder teilweise etwas zerschissen, eines beschädigt; an Nadel. **6 Stück. II**

1.000,--

- 9129 **Große Ordensschnalle mit sechs Auszeichnungen.** 1) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer; 2) Deutsches Reich: Dienstausszeichnung der Wehrmacht 2. Stufe, Kreuz für 18 Dienstjahre, mit Heer- bzw. Marineadler; 3) Deutsches Reich: Dienstausszeichnung der Wehrmacht 2. Stufe, Kreuz für 18 Dienstjahre, mit Heer- bzw. Marineadler 4. Stufe, Medaille für 4 Dienstjahre, mit Heer- bzw. Marineadler; 4) Österreich: Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918 mit Schwertern; 5) Ungarn: Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918 mit Schwertern; 6) Finnland: Freiheitskriegs-Erinnerungsmedaille 1918; an Nadel. Zusammen mit passender Feldschnalle. **7 Stück. II** 200,--

- 9130 **Große oldenburgische Ordensschnalle mit fünf Auszeichnungen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; 2) Oldenburg: Friedrich August-Kreuz II. Klasse, Eisen geschwärzt, mit Bandspange "VOR DEM FEINDE"; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer; 4) Deutsches Reich: Dienstausszeichnung der Wehrmacht 1. Stufe, Kreuz für 25 Dienstjahre, mit silberfarbenem Heer- bzw. Marineadler; 5) Deutsches Reich: Dienstausszeichnung der Wehrmacht 2. Stufe, Medaille für 12 Dienstjahre, mit silberfarbenem Heer- bzw. Marineadler; an Nadel. **5 Stück. II** 300,--



9131



9132

- 9131 **Große oldenburgische Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; 2) Oldenburg: Friedrich August-Kreuz II. Klasse, Eisen geschwärzt, mit Bandspange "VOR DEM FEINDE"; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer; an Nadel; zusammen mit passender Feldspange und Knopflochrosette. **5 Stück. II** 75,--

- 9132 **Große oldenburgische Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; 2) Oldenburg: Friedrich August-Kreuz II. Klasse, Eisen geschwärzt; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer; an Nadel; zusammen mit passender Feldschnalle, Miniaturanstecknadel und Knopflochrosette. **6 Stück. II** 75,--

- 9133 **Große deutsche Ordensschnalle mit 2 Auszeichnungen.** 1) Deutsches Reich 1933-1945: Ehrenzeichen für 50 Jahre treue Arbeit; 2) Treuekreuz 2. Klasse der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer. An Nadel. **II** 200,--



9134



9135

- 9134 **Große krause württembergische Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914, Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Zarge Silber; 2) Württemberg: Militär-Verdienstorden, 5. Modell (mit Monogramm König Wilhelm II., ohne Zackenkronen - 1914-1918), Ritterkreuz, Anfertigung des Königlichen Münzamts in Stuttgart, Silber vergoldet und emailliert, einige nahezu unsichtbare Abplatzungen in der grünen Emaille des rückseitigen Kranzes, Bandring ergänzt, auf dem Band emailliert Lorbeerkranz; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung "W.R.". An Nadel. **3 Stück. II** 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker, Osnabrück 2011, Nr. 8358.

- 9135 **Große Ordensschnalle des Kontreadmirals Johann Christian Wilhelm Bertram mit fünf Auszeichnungen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914, II. Klasse; 2) Preußen: Roter Adler-Orden, 4. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz 3. Klasse mit der Schleife, Gold emailliert, feinste Emaillemalerei, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "W" der Firma Wagner in Berlin, Band mit aufgelegter Schleife; 3) Preußen: Dienst-Auszeichnungs-Kreuz (für aktive Offiziere), vierte Ausführung (mit gröber gekörnten Kreuzarmen - ca. 1895-1920); 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges für Kriegsteilnehmer (sic!), Eisen bronziert; 5) Preußen: Zentenarymedaille 1897. **5 Stück. I-II** 1.000,--

Der Rote Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife wurde am 18. Januar 1911 an den Kapitän zur See und späteren Kontreadmiral Johann Christian Wilhelm Bertram, militärisches Mitglied des Reichsmilitärgerichts verliehen. (Urkunden-Nachlaß siehe Kat. Nr. 9706).



9136



9137



9138

DEUTSCHLAND - MINIATURENSCHNALLEN UND -KETTCHEN

Miniaturenkettchen mit deutschem Bezug finden Sie auch unter "MINIATURENSCHNALLEN UND -KETTCHEN - INTERNATIONAL, FINNLAND und SCHWEDEN".

- 9136 **Miniaturenkettchen mit Miniaturen von fünf Orden und Ehrenzeichen.** 1) Württemberg: Königlich-Württembergischer Friedrichs-Orden, 2. Modell (mehrklassig - 1856-1918), Ritterkreuz bzw. (ab 1870) Ritterkreuzes 1. Klasse, Gold emailliert; 2) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870/1871 für Kombattanten; 3) Württemberg: Silberne Regierungsjubiläums-Medaille König Karl, Silber; 4) Frankreich: Nationaler Orden der Ehrenlegion, 9. Modell (1870-1951), Ritterdekoration Silber, Medaillons (mehrteilig!) Gold, emailliert; 5) Preußen: Zentenarmedaille 1807. An echt goldenem Kettchen, mit Knopf; Gesamtgewicht: 19,4 g. **5 Stück.** II 300,--
- 9137 **Miniaturenkettchen mit neun Auszeichnungsmiinsturen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz II. Klasse 1914; 2) Preußen; Roter Adler-Orden, 4. Modell (1854-1918), Kreuz 4. Klasse, 1. Ausgabe (mit glatten Kreuzarmen - 1854-1879), Silber, teilweise emailliert, feinste Emailmalerei; 3) Schwarzes Verwundetendenkzeichen 1918; 4) Österreich: Militär-Verdienstkreuz 3. Klasse mit der Kriegsdekoration, Silber emailliert; 5) Miniatur einer unbekanntenen Auszeichnung in Form eines Eisernen Kreuzes, grün emailliert mit weißen Rändern; 6) Preußen: Erinnerungskreuz Treuen Kriegern 1866; 7) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870/1871 für Kombattanten; 8) Preußen: Offiziers-Dienstauszeichnung für XXV Dienstjahre; 9) Preußen: Landwehr-Dienstauszeichnung II. Klasse, 2. Modell (ab 1913), Medaille; an zwei Nadeln. **9 Stück.** II 150,--
- 9138 **Miniaturenkettchen mit zwei Auszeichnungsmiinsturen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz II. Klasse 1914; 2) Baden: Großherzoglicher Orden vom Zähringer Löwen, Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern, Silber teilweise vergoldet, Medaillons Gold, teilweise emailliert, feinste Emailmalerei, Glasfluß; mit zwei Nadeln; **2 Stück.** II 100,--



9139



9140



9141

- 9139 **Miniaturenkettchen mit vier Auszeichnungsmiinsturen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz 2. Klasse 1914; 2) Bayern: Militär-Verdienstorden, Kreuz 4. Klasse mit Schwertern, Silber emailliert; 3) Württemberg: Silberne Militärverdienstmedaille, Modell mit dem Portrait König Wilhelms II.; 4) Oldenburg: Friedrich August-Kreuz 2. Klasse; an Kettchen mit zwei Haken. **II** 100,--
- 9140 **Oldenburgisches Miniaturenkettchen mit vier Auszeichnungsmiinsturen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; 2) Oldenburg: Friedrich August-Kreuz I. Klasse; 3) Oldenburg: Friedrich August-Kreuz II. Klasse, mit Bandspange "VOR DEM FEINDE"; 4) Ehrenkreuz II. Klasse des Haus- und Verdienstordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig; an Kettchen mit zwei Nadeln. **4 Stück.** II 100,--
- 9141 **Miniaturenkettchen des Kontreadmirals Johann Christian Wilhelm Bertram mit sieben Auszeichnungsmiinsturen.** 1) Preußen: Königlicher Kronenorden 2. Klasse; 2) Hessen: Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden, Komturkreuz; 3) Eisernes Kreuz 1914, II. Klasse; 4) Preußen: Roter Adler-Orden, 4. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz 3. Klasse mit der Schleife, Gold emailliert, feinste Emailmalerei; 5) Preußen: Dienst-Auszeichnungs-Kreuz (für aktive Offiziere); 6) Preußen: Zentenarmedaille 1897; 7) Rußland: St. Stanislaus-Orden II. Klasse, Emaillechip im vorderseitigen Medaillonkettchen mit zwei Nadeln. **7 Stück.** II 250,--



9142



9143

- 9142 **Konvolut von 14 Ordenskettchen mit insgesamt über 60 Auszeichnungsminiaturen.** Von Siebener- bis Zweier-Kettchen, mit Miniaturen u. a. aus Baden, Bayern, Bulgarien, dem Deutschen Reich, Hessen, Lübeck, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Österreich, Oldenburg, Preußen, Ungarn und Württemberg; in verschiedenen Metallen, teils vergoldet, teils versilbert, einige teilweise, emailliert, die Kettchen meist an Nadeln, in unterschiedlichen Erhaltungen. **61 Stück.** II, II-III 300,--
- 9143 **Konvolut von 28 Feldschnallen des Deutschen Reiches.** Darunter 1 Achter-, 3 Sechser-, 2 Fünfer und 4 Vierer-Schnallen, mit insgesamt 94 Bändchen für Auszeichnungen u. a. aus Baden, Bayern, Braunschweig, Bulgarien, Lippe, Mecklenburg, Österreich, Preußen, Ungarn, Waldeck und Württemberg mit über 50 Metallauflagen, jeweils an Nadeln, meist in ordentlichen Erhaltungen. **28 Stück.** II; II-III 100,--
- 9144 **Konvolut von 60 Feldschnallen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945.** Darunter 2 Achter-, 4 Siebener-, 2 Sechser-, 4 Fünfer und 10 Vierer-Schnallen, mit insgesamt 199 Bändchen für Auszeichnungen u. a. aus Baden, Bayern, Bulgarien, Hessen, Italien, Mecklenburg, Oldenburg, Preußen, Rumänien, Sachsen, Ungarn und Württemberg, mit über 115 Metallauflagen, jeweils an Nadeln, meist in ordentlichen Erhaltungen. Ein schönes Konvolut mit interessanten Kombinationen. **60 Stück.** II; II-III 250,--

DEUTSCHLAND - ALLGEMEINE KONVOLUTE

- 9145 **Konvolut mit 14 Auszeichnungen und Abzeichen.** U. a. aus Anhalt, Baden, Preußen, Württemberg und der Weimarer Republik, in verschiedenen Metallen, auch Silber, teils vergoldet, teils versilbert, teils an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen. **14 Stück.** II; II-III 100,--
- 9146 **Konvolut von 12 verschiedenen Ehren- und Abzeichen.** Darunter aus Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Preußen und dem Deutschen Kaiserreich, in verschiedenen Metallen, auch Silber, teils vergoldet, teils an Bändern, teils an Nadeln, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu: österreichisches Signum Laudis in Bronze, an Bandrest. **13 Stück.** II; III; IV 100,--



ex 9147



ex 9149

- 9147 **Konvolut von 15 Ehren- und Abzeichen.** U. a. aus Bayern, Schaumburg-Lippe, Sachsen und dem Deutschen Reich; verschieden Metalle, auch Silber, teils vergoldet, teils versilbert, eines emailliert, teils an Bändern, teils an Nadeln, in unterschiedlichen Erhaltungen. **15 Stück.** II; II-III; III 250,--
- 9148 **Konvolut von 14 Einzel-Miniaturen und Kleinabzeichen.** U. a. Flugzeugführer-Abzeichen Land I. Weltkrieg; Beobachter-Abzeichen I. Weltkrieg; Abzeichen von Friedrich und Luise von Baden, Kaiser Wilhelm II., Kaiser Friedrich III., Hindenburg u. a.; verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, zwei teilweise emailliert, jeweils an Nadeln, in unterschiedlichen Erhaltungen. **14 Stück.** II-III 50,--
- 9149 **Konvolut von 18 Miniaturen deutscher Orden und Ehrenzeichen.** Verschiedene Metalle, meist vergoldet, teils emailliert, teils an Bändchen, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu: Abzeichen Reichskriegsflagge, Silber vergoldet und emailliert, Emailmalerei, auf der Rückseite Silberpunze "800", an Nadel. **19 Stück.** II 200,--



ex 9150



ex 9151



9152

- 9150 **Konvolut von 15 Bandstücken mit aufgelegten 9mm Miniatur-Auflagen für Feldschnallen von überwiegend deutschen Ehrenzeichen.** U. a. aus Anhalt, Bulgarien, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Österreich, dem Osmanischen Reich, Reuß und Waldeck, teils vergoldet, teils versilbert, fünf emailliert. **15 Stück. II** 50,--
- 9151 **Interalliierte Siegesmedaille 1918.** Konvolut von 7 verschiedenen offiziellen Ausgaben aus Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Südafrika, Tschechoslowakei und den U.S.A., Bronze, jeweils an Bändern, die amerikanische mit Bandspange "FRANCE", in ordentlichen Erhaltungen. **7 Stück. II** 100,--
- 9152 **Fünf Miniaturen von Rot-Kreuz-Auszeichnungen.** Aus dem Deutschen Reich, Kuba, Portugal, Serbien und Ungarn. Dazu drei weitere Miniaturen. Verschiedene Metalle, auch Silber, Gold, teils vergoldet, teils versilbert, sechs emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, zusammen mit unkorrekten Bändchen an einer Ordensschnalle, ohne Nadel. **8 Stück. II; II-III** 100,--



9153



ORDENSSCHNALLEN - INTERNATIONAL

Imposante und sehr seltene Gruppe eines hohen Diplomaten oder Staatsbeamten aus dem zweiten Drittel des 20. Jh., mit zwei echt goldenen Ordensinsignien und einem in dieser niedrigen Klasse mit echt goldenen Auflagen besonders seltenen ägyptischen Nilorden, alle Stücke in hervorragender Verarbeitungs- wie auch Erhaltungsqualität. Aufgrund dieser nahezu einmaligen Kombination dürfte es auch nicht allzu schwer sein, den Träger dieser Gruppe zu erforschen. Die Miniaturenschnalle des Trägers dieser beiden Ordensschnallen siehe Kat. Nr. 9256. Weitere schöne Ordensschnallen finden Sie unter "SCHWEDEN".

- 9153 **Große Ordensgruppe eines schwedischen Diplomaten bestehend aus zwei zusammengehörenden großen Ordensschnallen mit insgesamt 14 Auszeichnungen.** Erste Schnalle: 1) Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1948, Silber vergoldet, auf dem Revers mehrfach punziert (u. a. "S & Co" für den Hersteller Sporong, "S" für Silber und Jahrespunze "X8" für 1948); 2) Erinnerungsmedaille zum 85. Geburtstag König Gustavs VI. Adolf 1967, Silber; 3) Königlicher Wasa-Orden, 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, auf dem Rand des rechten Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller C. F. Carlman in Stockholm, "18K" für 18 ct, ohne Jahrespunze); 4) Silberne Gedenkmedaille zur 300-Jahrfeier der Gründung der schwedischen Kolonie Suecia Nova 1938, Silber; 5) Norwegen: Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden, 3. Modell (ohne Löwe über der Krone - seit 1937), Ritterkreuz 1. Klasse, Gold emailliert; 6) Finnland: Orden der Finnischen Weißen Rose, Ritterkreuz 1. Klasse, 2. Typ (ab 1944 - waagrecht zum Kreuz stehende Öse), Silber vergoldet und emailliert, Öse punziert, mit Rosette; 7) Island, Republik: Isländischer Falkenorden, 2. Modell (seit 1944 - ohne Königskrone), Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert; 8) Großbritannien: Königlicher Viktoria-Orden, Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Matrikelnummer "1469", mit Rosette. – Zweite Schnalle: 1) Äthiopien: Orden des Sterns von Äthiopien, Offiziersdekoration, Bronze vergoldet, mit Rosette; 2) Griechenland, 2. Republik (1924-1935): Phönix-Orden, 1. Modell (ohne Krone - 1926-1935), Silbernes Kreuz (Ritterkreuz), Silber emailliert; 3) Ägypten, Königreich: Orden des Nils, 2. Modell (1923-1953), Dekoration 5. Klasse, Silber brillantiert, teilweise vergoldet, Auflagen und Überhöhung Gold (!), teilweise emailliert; 4) Irak, Königreich: Orden der zwei Flüsse (Rafidain-Orden), Dekoration 5. Klasse, Silber teilweise vergoldet und emailliert; 5) Persien/Iran, Kaiserreich: Homayoun-Orden, Dekoration 5. Klasse, Silber teilweise vergoldet und emailliert, Emaillemalerei, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Arthus Bertrand in Paris; 6) Syrien, französisches Mandatsgebiet: Ehrenmedaille für Verdienste um Syrien, Silberne Medaille, Bronze versilbert und emailliert. Beide Ordensschnallen mit Nadeln schwedischer Art. **14 Stück. I-II** 1.500,--



9154

- 9154 **Große Ordensschnalle eines schwedischen Diplomaten mit sechs Orden.** 1) Finnland: Finnischer Löwenorden, Ritterkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, in der Öse punziert; 2) Äthiopien: Orden Menelik II., Offizierskreuz, Bronze vergoldet und emailliert; 3) Belgien: Kronen-Orden, Offiziersdekoration, Silber vergoldet und emailliert; 4) Liberia: Orden der Afrikanischen Erlösung, Offiziersdekoration, Silber vergoldet und emailliert, Abplatzungen in den Medaillonringen von Avers und Revers. 5) Tunesien: Orden der Republik, 1. Modell (mit dem Portrait des Präsidenten Bourguiba - 1959-1967), Bronze vergoldet und teilweise emailliert; 6) Thailand: Orden der Krone von Thailand, Dekoration 4. Klasse, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite der Krone thailändische Herstellerbezeichnung. Auf allen sechs Bändern ist eine Bandrossette zur Kennzeichnung der Offiziers-, Ritter 1.Klasse oder 4. Klasse aufgelegt. **6 Stück. II**

750,--

Sehr imposante Schnalle! Besonders das 1. Modell des tunesischen Ordens der Republik ist in allen seinen Stufen aufgrund der sehr kurzen Verleihungszeit nur sehr selten zu finden. Die Miniatureschnalle des Trägers dieser Ordensschnalle finden Sie unter Kat. Nr. 9158.



9155

- 9155 **Große Ordensschnalle eines finnischen Veteranen der finnischen und estnischen Freiheitskriege von 1918 bis 1920 und des Winterkrieges von 1939/1940 mit 7 Auszeichnungen** 1) Finnland: Orden des Freiheitskreuzes, 2. Modell (mit der Jahreszahl 1939), Kreuz 4. Klasse mit Schwertern, versilbert und teilweise emailliert; 2) Finnland: Kriegserinnerungsmedaille 1918; Silber, auf der Rückseite punziert; 3) Finnland: Kriegserinnerungsmedaille 1939/19440 für Finnen, mit Schwerter-Auflage auf dem Band; 4) Finnland: Kreuz für Kriege in verwandten Nationen 1918-1922; 5) Estland: Orden des Freiheitskreuzes, Kreuz 2. Grad, III. Klasse, Eisen, Silber teilweise vergoldet, teilweise emailliert, alte Emailleabplatzungen auf Avers und Revers; 6) Estland: Erinnerungsmedaille an den Unabhängigkeitskrieg 1918-1920; 7) Lettland: Medaille zum 10-jährigen Jubiläum des Bestehens Lettlands mit Schwertern, Band mit Schwerteraufgabe. **7 Stück. II**

750,--



9156

MINIATURENSCHNALLEN UND -KETTCHEN - INTERNATIONAL

Weitere schöne Miniaturenschnallen und -kettchen finden Sie unter *DEUTSCHLAND - MINIATURENSCHNALLEN UND -KETTCHEN, FINNLAND, FRANKREICH und SCHWEDEN.*

- 9156 **Große Miniaturenschnalle eines schwedischen Diplomaten mit 15 Auszeichnungen.** 1) Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1948, Silber vergoldet; 2) Erinnerungsmedaille zum 85. Geburtstag König Gustavs VI. Adolf 1967, Silber; 3) Königlicher Wasa-Orden, 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert; 4) Silberne Gedenkmedaille zur 300-Jahrfeier der Gründung der schwedischen Kolonie Suecia Nova 1938, Silber; 5) Dänemark: Dannebrog-Orden, 2. Modell, 4. Ausgabe (mit Monogramm König Christian IX. - 1863-1906), Ritterkreuz, Gold emailliert; 6) Norwegen: Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden, 3. Modell (ohne Löwe über der Krone - seit 1937), Ritterkreuz 1. Klasse, Gold emailliert; 7) Finnland: Orden der Finnischen Weißen Rose, Ritterkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, mit Rosette; 8) Island, Republik: Isländischer Falkenorden, 2. Modell (seit 1944 - ohne Königkrone), Ritterkreuz, Gold emailliert; 9) Großbritannien: Königlicher Viktoria-Orden, Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert; 10) Äthiopien: Orden des Sterns von Äthiopien, Offiziersdekoration, Silber vergoldet, mit Rosette; 11) Ägypten, Königreich: Orden des Nils, 2. Modell (1923-1953), Dekoration 5. Klasse, Silber teilweise vergoldet und emailliert; 12) Griechenland, 2. Republik (1924-1935): Phönix-Orden, 1. Modell (ohne Krone - 1926-1935), Silbernes Kreuz (Ritterkreuz), Silber emailliert; 13) Irak, Königreich: Orden der zwei Flüsse (Rafidain-Orden), Dekoration 5. Klasse, Silber vergoldet und emailliert; 14) Persien/Iran, Kaiserreich: Homayoun-Orden, Dekoration 5. Klasse, Silber teilweise vergoldet und emailliert, Emaillemalerei fast vollständig vergangen; 15) Syrien, französisches Mandatsgebiet: Ehrenmedaille für Verdienste um Syrien, Silberne Medaille, Silber emailliert. Ohne Nadel. **15 Stück. II**

300,--

Imposante Miniaturenschnalle des Inhabers der Gruppe Kat. Nr. 9153.



9157

- 9157 **Miniaturenkettchen mit 10 Auszeichnungsminiaturen.** 1) Schweden: Königlicher Wasa-Orden, 2. Modell (seit 1866), Kommandeurkreuz, 33,1 x 19,7 mm; Gold emailliert, 2) Baden: Orden vom Zähringer Löwen, Komturkreuz, 19,0 x 16,7 mm, Gold, teilweise emailliert, Emaillemalerei, Glasfluß, Vorder- und Rückseitenmedaillon vertauscht; 3) Preußen: Roter Adler-Orden, 3. Modell (mit lilarotem Adler 1830-1854), Kreuz 2. Klasse, 19,8 x 17,8 mm, Gold emailliert, feinste Emaillemalerei; 4) Italien: Orden der Krone von Italien, Kommandeurkreuz, Gold emailliert, Rückseitenmedaillon fehlt; 5) Sachsen: Königlich Sächsischer Albrechtsorden, Komturkreuz, 21,3 x 16,3, Portrait nach links, Gold emailliert, Rückseitenmedaillon des hessischen Philipps-Ordens; 6) Portugal: Christusorden, 2. Modell (1789-1910), sogen. modische Ausführung, Kommandeurkreuz, 27,0 x 15,5 mm, Gold emailliert; 7) Hessen: Großherzoglich hessischer Orden Philipps des Großmüthigen, Kommandeurkreuz, 21,1 x 18,9 mm, Gold emailliert, Reversmedaillon des sächsischen Albrechtsordens; 8) Osmanisches Reich: Medjidjie-Orden, Dekoration 4. oder 5. Klasse, Silber, Medaillons und Überhöhung Gold emailliert; 9) Persien: Sonnen- und Löwen-Orden, 3. Modell (seit 1848), Ausführung für Ausländer, Stern 2. Klasse, Silber brillantiert, Gold emailliert, Emaillemalerei; 10) Österreich: Kaiserlich Österreichischer Franz Joseph-Orden, Komturkreuz, 31,2 x 17,7 mm, Gold emailliert. Am echt goldenen Ordenskettchen, kombiniert mit einem Komturkettchen des österreichischen Franz Joseph-Ordens, Gold, teilweise emailliert, an Nadeln. Gesamtgewicht 36,3 g. **10 Stück. II; II-III; III**

1.500,--

Prächtiges Miniaturenkettchen aus der zweiten Hälfte des 19. Jh.



9158

- 9158 **Miniaturenschnalle eines schwedischen Diplomaten oder hohen Beamten mit 9 von ursprünglich 13 Auszeichnungen** 1) + 2) Schweden: Zwei leere hellblaue Bändchen für königliche Erinnerungs-Ehrenzeichen oder für den Seraphimorden, ohne Miniaturen; 3) Schweden: Leeres Bändchen des Königlichen Schwertordens, ohne Miniatur. 4) Schweden: Kreuz der Ehrenritter der Schwedischen Genossenschaft des Johanniterordens, Silber vergoldet und emailliert; 5) Finnland: Leeres Bändchen zum Finnischen Löwenorden, Komturkreuz, mit aufgelegter Silber-Litze und Rosette, ohne Miniatur; 6) Großbritannien: Königlicher Viktoria-Orden, Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, Bändchen mit aufgelegter Silber-Litze und Rosette; 7) Bundesrepublik Deutschland: Bundesverdienstorden, Großes Verdienstkreuz, Bändchen mit aufgelegter Silber-Litze und Rosette; 8) Belgien: Kronen-Orden, Offiziersdekoration, Silber vergoldet und emailliert, Bändchen mit aufgelegter Rosette; 9) Äthiopien: Orden Menelik II., Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, Bändchen mit aufgelegter Rosette; 10) Liberia: Orden der Afrikanischen Erlösung, Offiziersdekoration, Silber vergoldet und emailliert, Emaillemalerei, Bändchen mit aufgelegter Rosette; 11) Mexiko: Orden des Azteken-Adlers, Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und emailliert, Bändchen mit aufgelegter Silber-Litze und Rosette; 12) Tunesien: Orden der Republik, 1. Modell (mit dem Portrait des Präsidenten Bourguiba - 1959-1967), Bronze vergoldet und teilweise emailliert, Bändchen mit aufgelegter Rosette; 13) Thailand: Orden der Krone von Thailand, Dekoration 4. Klasse, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, Bändchen mit aufgelegter thailändischer Krone. Ohne Nadel. **9 Stück. II**

150,--

Die große Ordensschnalle des Trägers dieser Miniaturenschnalle siehe Kat. Nr. 9154.



9159



9160

- 9159 **Miniaturenschnalle eines schwedischen Marineoffiziers mit neun Miniaturen.** 1) Schweden: Königlicher Schwertorden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 2) Schweden: Königlicher Wasa-Orden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 3) Schweden: Ehrenzeichen des Schwedischen Marineverbandes, vergoldet, teilweise emailliert; 4) Schweden: Goldene Waffenbrüderschafts-Medaille, Silber vergoldet, mehrfach punziert; 5) Dänemark: Dannebrog-Orden, 7. Modell (mit Monogramm König Christians X. - 1912-1947), Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert; 6) Belgien: Leopold-Orden, 2. Modell (1839-1951), Ritterkreuz mit Schwertern; Silber, Medaillons Gold, emailliert; 7) Polen: Orden Polonia Restituta, Offizierskreuz, vergoldet und emailliert; 8) Russisches Reich: St. Stanislaus-Orden, Kreuz 3. Klasse, Gold emailliert; 9) Spanien, Königreich: Marine-Verdienstorden, Weiße Abteilung, Gold emailliert. Ohne Nadel. **9 Stück. II**

350,--

- 9160 **Miniaturenschnalle eines schwedischen Offiziers mit neun Miniaturen.** 1) Schweden: Königlicher Schwertorden, Ritterkreuz, Gold emailliert, Bändchen mit aufgelegter Rosette; 2) Schweden: Königlicher Nordsternorden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 3) Schweden: Königlicher Wasa-Orden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 4) Norwegen: Olav-Orden, 3. Modell (seit 1937), Ritterkreuz 1. Klasse, Gold emailliert; 5) Finnland: Orden des Freiheitskreuzes, 2. Klasse mit Schwertern; Silber vergoldet; 6) Dänemark: Dannebrog-Orden, 7. Modell (mit Monogramm König Christians X. - 1912-1947), Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert; 7) Dänemark: Pro Dania-Medaille, Silber; 8) Russisches Reich: St. Stanislaus-Orden, Kreuz 3. Klasse, Gold emailliert; 9) Portugal, Republik: Aviz-Orden, 4. Modell (seit 1917), Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert. Ohne Nadel. **9 Stück. II**

400,--



9161 1:2



9162 1:2

- 9161 **Miniaturenschnalle eines schwedischen Offiziers mit 10 Miniaturen.** 1) Schweden: Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1948, Silber vergoldet; 2) Schweden: Königlicher Schwertorden, Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert; 3) Schweden: Königlicher Wasa-Orden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 4) Schweden: Goldene Verdienstmedaille des Schwedischen Reichsverbandes der Orchestervereinigungen, Modell mit Portrait König Gustavs V., Silber vergoldet; 5) Schweden: Schwedisches Goldenes Olympia-Reiter-Ehrenzeichen, vergoldet; 6) Schweden: Silbernes Ehrenzeichen des Reichs-Luftschutz-Verbandes, Silber; 7) Dänemark: Dannebrog-Orden, 7. Modell (mit Monogramm König Christians X. - 1912-1947), Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert; 8) Norwegen: Olav-Orden, 3. Modell (seit 1937), Ritterkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert; 9) Island: Isländischer Falkenorden, 2. Modell (seit 1944), Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert; 10) Großbritannien: Königlicher Viktoria-Orden, Kreuz der Mitglieder, Silber teilweise vergoldet und emailliert. Ohne Nadel. **10 Stück. II**

250,--

- 9162 **Miniaturenkettchen mit sechs Ordensminiaturen.** 1) Schweden: Königlicher Nordsternorden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 2) Schweden: Königlicher Wasa-Orden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 3) Frankreich, 3. Republik: Orden der Ehrenlegion, 9. Modell (1870-1952) Offiziersdekoration, Silber vergoldet und emailliert; 4) Griechenland, 2. Republik (1924-1935): Phönix-Orden, 1. Modell (ohne Krone - 1926-1935), Goldenes Kreuz (Offizierskreuz), Gold emailliert; 5) Rumänien, Königreich: Orden Krone Rumäniens, 1. Modell (1881-1932), Offizierskreuz, Gold emailliert; 6) Ägypten, Königreich: Orden des Nils, Dekoration 4. Klasse, Silber brillantiert, vergoldet und teilweise emailliert. Am echt goldenen Kettchen mit zwei Nadeln. **6 Stück. II**

250,--



9163

- 9163 **Miniaturenkettchen mit neun großen Ordensminiaturen.** 1) Preußen: Kronenorden, Kreuz 4. Klasse, vergoldet, teilweise emailliert, Abplatzungen im Medaillonring der Rückseite; 2) Belgien: Leopold-Orden, 2. Modell (1839-1951), Ritterkreuz mit Schwertern; Silber, Medaillons Gold, emailliert; 3) Sächsische Herzogtümer: Herzoglich Sächsisch-Ernestinischer Hausorden, 2. Modell, Ritterkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, die Kugel einer Kreuzarmspitze abgebrochen; 4) Österreich, Kaiserreich: Franz Joseph-Orden, Ordenskreuz, Gold emailliert; 5) Russisches Reich: St. Stanislaus-Orden, Ordenskreuz, Gold emailliert, Emailleabplatzung im Reversmedaillon; 6) Griechenland, Königreich: Erlöser-Orden, 2. Modell (mit Bild des Erlösers und Krone - 1863-1924 und 1935-1975), Silbernes Kreuz (Ritterkreuz), Silber, Medaillons Gold, emailliert, Emaillemalerei; 7) Orden der Empfängnis Unserer Lieben Frau von Villa Vicosa, Ordensdekoration, Gold emailliert; 8) Osmanisches Reich: Medjidje-Orden, Ordensdekoration, Silber, Medaillons und Überhöhung Gold emailliert; 9) Tunesien: Orden des Ruhms [Nischan Iftikhar], 3. Modell, 2. Ausgabe (mit dem Monogramm von Mohammed II. as-Sadok Bey - 1859-1882), Ordensdekoration, Silber teilweise emailliert; an echt goldenem Ordenskettchen mit Knopf mit Herstellerbezeichnung der Firma Godet in Berlin und mit Nadel. **9 Stück. II**

750,--



9164



9165

- 9164 **Miniatureschnalle mit drei Auszeichnungen.** 1) Tunesien: Orden des Ruhms [Nischan Iftikhar], 3. Modell, 4. Ausgabe (mit dem Monogramm von Mohammed IV. al Hadi Bey - 1902-1096), Ordensdekoration, Silber teilweise emailliert; 2) Griechenland, Königreich: Erlöser-Orden, 2. Modell (mit Bild des Erlösers und Krone - 1863-1924 und 1935-1975), Goldenes Kreuz (Offizierskreuz), Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, Emaillemalerei; 3) Osmanisches Reich: Medjidjie-Orden, Dekoration 4. oder 5. Klasse, Silber teilweise vergoldet und emailliert; an Nadel. **3 Stück. II** 100,--
- 9165 **Miniatureschnalle mit sieben Auszeichnungsminiaturen.** 1) Schweden: Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 70. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1928, Silber vergoldet und emailliert; 2) Schweden: Königlicher Nordsternorden, Ritterkreuz, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert; 3) Schweden: Königlicher Wasa-Orden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 4) Schweden: Goldene Verdienstmedaille des Schwedischen Reichsverbandes der Orchestervereinigungen, Modell mit Portrait König Gustavs V., Silber vergoldet; 5) Belgien: Leopold-Orden, 2. Modell (1839-1951), Ritterkreuz mit Schwertern; Silber, Medaillons Gold, emailliert; 6) Spanien, 5. Königreich (1875-1931): Militär-Verdienstorden, Weiße Abteilung, Kreuz 1. Klasse, Gold emailliert; 7) Lettland, 1. Republik (1918-1940), Orden der drei Sterne, 1. Modell, Offizierskreuz, Gold emailliert, eine Kreuzarmspitze verbogen, Bändchen mit aufgelegter Rosette. **7 Stück. II** 250,--



9166



9167



9168

- 9166 **Miniatureschnalle mit drei Auszeichnungsminiaturen.** 1) Schweden: Königlicher Wasa-Orden, 2. Modell (ab 1866), Goldene Wasa-Medaille, Gold, 3,8 g; 2) Heiliger Stuhl (Vatikan): Goldenes Ehrenkreuz Pro Ecclesia et Pontefice, Gold; 3) Frankreich, 3. Republik: Ehrenzeichen eines Offiziers der Volkserziehung (sogen. Goldene Akademische Palmen), Ausführung 1866-1955, Silber vergoldet und teilweise emailliert. Ohne Nadel. **3 Stück. II** 100,--
- 9167 **Miniaturenkettchen eines schwedischen Offiziers mit fünf Miniaturauszeichnungen.** 1) Schweden: Königlicher Schwertorden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 2) Frankreich, 3. Republik: Orden der Ehrenlegion, Medaillons Gold, emailliert; 3) Schweden: Medaille zur fünften Olympiade in Stockholm 1912, Silber; 4) Frankreich, 3. Republik: Orden der Ehrenlegion, 9. Modell (1870-1951), Ritterdekoration, Silber, Medaillons Gold, emailliert, Emailleabplatzungen; 5) Norwegen: Olavs-Orden, 1. Modell (1847-1906), Miniatur des Ritterkreuzes 1. Klasse, Gold emailliert. Kettchen mit zwei Nadeln. **5 Stück. II** 150,--
- 9168 **Miniaturenkettchen mit vier Ordensminiaturen.** 1) Preußen: Königlicher Kronen-Orden, 3. Modell (ab ca. 1871), Kreuz 3. Klasse, Gold; 2) Dänemark: Dannebrog-Orden, 2. Modell, 4. Ausgabe (mit Monogramm König Christian IX. - 1863-1906), Ritterkreuz, Gold; 3) Schweden: Königlicher Schwertorden, Ritterkreuz, Gold; 2) Schweden: Königlicher Wasa-Orden, Ritterkreuz, Gold; an zwei Nadeln. **4 Stück. II** 200,--

KONVOLUTE - INTERNATIONAL

- 9169 **Konvolut von 14 Auszeichnungen.** U. a. aus Bayern, Frankreich, Österreich, Spanien und Ungarn, in verschiedenen Metallen (auch Silber), teils vergoldet, teils emailliert, teils an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu eine rumänische Miniatur, am Bändchen. **15 Stück. II; II-III; III; IV** 100,--
- 9170 **Konvolut von sieben verschiedenen Orden und Ehrenzeichen.** U. a. aus Belgien, Finnland, Österreich, Spanien und den U.S.A. . Verschiedene Metalle, auch Silber, teils vergoldet, vier emailliert, jeweils an korrekten Bändern, zwei im Etui, in sehr ordentlicher Erhaltung. **7 Stück. II** 100,--



ex 9171



ex 9172



ex 9176



ex 9177

- 9171 **Konvolut von 10 verschiedenen Auszeichnungen.** U. a. aus Belgien, Griechenland, Großbritannien und Rumänien, verschiedene Metalle (auch Silber), teils an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen. **10 Stück.** II 100,--
- 9172 **Anspruchsvolles Konvolut von über 40 Orden, Ehren- und Abzeichen.** U. a. aus Ägypten, Äthiopien (Ksr.), Bolivien, Bulgarien (Kgr. + VR), Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Mongolei, Polen, Rumänien, Rußland (Ksr.), Sowjetunion und der Tschechoslowakei (1. Rep.); verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils lackiert, teils an Bändern, teils an Badspangen, teils an Tragspangen, teils an Nadel, teils an Schrauben mit Schraubscheiben, zwei in Etuis, in ordentlichen Erhaltungen. **43 Stück.** II; II-III 250,--
- 9173 **Konvolut mit 12 verschiedenen Orden und Ehrenzeichen.** U. a. aus Frankreich, den Niederlanden, Österreich, Polen, Rumänien, Serbien, Thailand und Ungarn, in verschiedenen Metallen, auch in Silber, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Bändern, in ordentlichen Erhaltungen. Dazu: Abzeichen der japanischen Kriegsmarine, an Nadel. **16 Stück.** II 100,--
- 9174 **Konvolut von 10 Orden und Ehrenzeichen.** U. a. aus Belgien, Bulgarien, Deutschland, Japan, den Niederlanden, Rumänien und den Vereinten Nationen, verschiedene Metalle, davon drei in Silber, teils vergoldet, teils versilbert, zwei emailliert, an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen, zwei in Etuis. Dazu eine Miniaturmedaille und ein Reversabzeichen. **12 Stück.** II; II-III 100,--
- 9175 **Konvolut von vier Auszeichnungen.** 1) Preußen: EK II 1914 an Einer-Spange; 2) Mecklenburg-Schwerin: Militärverdienstkreuz 1914 II. Klasse, am Band; 3) Österreich: Kleine Silberne Tapferkeitsmedaille Franz Joseph, Silber, am Dreiecksband; 4) Frankreich: Akademische Palmen in Silber, teilweise emailliert, am Band; in ordentlichen Erhaltungen. **4 Stück.** II 75,--
- 9176 **Konvolut von 29 Orden und Ehrenzeichen.** U. a. aus Belgien, Belgisch Kongo, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Rumänien, Spanien, den U.S.A. und dem Heiligen Stuhl (Vatikan); verschiedene Metalle, auch Silber, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, meist an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu ein ungarisches Abzeichen, emailliert, mit Knopf. **30 Stück.** II; II-III 300,--
- 9177 **Konvolut von 24 Orden und Ehrenzeichen.** U. a. aus Äthiopien, Belgien, Bulgarien, Frankreich, dem Kirchenstaat, Schweden und Spanien; verschiedene Metalle, auch Silber, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Bändern, ein Orden im Etui, in unterschiedlichen Erhaltungen. **24 Stück.** II 250,--



ex 9178 (1:1)

- 9178 **Konvolut von 21 verschiedenen Auszeichnungsminiaturen.** U. a. aus Belgien, dem Deutschen Reich, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen, Preußen, Rumänien, Schweden und Ungarn, in verschiedenen Metallen, auch Gold und Silber, teils vergoldet, teils versilbert, 18 emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, 13 an Bändchen, davon vier mit aufgelegten Rotten oder Schleifchen. **21 Stück.** II 250,--

- 9179 **Konvolut von fünf Ordensminiaturen.** Alle in Gold: 1) Belgien: Leopold-Orden; 2) Bulgarien: Zivil-Verdienstorden, Krone fehlt; 3) Dänemark: Dannebrog-Orden, Modell mit dem Monogramm König Christians IX.; 4) Italien: Mauritius- und Lazarus-Orden, Offizierskreuz, 1. Modell (mit Lorbeerkranz); 5) Unbekanntes Ordenskreuz. Jeweils emailliert, teilweise mit Emaillechips; dazu: Lorbeerkranz-Überhöhung mit Bandring, Gold emailliert, Emailleabplattung, wohl zum spanischen Orden Isabellas der Katholischen gehörig. Zusammen: 12,8 g II-III; IV 200,--



ex 9180

- 9180 **Konvolut von 50 Miniaturen von Orden und Ehrenzeichen.** U. a. aus Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Griechenland, Österreich, Persien, Polen, dem Russischen Reich, Schweden, Spanien, Tunesien und Ungarn; verschiedene Metalle, viel Silber, teils vergoldet, einige mit echt goldenen Medaillons, größtenteils an Bändchen, davon einige mit Rosetten-Auflagen, in meist ordentlichen Erhaltungen, einige wenige mit fehlenden Medaillons und einige wenige mit Emaillechips oder -reparaturen. II 300,--

Eine wahre Fundgrube für Miniaturensammler!

- 9181 **Großes Konvolut über 70 Revers-Rosetten, -Schleifchen, -Bandröllchen etc.** U. a. aus Äthiopien, Belgien, dem Deutschen Reich, Estland, Frankreich, Rumänien, Österreich, Rußland, Schweden, Tunesien und vielen weiteren Ländern, viele mit Silber- und/oder Goldlitzten unterlegt, zahlreiche mit mehrfach kombinierten Bändchen, einige mit Auflagen, meist an Knöpfen für das Revers-Knopfloch, vorwiegend in ordentlicher Erhaltung. 71 Stück. II; II-III 300,--

Eine wahre Fundgrube für die Ergänzung der oft in den Verleihungsetuis fehlenden Rosetten.



9182 (1:1)

KÖNIGREICH BELGIEN

- 9182 **Leopold-Orden [Ordre de Léopold - Leopoldsorde].** 2. Modell (mit einsprachiger Medaillonumschrift - 1839-1951), Bruststern zum Großcordon mit Schwertern, Silber brillantiert, Auflagen Silber vergoldet, Löwe Gold, teilweise emailliert, min. Absplitterungen in der roten Emaille, eine Schwerterklinge fehlt, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Gustave Wolfers in Brüssel, an Nadel, diese verbogen, mit zwei Seitenhaken. BWK2 183; ZK2 95 R II-III 750,--

Anfertigung um 1925. - Schon kurz nach der Thronbesteigung (am 21. Juni 1831) hat König Leopold I. am 11. Juli 1832 den als zunächst vierklassigen Zivil- und Militärverdienstorden gestiftet. Mit Königlichem Dekret vom 16. Mai 1839 erhielt der Orden eine weitere Klasse, die der Großoffiziere, die nur aus einem Bruststern ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuze bestand. Um der Zweisprachigkeit des Landes Rechnung zu tragen hat König Baudouin I. schon kurz nach Übernahme der Regierung (am 16. Juli 1951) mit Dekret von 24. Oktober 1951 verfügt, daß künftig auf allen staatlichen Orden und Ehrenzeichen die Inschriften sowohl in französisch wie auch flämisch anzubringen sind.



9183 (1:1)

- 9183 **Leopold-Orden [Ordre de Léopold - Leopoldsorte]. 2. Modell** (mit einsprachiger Medaillonumschrift - 1839-1951), Kommandeurkreuz, 91,6 x 57,5 mm, Anfertigung der Firma C. J. Buls in Brüssel, Gold, teilweise feinst ziseliert, emailliert, 45,4 g, in den Medaillonringen kaum sichtbare oberflächliche Emailechips und -sprünge, mit fein gekördeltem starrem Aufhängungsring, am alten Halsband. BWK1 193; ZK2 99. II

850,-

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 8177. Hervorragende Anfertigung aus der Mitte des Neunzehnten Jahrhunderts, mit gewölbtem Vorderseitenmedaillon, in optimaler Erhaltungsqualität, die sich laut Ruokonen (in RKB S. 88) dem Hersteller C. J. Buls in Brüssel zuordnen läßt, der zwischen 1845 und den 1880er Jahren gearbeitet hat.



9184



9185



9186

- 9184 **Leopold-Orden [Ordre de Léopold - Leopoldsorte]. 2. Modell** (mit einsprachiger Medaillonumschrift - 1839-1951), Ritterkreuz, Typ mit Krone des Typus "élargi" (ca. 1880-ca. 1900), Silber, Medaillons Gold, emailliert, Kreuzspitzen teilweise etwas gestaucht und mit min. Emaillageausbrüchen, Löwe im Medaillon leicht verdreht, am kurzen originalen Bandstück. BWK2 199; ZK2 105. II
- 9185 **Leopold-Orden [Ordre de Léopold - Leopoldsorte]. 2. Modell** (mit einsprachiger Medaillonumschrift - 1839-1951), Reduktion des Ritterkreuzes mit Schwertern, 54,5 x 29,8 mm, Silber, Medaillons Gold emailliert, am späteren Band. I-II
- 9186 **Leopold-Orden [Ordre de Léopold - Leopoldsorte]. 3. Modell** (mit zweisprachiger Medaillonumschrift - seit 1951), Ritterkreuz mit Schwertern, 54,5 x 29,8 mm, versilbert, teilweise vergoldet, emailliert, am Band mit aufgelegten gekreuzten Schwertern. I-II

75,-

75,-

75,-



ex 9188



9187



ex 9189



- 9187 **Eisernes Kreuz von 1830.** Goldenes Kreuz, Eisen, Kreuzarme Eisen, Fassung Gold, am gekördelten Bandring, ohne Band. BWK2 20 II 500,--
- 9188 **Königin Elisabeth-Medaille [Médaille de la Reine Elisabeth].** Medaille ohne Rotes Kreuz, Bronze, am originalen Band, mit britischer Tragebroschierung. Dazu: Britische Krönungsmedaille 1911, Silber, an Damenschleife, die Nadel der rückseitigen Broschierung abgebrochen. BWK2 128; MYB10 309. 2 Stück. II 100,--
- Jeweils verliehen an Dorothy Lyon-Dalberg-Acton, Lady Acton (1876-1923), Gemahlin von Richard Lyon-Dalberg-Acton, 2nd Baron Acton (1870-1924), britischer Diplomat in der Schweiz und in Hessen, von 1919 bis 1920 britischer Gesandter in Finnland. Ex Auktion "Orders, Decorations, Medals and Militaria" bei Dix Noonan Webb in London am 5. Juli 2011 (Kat. Nr. 432), zusammen mit weiteren Ordensinsignien aus dem Besitz der Familie Acton. Siehe auch Katalog Nr. 9001, 9046, 9050, 9229, 9513.
- 9189 **Bijou der Loge der Philanthropen in Brüssel.** Silber, teilweise vergoldet, am Band mit aufgelegter Schleife. Dazu: Französische Indochina-Medaille, am Band und indische Medaille, ohne Band im thailändischen Etui. 3 Stück. II 50,--



9190

- 9190 **Auszeichnungsnachlaß des stellvertretenden Polizeikommissars Achille Coppine aus Gent, bestehend aus sieben Auszeichnungen.** 1) Silbernes Zivilverdienstkreuz, Silber emailliert, kl. Emailleschäden; 2) Belgisch Kongo: Silberne Medaille des Königlichen Gesellschaft der Lebensretter, Silber, auf der Rückseite Trägergravur; 3) Große Silbermedaille der Provinz Ostflandern für Verdienste um den Schutz der Märtyrer-Kinder am 13. November 1898, Silber, auf der Rückseite Trägergravur; 4) Silbernes Ehrenzeichen des Belgischen Roten Kreuzes, frühe Ausführung, Silber, teilweise emailliert, auf der Rückseite Trägergravur; 5) Große Silbermedaille der Provinz Ostflandern für Verdienste um den Schutz der Märtyrer-Kinder am 23. Dezember 1900, Silber, auf der Rückseite Trägergravur; 6) Belgisch Kongo: Silberne Medaille für Mut und Aufopferung, Silber, auf der Rückseite Trägergravur; 7) Erinnerungsmedaille der Provinz Ostflandern zum 75. Jubiläum der Unabhängigkeit Belgiens, Bronze; montiert in beschädigtem Stuckrahmen. 7 Stück. II 100,--



- 9191 **Konvolut von 15 Auszeichnungen.** U. a. Ritterkreuz des Leopold-Orden, stark beschädigt; Goldene Palmen und Goldene Verdienstmedaille des Kronenordens, jeweils Bronze vergoldet; Silbernes Zivilverdienstkreuz (2x) und Goldene (Silber vergoldet) und Silberne Zivilverdienstmedaille (2x); verschiedene Metalle, sieben in Silber, teils vergoldet, teils versilbert, fünf ganz oder teilweise emailliert, zehn an Bändern, davon eines mit aufgelegter Rosette, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu: St. Helena-Medaille des Zweiten französischen Kaiserreichs, Bronze, ohne Band. **16 Stück. II** 100,--
- 9192 **12 Reversschleifchen zu belgischen Auszeichnungen und drei Auszeichnungsminiaturen.** Zusammen auf dunklem Samthintergrund montiert in beschädigtem Stuckrahmen. **15 Stück. II** 25,--

BELGISCH KONGO

- 9193 **Dienst-Medaille [Médaille de Service] 3. Modell** (mit dem Portrait König Leopold III. - 1935-1953), Bronzemedaille, am gelben Band mit zwei Bandspannen mit je drei Sternen. **R II** 75,--

BULGARIEN

ZARENTUM (1908-1944)

- 9194 **Orden "St. Alexander" [Орден "Св. Александър"]**. 2. Modell (mit sogen. eckiger bulgarischer Zarenkrone - 1908-1946), Kreuz IV. Klasse mit Schwertern, Silber vergoldet und emailliert, Emaille-Abplattung im Medaillonring, am originalen alten Dreiecksband ohne aufgelegte Rosette. BWK2 203; ZK2 270 **II** 150,--
- 9195 **Orden "Für Tapferkeit" [Орден "За Храброст"]**. 5. Modell (mit der Jahreszahl 1941 auf dem vorderseitigen Medaillonring - 1941-1944), Soldatenkreuz für Tapferkeit III. Klasse, Bronze, Dreiecksband. BK1 1.5.1.09; BWK1 154; ZK2 202; **RR II** 200,--
Die Soldatenkreuze des 5. Modells mit der Jahreszahl 1941 sind in allen drei Klassen von großer Seltenheit.

KÖNIGREICH DÄNEMARK

- 9196 **Dannebrog-Orden [Dannebrogordenen]**. Leeres Verleihungsetui zum Großkreuz, der Firma A. Michelsen in Kopenhagen, aus der Regierungszeit König Frederiks IX. oder Königin Margarethes II. **II** 50,--
Der Dannebrog-Orden wurde am 12. Oktober 1671 von König Christian V. von Dänemark und Norwegen (1646-1699) in Erneuerung eines schon 1219 von König Waldemar II. von Dänemark (1170-1241) gestifteten Ritterordens erneuert. Zunächst nur aus einer Klasse bestehend, erweiterte ihn König Frederik VI. von Dänemark und Norwegen (1768-1839) am 28. Juni 1808 zu einem aus vier Klassen (Großkommandeur - ab 1842 die oberste Klasse - Großkreuz-Ritter, Kommandeur und Ritter) bestehenden allgemeinen Verdienstorden als äußeres Zeichen anerkannter Bürgerpflicht für alle Untertanen ohne Rücksicht auf Stand oder Adel (Ohm-Hieronymussen in EO, S. 125). 1864 wurde die Kommandeursklasse, 1952 die Ritterklasse in jeweils zwei Grade unterteilt. Dem Orden ist seit 1808 das Ehrenzeichen des Danebrog-Ordens (Silbernes Kreuz) angeschlossen. 1839, 1848, 1863, 1906, 1912, 1947 und 1972, nach Regierungsantritt des jeweiligen Souveräns, wurde die Gestaltung der Ordenskreuze durch Anbringung des jeweiligen königlichen Monogramms verändert.
- 9197 **Dannebrog-Orden [Dannebrogordenen]**. 2. Modell, 4. Ausgabe (mit Monogramm König Christian IX. - 1863-1906), Silbernes Kreuz, Silber, am originalen, alten Band. ZK2 450 **R II** 500,--
- 9198 **Dannebrog-Orden [Dannebrogordenen]**. 4. Modell (mit dem Monogramm König Frederiks VII. - 1848-1863), Miniatur des Ritterkreuzes, Gold emailliert, Emailleschäden auf Avers und Revers, ohne Bändchen. **III** 75,--



9199 (1:1)



9200 (1:1)



9201 (1:1)



9199 (1:1)

- 9199 **Dannebrog-Orden [Dannebrogordenen]. 7. Modell mit Monogramm König Christians X. (1912-1947), Kommandeurekruz, Silber vergoldet und emailliert, min. oberflächlicher Chip auf der Vorderseite der linken Ecke des unteren Kreuzarms, originalem Halsband, im Originaltui der Firma A. Michelsen in Kopenhagen. BWK2 240; ZK2 458.** II 750,--
- 9200 **Dannebrog-Orden [Dannebrogordenen]. 7. Modell mit Monogramm König Christians X. (1912-1947), Miniatur des Ordenskreuzes, Gold emailliert, am Bändchen.** II 100,--
- 9201 **Dannebrog-Orden [Dannebrogordenen]. 9. Modell mit dem Monogramm Königin Margarethes II. (seit 1972), Miniatur des Ritterkreuzes 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am Damenschleifchen mit aufgelegter Rosette.** II 75,--



9202 (1:1)



ex 9203



9202 (1:1)

- 9202 **Medaille für die edle Tat [Medaljen for Ædel Daad] 7. Modell (mit dem Portrait von König Christian X. - 1913-1946), Medaille mit Henkel, Durchmesser 47,3 mm, 67,5 g, mit Stempelschneidersignatur LINDAHL, mit Randgravur "Hans Adolf Ludwig Andersen", ohne Band. BWK2 66. RRR II 1.000,--**
Laut Stevnsborg (in STV05 S. 293) sind von dieser Medaille 15 Exemplare hergestellt worden, wovon 14 verliehen worden sind.
- 9203 **Kleine Königliche Belohnungsmedaille (sogen. "Lakaien-Medaille"). 5. Modell (mit dem Portrait Königin Margarethes II. - seit 1972), Goldene Medaille ohne Krone, Ausführung ohne rückseitige Inschrift (seit 1990), Silber vergoldet, am Band. Dazu: Silbernes Erinnerungsabzeichen an König Christian X., Silber emailliert, an Tragespange, im Etui. 2 Stück. R II- 100,--**
Laut Stevnsborg (in STV05 S. 355) sind von dieser Medaille bis Ende 1990 insgesamt 924 geprägt worden, wovon zwischen 1991 bis 2003 nur 121 verliehen worden sind.



9204



ex 9205 (1:1)



ex 9206

ESTLAND

(ERSTE) REPUBLIK (1918-1940)

- 9204 **Ehrenzeichen des Estnischen Roten Kreuzes [Eesti Punase Risti teenetemaerk].** 2. Modell (1926/1936-1940), Kreuz 5. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, kaum sichtbare Reparatur in der weißen Emaille des oberen Kreuzarms, am Bogenband schwedischer Nähart. BWK2 8; ZK2 537. II- 200,--
- 9205 **Ehrenzeichen des Estnischen Roten Kreuzes [Eesti Punase Risti teenetemaerk].** 2. Modell (1926/1936-1940), Miniatur des Kreuzes 5. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen; dazu ein weiteres Exemplar, Gold emailliert, Medallions fehlen, am Bändchen. 2 Stück. II; IV 75,--
- 9206 **Ehrenzeichen für Eifer in der Feuerwehr [Tuletorje hoolsusmärgid].** Konvolut von 5 Ehrenzeichen: 1) Goldenes Kreuz 2. Klasse, Bronze vergoldet; 2) Silbernes Kreuz, Bronze versilbert; 3) Goldene Medaille, Silber vergoldet; 4) + 5) Silberne Medaille, Silber (2x); jeweils an korrekten originalen, jedoch teilweise etwas verschmutzten Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen. 5 Stück. II, II-III 250,--



9207



9208

REPUBLIK FINNLAND

Eine interessante finnisch-estnische Ordensschnalle finden Sie unter ORDENSschnallen - INTERNATIONAL

Zur Staats-Symbolik der Republik Finnland gehört neben dem Löwen im finnischen Staatswappen auch ein als "Freiheitskreuz" bezeichnetes Hakenkreuz. Dieses Freiheitskreuz wurde bereits während des Ersten Weltkriegs zum Symbol der finnischen Freiheitsbewegung gegen die zaristisch-russische Herrschaft und hat somit nichts gemein mit dem erst später entstandenen Symbol des Nationalsozialismus. Bis heute ist es auf dem höchsten finnischen Orden, dem Orden des Freiheitskreuzes zu sehen, und dient z. B. auch als Symbol für den finnischen Staatspräsidenten bzw. die Staatspräsidentin in dessen bzw. deren Standarte. Somit kann ausdrücklich festgestellt werden, daß dieses Freiheitskreuz als nicht dem Nationalsozialismus zugehöriges Symbol nicht unter die Bestimmungen der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB fällt.

- 9207 **Orden des Freiheitskreuzes [Vapaudenristin ritarikunta].** 1. Modell (mit der Jahreszahl 1918), Kreuz 2. Klasse mit Schwertern, Silber vergoldet, ohne Band. BWK2 130; ZK2 561. R II 350,--
Hankimo gibt (in FK S. 283) für diese Klasse eine Verleihungszahl von nur 115 an.
- 9208 **Ritterorden der Finnischen Weißen Rose [Suomen Valkoisen Ruusun ritarikunta].** Bruststern zum Kommandeur 1. Klasse, 2. Ausführung (Bruststern auf zwei Spitzen stehend - seit 1936), Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert, u. a. Silberpunze "830" und Jahrespunze "Y7" für 1976, an vergoldeter Nadel. BWK2 189; ZK2 668. II 300,--



9209



9210



- 9209 **Ritterorden der Finnischen Weißen Rose [Suomen Valkoisen Ruusun ritarikunta].** Kommandeurkreuz, 2. Ausführung (mit horizontal angelöteter Öse - seit 1944), Silber vergoldet und emailliert, in der Öse mehrfach punziert (u. a. "AT" für die Firma A. Tillander in Helsinki und Silberpunze "813"), am Halsband, im originalen goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui der Firma Tillander. BWK2 185; ZK2 666

II 250,--

- 9210 **Finnischer Löwenorden [Suomen Leijonan Ritarikunta].** Kommandeurset 1. Klasse bestehend aus: Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, in der Öse mehrfach punziert, u. a. Herstellerpunze "A.T." der Firma Tillander in Helsinki und "813H"-Silberpunze, am Einhäng-Halsband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert, u. a. Herstellerpunze "A. TILLANDER." und Jahrespunzen O6 und P6 für 1943 und 1944, an vergoldeter Nadel. BWK2 210, 212; ZK2 685, 687.

2 Stück. II

500,--



9211



9212 (1:1)



9213 (1:1)

- 9211 **Finnischer Löwenorden [Suomen Leijonan Ritarikunta].** Miniatur des Ritterkreuzes 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, zusammen mit dem Ritterkreuz des Spanischen Zivil-Verdienstordens, Silber teilweise vergoldet, teilweise emailliert, an zwei zusammenmontierten Damenschleifchen. 2 Stück. II

75,--

- 9212 **Orden des Heiligen Lammes [Pyhän Karitsan ritarikunta].** Bruststern zum Kommandeur 1. Klasse, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert, u.a. Silberpunze "813H" und Jahrespunze "V6" für 1950, an Nadel. BWK2 225; ZK2 708.

RR I-II

1.500,--

- 9213 **Orden des Heiligen Lammes [Pyhän Karitsan ritarikunta].** Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert, u.a. Silberpunze "916H" und Jahrespunze "V6" für 1950, ohne Halsband. BWK2 226; ZK2 709.

R I-II

750,--



9214



9215



9216

- 9214 **Winterkriegs-Teilnehmer-Medaille 1939-1940 für ausländische Freiwillige.** Eisen geschwärzt, am originalen Band, mit Bandspange "KENTTÄARMEIJA" und gekreuzten Säbeln. BWK2 42. II 75,--
- 9215 **Verdienstmedaille für ausländischen indirekten Beistand im Winterkrieg 1939/1940.** Bronze, am Band; zusammen an Zweier-Ordensschnalle mit Silberner Verdienstmedaille des Landsturmverbandes von Dalarn, Silber. R II 200,--
- 9216 **Miniaturenschnalle eines ausländischen Freiwilligen am Winterkrieg 1939/1940 mit fünf Auszeichnungsminiaturen.** 1) Orden des Freiheitskreuzes 3. Klasse mit Schwertern, Silber vergoldet; 2) Orden des Freiheitskreuzes 4. Klasse mit Schwertern, Silber; 3) Orden der Finnischen Weißen Rose, Ritterkreuz, Silber; 4) Silberne Verdienstmedaille des Finnischen Roten Kreuzes; 5) Winterkriegs-Teilnehmer-Medaille 1939-1940 für ausländische Freiwillige, Bändchen mit gekreuzten Schwertern; ohne Nadel. R II 100,--
- Eine interessante finnisch-estnische Ordensschnalle finden Sie unter "ORDENSSCHNALLEN - INTERNATIONALE". Weitere schöne Miniaturenschnallen und -kettchen finden Sie unter "DEUTSCHLAND - MINIATURENSCHNALLEN UND -KETTCHEN", "MINIATURENSCHNALLEN UND -KETTCHEN - INTERNATIONAL", "FRANKREICH" und "SCHWEDEN".



9217



9218



ex 9220

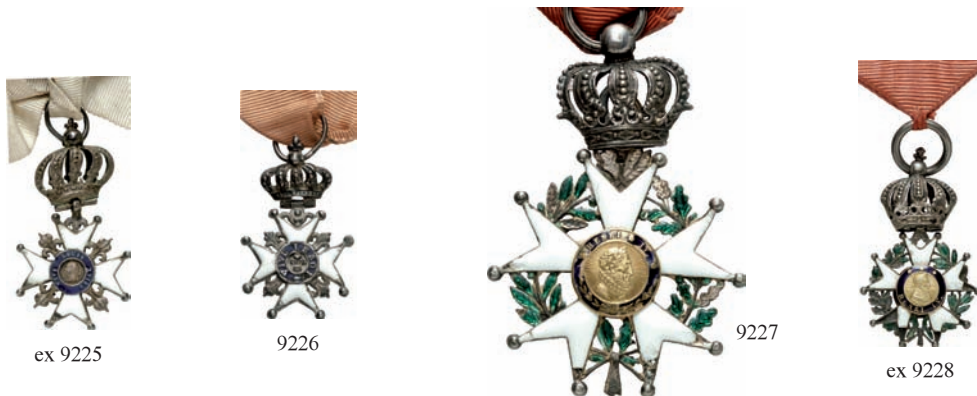
- 9217 **Miniaturenschnalle mit vier Auszeichnungsminiaturen.** 1) Orden des Freiheitskreuzes 4. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern, Silber; 2) Orden des Freiheitskreuzes 4. Klasse mit Schwertern, Silber; 3) Finnischer Löwen-Orden, Ritterkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, Bändchen mit Rosette; 4) Schweden: Medaille für Verdienste um das Schwedische Rote Kreuz, Modell mit dem Portrait König Gustavs V., Silber; ohne Nadel. II 75,--
- 9218 **Miniaturenschnalle eines schwedischen Veteranen des Zweiten Weltkriegs mit sechs Auszeichnungsminiaturen.** 1) Bronzenes Verdienstkreuz der Zivilgarde; 2) Kriegserinnerungsmedaille für den Winterkrieg 1939/1940 mit Bandspange "KENTTÄARMENA"; 3) Kriegserinnerungsmedaille des Krieges 1941-1945; 4) Pro Benignitae Humana-Medaille des Finnischen Roten Kreuzes; 5) Kreuz für die schwedischen Freiwilligen in Finnland; 6) Lappland-Schlacht Erinnerungskreuz; ohne Nadel. II 75,--
- 9219 **Zwei Miniaturenkettchen mit insgesamt 11 Auszeichnungsminiaturen.** Erstes Kettchen: 1) Finnischer Löwenorden, Ritterkreuz 1. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, Bändchen mit Rosetten-Auflage. 2) Medaille für den Freiheitskrieg 1918, mit Bandspange; 3) Winterkriegs-Medaille 1939/1940, mit Bandspange "KOTIJOUKOT"; 4) Kriegsmedaille 1941-1945; 5) Bronzene Verdienstmedaille der Zivilgarde. Zweites Kettchen: 1) Freiheitsmedaille 1. Klasse 1918; 2) Preußen: Eisernes Kreuz II. Klasse 1914; 3) Orden des Freiheitskreuzes, Modell 1918, Freiheitskreuz IV. Klasse mit Schwertern; 4) Orden des Freiheitskreuzes, Modell 1918, Freiheitskreuz IV. Klasse mit Schwertern, ein zweites Exemplar; 5) Freiheitsmedaille 2. Klasse 1918; 6) Freiheits-Kriegserinnerungsmedaille 1918. Eine Nadel fehlt. II 100,--
- 9220 **Konvolut von acht Auszeichnungen und drei Abzeichen.** 1) Orden des Freiheitskreuzes, Kreuz 4. Klasse mit Schwertern, Ausgabe 1939; 2) Orden des Freiheitskreuzes, Kreuz 4. Klasse mit Schwertern, Ausgabe 1941; 3) Freiheitsmedaille 1. Klasse, Ausgabe 1941, Silber; 4) Freiheitsmedaille 2. Klasse, Ausgabe 1939; 5) Freiheitsmedaille 2. Klasse, Ausgabe 1941; 6) Medaille für den Winterkrieg 1939 für Inländer; 7) Medaille für die Krieg 1941-1945; 8) Medaille für den Krieg 1941-1945, mit Bandspange "LAPIN SOTA"; 9) Silbernes Abzeichen der Lotta-Svärd, Silber, mit Matrikelnummer "28470" und Silberpunzen; 10) Silbernes Abzeichen der Heimwehr, Silber, mit Matrikelnummer "5849", Silberpunzen; 11) Unbekanntes Abzeichen mit dem Freiheitskreuz, an Schraube mit Schraubscheibe. 11 Stück. II 150,--



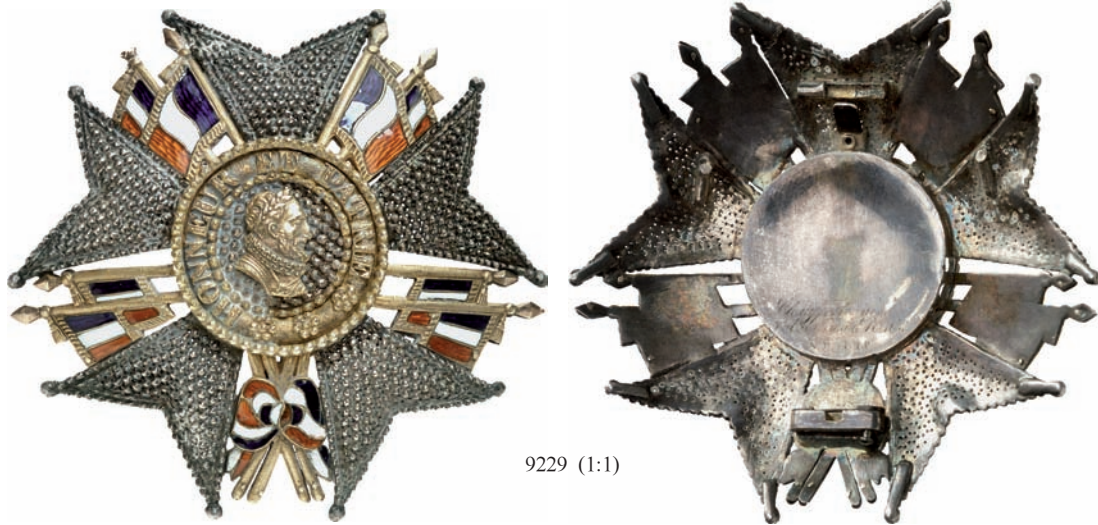
FRANKREICH

KÖNIGREICH (RESTAURATION - 1814/15-1830)

- 9221 **Königlicher Orden der Ehrenlegion [Ordre Royal de la Légion d'honneur] (1814/15-1830)**. 4. Modell (1815-1830 - mit Portrait König Heinrichs IV. auf dem Vorderseiten- und drei Lilien auf dem Rückseitenmedaillon, die Dekoration überhöht von einer Lilienkrone), Offiziersdekoration in leicht reduzierter Größe, 56,0 x 36,8 mm, Gold emailliert, 13,5 g, der Kopf Heinrichs IV. nach rechts, das ursprüngliche Rückseitenmedaillon mit den drei Bourbonenlilien ausgetauscht durch das Medaillon des Bürgerkönigtums mit den beiden gekreuzten Trikoloren, am kannelierten Bandring, gereinigt, ohne Band. BWK2 547 var.; ZK2 761 var. II 300,--
- 9222 **Königlicher Orden der Ehrenlegion [Ordre Royal de la Légion d'honneur] (1814/15-1830)**. 4. Modell (1815-1830 - mit Portrait König Heinrichs IV. auf dem Vorderseiten- und drei Lilien auf dem Rückseitenmedaillon, die Dekoration überhöht von einer Lilienkrone), größtenreduzierte Ritterdekoration (sogen. Halbminiatur), 36,5 x 21,5 mm, durch Austausch der Medaillons transformierte Ausführung auf Basis der 3. Ausführung des 2. Modells (Napoléon, fünfbügelige Laubkrone), Silber, Medaillons Gold, emailliert, min. Emailleschäden, mit kanneliertem Bandring, am kurzen originalen alten Bandstück. II-III 75,--
- 9223 **Ehrenzeichen der Lilie de Treue [Décoration du lys de la fidélité]**. In Lilienform mit Krone, Silber, am kurzen originalen alten Bandstück. BWK2 188 II 75,--
- 9224 **Ehrenzeichen der Lilie de Treue [Décoration du lys de la fidélité]**. In Form eines Kreuzes mit dem Portrait Ludwigs XVIII. und "GAGE D'UNION", Silber, emailliert, die rückseitigen Kreuzarme blau emailliert), Emaillierung teilweise gechipt, am originalen alten Band. BWK2 194 II/III 100,--



- 9225 **Ehrenzeichen der Lilie de Treue [Décoration du lys de la fidélité]**. In Form eines Kreuzes mit dem Portrait Ludwigs XVIII. und "VIVE LE ROI", Silber, emailliert, Emaillierung teilweise gechipt, an originaler alter Bandschließe. Dazu ein weiteres größtenreduziertes Exemplar mit Emailleschäden. BWK2 192 2 Stück. III 75,--
- 9226 **Ehrenzeichen der Lilie de Treue [Décoration du lys de la fidélité]**. In Form eines Kreuzes mit zwei Lilien und VIVE LE ROI, Silber, emailliert, Emaillierung teilweise gechipt, am späteren Bändchen. BWK2 191 II 75,--
- 9227 **Ehrenlegion [Légion d'honneur]**. 5. Modell (Aversmedaillon mit dem Portrait Heinrichs IV., Reversmedaillon mit gekreuzten Fahnen - 1830-1848), Ritterdekoration, Silber, Medaillons Gold, emailliert, auf Avers und Revers mehrere Emailleabplatzungen. BWK2 554; ZK2 767. III 100,--
- 9228 **Ehrenlegion [Légion d'honneur]**. 5. Modell (Aversmedaillon mit dem Portrait Heinrichs IV., Reversmedaillon mit gekreuzten Fahnen - 1830-1848), größtenreduzierte Ritterdekoration (sogen. Halbminiatur), 35,8 x 20,5 mm, durch Austausch der Medaillons transformierte Ausführung auf Basis der 3. Ausführung des 2. Modells (Napoléon, fünfbügelige Laubkrone), Silber, Medaillons Gold, emailliert, Emailleschäden, mit Bandring, am alten Band. Dazu: Miniatur der Ritterdekoration des gleichen Modells, Silber, Medaillons Gold, emailliert, am Bändchen. 2 Stück. III 75,--



9229 (1:1)

- 9229 **Ehrenlegion [Légion d'honneur]. 5. Modell (1830-1848 - mit Portrait König Heinrich IV. auf dem Vorderseiten- und gekreuzte Trikoloren auf dem Rückseitenmedaillon, die Dekoration überhöht von einer Laubkrone ohne Kreuz über dem Reichsapfel), Bruststern zum Großoffizier, Durchmesser 72 mm, Silber brillantiert und reperciert, Auflagen Gold, teilweise brillantiert und graviert, teilweise emailliert, Kopf Heinrich IV. nach rechts, auf der Rückseite gravierte teilweise unleserliche Herstellerbezeichnung Chausse ___/Palais Royal No 168/ A PARIS, ohne sichtbare Punzierung, etwas verschmutzt, Nadel und Seitenhaken fehlen. BWK2 -; ZK2 -.** **RR II**

3.000,-

Sehr feine Anfertigung eines uns unbekanntem Juweliers aus der Anfangszeit des Bürgerkönigtums. Trotz der Einschränkungen im Befestigungssystem ansonsten in hervorragender Erhaltung und in dieser Herstellungsqualität selten! Bei Collignon (Collignon, Jean-Pierre: Ordre de Chevalerie - Décorations et médailles de France (des origines à la fin du Second Empire). La Mothe-Archard 2004.) ist trotz zahlreicher Abbildungen von Ordenssternen dieses Modells kein in der Herstellungsqualität vergleichbares Exemplar abgebildet. Provenienz: Emmerich Joseph Duc de Dalberg (1773-1833); dessen einzige Tochter Marie Louise Pelline, verh. Lady Acton (1813-1860); deren Sohn John Emerich Edward Dalberg-Acton, 1st Baron Acton (1834-1902); dessen Sohn Richard Maximilian Lyon-Dalberg-Acton, 2nd Baron Acton (1870-1924); dessen Erben und Nacherben; Auktion "Orders, Decorations, Medals and Militaria" bei Dix Noonan Webb in London am 5. Juli 2011 (Kat. Nr. 421), zusammen mit weiteren Ordensinsignien aus dem Besitz der Familie Acton. Siehe auch unsere Kat. Nr. 9001, 9046, 9050, 9188, 9513. Laut den Akten der Ehrenlegion wurde Emmerich Joseph Freiherr v., ab 1810 Duc de Dalberg (1773-1833), kaiserlicher Staatsrat, 1811 in die Ehrenlegion aufgenommen. Als Mitglied der Regierung Talleyrand verlieh König Ludwig XVIII. schon während der Ersten Restauration im Juli 1814 das Großkordon des Königlichen Ordens der Ehrenlegion. Am 22. Juli 1816 wurde ihm dann definitiv von Ludwig XVIII. das Großkreuz verliehen. Dalberg selbst war nie Großoffizier der Ehrenlegion, so daß es möglich erscheint, daß er diesen Bruststern erworben hat, um ihn, zusammen mit seinen anderen Bruststernen statt des über 100mm im Durchmesser aufweisenden Großkreuz-Bruststerns tragen zu können.



9230

(ZWEITES) FRANZÖSISCHES KAISERREICH (1852-1870)

- 9230 **Medaille der Mexiko-Expedition 1862-1863 [Médaille de l'Expédition du Mexique 1862-1863]. Ausführung mit Stempelschneidersignatur BARRE, Silber, am zeitgenössischen Originalband mit eingewobenen mexikanischen Adlern. Zusammen mit Miniatur der Medaille, ohne Bändchen. BWK2 254 II**

150,-



9231 (1:1)

(DRITTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (1870-1940)

- 9231 **Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre national de la Légion d'honneur].** 9. Modell (mit Marianne und Zahl 1870 im Vorderseitenmedaillon - 1870-1951), Großkreuz, 93 x 63,2 mm (!), normale sogen. Ordonnanz-Ausführung, Gold emailliert, nahezu unsichtbare Reparaturen und Haarrisse in einigen Spitzen, auf den Bandenden des Lorbeer-/Eichenlaubkranzes und auf dem Bandring Pariser Goldpunze (Adlerkopf - seit 1847), am späteren Schulterband. II

1.000,--

Selten ! - Es handelt sich hierbei um ein wirkliches Großkreuzkleinod und nicht um eine Kommandeurdekoration an einem Schulterband!



9232



ex 9233



9234

- 9232 **Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre national de la Légion d'honneur].** 9. Modell (mit Marianne und Zahl 1870 im Vorderseitenmedaillon - 1870-1951), Ritterdekoration, sogen. "Juweliarausführung", Silber, Medaillons Gold, emailliert, auf der Rückseite kleiner Emailleausbrüche im Medaillonring und zwei Abplatzungen in der grünen Emaille. BWK2 590; ZK2 784. I/II-

75,--

- 9233 **Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre national de la Légion d'honneur].** Konvolut von drei Dekorationen: 1) Offiziersdekoration, sogen. "Ordonnanzausführung", Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette; 2) Ritterdekoration, sogen. "Luxusausführung", Silber, Medaillons (mehrteilige) Gold, emailliert, am Band; 3) Ritterdekoration in leicht reduzierter Größe, sogen. "Luxusausführung", Silber, Medaillons (mehrteilige) Gold, emailliert, am Band; alle drei Exemplare mit Emailleschäden. **3 Stück.** II; II-III

100,--

- 9234 **Erinnerungsmedaille für China 1900 - 1901 (sogen. Boxerkrieg) [Médaille Commémorative de Chine 1900 - 1901].** Silber, mit Stempelschneidersignatur "GEORGES LEMAIRE", im Rand punziert "ARGENT", am originalen alten Band mit Bandsperre, 1900 CHINE 1901 BWK2 358. II

75,--

Die Zivil-Verdienstmedaille der französischen Niederlassung Tientsin [Médaille du Mérite civique de la Concession Française à Tientsin] finden Sie unter "CHINA - INTERNATIONALE VERWALTUNG VON TIENSIN", Kat. Nr.9602



ex 9235



ex 9237

- 9235 **Konvolut von sieben Orden und Ehrenzeichen.** U.a. Ritterdekoration des Ordens der Ehrenlegion, Ritterdekoration des Ordens für Verdienste um die Kunst, Französische Ehrenmedaille mit rückseitiger Inschrift "MAI/1902" und Goldene Akademische Palmen; verschiedene Metalle, auch Silber, teils vergoldet, teils versilbert, an Bändern, zwei mit aufgelegter Rosette, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu: Marokko - Alaouite Sherifien-Orden, Offiziersdekoration, Silber vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette. **7 Stück.** II; II-II 150,--
- 9236 **Konvolut von drei Ehrenzeichen.** 1) Militärmedaille, 3. Modell (1870-1951), Ausführung mit beidseitig ausgeprägter Trophäe, Silber teilweise vergoldet, emailliert, Rückseite ohne Emaille, am Kombinationsband mit dem des Kriegskreuzes 1914-18; 2) Militärmedaille, 3. Modell (1870-1951), Ausführung mit hohl geprägter Trophäe, Silber teilweise vergoldet, emailliert, Rückseite mit Emailleschäden, am Band; 3) Kriegskreuz 1914-1916, am Band. Dazu: Bronzekreuz der "Veterans of foreign Wars", ohne Band **4 Stück.** II; III 50,--
- 9237 **Konvolut von 10 verschiedenen Ehrenzeichen.** U. a. Madagaskar-Medaille 1895, Levante-Medaille, Medaille für den Mittleren Osten, Orient-Medaille; Marokko-Medaille und Dardanellen-Medaille. Verschiedene Metalle, auch Silber, an den korrekten Bändern, sechs mit Bandspangen, eine im Etui, in meist ordentlichen Erhaltungen. **10 Stück.** II, II-III 200,--



ex 9238



9239

(DRITTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (1870-1940)

- 9238 **Auszeichnungs-Nachlaß von Victor Bailly.** Bestehend aus der Silbernen Medaille des Ministeriums für Handel und Industrie für langjährige Arbeit, Silber, datiert 1903, und der Bronzemedaille für aufopfernde Taten (=Rettungsmedaille) des Innenministeriums, Bronze, datiert 1900. Beide mit Trägernamen, an Bändern. Zusammen in einem aufwendigen Etui mit den Initialen "V. B". **2 Stück.** II 50,--
- 9239 **Miniaturenkettchen mit fünf Auszeichnungsminiaturen.** 1) Orden der Ehrenlegion, 9. Modell (1870-1951), Offiziersdekoration, Bändchen mit aufgelegter Rosette; 2) Orden des Sterns von Bénin, Kommandeurkreuz, Bändchen mit aufgelegter Silberlitze und Rosette; 3) Silberne Palmen der Akademie, Ausführung 1866-1955, Silber, besetzt mit 27 Diamantrosen (geprüft) und fünf Rubinrosen; 4) Alaouite Sherifien-Orden, 2. Modell (1934-1957), Offiziersdekoration, Bändchen mit aufgelegter Rosette; 5) Libanon, Goldene Libanesische Verdienstmedaille, vergoldet; an Kettchen mit zwei Nadeln. **5 Stück.** II 150,--



9240



9241

- 9240 **Miniatureschnalle mit sechs Auszeichnungsmminiaturen.** 1) Orden der Ehrenlegion, 9. Modell (1870-1951), Ritterdekoration; 2) Militärmedaille, 3. Modell (1870-1951); 3) Kriegskreuz 1914-1915, Bändchen mit Bronzestern- und Bronzepalmen-Auflage; 4) Orden des Sterns von Bénin, Ritterkreuz; 5) Goldene Palmen eines Offiziers der Volkserziehung, Ausführung 1866-1955, Silber vergoldet, Bändchen mit aufgelegter Rosette; 6) Übersee-Medaille; ohne Nadel. **6 Stück. II**

75,--

(FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1958)

- 9241 **Ehrenmedaille für treue Arbeit des Verteidigungsministeriums - Land [Médaille d'honneur du Travail du Ministère de la Défense - Terre], 2. Modell, Goldene Medaille, Gold (!), 19 g, auf der Rückseite Verleihungsgravur "J.HARITON/1985", am Band, im originalen Verleihungsetui der Münze in Paris. **RR I****

300,--



9242



9243



9244

KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN

- 9242 **Sultanat Tadjurah in Französisch Somalia: El Annouar-Orden [Nischan el Annouar] (fälschlicherweise meist Nischan-el-Annouar-Orden genannt) Kommandeurdekoration, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, zwei Emailleausbrüche im Medaillonring, Kronenüberhöhung abgebrochen und verloren, ohne Band. **IV****
- 9243 **Sultanat Anjouan auf den Komoren: Königlicher (bis 1950) Orden des Sterns von Anjouan [Ordre (Royal) de l'Etoile d'Anjouan], 2. Modell (mit ROYAL in der Bezeichnung und hellblauem Band mit zwei orangefarbenen Seitenstreifen - 1899-1963), Ritterdekoration, Silber vergoldet und teilweise emailliert, am originalen Band. **BWK.1 5** **II****
- 9244 **Große Ordensschnalle mit drei Kolonialorden.** 1) Kaiserreich Annam: Orden des Drachen von Annam [Ordre du Dragon d'Annam], Ritterdekoration, Silber brillantiert und reperciert, teilweise emailliert, Emailleausbruch im Medaillonring, am Band für Zivilverdienste. 2) Tunesien: Orden des Ruhmes [Nischan al Iftikhar], 3. Modell, 6. Ausführung (mit dem Monogramm Mohammed VI. al Habib Bey - 1922-1929), Dekoration 5. Klasse, Silber brillantiert; 3) Marokko: Alaouite Sherifien-Orden [Ouissam Alaouite Sherifien], 1. Modell (mit Schriftzeichen auf den Strahlen - 1913-1926), Ritterdekoration, Silber vergoldet und emailliert, Abplatzungen in der Emaille. **3 Stück. II, II-III, III**

75,--

150,--

200,--



9245



9246



ex 9247



9248

INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

- 9245 **Orden des hl. Georg von Burgund [Ordre de St. Georges en Bourgogne].** Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, min. Emailleausbruch auf der Vorderseite und Emaillereparatur auf der Rückseite, am Band mit aufgelegter Rosette. II- 100,--
- 9246 **Ehrenzeichen "Die Humanitäre Welt" [Croix d'honneur "Le monde humanitaire"].** Silber vergoldet, emailliert, hohl gefertigt, die Medaillons mehrteilig, Abplatzungen in der grünen Emaillierung, ohne Band. II 75,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung.
- 9247 **Inoffizielle Erinnerungsdekoration an Kaiser Napoléon (wohl III.).** Silber, teilweise emailliert, an Tragespange. Dazu ein separater Adler eines Abzeichens, Silber vergoldet, mit Ösen. 2 Stück. II 75,--
- 9248 **Medaille der Vereinigung für Freundschaft und Philanthropie der ehemaligen Spahis [Médaille de l'Association amicale et philanthropique des anciens Spahis].** Bronze versilbert, am Band mit aufgelegtem Abzeichen "26/6 LE BOURNOUS 1899". R II 50,--



9249 (1:1)

GRIECHENLAND
(ZWEITES) KÖNIGREICH (1863-1924)

- 9249 **Königlicher Erlöser-Orden [Βασιλικόν Ταγμα Αριστείας των Σοτηρός].** 2. Modell (mit Bild des Erlösers und Krone - 1863-1924 und 1935-1975), Goldenes Kreuz (Offizierskreuz), Anfertigung der Firma Lemaitre in Paris, Gold emailliert, Krone ergänzt [crown renewed], ohne Band. ZK2 892 III 100,--
- Bereits am 31. Juli 1829 von der Provisorischen Griechischen Regierung gestiftet, kam er erst nach seiner Erneuerung 1833 durch König Otto I. (aus dem Hause Wittelsbach) zur Verleihung. Nach seiner Abdankung und der Wahl Georgs I. (Prinz von Dänemark) zum König 1863 erneuerte dieser den Orden und veränderte die Medaillons der Insignien. Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde nach Errichtung der Republik 1924 aufgehoben, aber nach der Wiedereinführung der Monarchie 1935 wieder errichtet. 1974 wurde der Orden von der Republik übernommen, wobei die Krone durch einen Lorbeer- und Eichenblätterkranz ersetzt wurde. [Zur Typologie des Ordens vgl.: Tazedakis, Panos N.: The Order of the Redeemer - Anatomy and pathology of the insignia of the Greek Order of the Redeemer. Athen 1994. (TZ)]



9250



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

9250 **Der sehr Edle Orden vom Hosenband [The Most Noble Order of the Garter].** Hosenband [Garter], die eigentliche Ordensinsignie, Seide, in goldfarbenen Fäden mit dem Ordensmotto "HONI SOIT QUI MAL Y PENSE" [Beschämt sei, wer schlecht darüber denkt] bestickt, min. Trage- und Abnutzungsspuren, Schnalle Gold. Länge 448 mm, Breite 18 mm. BWK2 708; ZK2 1004. R II-

2.000,--

Originales und getragenes Exemplar aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Für die viel erzählte Legende von der Stiftung des Ordens und der Entstehung des Ordensmottos gibt es keinerlei historische Nachweise. Dieser zufolge habe Catherine Montagu, Countess of Salisbury (1304-1349), während eines Festes am 23. April 1344 auf Schloß Eltham bei London beim Tanz mit König Eduard III. (1312-1377) von England ihr Strumpfband verloren, wonach es der König mit den Worten Honi soit qui mal y pense aufgehoben habe. Weiter habe er gesagt, es zum ehrenvollsten Strumpfband machen zu wollen, das je getragen worden sei. Fest steht nur, daß Eduard III. von England den Orden um 1350 gestiftet hat. Im Allgemeinen folgt man heute den Ausführungen von Elias Ashmole von 1672, daß er 1348 gestiftet worden sei. Der Orden bestand (und besteht auch heute noch) aus dem Monarchen als dessen Ordens-Souverän [Sovereign], dem Prinzen von Wales und 24 Ordensrittern [Knights Companions], wobei es schon bald üblich geworden ist, weitere Mitglieder der königlichen Familie und nicht-englische Souveräne und Prinzen als "überzählige [supernumerary]" Ordensritter aufzunehmen. Seit dem 18. Jahrhundert erfolgte die Ernennung neuer Ordensritter auf Vorschlag der Regierung. 1946 kam jedoch König Georg VI. (1895-1952) mit Premierminister Clement Atlee (1883-1967) und Oppositionsführer Winston Churchill (1874-1965) überein, daß der politische Einfluß auf den Hosenband- wie auch auf den Distel-Orden wieder aufgehoben werden mußte und es künftig wieder alleiniges und unkontrolliertes Recht des Monarchen sein sollte, neue Ordensmitglieder zu ernennen. Seit Stiftung des Ordens besteht das eigentliche Ordenszeichen aus dem sogen. "Hosenband [Garter]", einem blauen Band mit goldenen Borten, dem gestickten oder metallenen Ordensmotto und einer goldenen Schnalle. In dieser Form taucht es, um Wappenschilder geschlungen, auch häufig in der englischen Heraldik auf. Es wurde und wird von den Ordensrittern unterhalb des linken Knies, von den Ordensdamen am linken Oberarm getragen. Briten und Angehörige der Länder, in denen der britische Souverän ebenfalls Staatsoberhaupt ist, erhalten bei der Verleihung des Ordens den Ritterschlag, womit sie in den persönlichen Adelsstand erhoben werden, und das Recht erhalten, das Prädikat "Sir" (seit 1987 bei Frauen "Lady") und hinter dem Nachnamen die Buchstaben "KG" für "Knight of the Garter [Ritter des Hosenbandes]" oder "LG" für "Lady of the Garter [Dame des Hosenbandes]" zu führen. (Vgl. auch: Autengruber, Michael: "Beschämt sei, wer schlecht darüber denkt! - Der englische Hosenbandorden. In: Münzen & Sammeln Nr. 12, Dezember 2011. S. 35 - 38.)



9251 (1:1)



9252 (1:1)



9253 (1:1)

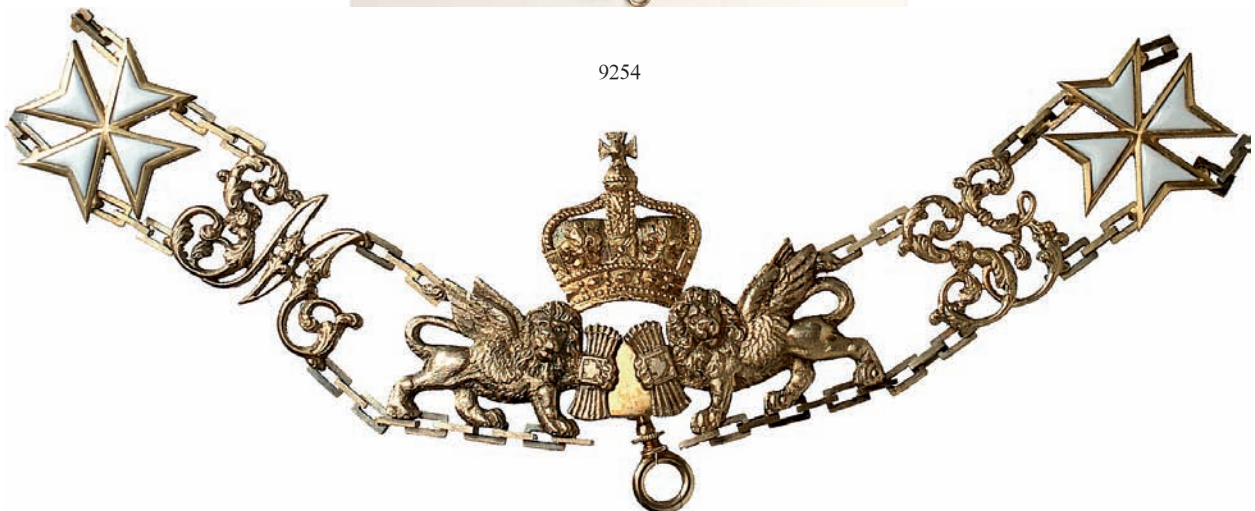
- 9251 **Der sehr Ehrenwerte Bath-Orden [The Most Honourable Order of the Bath].** 2. Modell (seit 1815), zivile Abteilung, Dekoration der Kompagnons (Companion of the Bath - C.B.), 2. Ausführung (Silber vergoldet, am Brustband - 1887-1917), Silber vergoldet, mit Herstellerpunze "SG" der Firma Garrard und Londoner Silber- und Jahrespunze "f" für 1901, an Tragerahe mit Band und Trageschnalle an Nadel. II 400,--

König Georg I. (aus dem Hause Hannover) rief den als Erneuerung eines älteren Bath-Ordens, der schon 1399 von König Heinrich IV. gestiftet worden war, mit Patent vom 18. Mai 1725 als neuen Orden wieder ins Leben. 1815 wurde der ursprünglich einklassige Orden durch Prinz-Regent Georg, dem späteren König Georg IV., in eine zivile und in eine militärische Abteilung mit unterschiedlichen Insignien, mit jeweils drei Klassen (Großkreuz-Ritter, Kommandeur-Ritter und Gefolgsmann) unterteilt. Die Beleihung mit den beiden höchsten Klassen führt für Briten (und früher auch für Kanadier, Australier, Neuseeländer, etc.) die Aufnahme in die Ritterschaft mit sich, mit dem Recht, die Anrede Sir oder Dame zu führen. Die zivile Abteilung wird für hervorragende zivile Verdienste, vorwiegend im Bereich der Diplomatie, verliehen, die militärische für hervorragende militärische Verdienste. Frauen werden seit 1971 in den Orden aufgenommen. Ausländische Staatsoberhäupter erhalten, sofern es sich nicht um befreundete Monarchen handelt, das Großkreuz der zivilen Abteilung verliehen. (Siehe auch: Risk, James C.: The History of The Order of the Bath and its insignia. London 1972. Und: Galloway, Peter: The Order of the Bath. Chichester 2006.)

- 9252 **Der sehr Ehrenwerte Bath-Orden [The Most Honourable Order of the Bath].** 2. Modell (seit 1815), zivile Abteilung, Dekoration der Kompagnons (Companion of the Bath - C.B.), 3. Ausführung (Silber vergoldet, am Halsband - seit 1917), Silber vergoldet, mit Herstellerpunze "SG" der Firma Garrard und Londoner Silber- und Jahrespunze "I" für 1944, ohne Halsband. II 400,--

- 9253 **Der sehr Ehrenwerte Bath-Orden [The Most Honourable Order of the Bath].** 2. Modell (seit 1815), militärische Abteilung, Kreuz der Kompagnons [Companion of the Bath - C.B.], 3. Ausführung (Silber vergoldet, am Halsband - seit 1917), Silber vergoldet, teilweise ziseliert, emailliert, am späteren Halsbandabschnitt. II 650,--

Es handelt sich hierbei ursprünglich um eine 2. Ausführung (Silber vergoldet, am Brustband - 1887-1937) mit vertikal angebrachter Öse, deren ursprüngliche Trageweise in Folge der neuen Tragevorschrift von 1917 durch Entfernung der Bandrahe und Anbringung des kannelierten Bandringes offiziell geändert worden ist.



- 9254 **Der sehr Ausgezeichnete Orden vom hl. Michael und vom hl. Georg [The Most Distinguished Order of Saint Michael and Saint George].** Ordenskollane bestehend acht Kreuz-, acht Monogramm- und zehn Löwen-Gliedern, Silber vergoldet, teilweise emailliert, 366,4 g, mit Tragering, ohne Kleinod. BWK2 755; ZK2 1043.

II

3.000,--



9255 (1:1)

- 9255 **Der Sehr Bedeutende Orden des Britischen Empires [The Most Excellent Order of the British Empire].** 2. Modell (mit Portraits von König Georg V. und Queen Mary - seit 1937), Zivile Abteilung, Set der Kommandeur-Ritter (Knight Commander - K.B.E.) bestehend aus: Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, mit ungetragenem langem Halsband, sowie leicht getragenen, schmalen Halsband, und Bruststern, Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, an Silber vergoldeter Nadel, beide Stücke ohne jegliche Punzierung, im originalen Verleihungsetui des Kronjuweliers Garrard & Co. in London. BWK2 836,837 ZK2 1110, 1111. **2 Stück. I-II**

1.000,-

Sehr schöne Anfertigungsqualität aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in hervorragendem Erhaltungszustand.



9256 (1:1)

- 9256 **Medaille für Ägypten 1801 [Egypt Medal 1801].** Medaille in Silber, Durchmesser 50,8 mm, 46,0 g, an alter Öse, jedoch mit Bandring und inkorrektem späterem Band (Die Medaille wurde an einer sandfarbenen Schnur um den Hals getragen). BM7 29; MY11 81. **R I-II**

3.800,-

Selten und in hervorragender Erhaltung! - Die Medaille wurde von der Ostindien-Gesellschaft [Honourable East Indian Company] in Gold und Silber ausgegeben und vom britischen Generalgouverneur in Indien am 31. Juli 1802 in Fort William autorisiert. Von der Silbermedaille wurden 2.200 Exemplare geprägt, wovon 760 an die Bengalische Armee und 1.439 an die Armee von Bombay verliehen wurden, die unter Generalmajor Sir David Baird an der britischen Eroberung Ägyptens unter Sir Ralph Abercomb gegen Napoléon Bonaparte teilgenommen hatten.



9257



9258 Rv.



9259 (1:1)



9260

- 9257 **Inoffizielles Erinnerungsmedaillon auf die Seeschlacht von Kopenhagen am 2. April 1801.** 61,9 x 48,5 mm, hohl gearbeitet, vergoldet, auf altem Papierstück befestigt. R II 200,--
Sehr fein gearbeitetes Exemplar. Am 2. April 1802 besiegte die britische Flotte unter Admiral Horatio Nelson, dem späteren Sieger der Schlacht von Trafalgar, vor Kopenhagen die dänische Flotte und vernichtete sie weitgehend.
- 9258 **Indische Allgemeine Einsatz-Medaille [India General Service Medal] 1854.** Silber, mit Stempelschneidersignatur "L. C. WYON F.", mutmaßlich mit später ergänztem Randnamen [possibly renamed] "N° 3477 PTE. J.LLOYD. C.COM. Ist D.C.L.I.", mit Bandschleife "BURMA 1885-7", am alten Band. MY10 117 x. II 75,--
- 9259 **Afghanistan-Medaille [Afghanistan Medal] 1881.** Silber, mit graviertem Randnamen "2684, Pte. T. HENDERSON. 51st. REGt.", am Band mit loser Bandschleife "ALI MUSJID". MY 128. II 1.500,--
- 9260 **Afghanistan-Medaille [Afghanistan Medal] 1881.** Silber, mit graviertem Randnamen "69,B/1075, PTE. P.CONNORS.1/18TH.REGT.", am falschen Band. MY 128. II 100,--



9261



9262



9263

- 9261 **Dienstauszeichnungs-Medaille der Ehrwürdigen Gesellschaft des Messerschmiede von London.** Silberne Medaille, Durchmesser 51,1 mm (!), Silber, auf der Rückseite Trägergravur "Doell Thorne/LIVERY/15th March 1899", am originalen Band mit Trageschleife. R II 100,--
- 9262 **Dienstauszeichnungs-Medaille der Ehrwürdigen Gesellschaft des Messerschmiede von London.** Silberne Medaille, Durchmesser 51,1 mm (!), Silber, auf der Rückseite Trägergravur "George Clifford Pocock/LIVERY/21st May 1919", am originalen Band mit Trageschleife, im originalen Verleihungsetui der Firma F. B. Thomas & Compy. in London. R II 100,--
- 9263 **Verdienstkreuz der Gesellschaft für Enthaltensamkeit der Indischen Armee [India Army Temperance Association].** Goldenes Verdienstkreuz, Silber vergoldet, auf der Rückseite mehrfach punziert, u. a. Herstellerpunze "GK&S" der Firma Kenning in London und Londoner Jahrespunze "n" für 1908. am Band mit Trageschleife, Silber, mit Nadel, im originalen Etui der Firma Kenning. II 75,--



9264



ex 9265



ex 9266

- 9264 **Kreuz der Gesellschaft für Enthaltbarkeit der Indischen Armee [India Army Temperance Association] für fünf Jahre Treue.** Silber, teilweise emailliert, ohne Band. II 50,--
- 9265 **Miniaturenschnalle eines Polizisten und Veteranen des Zweiten Weltkrieges mit 7 Miniaturen.** Bestehend aus: 1) Orden des Britischen Empires, 2. Modell (seit 1937), Kreuz der Mitglieder; 2) 1939-1945 Stern; 3) Frankreich und Deutschland-Stern; 4) Verteidigungsmedaille 1939-1945; 5) Kriegsmedaille 1939-1945; 6) Krönungsmedaille 1953; 7) Dienstauszeichnungs-Medaille der Polizei, Modell Elisabeth II.. An Nadel. Dazu: Dreier-Miniaturenschnalle: 1) Militärkreuz Ausgabe Georg V.; 2) Kriegsmedaille 1914-1920; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918, mit Lorbeerspange. An Nadel. Und: Dreie-Miniaturenschnalle: 1) 1914-15 Stern; 2) Kriegsmedaille 1914-1920; 3) Interalliierte Siegesmedaille 1918. An Nadel. **13 Stück.** II 75,--
- 9266 **Konvolut von 18 Miniaturen britischer Orden und Ehrenzeichen.** U. a. Mitglied des Viktoria-Ordens, Mitglied des Ordens des Britischen Empires, Militärkreuz (3 mit verschiedenen Monogrammen), Unterschiedliche Metalle, auch Silber, zwei teilweise emailliert, jeweils an Bändchen, vier mit Bandsparren, zwei mit Tragesparren. **18 Stück.** II 200,--



9267



9268

- 9267 **Unbekanntes Abzeichen auf Königin Victoria.** Gefertigt aus einer 1 Crown-Münze Victoria 1895, umgeben von einem Lorbeerkranz und überhöht von der St. Eduards-Krone, Silber, teilweise gegossen, auf der Rückseite nur teilweise lesbare Herstellerpunze und englische Löwenpunze, am alten genähten Schulterband des rumänischen Kronenordens 1. Modell. II 200,--
Kurioses Exemplar, das entweder im Zusammenhang mit ihrem Diamantenen Regierungsjubiläum 1897, ihrem Tod im Jahre 1901 oder ihrem 100. Geburtstag im Jahre 1919 entstanden sein dürfte.

FREIMAURER

- 9268 **Mitglieds-Bijou der Zambesia-Loge Süd-Rhodesien Nr. 81 N.C. in Bulawayo.** Silber vergoldet und emailliert, feinste Emailmalerei, auf der Rückseite mehrfach punziert, u. a. Londoner Jahrespunze "S" für 1933 und Herstellerbezeichnung der Firma Toye & Co. in London, am Band mit Tragespange, Silber vergoldet und emailliert, an Nadel, im Originaltui der Firma Toye & Co. **R II** 100,--



9269



9270

- 9269 **Bijou der Zambesia-Loge Süd-Rhodesien Nr. 81 N.C..** Gold 9 ct., teilweise emailliert, feinste Emailmalerei, auf der Rückseite Dedikationsgravur "PRESENTED TO/V. WOR. BRO./A. BERNSTEIN/AS A TOKEN/OF ESTEEM./1937-38" und mehrfach punziert, u. a. Goldpunze "9" und ".375" für 8 ct., am Band mit Tragespange, Gold 9 ct., an Nadel, im Originalset der Firma Lewis Jason in Bulawayo. **RR II** 250,--
- 9270 **Früher Bruststern des freimaurerischen Templer-Ordens innerhalb der Großloge von England.** Durchmesser 80,0 mm, Silber, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Spencer in London und Silber- und Jahrespunze "h" von Birmingham für 1907, an Nadel, diese repariert. **III** 75,--



9271



9272



9273



9274 Rv.

ISLAND

REPUBLIK (SEIT 1944)

- 9271 **Isländischer Falkenorden [Islenzka Fálkaorda].** 2. Modell (seit 1944), Kreuz der Großritter (Kommandeur), Silber vergoldet und emailliert, am Halsband. ZK2 1192. **II** 350,--
- 9272 **Isländischer Falkenorden [Islenzka Fálkaorda].** 2. Modell (seit 1944), Kreuz der Großritter (Kommandeur), Silber vergoldet und emailliert, Emaillereparaturen im Aversmedaillon, am Halsband. ZK2 1192. **II-III** 300,--
- 9273 **Ehrenmedaille des isländischen Präsidenten [Heidurspeningur forseta Islands].** Silber, am Band. **R II** 150,--
- 9274 **Ehrenmedaille des isländischen Präsidenten [Heidurspeningur forseta Islands].** Silber, am Band. **R II** 150,--



9275



9276



ex 9277

ITALIEN

KÖNIGREICH (1861-1946)

- 9275 **Orden der heiligen Mauritius und Lazarus [Ordine dei Santi Maurizio e Lazzaro]**. Offizierskreuz, 2. Modell (mit Krone - seit 1875), Silber vergoldet und emailliert, eine Kugel etwas beschädigt, am Band, im originalen Verleihungsetui der Firma L. Raviolo E. Gardino successori Dco. Cravanzola in Rom, mit goldfarbenem Monogramm König Viktor Emanuels III. ZK2 1358. II 100,--
Die Herstellungszeit dieses Kreuzes läßt sich auf den Zeitraum zwischen 1944 und 1946 begrenzen.
- 9276 **Orden der heiligen Mauritius und Lazarus [Ordine dei Santi Maurizio e Lazzaro]**. Ritterkreuz, Gold emailliert, die Kugeln intakt, am Band mit französischer Tragerahe, im originalen grünsamtenen Verleihungsetui der Firma Dco. Cravanzola in Rom, mit goldfarbenem Monogramm König Viktor Emanuels III. ZK2 1359. I-II 150,--
- 9277 **Militärische Tapferkeitsmedaille [Medaglia Al Valore Militare]** Bronzemedaille, offizielle Ausgabe der königlichen Münze mit gekröntem "Z" und Stempelschneiderzeichen "F.G", ohne rückseitige Gravur, am kurzen Originalband. Dazu: Kriegsverdienstkreuz, am Band; Libyen-Medaille, Silber, am Band mit Bandsperre 1913-14; Kriegserinnerungs-Medaille 1915-1918, am Band mit Bandsperren 1915, 1916 und 1917, dazu die Miniatur am Bändchen, ohne Bandsperren. **5 Stück.** II 75,--



ex 9278



9280



ex 9279 (1:1)

- 9278 **Verdienstmedaille der Stadt Rom**. 1. Modell, Silberne und Bronzene Verdienstmedaille, Silber und Bronze, an Bändern. Dazu die Erinnerungsmedaille der Stadt Rom an den Sieg im 1. Weltkrieg für die Soldaten der Stadt, am Band. **3 Stück.** II 75,--
- 9279 **Konvolut von sieben Ehrenzeichen**. Darunter: Erinnerungskreuz der 11. 1940, Bronze Verdienstmedaille für langjährige Kommando-Inhaber, Kriegsfreiwilligen-Medaille 1915-1918, Tapferkeits-Medaille in Bronze versilbert (Zweitanzfertigung), Albanisches Kriegserinnerungs-Abzeichen für die römischen Soldaten der Griechenland- und Rußlandfront. Verschiedene Metalle, teils versilbert, teils emailliert, drei an Bändern, zwei an Nadel, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu: Leeres Etui für das Ritter- oder Offizierskreuz des Ordens der Krone von Italien. **7 Stück.** II; III 100,--

ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946)

- 9280 **Verdienstorden der Akademie von Neapel**. Bruststern, Silber brillantiert, Medaillon emailliert, min. kaum sichtbare Emaillereparaturen im Medaillonring, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. **RR II** 150,--



9282



9281



9283

LETTLAND

(ERSTE) REPUBLIK (1918-1940)

- 9281 **Abzeichen des 10. Aizpute Infanterie-Regiments.** Silber, Auflagen Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Schraube mit Schraubscheibe, diese mehrfach punziert. II 100,--
- 9282 **Orden der Drei Sterne [Triju Zvaigžņu ordenis].** 1. Modell (1924-1940), Kreuz 3. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf dem Revers der Aufhängung mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "FM" für die Firma W. F. Müller in Riga und 875er Silberpunze), im Bandring weitere Punze, am originalen Halsband, im originalen golden bedruckten Verleihungsetui. ZK2 1559 II 250,--
- 9283 **Orden der Drei Sterne [Triju Zvaigžņu ordenis].** 1. Modell (1924-1940), Kreuz 3. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf dem Revers der Aufhängung mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "FM" für die Firma W. F. Müller in Riga und 875er Silberpunze), im Bandring weitere Punze, am originalen Einhängelsband. ZK2 1559 II 250,--



9284



9285



9286

- 9284 **Orden der Drei Sterne [Triju Zvaigžņu ordenis].** 1. Modell (1924-1940), Kreuz 3. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf dem Avers der Aufhängung mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "FM" für die Firma W. F. Müller in Riga und 875er Silberpunze), im Bandring weitere Punze, am originalen beschädigten und kurzen Halsbandabschnitt. ZK2 1559 II 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 8577.
- 9285 **Orden der Drei Sterne [Triju Zvaigžņu ordenis].** 1. Modell (1924-1940), Kreuz 5. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf dem Avers der Aufhängung mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "FM" für die Firma W. F. Müller in Riga und 875er Silberpunze), am originalen Band, zusammen mit Knopflochschleife im originalen, golden bedruckten Verleihungsetui. ZK2 1561 II 150,--
- 9286 **Orden der Drei Sterne [Triju Zvaigžņu ordenis].** 1. Modell (1924-1940), Kreuz 5. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, die drei Sterne Gold, auf dem Avers der Aufhängung mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "FM" für die Firma W. F. Müller in Riga und 875er Silberpunze), am originalen Band, im originalen, golden bedruckten Verleihungsetui. ZK2 1561 II 150,--



ex 9287



ex 9288

- 9287 **Orden der Drei Sterne [Triju Zvaigžņu ordenis].** 1. Modell (1924-1940), Goldene Medaille des Ordens, Silber vergoldet, am Dreiecksband mit Nadel. Dazu die Silberne Medaille des Ordens, Silber, am Dreiecksband mit Nadel. ZK2 1563, 1564. **2 Stück. II** 150,--
Die Goldene Medaille des Ordens ist nicht häufig zu finden.
- 9288 **Ehrenzeichen Für hervorragende Verdienste in der Feuerwehr.** Ehrenzeichen 2. Klasse, 2. Ausgabe (ohne Tragespange), Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Verleihungsgravur "PAR ICILUS NOPELNIEM/UGUNSDZESIBA.", ohne Band. Dazu das Ehrenzeichen 4. Klasse, Bronze, auf der Rückseite Verleihungsgravur "PAR NOPELNIEM/UGUNSDZESIBA.", ohne Band. **2 Stück. II** 150,--
Besonders das Ehrenzeichen 2. Klasse ist nur sehr selten zu finden.



9289

LIECHTENSTEIN

- 9289 **Fürstlich liechtensteinischer Verdienstorden.** 2. Ausführung (am roten Band mit blauen Seitenstreifen - seit 1967), Ritterkreuz für Herren, vergoldet und emailliert, am Dreiecksband. ZK2 1619. **I-II** 250,--
In seinen unteren Klassen ist der Orden noch wesentlich seltener zu finden als in seinen oberen.



9290

GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

- 9290 **Orden der Eichenkrone [Ordre de la Couronne de Chêne].** Miniatur des Offizierskreuzes, Gold emailliert, Emaillechips auf beiden Seiten des oberen Kreuzarmes, ohne Bändchen. **II** 100,--



9291 (1:1)



FÜRSTENTUM MONACO

- 9291 **Orden des hl. Karl [Ordre de St. Charles].** 3. Ausführung (mit drei Sternen im Medaillonring - seit 1863) Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Gold teilweise ziseliert und graviert, emailliert, kaum sichtbare Emaillereparaturen in den Medaillonringen, am originalen einknöpfbaren Halb-Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert und reperciert, Auflagen Gold, teilweise graviert und emailliert, min. Teil des Monogramms fehlt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung der Firma Halley in Paris, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. ZK2 1781, 1782. **2 Stück. II**

2.000,--



9292 (1:1)


KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 9292 **Oranien-Nassau-Orden [Orde van Oranje-Nassau]**. Offizierskreuz, Gold emailliert, kaum sichtbare Emaillereparaturen im vorderseitigen Medaillonring, am originalen alten Band mit aufgelegter Rosette. ZK2 1841. II 250,--



9293



9294

- 9293 **Oranien-Nassau-Orden [Orde van Oranje-Nassau]**. Ritterkreuz mit Schwertern, Gold emailliert, Silber, am Band, mit Feldschnalle und Verleihungsdekret für den amerikanischen Major H. Turney-Hich, datiert 24. März 1947, mit Prägesiegel und Originalunterschrift des Kanzlers der Niederländischen Orden, Generalmajor der Reserve H. Koof, gefaltet, zusammen im Bilderrahmen. ZK2 1842. II 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 173, Osnabrück 2010, Nr. 8571.
- 9294 **Kreuz für wichtige Kriegs-Einsätze [Kruis voor belangrijke krijgsverrichtingen]**. Kupfer-Nickel, am Band mit drei Bandspangen "ATJEH 1873-1896", "ATJEH 1896-1900" und "ATJEH 1901-1905", an Nadel. II 75,--



9295 (1:1)



9296 (1:1)

NORWEGEN

KÖNIGREICH, PERSONALUNION MIT SCHWEDEN (BIS 1905)

- | | | |
|------|---|--------|
| 9295 | Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden [Kongelige Norsk St. Olavsorden]. 1. Modell (1847-1906), Miniatur des Ritterkreuzes 1. Klasse, Gold emailliert, ohne Bändchen. I-II | 100,-- |
| 9296 | Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden [Kongelige Norsk St. Olavsorden]. 1. Modell (1847-1906), Miniatur des Ritterkreuzes 1. Klasse, Gold emailliert, am Bändchen. II | 100,-- |



9297 (1:1)



(SELBSTÄNDIGES) KÖNIGREICH (SEIT 1905)

- | | | |
|------|--|----------|
| 9297 | Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden [Kongelige Norsk St. Olavsorden]. 2. Modell (1906-1937 - mit einem Löwen über der Krone), Kommandeurkreuz, Gold emailliert, 35,1 g, die Vorderseite des linken Kreuzarms nachemailliert [averse of left cross arm reenameled], auf der Rückseite des Bandringes Herstellerbezeichnung der Firma Tostrup in Kristiania und 750er Goldpunze, am alten Halsbandabschnitt. ZK2 1944. II- | 1.000,-- |
|------|--|----------|

Aufgrund der alten Ortsbezeichnung Kristiania für Oslo zwischen 1906 und 1925 angefertigt. Der zunächst dreiklassige Orden wurde am 21. August 1847 von König Oscar I. für das mit Schweden in Personalunion verbundene Königreich Norwegen gestiftet. Bis ca. 1870 waren die verliehenen Bruststerne wie in Schweden gestickt. 1873 (19.07.) wurde er auf vier (Kommandeur 1. und 2. Klasse, später Kommandeur mit Stern und Kommandeur), 1890 auf fünf Klassen (Ritter 1. Klasse und Ritter) erweitert, nachdem bereits 1882 die Kollane eingeführt worden war. Nach der Auflösung der Personalunion mit Schweden bestätigte der neu gewählte König Haakon VII. am 9. Juni 1906 den Orden in etwas veränderter Gestaltung, wobei das bisherige Klassensystem erhalten blieb. 1937 verschwand schließlich der kleine Löwe über dem Kreuz der Krone, womit der Orden seine heutige Gestalt erhielt. Alle Klassen des Ordens können auch mit Schwertern verliehen werden, die jedoch nur auf den Ordenskreuzen, nicht auf den Bruststernen angebracht werden. Als besonders hohe Auszeichnung kann der Orden in Brillanten verliehen werden. Alle Insignien des Ordens, außer diejenigen mit Brillanten, sind streng rückgabepflichtig.



9298 (1:1)



- 9298 **Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden [Kongelige Norsk St. Olavsorden]. 3. Modell** (seit 1937 ohne Löwen über der Krone), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, Auflagen Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Tostrup in Oslo, an Nadel, im originalen, golden bedruckten Verleihungsetui mit einem beschädigten Verschuß. ZK2 1938, 1940. **2 Stück. II** 1.500,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8662.



9299



9300

- 9299 **Freiheitskreuz König Haakon's VII.** Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung der Firma Tostrup in Oslo, an originaler Damenschleife, im originalen etwas beriebenen Verleihungsetui der Firma Tostrup mit goldfarbenem Monogramm König Haakon's VII. . EO2 17 II 250,--
- 9300 **Freiheitsmedaille König Haakon's VII.** Bronze, am Band mit Tragespange, im originalen etwas beschädigten Verleihungsetui der Firma Tostrup mit goldfarbenem Monogramm König Haakon's VII. II 100,--



9302 (1:1)



9301 (1:1)



9303 (1:1)



ÖSTERREICH

KAISERREICH (1804-1918)

- 9301 **Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone.** 3. Modell (ca. 1850-1918), Miniatur der Dekoration 2. Klasse, 29,8 x 15,5 mm, Gold, teilweise emailliert, Eisenring innerhalb der Krone, ohne Punzierung, ohne Bändchen. II 200,--
- 9302 **Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone.** 3. Modell (ca. 1850-1918), Dekoration 3. Klasse, Gold, teilweise emailliert, Eisenring innerhalb der Krone, 19,6 g (mit Band), auf der Rückseite der Kronenpendilien Herstellerbezeichnung der Firma Rothe in Wien, Krone möglicherweise ergänzt, jedoch in Gold, Tragering wohl ergänzt, da ohne Punzierung, am Bogenband. BWK2 605; ZK2 2065. II 750,--
- 9303 **Kaiserlich-Österreichischer Franz-Joseph-Orden.** Großkreuz-Kleinod, Gold emailliert, Reversmedaillon aufklappbar, im Ring Herstellerpunze "VM" der Firma Vinc. Meyer's Söhne in Wien, "3 Gemskopf A" - Punze für 750er Gold bei Kleinen Werken von 1866 bis 1922, am originalen alten moirierten Seiden-Schulterband. BWK1 626; ZK2 2081. II 2.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8672. Der zunächst nur dreiklassige allgemeine Verdienstorden wurde am 2. Dezember 1849 von Kaiser Franz Joseph kurz nach seiner Thronbesteigung gestiftet. Er wurde mehrfach verändert und erweitert [1869 (Komtur mit Stern), 1872 (Änderung der Bruststern), 1901 (Offizierskreuz), 1915 Kiegsdekoration zu allen Klassen) und 1917 (Schwerter). Somit bestand der Orden ab 1901 aus fünf Klassen (Großkreuz, Komtur mit und ohne Stern, Offizierskreuz, Ritterkreuz). Mit dem Verzicht Kaiser Karls I. auf die Ausübung der Regierung im österreichischen Reichsteil am 11. November 1918 erlosch der Orden faktisch.



- 9304 **Kaiserlich-Österreichischer Franz-Joseph-Orden.** Miniatur des Komturkreuzes, 28,1 x 15,8 mm, Gold emailliert, ohne Punzierung, ohne Bändchen. II 200,--
- 9305 **Ehrenzeichen vom Roten Kreuz.** Konvolut: 1) Ehrenzeichen 2. Klasse mit der Kriegsdekoration, Silber emailliert, am Dreiecksband; 2) Ehrenzeichen 2. Klasse, Rückseite behelfsmäßig restauriert, ohne Band; 3) Bronzene Medaille mit der Kriegsdekoration, teilweise emailliert, am Band. 3 Stück. II; III 100,--
- 9306 **Militär-Verdienstkreuz.** Kreuz 3. Klasse mit der Kriegsdekoration, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, in der Öse Herstellerpunze "FR" der Firma Friedrich Rothe und Punze für 800er Silber von 1866-1922 (3WindhundkopfA), am Dreiecksband. Dazu die Feldschnalle mit Auflage. BWK2 240. I-II 75,--
- 9307 **Verdienstkreuz.** Goldenes Verdienstkreuz, Ausführung 1875-1916, Gold emailliert, 9,7 g, im Bandring Herstellerbezeichnung "H.MAYER & SÖHNE" und "WIEN" sowie "3 Gemskopf A" - Punze für 750er Gold bei Kleinen Werken von 1866 bis 1922, am originalen Dreiecksband mit befestigter Nadel, im originalen Verleihungsetui der Firma V. Mayers Söhne. BWK2 254; MK 139b. I 150,--
Exemplar wie auch das Etui in hervorragender Erhaltung.
- 9308 **Verdienstkreuz.** Goldenes Verdienstkreuz, Ausführung 1875-1916, Gold emailliert, 7,9 g, min. Ausbrüche und Chips in der weißen und roten Emaillierung, im Bandring Herstellerbezeichnung "BACHRUCH" und "BUDAPEST" sowie "3 Gemskopf A" - Punze für 750er Gold bei Kleinen Werken von 1866 bis 1922, am originalen Dreiecksband. BWK2 254; MK 139b. II-II 100,--



- 9309 **Militärdienstzeichen für Offiziere.** 1. Modell (Adlerköpfe ohne Kronen - 1849-1867), Kreuz I. Klasse für 25 Dienstjahre, Bronze vergoldet, Adler Silber (dieser im Wappenschild stark abgenutzt), am Dreiecksband. BWK2 261. II 100,--
- 9310 **Verdienstmedaille des Prager Freiwilligen Rettungskorps.** 2. Modell (1860-1918), Bronzene Verdienstmedaille, Bronze, am Dreiecksband. BWK1 370; PGA 1047. RR II 500,--
Die Medaille ist in beiden Modellen wie auch in beiden Stufen von großer Seltenheit.
- 9311 **Erinnerungsmedaille zum 50-jährigen Jubiläum der Ernennung von Feldmarschall Erzherzog Joseph von Österreich (1776-1847) zum Palatin von Ungarn.** Silber, Durchmesser 41,8 mm, Silber, stark getragen, ohne Band. II-III 75,--



9312



ex 9313



ex 9314



9315 (1:1)

- 9312 **Große Ordensschnalle mit acht Auszeichnungen.** 1) Signum Laudis in Bronze, am Kriegsband; 2) Signum Laudis in Bronze, am Friedensband; 3) Karls-Truppenkreuz; 4) Kriegsmedaille; 5) Signum Memoriae 1898; 6) Jubiläumskreuz 1908 für die Bewaffnete Macht; 7) Mobilisationskreuz 1912/1913, Ausführung mit erhabenen Jahreszahlen, Band zerschlagen; 8) Offiziers-Dienstauszeichnung, 3. Modell (1890-1918), Kreuz 3. Klasse für 25 Dienstjahre, am unkorrekten Band. Auf dem Revers zwei Haken zum Einhängen. II

50,--

Exemplar der Auktion Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 8683.

- 9313 **Kleine Sammlung von 12 verschiedenen Ehrenzeichen.** 1) Silberne Militärverdienstmedaille Signum Laudis Kaiser Karl mit Schwertern, Silber; 2) Bronzene Militärverdienstmedaille Signum Laudis Kaiser Franz Joseph, im Etui von Scheid; 3) Militärverdienstkreuz III. Klasse mit Kriegsdekoration und Schwertern, Chip in der roten Emaille; 4) Silbernes Verdienstkreuz mit der Krone, Silber, Hersteller: Kunz; 5) (Große) Silberne Tapferkeitsmedaille I. Klasse, Kaiser Franz-Joseph 1914-1916, Silber, mit Stempelschneider; 6) Kriegsmedaille 1873, Bronze; 7) Kriegsmedaille 1873, in Kriegsmetall (selten); 8) Medaille für 40 Jahre treue Dienste für Militärpersonal; 9) Verwundetenmedaille, Bronze versilbert, am Band für zwei Verwundungen; 10) Verwundetenmedaille, Kriegsmetall, am Band für eine Verwundung; 11) Mobilisationskreuz 1912/13, mit erhabenen Zahlen; 12) Militär-Jubiläumskreuz 1908. Verschiedene Metalle, vier in Silber, alle an Dreiecksbändern, davon acht alt, alle in ordentlichem Zustand. Dazu eine Feldschnalle mit Klammern. **13 Stück. II; II-III**

250,--

- 9314 **Konvolut von acht verschiedenen Ehrenzeichen.** Dabei: Große Silberne Tapferkeitsmedaille (1. Klasse), Modell Franz Joseph 1914-1916, Silber; Tapferkeitsmedaille, Modell Kaiser Karl 1916-1918, Silber, mit Wiederholungsspange; Ehrenzeichen vom Roten Kreuz II. Klasse mit der Kriegsdekoration und Militärdienstzeichen für Offiziere für 25 Dienstjahre, Modell 1890-1918. Verschiedene Metalle, vier in Silber, teils vergoldet, eines emailliert, fünf an Dreiecksbändern, in unterschiedlichen Erhaltungszuständen. II; II-III

200,--

HOHER DEUTSCHER RITTERORDEN

- 9315 **Ordensinsignien.** Kreuz der Ehrenritter, 2. Modell (seit 1954), 2. Ausführung (ohne Halskettchen mit Kreuzchen auf dem Helm), Silber vergoldet und emailliert, am langen Halsbandabschnitt. **RR II**

1.000,--

Die Anzahl der lebenden Ehrenritter ist auf zwölf beschränkt. Zwischen 1954 und 1991 (zwischen 1980 und 1991 erfolgten keine Ernennungen) sind nur 22 Ehrenritter des Ordens ernannt worden, darunter Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer (1957), Fürst Franz Joseph II. von Liechtenstein (1957), Franz Kardinal König (1958) und Dr. Otto von Habsburg-Lothringen (1992). Heute sind Christoph Kardinal Schönborn (1995) und Carl Herzog von Württemberg (2009) Ehrenritter des Ordens.



9316 (1:1)



9317



9318

- 9316 **Marianerkreuz.** Miniatur des Halskreuzes, 21,5 x 16,8 mm, Silber, Avers-Medaillon Gold, emailliert. II 75,--
- 9317 **Marianerkreuz.** Silber, teilweise vergoldet und emailliert, in der Öse Herstellerpunze "HUW" der Firma Heinrich Ulbrichts Witwe und Punze für 900er Silber von 1866 bis 1922 (Dianakopf), am originalen alten min. zerschlagenen Dreiecksband. BWK2 281; ZK2 4807. II 100,--

POLEN

(ERSTE) REPUBLIK (1918-1939)

- 9318 **Abzeichen des 28. Kaniowski Füsilier-Regiments.** Auch bekannt als das Abzeichen der Kinder von Lodz, 1. Ausführung (mit den Städtenamen) Silber emailliert, an Schraube mit Schraubscheibe, darauf Herstellerbezeichnung der Firma W. Gontarczyk in Warschau. WS 267. II 200,--



9319 (1:1)

PORTUGAL

KÖNIGREICH (BIS 1910)

- 9319 **Militärischer Orden Unseres Herrn Jesus Christus [Militar Ordem de Nosso Senhor Jesus Christo].** 2. Modell (mit sogen. Herz Jesu-Dekoration - 1789-1910), Bruststern zum Großkreuz (erkenntlich an den fünf Blüten auf dem Medaillonring), portugiesische Ausführung (mit 20-strahligen sogen. Glanzkörper) mit brillantierten Strahlen in großer französischer Anfertigung (Durchmesser 93,5 mm), Silber brillantiert, Auflagen Gold, teilweise ziseliert und teilweise emailliert, ohne Herstellerbezeichnung, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. ZK2 2409. I-II 800,--
- Sehr qualitätsvolle und große französische Anfertigung aus der Mitte des Neunzehnten Jahrhunderts in allerbesten Erhaltung.



9320



9321 (1:1)

- 9320 **Militärischer Orden Unseres Herrn Jesus Christus [Militar Ordem de Nosso Senhor Jesus Christo].** 2. Modell (mit sogen. Herz Jesu-Dekoration - 1789-1910), Bruststern zum Großkreuz (erkenntlich an den fünf Blüten auf dem Medaillonring), portugiesische Ausführung (mit 20-strahligen sogen. Glanzkörper) mit brillantierten Strahlen in sogen. da Costa-Anfertigung (mit goldenem Strahlenkranz um das Medaillon herum), Silber brillantiert, Auflagen Gold, teilweise graviert und ziseliert, teilweise emailliert, ohne Herstellerbezeichnung, Doppelnadel fehlt. ZK2 2409 var. **R II** 750,--
 Sehr seltene Anfertigung! Laut Trigueiros und Tammann (in TRG S. 6) versah die Firma da Costa ab ca. 1888 Großkreuzsterne als Unterscheidungsmerkmal zum Kommandeurstern mit einem goldenen Strahlenkranz um das Medaillon herum. Ebenfalls laut Trigueiros und Tammann (in TRG S. 23) ist der Orden in dieser Klasse von 1833 bis 1910 nur 61 mal an Portugiesen und 753 mal an Ausländer verliehen worden.
- 9321 **Orden der Empfängnis Unserer Lieben Frau von Villa Vicosa.** Miniatur der Kommandeurdekoration, 25,3 x 16,7 mm, Gold emailliert, ohne Bändchen. **II** 150,--



9323



9322 (1:1)



9324

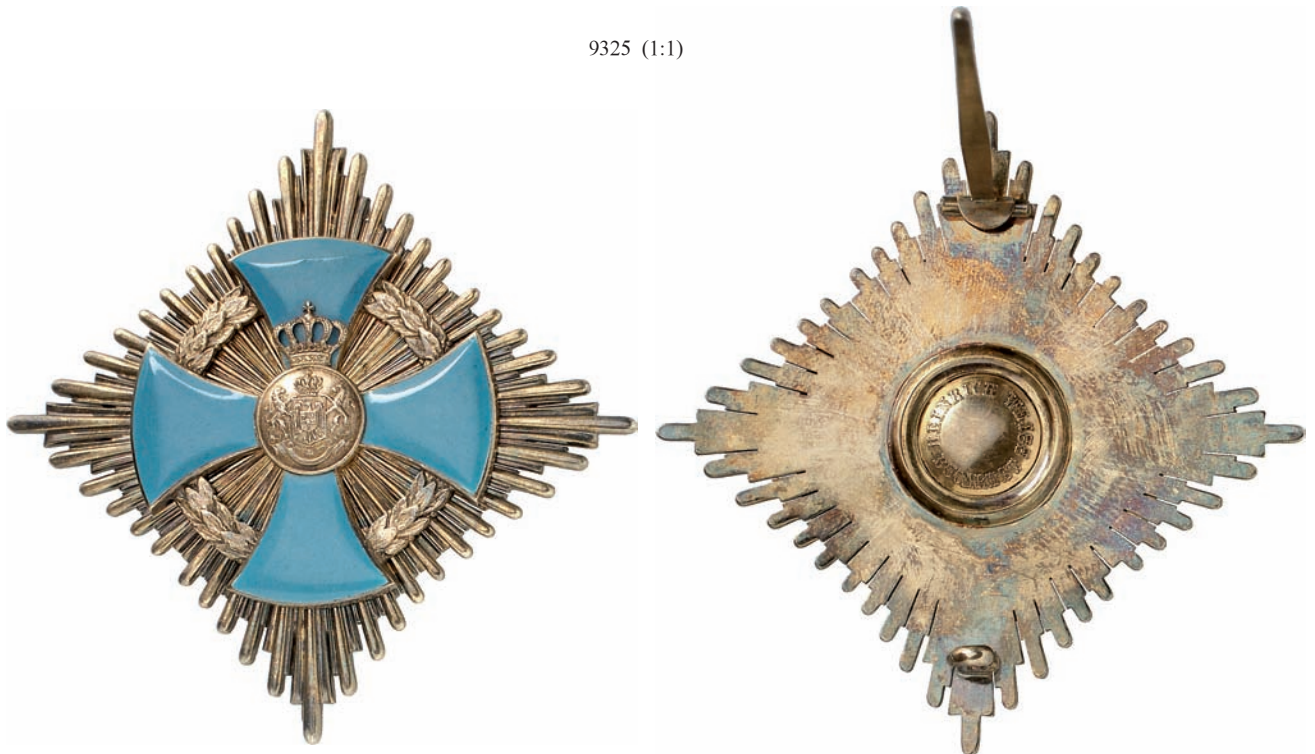
RUMÄNIEN

KÖNIGREICH (1881-1947)

- 9322 **Geschenkbrosche König Carols I.** Durchmesser Gold teilweise emailliert, belegt mit zahlreichen kleinen Perlen, 11,1 g, an Nadel. **RR Von hervorragender Anfertigungsqualität. I-II** 2.500,--
- 9323 **Militärischer Kriegsorden "Michael der Tapfere" [Ordinul Militar de "Razboi Mihai Viteazul"].** 1. Modell (mit Monogramm König Ferdinands und Jahreszahl 1916 - 1916-1941), Kreuz 3. Klasse, Bronze vergoldet und emailliert, am alten Originalband rumänischer Nähart. ZK2 2612. **II** 350,--
- 9324 **Militärischer Kriegsorden "Michael der Tapfere" [Ordinul Militar de "Razboi Mihai Viteazul"].** 3. Modell (mit Monogramm König Mihai's I. und Jahreszahl 1944 - 1944-1947), Sammleranfertigung [copy] des Kreuzes 2. Klasse, Bronze vergoldet und emailliert (Emaillie leicht wellig), mit altem Bandstück. **II** 150,--
 Hervorragend gefertigter Ersatz der Firma Souval in Wien (Souval war während von 1941 bis 1944 Hersteller des 2. Modells) für diese im Original nicht zu beschaffende Klasse, die nach Ichim (Ichim, Eugen: Ordinul Militar de Razboi Mihai Viteazul. Bukarest 2000) im Original nur 10 mal an sowjetische Marschälle und Generäle verliehen wurde.



9325 (1:1)



9325 **Orden "Treue Dienste" [Ordinul Serviciul Credencios].** 1. Modell (1932-1947), Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, im Bandring mehrfach punziert, u. a. Herstellungsnummer 260, Herstellerpunze "HW" der Firma Weiss in Bukarest und Jahrespunze "36" für 1936, ohne Schulterband, und Bruststern, zum Großkreuz, 2. Ausführung (vierstrahlig - 1935-1947), Durchmesser 85,6 mm, Silber vergoldet, teilweise emailliert, an Nadel, diese mehrfach punziert, Herstellungsnummer "320", Herstellerpunze "HW" der Firma Weiss in Bukarest und Jahrespunze "36" für 1936. ZK2 2650, 2653

2 Stück. RR II

4.000,--

Ensemble in selten guter Erhaltung.



9326

- 9326 **Orden "Stern Rumäniens" [Ordinul Steaua României] (auch: Orden des Sterns von Rumänien).**
 1. Modell (1877-1932), Bruststern zum Großkreuz, Ausführung für Zivilverdienst, Silber brillantiert und reperciert, Auflagen vergoldet und teilweise emailliert, Emaillereparatur auf dem oberen Kreuzarm und Emaillechips auf dem unteren Kreuzarm und im Medaillonring, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Joseph Resch & Fils in Bukarest, an Nadel, diese mit französischer Einfuhrpunze von 1893 bis 1970 (Schwanenpunze). ZK2 2665 II-III

600,--



9327

9328

- 9327 **Orden "Stern Rumäniens" [Ordinul Steaua României] (auch: Orden des Sterns von Rumänien).**
 1. Modell (1877-1932), Großkreuz-Kleinod, Ausführung für Militärverdienst in Friedenszeiten (mit Schwertern über dem Kreuz), Silber vergoldet und emailliert, auf Vorder- und Rückseite Chips in der blauen Emaille, am alten Schulterband des 2. Modells. ZK2 2664. III

500,--

- 9328 **Orden "Stern Rumäniens" [Ordinul Steaua României] (auch: Orden des Sterns von Rumänien).**
 1. Modell (1877-1932), Offizierskreuz, Ausführung für Zivilverdienst, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Band rumänischer Nähart mit aufgelegter Rosette, im originalen dunkelgrünen Verleihungsetui des Hofjuweliers Josef Resch & Fii in Bukarest, mit Monogramm König Carols I. . ZK2 2675. II

100,--



9329



9330



9331

- 9329 **Orden "Stern Rumäniens" [Ordinul Steaua României] (auch: Orden des Sterns von Rumänien).**
 1. Modell (1877-1932), Offizierskreuz, Ausführung für Zivilverdienst, Bronze vergoldet und emailliert, min. Chip auf der Vorderseite des linken Kreuzarms, am originalen Band rumänischer Nähart mit aufgelegter Rosette. ZK2 2675. II 75,--
- 9330 **Orden "Stern Rumäniens" [Ordinul Steaua României] (auch: Orden des Sterns von Rumänien).**
 1. Modell (1877-1932), Ritterkreuz, Ausführung für Zivilverdienst, Silber teilweise vergoldet und emailliert, min. Chip auf der Vorderseite des linken Kreuzarms, am originalen alten etwas zerschlissenen Band. ZK2 2678. II 75,--
- 9331 **Orden "Stern Rumäniens" [Ordinul Steaua României] (auch: Orden des Sterns von Rumänien).**
 2. Modell (1932-1947), Offizierskreuz, Ausführung für Militärverdienst in Friedenszeiten (mit Schwertern über dem Kreuz), Silber vergoldet und emailliert, im Bandring mehrfach punziert, u. a. Herstellungsnummer "3958" und Jahresnummer "43" für 1943, am originalen Band rumänischer Nähart mit aufgelegter Osette. ZK2 2701 R I-II 150,--



9332



9334

- 9332 **Orden "Stern Rumäniens" [Ordinul Steaua României] (auch: Orden des Sterns von Rumänien).**
 2. Modell (1932-1947), Ritterkreuz, Ausführung für Militärverdienst in Kriegszeiten (mit Schwertern durch die Mitte), Bronze versilbert und emailliert, am originalen Band für Tapferkeit rumänischer Nähart, im originalen Verleihungsetui der Monetaria Nationala mit goldfarbenem Monogramm König Mihai's I. . ZK2 2703 II 75,--
- 9333 **Orden "Stern Rumäniens" [Ordinul Steaua României] (auch: Orden des Sterns von Rumänien).**
 2. Modell (1932-1947), Ritterkreuz, Ausführung für Militärverdienst in Kriegszeiten (mit Schwertern durch die Mitte), Bronze versilbert und emailliert, am originalen Band für Tapferkeit rumänischer Nähart. ZK2 2703 II 75,--
- 9334 **Orden "Stern Rumäniens" [Ordinul Steaua României] (auch: Orden des Sterns von Rumänien).**
 2. Modell (1932-1947), Ritterkreuz, Ausführung für Militärverdienst in Friedenszeiten (mit Schwertern über dem Kreuz), Silber teilweise vergoldet und emailliert, im Bandring mehrfach punziert, u. a. Herstellungsnummer "1381" und Jahrepunze "35" für 1935, ohne Band. ZK2 2704 I-II 100,--



9335 (1:1)

- 9335 **Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).**
 1. Modell (1881-1932), 2. Ausgabe (mit nicht magnetischer Krone im Medaillon - 1916-1932),
 Ausführung mit beidseitig ausgeprägten Monogrammen zwischen den Kreuzarmen, Großkreuz mit
 Schwertern, französische Anfertigung, Silber vergoldet und emailliert, Krone Silber, ohne Schulterband.
 ZK2 2706. II- 750,--



9336

9337

9338

- 9336 **Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).**
 1. Modell (1881-1932), 2. Ausgabe (mit nicht magnetischer Krone im Medaillon - 1916-1932), Bruststern
 zum Großoffizier, Silber, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Joseph
 Resch Fils in Bukarest, an Nadel. ZK2 2711. II 300,--

- 9337 **Orden "Krone Rumänien"s [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).**
 1. Modell (1881-1932), 1. Ausgabe (mit magnetischer Krone im Medaillon - 1881-1916), Ausführung mit
 beidseitig ausgeprägten Monogrammen zwischen den Kreuzarmen, Kommandeurkreuz, Silber vergoldet
 und emailliert, eine Chiffre zwischen den Kreuzarmen beweglich, Krone im Medaillon etwas korrodiert,
 in der Öse mehrfach punziert, u. a. rumänische Punze für 950er Silber von 1906 bis 1937 (Fische I),
 ohne Halsband. ZK2 2713. II- 150,--

- 9338 **Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).**
 1. Modell (1881-1932), 1. Ausgabe (mit magnetischer Krone im Medaillon - 1881-1916), Ausführung mit
 beidseitig ausgeprägten Monogrammen zwischen den Kreuzarmen, Kommandeurkreuz, Silber vergoldet
 und emailliert, ohne Bandring, mit originalem, etwas zerschlissenen Halsband. ZK2 2713. II 150,--



9339



9341

- 9339 **Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 1. Modell (1881-1932), 1. Ausgabe (mit magnetischer Krone im Medaillon - 1881-1916), Ausführung mit nur vorderseitig ausgeprägten Monogrammen zwischen den Kreuzarmen, Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, im Bandring mehrfach punziert, u. a. rumänische Punze für 950er Silber von 1906 bis 1937 (Fische I), Herstellerpunze "KF" der Firma Karl Fischmeister in Wien und österreichische Dianakopfpunze für 900er Silber von 1866-1922, am originalen alten Band rumänischer Nähart mit aufgelegter Rosette. ZK2 2715. II 75,--
Aufgrund der verschiedenen Punzen liegt die Herstellungszeit dieses Exemplars zwischen 1906 und 1916.
- 9340 **Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 1. Modell (1881-1932), 2. Ausgabe (mit nicht magnetischer Krone im Medaillon - 1916-1932), Ausführung mit beidseitig ausgeprägten Monogrammen zwischen den Kreuzarmen, Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, am originalen alten Band rumänischer Nähart ohne Rosette. ZK2 2715. II 75,--
- 9341 **Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 1. Modell (1881-1932), 2. Ausgabe (mit nicht magnetischer Krone im Medaillon - 1916-1932), Ausführung mit beidseitig ausgeprägten Monogrammen zwischen den Kreuzarmen, Ritterkreuz mit Schwertern, Bronze versilbert und emailliert, Emaillesprünge und min. Abplatzungen in den Medaillon, am Band. ZK2 2718. Dazu: Kriegserinnerungskreuz 1916-1918, Bronze, am Band mit zwei aufgelegten Bandspannen "MARASESTI" und "CARPATI". 2 Stück. II 75,--



9342



9343

- 9342 **Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 2. Modell (1932-1947), Großoffiziersset, Ausführung für Zivilverdienst, bestehend aus: Großoffizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, in der Öse rumänische Punze für 800er Silber von (Kronenpunze), am originalen Halsband, und Bruststern, zweite, kleinere Ausgabe, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mehrfach punziert, u. a. Herstellerpunze HW der Firma Heinrich Weiss in Bukarest und Jahrespunze "35" für 1935, im originalen Verleihungsetui der Firma Weiss mit goldfarbenem Monogramm König Carols II. ZK2 2725, 2728. 2 Stück. II 750,--
- 9343 **Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).** 2. Modell (1932-1947), Bruststern zum Großoffizier, Ausführung für Militärverdienst in Kriegszeiten (mit Krone und Schwertern), Durchm. 66,4 mm, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "CFZ" der Firma Carl Friedrich Zimmermann in Pforzheim, Herstellungsnummer "1518" und Jahrespunze "42" für 1942). ZK2 2730. II 500,--



9344



9345

- 9344 **Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).**
2. Modell (1932-1947), Kommandeurkreuz, Ausführung für Militärverdienst in Kriegszeiten (mit Krone und Schwertern), Silber vergoldet und emailliert, im Tragering mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "CFZ" der Firma Carl Friedrich Zimmermann in Pforzheim, Herstellungsnummer "1951" und Jahrespunze "43" für 1943), am originalen alten Halsband für Tapferkeit, im originalen Verleihungsetui der Monetaria Nationala mit goldfarbenem Monogramm König Mihai's I. ZK2 2733 II 300,--
- 9345 **Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).**
2. Modell (1932-1947), Kommandeurkreuz, Ausführung für Militärverdienst in Friedenszeiten (nur mit Krone - seit 1938), Silber vergoldet und emailliert, in der Öse mehrfach unleserlich punziert, ohne Halsband. ZK2 3732. RR I-II 350,--



9346



9347



9348



9349

- 9346 **Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).**
2. Modell (1932-1947), Offizierskreuz, Ausführung für Militärverdienst in Kriegszeiten (mit Krone und Schwertern), Bronze vergoldet und emailliert, am Band für Tapferkeit rumänischer Nähart. ZK2 2736. II 75,--
- 9347 **Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).**
2. Modell (1932-1947), Offizierskreuz, Ausführung für Militärverdienst in Kriegszeiten (mit Krone und Schwertern), Bronze vergoldet und emailliert, am sogen. Kriegsband in der Breite für die Ordensschnalle. ZK2 2736. II 75,--
- 9348 **Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).**
2. Modell (1932-1947), Offizierskreuz, Ausführung für Militärverdienst in Friedenszeiten (nur mit Krone - seit 1938), Bronze vergoldet und emailliert, am etwas ausgebleichten Band ohne Rosette. ZK2 3735. I-II 100,--
Anfertigung der Monetaria Nazionala in Bukarest zwischen 1944 und 1947.
- 9349 **Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Orden der Krone von Rumänien).**
2. Modell (1932-1947), Ritterkreuz, Ausführung für Militärverdienst in Kriegszeiten (mit Krone und Schwertern), mit Eichenlaub (!), Bronze versilbert und emailliert, am Band für Tapferkeit rumänischer Nähart mit aufgelegtem Eichenlaub. ZK2 2739 var. . R II 200,--
Das Eichenlaub als besondere Tapferkeitsauszeichnung zum Ritter- und Offizierskreuz des Ordens wurde von König Mihai I. mit königlichem Dekret Nr. 1786 vom 26. Juni 1943 gestiftet.



9350

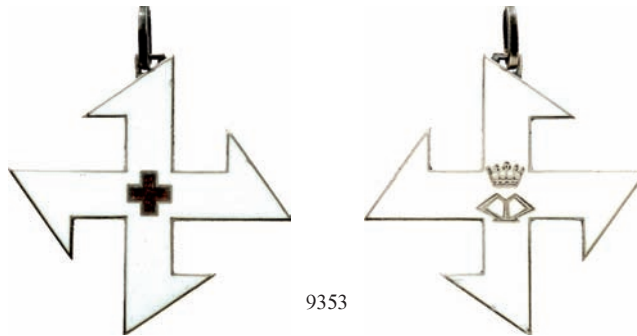


9351



9352

- 9350 **Ordnung "Krone Rumäniens" [Ordinul Coroana României] (auch: Ordnung der Krone von Rumänien).** 2. Modell (1932-1947), Ritterkreuz, Ausführung für Militärverdienst in Friedenszeiten (nur mit Krone - seit 1938), Bronze versilbert und emailliert, am etwas ausgebleichten Band rumänischer Nähart. ZK2 3738. II 100,--
Anfertigung der Monetaria Nazionale in Bukarest zwischen 1944 und 1947.
- 9351 **Ordnung "Aeronautische Tugend" [Ordinul Virtutea Aeronautica] (auch Flieger-Tapferkeitsorden).** 2. Modell (mit Monogramm König Mihai's I. - 1940-1947), Goldenes Kreuz für Fliegerverdienst mit Schwertern, Bronze vergoldet, am neuen Kriegsband rumänischer Nähart. ZK2 2805. II 100,--
- 9352 **Ordnung "Aeronautische Tugend" [Ordinul Virtutea Aeronautica] (auch Flieger-Tapferkeitsorden).** 2. Modell (mit Monogramm König Mihai's I. - 1940-1947), Goldenes Kreuz für Fliegerverdienst mit Schwertern, Bronze vergoldet, ohne Band. ZK2 2805. II 75,--



9353

- 9353 **Ordnung "Kreuz der Königin Maria" [Ordinul Crucea Regina Maria].** Kreuz der 1. Klasse, Ausführung für Damen, Silber vergoldet und emailliert, min. oberflächliche Emaillechips am Rand, mit kleinem Bandring, ohne Damenschleife. KRU 63 26 1. R II 500,--



9354



9355



9356



- 9354 **Ordnung "Kreuz der Königin Maria" [Ordinul Crucea Regina Maria].** Kreuz der w. Klasse, Silber vergoldet, ohne Band. KRU 63 26 2. R II 100,--
- 9355 **Medaille "Maritime Tugend" [Medalia Virtutea Maritima].** Medaille 3. Klasse ohne Krone, Bronze, am originalen Band rumänischer Nähart. KRU 63 22 6. II 150,--
- 9356 **Medaille "Aeronautische Tugend" [Medalia Virtutea Aeronautica] (auch Flieger-Medaille).** Medaille 1. Klasse mit Krone und Schwertern, Bronze vergoldet, ohne Band. KRU 63 21 1. II 300,--



ex 9357



9358



ex 9359



9361

- 9357 **Kreuz und Medaille "Treue Dienste" [Crucea si Medalia Serviciul Credencios]** Konvolut von 7 Exemplaren: Kreuz 1. Modell, Goldstufe, 2 x Silberstufe (unterschiedliche Ausführungen); Kreuz 2. Modell Goldstufe, Bronzestufe mit Schwertern, Medaille 1. Modell, 2x Goldstufe; teils vergoldet, teils versilbert, fünf an Bändern, in ordentlichen Erhaltungen. **7 Stück. II** 100,--
- 9358 **Medaille Für "Mannhaftigkeit und Treue"**. Goldene Medaille, Bronze vergoldet, am Band rumänischer Nähart mit Bandsperre "CAMPANIA 1913". KRU 63 34 1 und 5. **R II** 100,--
Kliemann schreibt (in KLAR S. 57), daß die Bandsperre CAMPANA 1913 außerordentlich selten ist.
- 9359 **Kreuz "Militärische Tugend" und Medaille Für "Mannhaftigkeit und Treue" [Crucea Virtutea Militara si Medalia Barbatie si Credinta]** Konvolut von 6 Exemplaren: Kreuz Silberstufe und Bronzestufe; Medaille Goldstufe, Silberstufe, Bronzestufe mit Schwertern, teils vergoldet, teils versilbert, fünf an Bändern, in ordentlichen Erhaltungen. **6 Stück. II** 100,--
- 9360 **Medaille "Erinnerungskreuz an den Krieg 1916-1918" [Medalia Crucea Comemorativa a razboiului 1916-1918]** Konvolut von drei Ausgaben 1916/1918 und zwei Ausgaben 1916/1919, unterschiedliche Ausführungen, drei mit Bändern, davon zwei mit je zwei Bandsperren "1918" und "TARGUL-OCNA" bzw. "1919" und "CARPATI", in ordentlichen Erhaltungen. **5 Stück. II** 100,--
- 9361 **Militär- und Zivil-Dienstauszeichnungen.** Konvolut von vier Exemplaren: Medaille für XV Jahre, Dekoration für XXV Jahre (2x) und Zivilkreuz für XXV Jahre, unterschiedliche Metalle, teilweise vergoldet, zwei an Bändern, in ordentlicher Erhaltung. **II** 100,--



9362



9363



ex 9364



9365

- 9362 **Orden "Landeswacht" [Ordinul Straja Tarii]**. Kreuz II. Klasse, Vergoldung größtenteils vergangen, teilweise emailliert, Emailmalerei, diese teilweise berieben, an Nadel. **II** 100,--
- 9363 **Medaille "Landeswacht" [Medalia Straja Tarii]** 1. Modell (mit den Buchstaben O./E./T./R.), Bronze-medaille, Bronze, am Band. **II** 100,--
- 9364 **Medaille für Verdienste um Handel und Industrie.** Konvolut von drei Medaillen: 1) Goldene Medaille, Bronze vergoldet; 2) Silberne Medaille, Bronze versilbert; 3) Bronzene Medaille. Jeweils an den originalen Bändern rumänischer Nähart. KRU 63 37. **3 Stück. II** 100,--
- 9365 **Medaille "Ferdinand I"**. Medaille für Militärangehörige, Bronze, am originalen Band rumänischer Nähart mit aufgelegten Schwertern. KR 63 27 **II** 75,--



9368



ex 9371 (1:1)



ex 9366



ex 9372 (1:1)

- 9366 **Konvolut von 10 Erinnerungsmedaillen.** Medaille "Ferdinand", 1x mit und 1x ohne Band; Medaille "Peles", am Band im Originalset; Medaille "Hundertjahrfeier König Carol I.", 1x mit Band und Bandspange "PRO PATRIA", 1x mit Band und 1x ohne Band; Medaille Aufschwung des Landes, 1x mit Band und Bandspange "CARPATI" und 1x mit Band; Zivile Jubiläumsmedaille "Carol I.", 2x mit Band. In sehr ordentlichen Erhaltungen. **10 Stück.** II 150,--
- 9367 **Medaille "Belohnung der Arbeit für die Kirche" [Medalia Rasplata Muncii pentru Biserica].** 2. Modell (1907-1931), Medaille 1. Klasse, Bronze vergoldet, am originalen Band in rumänischer Nähart; Dazu: Medaille Belohnung der Arbeit in der Volkserziehung, Medaille 2. Klasse, versilbert, am Band rumänischer Nähart. **2 Stück.** II 75,--
- 9368 **Große Ordensschnalle eines Offiziers aus dem Ersten Weltkrieg mit fünf Auszeichnungen.** 1) Orden "Krone Rumäniens", 1. Modell (1881-1932), 2. Ausgabe (mit Krone in Silber - 1916-1932), Ritterkreuz mit Schwertern, französische Anfertigung, Silber, emailliert; 2) Orden "Stern Rumäniens", 1. Modell (1877-1932), Ausführung für Militärverdienst in Friedenszeiten (mit Schwertern über dem Kreuz), Ritterkreuz, einfache Anfertigung, Bronze versilbert und emailliert, mit Chips; 3) Militär-Dienstauszeichnung für Offiziere, Dekoration für XXV Dienstjahre Bronze vergoldet, teilweise versilbert; 4) Erinnerungskreuz für den Krieg 1916-1918, mit 6 Bandspangen "ARDEAL", "CARPATI", "JIU", "OITUZ", "TG". "OGNA" und "1919"; 5) Alliierte Siegesmedaille 1918. An Nadel. II 400,--
- 9369 **Konvolut von 16 Ehrenzeichen und Medaillen.** Größtenteils in Bronze, aber auch in Silber, teils emailliert, teils an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen, sowie zwei leere Verleihungsetuis; dazu eine Medaille der Volksrepublik an Pentagonalspange. **17 Stück.** II 150,--
- 9370 **Konvolut von sechs verschiedenen Auszeichnungen.** Darunter: Pelesch-Medaille; König Carol Jubiläumsmedaille für Militärangehörige, am Dreiecksband für Ausländer; Sanitäts-Verdienstkreuz 1. Klasse; Abzeichen der Nationalen Gesellschaft für Leibesübungen und Sport O.N.E.F. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, eines teilweise emailliert, vier an Bändern, eines an Nadel, in sehr ordentlichen Erhaltungen. **6 Stück.** II 100,--
- 9371 **Konvolut von drei Ordensminiaturen.** 1) Orden Stern Rumäniens, 1. Modell, Ritterkreuz mit Schwertern; 2) Orden Stern Rumäniens, 2. Modell, Ritterkreuz; 3) Orden Krone Rumäniens, 2. Modell, Offizierskreuz mit Schwertern (ohne Krone). Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, jew. emailliert, eines am Bändchen, in sehr ordentlichen Erhaltungen. Dazu: zwei Knopflochrosetten. **5 Stück.** II 100,--
- 9372 **Konvolut von sieben verschiedenen Ehrenzeichen-Miniaturen.** 1) Verdienstmedaille für Handel und Industrie 1. Klasse; 2) Verdienstmedaille für Handel und Industrie, 2. Klasse; 3) Verdienstmedaille für Handel und Industrie, 3. Klasse; 4) Pelesch-Medaille; 5) Medaille Aufschwung des Landes; 6) König Carol I.-Jubiläumsmedaille für Zivil; 7) Kriegserinnerungskreuz 1916-1919; teils vergoldet, teils versilbert, alle an Bändchen, in sehr ordentlichen Erhaltungen. **7 Stück.** II 100,--
- Miniaturen von rumänischen Ehrenzeichen sind weitaus seltener zu finden als die Miniaturen der Orden.



9373

9374

9375

- 9373 **Königlich Rumänische Militärakademie.** Abzeichen für Lehrer und höhere Verwaltungsangestellte, Silber, teilweise emailliert, Emailmalerei, mit Absplitterungen in der weißen Emaille einiger Kronenperlen, in der roten Emaille der Kronenhaube, an der Spitze des Wappens und auf zwei Blättchen des Kranzes, auf der Rückseite mehrfach punziert, u. a. 935er Silberpunze und Herstellerbezeichnung der Firma Brüder Schneider in Wien, an Nadel, diese ebenfalls gepunzt. **RR II** 300,--
- 9374 **Königlich Rumänische Militärakademie.** Goldenes Abzeichen für höhere Absolventen, Silber, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, Emailmalerei, Vergoldung teilweise berieben, Emailleschäden im Wappen und in der Krone, auf der Rückseite Lötspuren aufgrund der Wiederbefestigung des Adlers, an Nadel. **RR II-III** 150,--
- 9375 **Unbekanntes militärisches Abzeichen.** Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Decomed in Bukarest, Herstellerpunze "KK" und 900er Silberpunze. **II** 150,--



9376

9377

9378

9379

- 9376 **Abzeichen für Absolventen des Militär-Gymnasiums.** 1. Modell, Goldenes Abzeichen, Silber, teilweise vergoldet, Vergoldung größtenteils berieben, teilweise emailliert, auf der Rückseite Matrikelnummer "19", mit Befestigungsspanne. **R II** 200,--
- 9377 **Abzeichen für Absolventen des Militär-Gymnasiums.** 2. Modell, Silbernes Abzeichen, Bronze versilbert, teilweise emailliert, an Nadel. **II** 100,--
- 9378 **Vormilitärisches Abzeichen [Insigna Premilitara].** 1. Modell (mit Monogramm König Carols II. - 1927-1940), Abzeichen 2. Klasse, versilbert, teilweise emailliert, Emailmalerei, an Nadel. **KRU 63 85 2. II** 100,--
- 9379 **Abzeichen der Organisation der Reservisten und pensionierten Offiziere.** Silber vergoldet und teilweise emailliert, auf der Rückseite Matrikelnummer "No60", an Nadel, die mit Herstellerpunze "MN" und Silberpunze für 750er Silber bis 1937, zusammen mit Miniaturabzeichen an Schraube mit Schraubenscheibe, im originalen Verleihungsetui der Firma Carniol mit goldfarbenem Monogramm König Carols II. **2 Stück. I-II** 300,--



9380



9381



9382



9383

- 9380 **Abzeichen 2. Regiments der rumänischen Gebirgsjäger.** Silber emailliert, Emailmalerei, an Nadel, diese mehrfach punziert. u. a. mit Herstellerpunze "KK", Herstellungsnummer "166" und Jahrespunze "34" für 1934. **RR II** 300,--
- 9381 **Abzeichen, wahrscheinlich der Königlich Rumänischen Automobil-Gesellschaft.** Silber, emailliert, min. Ausbruch in der roten Emaille, im originalen Verleihungsetui der Firma Decomed in Bukarest, mit dem goldfarbenen Monogramm König Carols II. (teilweise verblaßt). **II** 150,--
- 9382 **Abzeichen einer unbekanntes Königlich rumänischen Gesellschaft.** Bronzestufe, Bronze, teilweise emailliert, auf der Rückseite Matrikelnummer "178", an Nadel, einem wohl nicht passenden Verleihungsetui der Firma Decomed in Bukarest. **II** 100,--
- 9383 **Unbekanntes Abzeichen, wahrscheinlich eines rumänischen Regiments.** Silber, auf der Rückseite Broschierungssystem. im originalen Verleihungsetui der Firma Heinrich Weiss in Bukarest, mit goldfarbenem Monogramm König Carols II. **R II** 200,--



ex 9384



ex 9385



ex 9387



ex 9388

- 9384 **Auszeichnungs-Abzeichen der Nationalen Gesellschaft vom Roten Kreuz in Rumänien.** Bronze emailliert, min. Emaillechips, auf der Rückseite Matrikelnummer "1679", an Nadel, zusammen mit der originalen Verleihungsurkunde mit identischer Matrikelnummer für Onodi Jerona, datiert 24. Juni 1942, mit Originalunterschriften des Präsidenten und des Generalsekretärs der Gesellschaft, mehrfach gefaltet und etwas beschädigt. **2 Stück. II; III** 100,--
- 9385 **Auszeichnungs-Abzeichen der Nationalen Gesellschaft vom Roten Kreuz in Rumänien.** Bronze emailliert, min. Emaillechips, auf der Rückseite Matrikelnummer "3575", an Nadel, zusammen mit Abzeichen der Nationalen Gesellschaft vom Roten Kreuz in Rumänien, Bronze, auf der Rückseite Herstellungsbezeichnung M.N. der Monetaria Nationala und Matrikelnummer "0770", an Nadel. **2 Stück. II** 75,--
- 9386 **Konvolut von 36 Abzeichen, Kleinabzeichen, etc.** Vorwiegend aus dem Königreich Rumänien, in verschiedenen Metallen, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Nadeln, in unterschiedlichen Erhaltungen. **36 Stück. II; II-III; III** 150,--

VOLKSREPUBLIK (1948-1965)

- 9387 **Orden der Arbeit [Ordinul Muncii].** 1. Modell (mit "RPR" im Wappen - 1948-1965), Dekoration 3. Klasse, bronziert und teilweise emailliert, an Nadel. Dazu: Medaille der Arbeit, Silber (!), an Pentagonalspange. SR 1.2.1, 1.3.1. ZK 2872 **2 Stück. II** 50,--
- 9388 **Konvolut von drei Orden der Volksrepublik Rumänien (RPR).** 1) Orden Stern der Volksrepublik Rumänien, 2. Modell (1964-1966), Stern 5. Klasse, Silber, an Nadel; 2) Orden Militär-Verdienst, 1. Modell (1954-1966), 2. Klasse, an Pentagonalspange; 3) Orden 23. August, 1. Modell (1959-1966), 5. Klasse, an Pentagonalspange; jeweils im originalen Verleihungsetui. Dazu: 1) Orden Militär-Verdienst, 2. Modell (1966-1989), 1. Klasse, an Pentagonalspange; Nicht tragbare Medaille Julius Fucik/1903-1943, jeweils im Etui. **5 Stück. II** 100,--



ex 9389



ex 9390



ex 9391

SOZIALISTISCHE REPUBLIK (1965-1989)

- 9389 **Orden "Tudor Vladimirescu" [Ordinul Tudor Vladimirescu].** Konvolut der Bruststerne 1. und 3. bis 5. Klasse, vergoldet bzw. verchromt bzw. bronzefarben, teils emailliert, die 1. Klasse besetzt à jour mit 14 Similisteinen, jeweils an Nadeln. SR 2.17.1, 2.17.3, 2.17.4, 2.17.5; ZK2 2856, 2858, 2859, 2860. **4 Stück. I-II** 100,--
- 9390 **Orden "Verteidigung des Vaterlandes" [Ordinul Apararea Patriei].** 3. Modell (mit "RSR" im Medailon - 1965-1989), vollständiger Satz der 1. bis 3. Klasse, Buntmetall, teilweise versilbert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, an Nadel, bzw. an Pentagonalbandspange. SR 22.4.1-3; ZK2 2861-63. **3 Stück. I-II** 75,--
- 9391 **Orden für besondere geleistete Dienste zur Verteidigung der sozialen Ordnung und des Staates [Ordinul pentru Servicii Deosebite Aduse în Apararea Orînduirii Sociale si de Stat].** Bruststerne der 2. und 3. Klasse, Buntmetall versilbert bzw. bronziert, teilweise emailliert, jeweils mit Similisteinen besetzt, jeweils an Nadel, und Medaille, versilbert, an Bandspange. SR 2.25.1-3; ZK2 2867-69. **2 Stück. II** 75,--



ex 9392



ex 9393



ex 9394



ex 9395

- 9392 **Orden "Sanitäts-Verdienst" [Ordinul Meritul Sanitar].** Bruststerne 2. und 3. Klasse, Bronze versilbert, bzw. bronzefarben, jeweils teilweise emailliert und mit Similisteinen besetzt, an Nadeln. Dazu: Orden der Arbeit [Ordinul Muncii], 2. Modell (mit RSR im Wappen - 1965-1989), Dekoration 2. und 3. Klasse, vergoldet, teilweise versilbert, bzw. bronziert, teilweise emailliert, an Nadel. SR 2.27.2-3, 2.2.2, 2.2.3; ZK 2885, 2886, 2871, 2872. **4 Stück. I-II** 50,--
- 9393 **Orden "Wissenschafts-Verdienst" [Ordinul Meritul Stiintific].** Vollständiger Satz der Bruststerne 1. bis 3. Klasse, Bronze vergoldet, bzw. versilbert, bzw. bronzefarben, jeweils emailliert, an Nadeln, sowie der Medaille, vergoldet, am Band. SR 2.21.1-3, 2.22; ZK2 2876-78. **4 Stück. I-II** 100,--
- 9394 **Orden "Verdienst um die Kultur" [Ordinul Meritul Cultural].** Vollständiger Satz der 1. bis 5. Klasse, vergoldet, bzw. versilbert, bzw. bronzefarben, jeweils emailliert, an Nadeln. SR 2.23.1-5; ZK2 2879-2883. **5 Stück. I-II** 100,--
- 9395 **Orden "Verdienste um die Landwirtschaft" [Ordinul Meritul Agricol].** Vollständiger Satz der 1. bis 5. Klasse, vergoldet, bzw. versilbert, bzw. bronzefarben, jeweils teilweise emailliert, an Nadeln. SR 2.34.1-5; ZK2 2890-2894. **5 Stück. I-II** 100,--
- 9396 **Militär-Verdienstorden [Ordinul Meritul Militar]** 2. Modell (mit "RSR" im Wappen - 1965-1989), vollständiger Satz der 1. bis 3. Klasse, vergoldet, bzw. versilbert bzw. bronzefarben, jeweils emailliert, an Pentagonal-Bandspangen, in ihren goldfarbenen bedruckten Verleihungsetuis. Dazu: 3. Klasse des 1. Modells (mit "RPR" im Wappen - 1954-1966), Bronze emailliert, an Pentagonal-Bandspange, im goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. SR 2.9.1-3, 1.14.3. **4 Stück. II** 50,--
- 9397 **Konvolut von 13 Auszeichnungen der Volksrepublik, der Sozialistischen Republik und der Bürgerlichen Republik ab 1989.** Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, an Bandspangen, Pentagonal-Bandspangen oder Tragespangen, in ordentlichen Erhaltungen, drei in Etuis. Dazu zwei Abzeichen, vergoldet und emailliert, an Nadeln. **15 Stück. II** 100,--



9398

DRITTE REPUBLIK (seit 1989)

- 9398 **Orden "Stern Rumäniens" [Ordinul Steaua României] (auch: Orden des Sterns von Rumänien).** 3. Modell (seit 1998), offizielle Miniatur zum Offizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, und offizielle Miniatur zum Ritterkreuz, Silber emailliert. Dazu: Dokumentation in rumänischer und englischer Sprache. **2 Stück. R II**

75,--

Von diesen von der Monetaria Statalui in Bukarest hergestellten offiziellen Miniaturen des höchsten rumänischen Ordens wurden laut der beigelegten Dokumentation nur 317 Stück des Offizierskreuzes und 391 Stück des Ritterkreuzes produziert. Nach der Publikation des Gesetzes 77 von 1999 ist die offizielle Herstellung dieser Miniaturen eingestellt worden.



9399 (1:1)

RUSSLAND
Russische Urkunden siehe Kat.-Nrn. 9736-9747
ZARENTUM (BIS 1917)

- 9399 **Kaiserlicher Orden des heiligen Fürsten Alexander Newsky [Орден императорский Святого Князя Александра Невского].** 2. Modell (1797-1858), Bruststern der Ordensritter, 88,7 x 88,1 mm, Gold- und Silberlaan-Stickerei, Pailletten, die Strahlen des Sterns und das Medaillonfeld aus Silberblech, die Schlaufen zum Annähen allergrößtenteils noch vorhanden, die rückseitige Papierabdeckung gelöst, auf der Papierabdeckung ist zur Verstärkung noch eine Scheibe aus hellem Leder aufgebracht. **ZK2 3075. RR II**

5.000,--

Sehr seltenes Exemplar aus dem ersten Viertel des 19. Jahrhunderts, in für sein Alter hervorragender Erhaltung und von allergrößter Seltenheit. Der einklassige Orden wurde von Zarin Katharina I. Alexeijewna (1683/4-1727) mit Ukas vom 21. Mai 1725 gestiftet. Er wurde nach Alexander Jaroslawitsch Newski, Fürst von Nowgorod und Großfürst von Wladimir (1220-1263) benannt. Erst am 5. April 1797, dem Tag seiner Krönung, wurden von Zar Paul I. Petrowitsch (1754-1801) die Ordensstatuten approbiert. Als besonderer Gnadenerweis des Zaren konnte der Orden "in Brillanten" verliehen werden, wobei auf den Bruststernen über dem Medaillon eine kaiserliche Krone angebracht wurde. Seit dem 16. August 1804 konnten gemäß einer jeweiligen persönlichen Entscheidung des Zaren Ritter des St. Andreas-Ordens, die den St. Alexander Newsky-Orden noch nicht erhalten hatten, diesen gleichzeitig mit jenem erhalten. Am 9. August 1844 wurden die Kleinode und am 27. Oktober 1846 die Bruststerne für Nicht-Christen eingeführt. 1854 wurde die Verleihung von Bruststernen in Metall offiziell eingeführt. Mit kaiserlichem Ukas Zar Alexander II. Nikolajewitsch (1818-1881) vom 5. August 1855 wurden gekreuzte Schwerter auf den Insignien für Verleihungen "für Tapferkeit im Kampf" eingeführt. Mit Abschaffung der Monarchie 1917 verschwand auch der Orden. In gewisser Weise wurde die Tradition des Ordens auch in der späteren Sowjetunion fortgeführt, da mit Dekret des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR vom 29. Juli 1942 ein "Alexander Newsky-Orden" gestiftet wurde, der für überragende Kampfesführung und persönliche Tapferkeit während des Großen Vaterländischen Krieges von 1941 bis 1945 sowohl an Einzelpersonen wie auch an ganze Einheiten verliehen werden konnte. Der von Präsident Boris N. Jelzin mit Ukas vom 2. März gestiftete vierklassige Orden "Für Verdienste und das Vaterland nahm einige Gestaltungselemente (rote Farbe des Kreuzes und des Bandes, Doppeladler und Ordensmotto) des zaristischen St. Alexander Newski-Ordens wieder auf.



9400 (1:1)



9400 Kaiserlicher Orden des heiligen Fürsten Alexander Newsky [Орден императорский Святого Князя Александра Невского]. 3. Modell (1858-1917), Ordensset bestehend aus: Kleinod mit Schwertern, 59,1 x 53,9 mm, Länge der Schwerter 74,5 und 73,7 mm, Gold emailliert, 40,0 g, Emaillmalerei, auf den Schwertergriffen Kokoschnikpunzen von 1908 bis 1917/1926, in der Öse 56 Zolotniki Kokoschnik Goldpunze von 1908 bis 1917/1926 und auf dem Bandring Kokoschnikpunze von 1908 bis 1917/1926, ohne Schulterband, ohne Bruststern mit Schwertern, hochgewölbte Anfertigung der Firma Eduard in St. Petersburg, Durchmesser 92,8 mm, Silber, rückseitig vergoldet, Auflagen teilweise Gold, teilweise emailliert, 79,7 g, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung "ЭДУАРДЪ", Meistermarke "ВД" für Vladimir Dinakov (und nicht, wie bisher oft zitiert für Varvara Petrowna Dietwald), St. Petersburger 84 Zolotniki Kokoschnik Silberpunze von 1908 bis 1917/1926, sowie Kokoschnikpunze von 1908 bis 1917/1926, an Nadel, diese ebenfalls mit Kokoschnikpunze von 1908 bis 1917/1926. ZK2 3070, 3076.

2 Stück. Von großer Seltenheit. II

35.000,--

Sehr spät (Ende 1916 oder Anfang 1917) angefertigtes unzweifelhaft zusammengehörendes und originales Set des zweithöchsten russischen Ordens, hier in einer besonders seltenen Ausführung mit Schwertern, der noch 1917 an einen bedeutenden General der Alliierten verliehen wurde. Sowohl der von der Herstellerfirma Eduard in St. Petersburg gekennzeichnete, für ihn typisch hochgewölbte Bruststern wie auch das Kleinod, das wir auch ohne ausdrücklich vorhandene Bezeichnung diesem Hersteller zuschreiben, weisen die typischen Merkmale der späten Anfertigungen dieser Firma auf. So ist die Anfertigungsqualität in Gravur-, Emaillier- und Löt-Arbeiten deutlich geringer als bei den Eduard-Exemplaren von vor Beginn des Ersten Weltkrieges und halten keinem qualitätsmäßigen Vergleich mit Stücken der Firma Keibel stand, die ja nur bis 1905 die exklusive offizielle Lieferantin des Ordenskapitels war. Bemerkenswert ist auch noch ein zusätzlich bemerkbares Qualitätsgefälle bei Stücken – gerade auch von hohen Orden und Ordensklassen –, die nicht durch den Zaren oder andere männliche Mitglieder der kaiserlichen Familie „in personam“ verliehen wurden, sondern die, besonders bei hohen Militär- und Regierungsangehörigen der ausländischen Alliierten, zusammen mit den Verleihungsurkunden durch die jeweiligen russischen Botschafter überreicht oder überhaupt nur per Versand an die Beliehenen ausgehändigt wurden.

Die Firma Eduard wurde zwischen 1898 und 1901 von Eduard Fernandowich Dietwald gegründet und lieferte seit dem Russisch-Japanischen Krieg, also ab 1905 als offizieller Lieferant des Ordenskapitels (zusammen mit der A. Adler gehörenden Firma Osipov) den größten Anteil russischer Orden. Nach seinem Tod 1910 führte seine Witwe Varvara Petrowna Dietwald die Firma (wohl bis 1917) weiter und lieferte auch noch bis zur Oktober-Revolution Ordensinsignien an die Provisorische Regierung.

- 9401 Kaiserlicher Orden des heiligen Fürsten Alexander Newsky [Орден императорский Святого Князя Александра Невского]. Originales Schärpenstück zum Kleinod, moiriert, 10,2 cm breit, 76 cm lang. II 50,--



- 9402 Kaiserlicher Orden des heiligen Fürsten Alexander Newsky [Орден императорский Святого Князя Александра Невского]. Reduktion des Ordenskleinods in einer österreichischen Anfertigung aus dem ersten Drittel des 19. Jh., Gold emailliert, 11,0 g, 42 x 36 mm, ohne jegliche Punzierung, ohne Band. II 2.750,--

Es handelt sich hierbei, dem Modegeschmack der damaligen Zeit folgend, um eine Reduktion in einer sehr qualitätsvollen Einzelanfertigung (unter Verwendung einer geprägten österreichischen Kaiserkrone), die ad interim am Band im Knopfloch getragen wurde.



- 9403 Kaiserlicher Orden des heiligen Großmartyrers Georg des Siegreichen [Орден императорский Святого Великомученика и Победоносца Георгия]. Kreuz 4. Klasse, Gold emailliert, 8,1 g (ohne Bandring), Emailmalerei, auf der Rückseite tragebedingt leichte Abschürfungen im Medaillon, in der Öse 56 Zolotniki Kokoschnik Goldpunze von 1908 bis 1917/26 und unleserliche Meistermarke, an pentagonal gefaltetem Band. ZK2 3102. II 2.500,--



9404 (1:1)

- 9404 **Kaiserlicher Orden des heiligen Großmartyrers Georg des Siegreichen [Орден императорский Святого Великомученика и Победоносца Георгия].** Knopflochminiatur des Ordenskreuzes, 15,8 x 15,9 mm, Silber, Medaillon Gold, emailliert, Emaillemalerei, aufgelegt auf Bandrosette, an Knopf der Ordensfirma Sedlatzek in Berlin. II

250,--



1,5:1

9405 (1:1)

1,5:1

- 9405 **Kaiserlicher Orden des heiligen Großmartyrers Georg des Siegreichen [Орден императорский Святого Великомученика и Победоносца Георгия].** St. Georgs-Soldatenkreuz, Ausgabe für die Preußischen Alliierten 1839, 39,1 x 32,9 mm, Silber, auf dem Revers Trägernummer N 2655, alte Prüfkratzspur auf dem Rand des unteren Kreuzarms, ohne Band. DIA 553. II

2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8719.

Zar Nikolaus I. Pawlowitsch (1796-1855) stiftete das Kreuz im Juli 1839 aus Anlaß der Enthüllung des Denkmals für die Schlacht von Borodino (7. September 1812) und verlieh es an alle noch lebenden preußischen Veteranen der Schlachten zwischen 1813 und 1815.



9406

- 9406 **Kaiserlicher Orden des heiligen Großmartyrers Georg des Siegreichen [Орден императорский Святого Великомученика и Победоносца Георгия].** St. Georgs-Soldatenkreuz, 2. Modell (vierklassig - 1856-1917), 2. Ausführung (1913-1917), Kreuz 3. Klasse, Silber, auf dem Revers nummeriert No78 764, am alten Band mit Bandschleife. DIA 1132.7. II

150,--

- 9407 **Kaiserlicher Orden des heiligen Apostelgleichen Fürsten Wladimir [Орден императорский Святого Равноапостольного Князя Владимира].** Originales Schulterband zur 1. Klasse, moiriert, 10,1 cm breit, 152 cm lang, teilweise genäht. II

250,--



- 9408 **Kaiserlicher und Königlicher Orden vom heiligen Stanislaus [Орден императорский и королевский Святого Станислава]. 2. Modell (1831-1917), Set der 2. Klasse mit Stern bestehend aus Halskreuz, 2. Ausführung (1841-1917), 52,9 x 49,2 mm, Gold emailliert, 22,0 g, Emailmalerei, Abspaltungen in der grünen Emaillierung des Lorbeerkranzes der Vorderseite, auf dem Revers des oberen Kreuzarms nur teilweise identifizierbare Meistermarke "Д", in der Öse 56 Zolotniki Kokoschnik Goldpunze von 1908 bis 1917/26, auf dem Bandring Kokoschnikpunze von 1908 bis 1917/26, mit originalelem altem Halsbandabschnitt, zusammen mit Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Doppeladlerpunze der Hoflieferanten von 1840 bis 1917, Herstellerbezeichnung der Firma Keibel in St. Petersburg und 84 Zolotniki Kokoschnik Silberpunze von 1865 bis 1899, an Nadel, diese auf der Innenseite mit den gleichen Punzierungen, im originalen mit der Bezeichnung goldfarben bedruckten Verleihungsetui.**

2 Stück. R II 10.000,--

Im originalen Verleihungsetui nicht häufig zu finden!



9409 (1:1)

1,5:1

9409 (1:1)

9409 **Kaiserlicher und Königlicher Orden vom heiligen Stanislaus [Орден императорский и королевский Святого Станислава]. 2. Modell (1831-1917), Kreuz der 2. Klasse, 2. Ausführung (1841-1917), 50,7 x 47,6 mm, Gold emailliert, 20,9 g, Emaillemalerei, min. Absplitterungen in der grünen Emaillierung des Lorbeerkranzes, auf dem Revers des oberen Kreuzarms Doppeladlerpunze der Hoflieferanten von 1840 bis 1917 und auf dem Revers des unteren Kreuzarms Meistermarke "AK" für Albert Keibel in St. Petersburg, auf der Öse 56 Zolotniki Goldpunze von 1899 bis 1908 mit dem Probermeisterzeichen "ЯЛ" für Yakov Lyapunov, mit langem Halsbandabschnitt im originalen mit der Bezeichnung goldfarben bedruckten Verleihungsetui. ZK2 3193. II 3.000,--**
 Yakov Lyapunov war als Probermeister nur von 1899 bis 1903 tätig.



9410 (1:1)

9410 **Kaiserlicher und Königlicher Orden vom heiligen Stanislaus [Орден императорский и королевский Святого Станислава]. 2. Modell (1831-1917), Kreuz der 2. Klasse, 2. Ausführung (1841-1917), 50,5 x 47,6 mm, Gold emailliert, 20,6 g, Emaillemalerei, min. kaum sichtbare Abplatzungen in der Emaillierung des Lorbeerkranzes, auf dem Revers des oberen Kreuzarms Doppeladlerpunze der Hoflieferanten von 1840 bis 1917 und auf dem Revers des unteren Kreuzarms Meistermarke "AK" für Albert Keibel in St. Petersburg, auf der Öse St. Petersburger 56 Zolotniki Goldpunze von 1865 bis 1899, im Bandring St. Petersburger Stadtpunze von 1865 bis 1899, ohne Halsband. ZK2 3193. II 1.500,--**
 Verliehen am 4. September 1897 an den Kapitänleutnant und späteren Kontreadmiral Johann Christian Wilhelm Bertram, militärisches Mitglied des Reichsmilitärgerichts. (Urkunden-Nachlaß siehe Kat. Nr. 9706).



9411 (1:1)

- 9411 **Kaiserlicher und Königlicher Orden vom heiligen Stanislaus [Орден императорский и королевский Святого Станислава].** 2. Modell (1831-1917), Kreuz der 2. Klasse, 2. Ausführung (1841-1917), 49,7 x 46 mm, Gold emailliert, 20,7 g, Emailmalerei, auf dem Revers des oberen Kreuzarms kaum sichtbare Doppeladlerpunze der Hoflieferanten von 1840 bis 1917 und auf dem Revers des unteren Kreuzarms Meistermarke "IK" für Julius Keibel in St. Petersburg, auf der Öse 56 Zolotniki Goldpunze und Jahrespunze 187?, am originalen alten Halsband. ZK2 3193. I-II

1.000,--

Julius (Ivan) Eduard Keibel (1825-1882) lernte bei seinem Vater Johann Wilhelm Keibel (1788-1862) und wurde 1844 Meister. Nach dessen Tod 1862 übernahm er schließlich die Firma und wurde damit Exklusivlieferant des Ordenskapitels. Nach seinem Tod 1882 übernahm sein Sohn Albert Konstantin Keibel (1854-1910) das Geschäft.



9412 (1:1)

- 9412 **Kaiserlicher und Königlicher Orden vom heiligen Stanislaus [Орден императорский и королевский Святого Станислава].** 2. Modell (1831-1917), Kreuz der 3. Klasse, 2. Ausführung (1841-1917), 42,9 x 40,6 mm, Gold emailliert, 11,4 g (mit Band), Emailmalerei, min. Abplatzungen in der grünen Emaillierung des Lorbeerkranzes, auf dem Revers des oberen Kreuzarms kaum sichtbare Doppeladlerpunze der Hoflieferanten von 1840 bis 1917 und auf dem Revers des unteren Kreuzarms Meistermarke "AK" für Albert Keibel in St. Petersburg, auf der Öse St. Petersburger 56 Zolotniki Goldpunze von 1865 bis 1899, am originalen alten Band. ZK2 3199. II

750,--

Nach dem Tod von Julius Ivan Keibel im Jahr 1882 übernahm sein Sohn Albert Konstantin Keibel (1854-1910) das Geschäft. Von 1882 bis 1905 hatte er als offizieller Ordensjuwelier einen Exklusivvertrag mit dem Ordenskapitel. Da der Vertrag von Albert Keibel mit dem Ordenskapitel 1905 nicht erneuert wurde, lieferte er dorthin nur bis 1905.



9413

- 9413 **Militär-Orden "Virtuti Militari".** 6. Modell (mit der Jahreszahl 1831 - 1832), Kreuz 5. Klasse, 33,0 x 29,1 mm, Silber, ohne Band. ZK2 2328. II-

200,--

Der Orden ist während des polnischen Aufstandes das Symbol des Widerstandes gegen die russische Herrschaft geworden und besonders in den unteren Klassen in einer größeren Anzahl (5. Modell) verliehen worden. Um nach der endgültigen Niederschlagung im Herbst 1831 das polnische aufständische Militär zu demütigen, nahm Zar Nikolaus I. (1796-1855) den Orden unter die russischen auf, mit der Jahreszahl 1831 auf der Rückseite (6. Modell), und vergab 1832 diesen für Tapferkeit an die siegreichen russischen Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten, wobei ebenfalls die 5. Klasse häufig zur Verleihung kam. Polnische Phaleristiker betrachten teilweise dieses 6. Modell als nicht dem Orden zugehörig.



9414 (1:1)

1,5:1

9414 (1:1)

- 9414 **Medaille für Eifer** [[Медал "За Усердіе]. 7. Modell (mit dem Portrait Zar Alexander II. nach rechts - ?-1881), Große Goldmedaille, Ausführung mit Stempelschneiderzeichen "П.М." im Halsbandabschnitt, Gold, 75,6 g (mit Band), am Halsband des St. Annen-Ordens. DIA - I-II 15.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 172, Osnabrück 2010, Nr. 8848. Diakov nennt diese Ausführung nicht!



9415

9416

9417

9418

- 9415 **St. Georgs-Medaille für Tapferkeit.** Medaille 4. Stufe, Silber, auf der Rückseite Trägernummer "No 82556", ohne Band. DIA 1133.10. II 75,--
- 9416 **Medaille für Eifer** [Медал "За Усердіе"]. 9. Modell (mit dem Portrait Zar Nikolaus II. - 1896-1917), Kleine Silbermedaille, 1. (größere) Ausführung, Durchmesser 30,2 mm, am Band des St. Stanislaus-Ordens. DIA 1138.3. II 75,--
- 9417 **Kreuz für die Erstürmung der Festung von Ochakow 1789.** Alter einseitiger Zinnabschlag [old one side collector's copy made from the original stamp] der Rückseite, am alten Bandstück des St. Wladimir-Ordens. II 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8745. Im Original war das Kreuz in Gold gefertigt.
- 9418 **Medaille für Tapferkeit in den Finnischen Gewässern am 13. August 1789.** 1. Typ, Silber, stark getragen. DIA 217.1. III-IV 300,--



9419



9420

- 9419 **Medaille für die Eroberung von Paris 1814.** Silberne Medaille, Silber, ohne Band. DIA 375.1. II 100,--
- 9420 **Gedenkkreuz an den Krimkrieg 1853-1856 für Feldgeistliche.** Kupfer, ohne Band. DIA 654. II 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 114, Osnabrück 2006, Nr. 7244.



9421 (1:1)



- 9421 **Goldene (schweizer) Geschenksavonnette Zar Nikolaus II. bzw. von Mitgliedern der Zarenfamilie.** Gold, Gesamtgewicht 108,7 g, Durchmesser 52,3 mm, weißes Ziffernblatt mit römischen Zahlen und separate Sekundenanzeige auf VI Uhr, voll funktionstüchtig (kontrolliert); der vorderseitige Deckel belegt mit dem sogenannten kleineren russischen Majestätswappen in der Ausführung von 1853 bis 1917 in Gold, mit blau emaillierten Kronenpendilien (min. Emaillausbrüche), innenseitig schweizer Goldpunze "0,583 / 00" sowie schweizer Eichhornpunze für 585er Gold für kleine Werke, in Gebrauch von 1880 bis 1934; auf dem rückseitigen Boden gravierte Herstellerbezeichnung "Павелъ Буре / поставщикъ / Двора Ело Величества" der Firma Pawel Bure und Fabrikationsnummer "74700", im rückwärtigen Deckel innenseitig schweizer Goldpunzen "0,583" und "14 K" der Firma Pawel Bure und Fabrikationsnummer "74700", im rückwärtigen Deckel innenseitig schweizer Goldpunzen "0,583" und "14 K", schweizer Eichhornpunze für 585er Gold für kleine Werke in Gebrauch von 1880 bis 1934 und Werksnummer "74700". Im nicht originalen Etui. **R II** 2.500,--

Die ehemals in St. Petersburg und Moskau ansässige, auf den aus der Schweiz stammenden Uhrmacher Eduard Bure zurückgehende Firma Pawel Bure lieferte von 1815 bis 1917 unter eigenem Namen u. a. auch schweizer Uhren an den russischen Zarenhof. Aufgrund der Punzen kann die Herstellungszeit dieses Exemplars auf den Zeitraum zwischen zunächst 1888 und 1917 eingegrenzt werden, wobei aufgrund der hohen Werksnummer eine Herstellung nach 1900 anzunehmen ist.



- 9422 **Jeton der Olonezkaja-Eisenbahnlinie.** Silber/Gold, teilweise emailliert, 19,4 g, Emaillemalerei, oberflächliche Emailechips, in der Öse Meistermarke "T.K", 84 Zolotniki Kokoschnik-Silberpunze von 1908 bis 1917/1926 und Kokoschnik-Punze von 1908 bis 1917/1926, am Ring. II 2.000,--
- 9423 **Abzeichen für promovierte Militärärzte (an der Kaiserlichen Medizinisch-Chirurgischen Akademie und an Russischen Universitäten).** 2. Ausführung mit goldenen Schlangen (ab 1897), Reduktion, 30,7 x 23,7 mm, Silber, teilweise vergoldet, auf der Rückseite Meistermarke "A.?" (möglicherweise für A. Blasnow) St. Petersburger 84 Zolotniki Kokoschnik-Silberpunze von 1899 bis 1908 mit dem Beschau-meisterzeichen "AP" für A. Rikhter, an Schraube mit Schraubscheibe, diese ebenfalls mit Meistermarke "A.?" und Kokoschnik-Silberpunze von 1899 bis 1908. ANW 76 var.; PB1 1.1.35; SA2 S.45 var. II 500,--
Das Abzeichen wurde mit Dekret vom 11. Februar 1871 eingeführt. - A. Blasnow soll auch für das Haus Fabergé gearbeitet haben. A. Rikhter war als Probierrmeister nur von 1898 bis 1903 tätig.
- 9424 **Abzeichen der Reitbrigade der Garde-Artillerie.** Miniatur, teilweise vergoldet, teilweise geschwärzt, an Schraube mit Schraubscheibe. Vgl. SA1 S. 100. II 100,--
Das Abzeichen wurde am 24. Mai 1916 eingeführt.
- 9425 **Absolventenabzeichen des Pagen-Kadettenkorps in St. Petersburg.** Silber emailliert, Eisen, Gold, min. Chips und Kratzer in der Emaile, auf der Rückseite Meistermarke "3K", an Schraube mit Schraubscheibe, diese ebenfalls mit Meistermarke "3K" und Kokoschnik-Punze. SA2 S.170. II 250,--
- 9426 **Abzeichen zum Einhundertjährigen Bestehen des Kriegsministeriums 1910.** Sehr einfache Anfertigung (möglicherweise Kopie?) [probably copy?], versilbert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, an Schraube mit Schraubscheibe. SA2 S. 344. II 50,--



- 9427 **Graduierung-Abzeichen für Vermessungs-Ingenieure.** Silber, teilweise vergoldet, Auflage locker, an Schraube mit Schraubscheibe, diese mit Herstellerbezeichnung. II 150,--
- 9428 **Kaukasuskriegs-Souvenir** in Form eines Buches, 27,1 x 20,7 mm, 18,8 g, Buchdeckel Silber, mit emaillierter Aufschrift "ПОЛЕВАЯ КНИЖКА" [Feldbuch] und aufgelegter Miniatur des Kaukasus-kreuzes (Gold), auf dem rückseitigen Buchdeckel aufgelegtes Monogramm "HB" in Gold, mit drei Innen-seiten in Gold, die ursprünglich vorhandene gravierte Schrift fast vollständig vergangen, an Tragekett-chen. II 500,--



9430



9429 (1:1)



ex 9431

- 9429 **Jeton der Kadettenschule Alexander II.** Gold emailliert, an Kettchen, 15,6 g, II 750,--
- 9430 **Kammerherren-Schlüssel.** Ausführung der Regierungszeit Zar Nikolaus I. von 1825 bis 1855. Bronze vergoldet, alte Reparatur des Reichsapfels der Krone durch Anbringung einer Verstärkungsplatte. II-III 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8782.
- 9431 **Ein Paar Schuppen-Epauletten.** Mit gelbem Unterfutter, etwas verschmutzt. 2 Stück. II 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 8827.



9432 (1:1)



ex 9433 (1:1)



9432 (1:1)

UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPubLIKEN (SOWJETUNION)

- 9432 **Verdienstmedaille der Gesamt-Sowjetischen Landwirtschafts-Ausstellung "BCXB".** Ausgabe 1939, Kleine Goldene Medaille, Durchmesser 26,2 mm, auf der Rückseite Trägernummer "No 1588", deutlich getragen, an Tragespange mit Schraube, ohne Schraubscheibe, Gesamtgewicht (mit Tragespange) 15,7 g. AV8 1179 a. II-III 500,--

RUSSISCHE FÖDERATION, TSCHETSCHENISCHE REPUBLIK ITSCHKERIA (SEIT 1991)

- 9433 **Militär-Verdienstorden.** Dekoration 2. und 3. Klasse, Messing verchromt bzw. Messing, teilweise emailliert, an Schrauben mit Schraubscheiben. 2 Stück. R II 100,--



9436



9434



9437

REPUBLIK SAN MARINO

- 9434 **Zivil- und Militärverdienstorden vom heiligen Marinus [Ordine Civile e Militare di San Marino].** 2. Modell (Reversseitige Medailloninschrift mit "CIVILE E MILITARE" - seit ca. 1920), Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, sehr feine Emailmalerei, am originalen alten Halsband. ZK2 3369. II

300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8898. Sehr qualitätsvolle Anfertigung um 1925. Der Zeitpunkt des Wechsels vom 1. Modell (mit "MERITO CIVILE" und "MERITO MILITARE") zum 2. Modell (mit MERITO CIVILE E MILITARE) konnte bisher noch nicht ermittelt werden. Gestiftet wurde der fünfklassige Orden mit Dekret vom 22. März 1860 durch die beiden Capitani Reggenti der Republik. 1872 wurde die Großmeister-Dekoration (und damit die Amtsinsignie der als Staatsoberhäupter fungierenden Capitani Reggenti) und am 30. April 1964 die Ordenskollane eingeführt. (Vgl. auch: Autengruber, Michael: Die Orden und Ehrenzeichen der Republik San Marino in: Internationales Militaria Magazin, Nr. 72, (1993), S. 21 ff.).

KÖNIGREICH SCHWEDEN

- 9435 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** Originales altes Schulterbandstück zum Großkreuz, aus dem letzten Viertel des 19. Jh., 10,4 cm breit, ca. 160 cm lang, unkonfektioniert. II

50,--

Am 23. Februar 1748 stiftete König Fredrik I. von Schweden (aus dem Hause Hessen-Kassel) den zunächst zweiklassigen (Kommandeur und Ritter) Orden zusammen mit dem Königlichen Seraphim-Orden. 1772 reorganisierte König Gustav III. den Orden, indem er ein Großkreuz stiftete (wobei die Inhaber dieser Klasse "Kommandeur mit Großkreuz" genannt wurden). 1788 stiftete er für Kriegszeiten die Klasse der Ritter mit dem Großen Kreuz 1. Klasse des Schwertordens (Ritterkreuz am Hals mit aufrecht stehendem Schwert auf der linken Brust), die durch König Karl XIII. 1814 um die Klasse der Ritter mit dem Großen Kreuz des Schwertordens (Ritterkreuz am Hals mit gekreuzten Schwertern auf der linken Brust) erweitert wurde. Am 26. Juni 1850 stiftete König Oscar I. das affilierte Schwertzeichen und die affilierte Schwertmedaille für Unteroffiziere und Mannschaften. Im Mai 1875 wurde Kaiser Wilhelm I. von König Oscar II. eine goldene Schwertmedaille verliehen, die zwar ebenfalls 1860 gestiftet worden war, aber nur ein mal verliehen wurde, eben an Kaiser Wilhelm I. (vgl. EV S. 104f). König Carl XV. stiftete 1860 einen Bruststern zum Kommandeur und König Oscar II. unterteilte 1873 aus Anlaß seiner Krönung die Kommandeure in Kommandeure 1. Klasse (mit Bruststern) und Kommandeure 2. Klasse (ohne Bruststern, ab 1952 "Kommandeur" genannt), wobei letztere bis zum 25. September 1889 Ausländern vorbehalten war. Bereits 1871 waren die bis dahin gestickten Bruststerne offiziell in Metallsterne umgewandelt worden, deren Armflächen bis 1919 brillantiert, von 1919 bis 1951 geschuppt und seit diesem Zeitpunkt glatt waren. Mit den neuen Statuten vom 25. November 1889 wurde auch die Ritterklasse in Ritter 1. Klasse und Ritter 2. Klasse (ab 1952 "Ritter" genannt) unterteilt, wobei letztere zunächst ebenfalls nur Ausländern vorbehalten war. 1896 wurde das Schwertzeichen ohne Schwerter von König Oscar II. gestiftet. Am 22. März 1952 erließ König Gustav VI. Adolf neue Statuten, mit denen für Kriegszeiten ein dreiklassiges affiliertes Kriegskreuz des Schwertordens gestiftet wurde. Auf Beschluß des Schwedischen Reichstages vom 6. Juni 1973 wurde die Verleihung des Schwertordens mit Wirkung vom 1. Januar 1975 generell eingestellt.

- 9436 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** 2. Modell (seit 1772), Bruststern zum Kommandeur 1. Klasse, 4. Ausgabe (mit glatten Kreuzarmfeldern - seit 1951), Silber, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, auf dem Nadelbock mehrfach punziert, (u. a. "CFC" für den Hersteller Carlman in Stockholm und Jahrespunze "K9" für 1960), an Nadel. ZK2 3416. II

500,--

- 9437 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** 2. Modell (seit 1772), Miniatur des Bruststerns zum Kommandeur 1. Klasse, Silber brillantiert, Medaillon Gold emailliert, nahezu unsichtbare Reparatur in der blauen Emaille, auf Rosette mit den Bändern des Schwert-, des Nordstern- und des Wasaordens montiert, an Reversknopf. II

100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8814.



9438 (1:1)

- 9438 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** 2. Modell (seit 1772), Kommandeurkreuz, Gold emailliert, 33,3 g, im Rand des rechten unteren Kreuzarms mehrfach punziert, u. a. Herstellerpunze "CFC" der Firma Carlman in Stockholm, Goldpunze "18K" für 18ct. und teilweise unleserliche Jahrespunze zwischen 1927 und 1950, am getragenen Halsband, im originalen Verleihungsetui der Firma Carlman ohne Einlage. ZK2 3417. I-II 1.000,--



9439

9440

9441

- 9439 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** 2. Modell (seit 1772), Ritterkreuz (ab 1899 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 15,4 g, auf dem Rand des rechten unteren Kreuzarms mehrfach punziert, u. a. "CFC" für den Hersteller C. F. Carlman in Stockholm, "18K" für 18 ct Gold und Jahrespunze "M9" für 1962, am Band mit Nadel, im originalen Verleihungsetui der Firma Carlman in Stockholm. ZK2 3422. I-II 350,--
- 9440 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** 2. Modell (seit 1772), Ritterkreuz (ab 1899 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 13,5 g (ohne Bandring), auf dem Rand des linken unteren Kreuzarms mehrfach punziert, u. a. "CFC" für den Hersteller C. F. Carlman in Stockholm und "18K" für 18 ct Gold, ohne Jahrespunze, am Band mit Nadel, im originalen Verleihungsetui der Firma Carlman in Stockholm. ZK2 3422. I-II 350,--
- 9441 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** 2. Modell (seit 1772), Ritterkreuz (ab 1899 Ritterkreuz 1. Klasse), Silber vergoldet (!), Medaillon Gold, am Band, in einem Etui der Firma Sveasverson in Stockholm. ZK2 3422. II 150,--
- Die Stücke in vergoldetem Silber sind weitaus seltener als die echt goldenen.



9442 (1:1)



9443 (1:1)



ex 9444 (1:1)

- 9442 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** 2. Modell (seit 1772), Miniatur des Ritterkreuzes, Gold emailliert, min. Chip im vorderseitigen Medaillon, ohne Bändchen. II 100,--
Ältere Anfertigung aus der Mitte des 19. Jh.
- 9443 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** 2. Modell (seit 1772), Miniatur des Ritterkreuzes, Gold emailliert, am Bändchen. I-II 100,--
- 9444 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** 2. Modell (seit 1772), zwei Miniaturen des Ritterkreuzes (ab 1899 Ritterkreuz 1. Klasse): 1) 21,9 x 13,7 mm, Gold emailliert, Krone beschädigt; 2) 26,5 x 17,8 mm, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert. Beide am Bändchen. 2 Stück. III; II 100,--



9445



9446

- 9445 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** 2. Modell (seit 1772), Schwerterkreuz mit Schwertern (seit 1850), 2. Ausgabe (mit goldenem Avers-Medaillon), Silber, Avers-Medaillon Gold emailliert, am alten Bogenband, mit schwedischer Broschierung. ZK2 3424. I-II 100,--
- 9446 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** 2. Modell (seit 1772), Schwerterkreuz mit Schwertern (seit 1850), 2. Ausgabe (mit goldenem Avers-Medaillon), Silber, Avers-Medaillon Gold emailliert, am alten Bogenband, mit schwedischer Broschierung. ZK2 3424. I-II 100,--



9447



9448



9449

- 9447 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** 2. Modell (seit 1772), Schwerterkreuz mit Schwertern (seit 1850), 2. Ausgabe (mit goldenem Avers-Medaillon), Silber, Avers-Medaillon Gold emailliert, am alten Band. ZK2 3424. I-II 100,--
- 9448 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** 2. Modell (seit 1772), Schwerterkreuz mit Schwertern (seit 1850), 2. Ausgabe (mit goldenem Avers-Medaillon), Silber, Avers-Medaillon Gold emailliert, am alten Band mit Nadel. ZK2 3424. I-II 100,--
- 9449 **Königlicher Schwertorden [Kungliga Svärdsorden].** 2. Modell (seit 1772), Schwerterkreuz mit Schwertern (seit 1850), 2. Ausgabe (mit goldenem Avers-Medaillon), Silber, Avers-Medaillon Gold emailliert, am langen alten Band. ZK2 3424. II 100,--



- 9450 **Königlicher Nordsternorden [Kungliga Nordstjärneorden].** Ordenskollane, bestehend aus 10 Monogramm- und 10 Stern-Gliedern, Silber vergoldet und teilweise emailliert, die weiße Emaillierung teilweise etwas zerkratzt sowie bei zwei Sternen leicht oberflächlich gechipt, ohne Punzierungen, im neuen neutralen Etui. ZK2 3433. R II

4.000,--

Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. - Am 23. Februar 1748 stiftete König Fredrik I. von Schweden (aus dem Hause Hessen-Kassel) den zunächst zweiklassigen (Kommandeur und Ritter) Orden zusammen mit dem Königlichen Seraphim-Orden und dem Königlichen Schwertorden. 1762 stiftete König Gustav III. Kollanen für die Kommandeure. König Oscar I. stiftete 1844 die Großkreuzklasse, genannt "Kommandeur mit Großkreuz". König Carl XV. stiftete 1860 einen Bruststern zum Kommandeur und König Oscar II. unterteilte 1873 aus Anlaß seiner Krönung die Kommandeure in Kommandeure 1. Klasse (mit Bruststern) und Kommandeure 2. Klasse (ohne Bruststern, ab 1952 "Kommandeur" genannt), wobei letztere bis 1889 Ausländern vorbehalten war. Bereits 1871 waren die bis dahin gestickten Bruststerne offiziell in Metallsterne umgewandelt worden, deren Armflächen bis 1919 brillantiert, von 1919 bis 1951 geschuppt und seit diesem Zeitpunkt glatt waren. In besonderen Fällen konnten die Insignien aller Klassen auch "mit Brillanten" verliehen werden. Auf Beschluß des Schwedischen Reichstages vom 6. Juni 1973 wurde die Verleihung des Nordsternordens an schwedische Staatsbürger mit Wirkung vom 1. Januar 1975 eingestellt. Mit der Reform des schwedischen Ordenswesens von 1975 wurde auch die Ritterklasse in Ritter 1. Klasse und Ritter aufgeteilt, sowie eine neue Bandfarbe (blau mit gelben Randstreifen) eingeführt. 1986 wurde von König Carl XVI. Gustav die dem Orden affiliierte Nordsternmedaille gestiftet. Mit Datum vom 1. August 1995 erhielt der Orden neue Statuten.



9451 (1:1)

- 9451 **Königlicher Nordsternorden [Kungliga Nordstjärneorden].** Kommandeurkreuz, frühe Anfertigung ohne Kügelchen an den Kreuzarmenden, Gold emailliert, 24,9 g, auf der Rückseite eine kaum sichtbare Emaillereparatur in zwei Kreuzarmspitzen, sowie kaum sichtbare Emaillesprünge auf beiden Medaillons, auf dem Bandring nicht identifizierbare Punze, am langen originalen alten Halsbandabschnitt. ZK2 3438. II 1.000,--
 Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem zweiten Drittel des Neunzehnten Jahrhunderts.



9452



9455 (1:1)



9453



9456 (1:1)



9454

- 9452 **Königlicher Nordsternorden [Kungliga Nordstjärneorden].** Ritterkreuz (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 14,8 g (ohne Bandring), auf dem Rand des unteren Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller C. F. Carlman in Stockholm, "18K" für 18 ct, ohne Jahrespunze), am Band, im originalen Verleihungsetui der Firma Carlman. ZK2 3439. I-II 300,--
- 9453 **Königlicher Nordsternorden [Kungliga Nordstjärneorden].** Ritterkreuz (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 14,1 g (ohne Bandring), ohne Punzierung, am Band. ZK2 3439. I-II 300,--
 Anfertigung aus dem letzten Viertel des 19. Jh.
- 9454 **Königlicher Nordsternorden [Kungliga Nordstjärneorden].** Ritterkreuz (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, an Damenschleife mit Nadel, im originalen Verleihungsetui der Firma C. F. Carlman in Stockholm. ZK2 3439. R II 100,--
- 9455 **Königlicher Nordsternorden [Kungliga Nordstjärneorden].** Miniatur des Ritterkreuzes (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, ohne Punzierungen, am Bändchen. II 75,--
- 9456 **Königlicher Nordsternorden [Kungliga Nordstjärneorden].** Miniatur des Ritterkreuzes (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, ohne Punzierungen, am Bändchen, mit Knopf. II 75,--



9457 (1:1)



9458 (1:1)



9459 (1:1)



9460 (1:1)



9461 (1:1)

- 9457 **Königlicher Nordsternorden [Kungliga Nordstjärneorden]**. Miniatur des Ritterkreuzes (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, ohne Punzierungen, am Bändchen. II 75,--
- 9458 **Königlicher Nordsternorden [Kungliga Nordstjärneorden]**. Miniatur des Ritterkreuzes (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, ohne Punzierungen, am Bändchen. II 75,--
- 9459 **Königlicher Nordsternorden [Kungliga Nordstjärneorden]**. Miniatur des Ritterkreuzes (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, ohne Punzierungen, zusammen mit Miniatur des Ritterkreuzes des Königlichen Wasa-Ordens, Gold emailliert, ohne Punzierungen, an Zweier-Miniaturenschnalle mit Trageknopf. 2 Stück. II 100,--
- 9460 **Königlicher Nordsternorden [Kungliga Nordstjärneorden]**. Miniatur des Ritterkreuzes (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, ohne Punzierungen, zusammen mit Miniatur des Ritterkreuzes des Königlichen Wasa-Ordens, Gold emailliert, ohne Punzierungen, Bändchen zusammen genäht. 2 Stück. I-II 100,--
- 9461 **Königlicher Nordsternorden [Kungliga Nordstjärneorden]**. Miniatur des Ritterkreuzes (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, ohne Punzierungen, zusammen mit Miniatur des Ritterkreuzes des Königlichen Wasa-Ordens, Gold emailliert, ohne Punzierungen, Bändchen zusammen genäht. I-II 100,--



9462 (1:1)

- 9462 **Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden]**. 1. Modell (1772-1866), Ritterdekoration, 60,2 x 28,5 mm, Gold, feinst graviert, emailliert, 13,9 g, am langen originalen alten Band, im späteren Etui der K. Patriotiska Sällskapet. ZK2 3448. I- 2.000,--

Hervorragende Anfertigung aus der Mitte des Neunzehnten Jahrhunderts. - Gestiftet am 26. Mai 1772 von König Gustav III. (1776-1792) als zunächst dreiklassiger (Kommandeur mit Großkreuz, Kommandeur, Ritter) Orden für Verdienste um die Landwirtschaft, Handel, Gewerbe und Industrie, Kunst und Wissenschaft. Durch König Oscar I. erhielten 1844 das Kleinod des Großkreuzes und die Kommandeurdekoration jeweils eine königliche Krone als Überhöhung. Am 27. April 1860 reorganisierte König Carl XV. (1826-1872) den Orden, gab den Insignien eine Gestalt und führte einen Bruststern zum Kommandeur ein. Aus Anlaß seiner Krönung teilte König Oscar II. (1829-1907) 1873 die Kommandeurklasse in Kommandeure 1. Klasse (mit Bruststern) und Kommandeure 2. Klasse (ohne Bruststern, ab 1952 "Kommandeur" genannt), wobei letztere bis zum 25. September 1889 Ausländern vorbehalten war. Bereits 1871 waren die bis dahin gestickten Bruststerne offiziell in Metallsterne umgewandelt worden, deren Armflächen bis 1919 brillantiert, von 1919 bis 1951 geschuppt und seit diesem Zeitpunkt glatt waren. Mit den neuen Statuten vom 25. November 1889 wurde auch die Ritterklasse in Ritter 1. Klasse und Ritter 2. Klasse (ab 1952 "Ritter" genannt) unterteilt, wobei letztere zunächst ebenfalls bis zum 25. September 1889 Ausländern vorbehalten war. Am 25. November 1895 stiftete Oscar II. das Wasazeichen und die mehrstufige Wasa-Medaille in Gold und Silber. Am 6. Juni 1973 beschloß der Reichstag, das schwedische Parlament, daß die schwedischen Orden, und somit auch der Wasa-Orden künftig nur noch Ausländern vorbehalten sei, und mit den neuen Statuten der schwedischen Orden vom 1. August 1975 wurde die Verleihung des Wasa-Ordens (wie auch des Schwertordens) generell eingestellt.



9463



9464



9465

- 9463 **Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden].** 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 16,2 g, auf dem Rand des unteren Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller C. F. Carlman in Stockholm, "18K" für 18 ct, ohne Jahrespunze), am alten am Bogenband schwedischer Nähart, an schwedischer Tragespange, im Originaltui von Carlman. ZK2 3455. II 75,--
- 9464 **Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden].** 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 13,9 g (ohne Bandring), auf dem Rand des unteren Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller C. F. Carlman in Stockholm, "18K" für 18 ct und Jahrespunze Z8 für das Jahr 1950), am Band mit Tragespange, im Originaltui von Carlman. ZK2 3455. I-II 300,--
- 9465 **Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden].** 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, 14,2 g (ohne Bandring), auf dem Rand des linken Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller C. F. Carlman in Stockholm, "18K" für 18 ct und Jahrespunze "M9" für das Jahr 1962), am Band mit Nadel. ZK2 3455. I-II 300,--



9466 (1:1)



9467 (1:1)



9468 (1:1)



9469 (1:1)

- 9466 **Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden].** Miniatur des Ritterkreuzes, Gold emailliert, ohne Bändchen. II 75,--
- 9467 **Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden].** Miniatur des Ritterkreuzes, Gold emailliert, am langen Bändchen. Dazu: Knopflochschleife mit Auflage des Ordenskreuzes. II 75,--
- 9468 **Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden].** Miniatur des Ritterkreuzes, Gold emailliert, am Bändchen. II 75,--
- 9469 **Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden].** Miniatur des Ritterkreuzes, Gold emailliert, am Bändchen. II 75,--



9470 (1:1)



- 9470 **Medaille für Tapferkeit im Feld.** Silberne Medaille, Silber, ohne Band. R II 250,--



- 9471 **Medaille für Tapferkeit im Feld.** Miniatur der Silbernen Medaille, Silber, ohne Bändchen. II 50,--
- 9472 **Medaille für umsichtige Fürsorge für arme Kinder.** Modell mit dem Portrait König Oscars I. (1799-1859), Silberne Medaille, an der originalen silbernen Tragekette. RR II 100,--
- 9473 **Unbekannte Medaille mit dem Portrait König Oscars II.** Miniatur der Medaille, Gold, 5,4 g, Rückseite leer, an mehreren Kettchen an Tragespange (in der Art der Seraphim-Medaille), Nadel abgebrochen. RR II 200,--



- 9474 **Medaille für Mitbürgerliche Verdienste.** Modell mit dem Portrait König Gustavs V., kleine Goldene Medaille (der Größe "5"), Gold, 12,3 g, auf der Rückseite mitgeprägter Verleihungsname "GODSÄGAREN/C.ODENCRANTS", im Rand punziert "GULD" und "1924", ohne Band. RR II 500,--



- 9475 **Medaille zur Silbernen Hochzeit des schwedischen Kronprinzenpaares Gustav und Victoria (von Baden) 1906.** Silberne Medaille, Silber, an Damenschleife. THO S. 74. II 100,--
Laut Thornit (in THO S. 74) wurden 434 Medaillen verliehen.
- 9476 **Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 70. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1928.** Bronze vergoldet und emailliert, an Damenschleife. THO S. 83. II 50,--
Thornit gibt (in THO S. 84) eine Verleihungszahl von 916 an.
- 9477 **Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1948.** Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1948, Silber vergoldet, auf dem Revers mehrfach punziert (u. a. "S & Co" für den Hersteller Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "X8" für 1948), unstatuarische Montierung an Broschierung, statt am Band. II 75,--



- 9478 **Ehrenzeichen zum 50. Geburtstag König Carls XVI. Gustav 1996.** Silber vergoldet, auf der Rückseite mehrfach punziert, u. a. Silberpunze "925" und Jahrespunze "X10" für 1996, zusammen mit der Großen Goldenen Hof-Verdienstmedaille, Ausführung mit dem jüngeren Portrait König Carls XVI. Gustav, Silber vergoldet, auf der Rückseite mit Verleihungsgravur "E. V. LARSON/1990", zusammen mit den Miniaturen und Interimsperle für beide Ehrenzeichen. **2 Stück. RR II** 250,--
Die Medaille zum 50. Geburtstag König Carls XVI. Gustav 1996 ist von großer Seltenheit.
- 9479 **Hof-Verdienstmedaille.** Modell mit dem Portrait Gustavs V., Silberne Medaille, Silber, auf der Rückseite Trägergravur "GEORG DJAPONOFF", am Band. Dazu: Erinnerungsmedaille zum 300-jährigen Jubiläum der Ankunft schwedischer Siedler in Nordamerika 1948, Silber, ohne Band. Und Miniatur der Goldenen Hof-Verdienstmedaille, Ausführung mit dem jüngeren Portrait König Carls XVI. Gustav, an Damenschleifchen. Sowie: Miniatur der Carl Johans-Medaille, Silber, ohne Bändchen. **3 Stück. II** 75,--
- 9480 **Verdienstmedaille des Schwedischen Roten Kreuzes.** Kleine Goldene Verdienstmedaille, Ausführung mit dem jüngeren Portrait König Carls XV. Gustav, Silber vergoldet, auf der Rückseite Verleihungsgravur "E. Idén/1976", im Rand mehrfach punziert, u. a. mit Herstellerpunze "SPORR" der Firma Sporong, Silberpunze "S" und Jahrespunze "A10" für 1975, am Band. Dazu: Silberne Verdienstmedaille, Ausführung mit dem Portrait König Gustavs VI. Adolf, auf der Rückseite Verleihungsgravur "E. Idén/1960", im Rand punziert "SILVER" und "1959", an Damenschleife, im originalen Verleihungsetui. **2 Stück. II** 75,--
- 9481 **Ehrenabzeichen des Schwedischen Roten Kreuzes.** Silber vergoldet und teilweise emailliert, auf Bandkreuz aufgelegt, an Nadel, im original Verleihungsetui des Königlichen Hofjuweliers Gustav Möhlenborg in Stockholm. **II** 100,--
- 9482 **Königliche Patriotische Gesellschaft.** Große Goldmedaille für langjährigen treuen Dienst, mit Portrait König Gustavs V., Bronze vergoldet, auf der Rückseite gravierter Trägernamen "AUGUST S./HAMAR", ohne Band. **I-II** 75,--



- 9483 **Königlich Schwedische Patriotische Gesellschaft.** Goldmedaille für lange treue Dienste, Ausführung mit glattem Reversfeld, Gold, 30,6 g (mit Band), auf der Rückseite mit Gravur "Åt/JULIUS PAUL/LORY/för/långvarig trogen tjänst", am originalen alten Band. **I-** 1.250,--
Gleicher Inhaber der folgenden Nummer.
- 9484 **Königlich Schwedische Patriotische Gesellschaft.** Goldmedaille für lange treue Dienste, Ausführung mit teilweise geprägtem Reversfeld, Gold, 30,3 g (mit Band), auf der Rückseite mit Gravur des Trägernamen "JULIUS PAUL/LORY", am originalen alten Band. **I-** 1.250,--
Gleicher Inhaber der vorhergehenden Nummer.



- 9485 **Verdienstmedaille des Schwedischen Feuerwehr-Verbandes.** Ausgabe mit dem jüngeren Portrait König Carls XVI. Gustav, Goldene Verdienstmedaille, Silber vergoldet, auf der Rückseite mehrfach punziert (u. a. Herstellerpunze "SPORR" der Firma Sporrang, Silberpunze "S" und Jahrespunze "B10" für 1976), mit Widmungsgravur "A HILDING / 1976", an Band mit Nadel, im originalen Verleihungs-etui. II

100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8869.

Weitere interessante schwedische Ordensschnallen finden Sie unter ORDENSSCHNALLEN - INTERNATIONAL.

- 9486 **Große Ordensschnalle mit fünf Auszeichnungen.** 1) Ehrenzeichen zur Goldenen Hochzeit König Oscars II. und Königin Sophias am 6. Juni 1907, Silber vergoldet; 2) Ehrenzeichen zum Silbernen Regierungsjubiläum König Oscars II., Ausführung mit hellblauem Hintergrund für Mitglieder der königlichen Familie, königliche und fürstliche Gäste, Silber vergoldet und teilweise emailliert; 3) Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 70. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1928, Bronze vergoldet und emailliert; 4) Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1948, Silber vergoldet, auf dem Revers mehrfach punziert (u. a. "S & Co" für den Hersteller Sporrang, "S" für Silber und Jahrespunze "X8" für 1948); 5) Silberne Medaille zum Einhundertjährigen Bestehen des Schwedischen Jäger-Verbandes. 5 Stück. II

500,--

Seltene Schnalle eines Mitglieds des schwedischen Hochadels. Thornit (in THO S. 79) gibt an, daß vom Ehrenzeichen zur Goldenen Hochzeit nur 460 Stück angefertigt worden sind. Ebenfalls laut Thornit (in THO S. 69) ist das Ehrenzeichen zum Silbernen Regierungsjubiläum König Oscars II. in dieser Ausführung nur 232 mal verliehen worden. Für das Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 70. Geburtstag König Gustavs V. gibt er (in THO S. 84) 916 Verleihungen an und für das Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. (in THO S. 87) 770 Verleihungen.



- 9487 **Große Ordensschnalle des Mitglieds des Schwedischen Roten Kreuzes S. E. T. Pergner mit vier Auszeichnungen.** 1) Königlicher Nordstern-Orden, Ritterkreuz (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller C. F. Carlman in Stockholm, "18K" für 18 ct, ohne Jahrespunze); 2) Verdienstmedaille des Schwedischen Roten Kreuzes, Modell mit dem Portrait König Gustavs V. (1907-1950), Goldene Verdienstmedaille, Gold, auf der Rückseite Verleihungsgravur "S.E.T.PERGNER/1927"; 3) Deutsches Reich, Weimarer Republik: Kriegsdenkmedaille 1914-1918 der Deutschen Ehrenlegion, vergoldet; 4) Preußen, Königreich: Rot-Kreuz-Medaille, 3. Klasse, Kriegsmetall. Mit Nadel schwedischer Art. 4 Stück. II

500,--

Die Miniatureschnalle von S. E. T. Pergner siehe Kat. Nr. 9497.



9488 (1:2)



9489 (1:2)

- 9488 **Große Ordensschnalle des Offiziers der schwedischen Luft-Abwehr C. A. G. Bergman mit 11 Auszeichnungen.** 1) Königlicher Wasa-Orden, 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz, Gold emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller C. F. Carlman in Stockholm, "18K" für 18 ct, ohne Jahrespunze); 2) Silberne Verdienstmedaille des Schwedischen Zentralverbandes für Offiziersausbildung, Modell mit dem Portrait König Gustavs V., Silber, Punzierungen, Verleihungsgravur 1948; 3) Silberne Verdienstmedaille des Reichsverbandes für Weibliche Verteidigungshelferinnen, Silber, Punzierungen, Verleihungsgravur 1949; 4) Goldene Verdienstmedaille des Stockholmer Verbandes für Offiziersausbildung, Silber vergoldet, Punzierungen, Verleihungsgravur 1953; 5) Goldene Verdienstmedaille des Schwedischen Verbandes für Luft-Überwachung, Silber vergoldet, Punzierungen, Verleihungsgravur 1962; 6) Silberne Medaille des Stockholmer Verwahrungs-Komitees für freiwillige Mitarbeit, Silber, Punzierungen, Verleihungsgravur 1953; 7) Silberne Verdienstmedaille der Stockholmer Luftabwehr-Vereinigung, Silber, Punzierungen, Trägernamen; 8) Silbernes Ehrenzeichen des Reichs-Luftschutz-Verbandes, Silber, Punzierungen, Verleihungsgravur 1950; 9) Silberne Verdienstmedaille des Reichsverbandes der wehrpflichtigen Offiziere, Silber, Punzierungen, Verleihungsgravur 1950; 10) Goldene Verdienstmedaille der Stockholmer Luft-Überwachungs-Vereinigung, Silber vergoldet, Punzierungen, Verleihungsgravur 1952; 11) Silberne Verdienstmedaille der Adolf Friedrich-Landsturm-Vereinigung, Silber; an Nadel. **11 Stück. II** 500,--
- 9489 **Große Ordensschnalle von Folke Holmeberg mit drei Auszeichnungen.** 1) Königlicher Wasa-Orden, 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz, Gold emailliert, 16,0 g (ohne Bandring), auf dem Rand des unteren Kreuzarms mehrfach punziert (u. a. "CFC" für den Hersteller C. F. Carlman in Stockholm, "18K" für 18 ct, ohne Jahrespunze), auf der Rückseite des unteren Kreuzarms Emaillechip und Haarrisse; 2) Goldene Medaille des Verbandes der Volksfürsorge für wertvollen Einsatz, Modell mit Portrait König Gustavs V., Silber vergoldet, Punzierungen; 3) Goldene Verdienstmedaille des Sportverbandes der Landschaft Jämtland-Härjedal, Silber vergoldet, Punzierungen, Verleihungsgravur 1947. An Nadel. **3 Stück. II** 300,--



9490 (1:2)



9491 (1:2)

- 9490 **Große Ordensschnalle des Offiziers G. T. C. Ehrenborg mit fünf Auszeichnungen.** 1) Königlicher Nordstern-Orden, Ritterkreuz (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Silber vergoldet, Medallions Gold, emailliert; 2) Silberne Medaille für Verdienste um den Schwedischen Landsturm, Modell mit Portrait König Gustavs V., Silber, Punzierungen; 3) Goldene Verdienstmedaille des Stockholmer Schützenverbandes, Silber vergoldet, Verleihungsgravur 1934; 4) Silberne Verdienstmedaille der Stockholmer Landsturm-Verbandes, Silber, mit Verleihungsgravur 1934; 5) Niederlande: Oranien-Nassau-Orden, Offizierskreuz mit Schwertern, Gold, Silber, emailliert, Band mit aufgelegter Rosette. An Nadel. **5 Stück. II** 300,--
- 9491 **Große Ordensschnalle mit drei von ursprünglich vier Auszeichnungen.** 1) Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 70. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1928, Silber vergoldet und emailliert; 2) Leeres Band des Nordsternordens; 3) Silberne Medaille für Verdienste um den Schwedischen Landsturm, Modell mit Portrait König Gustavs V., Silber; 4) Finnland: Eisernes Verdienstkreuz der finnischen Zivilgarde. An Nadel. **3 Stück. II** 100,--



9492

- 9492 **Große Ordensschnalle des Schifahrers Hermann Ericsson mit zwei Auszeichnungen.** 1) Silberne Preismedaille der Vereinigung zur Förderung des Schilaufs in Schweden, Silber, mit Verleihungsgravur "Hermann Reisson/96 km 18/2 1899"; 2) Russisches Reich: Kleine Silberne Medaille Für Eifer, Modell mit dem Portrait Zar Nikolaus' II.; an Nadel. **2 Stück. II**

100,--



9493

- 9493 **Große Ordensschnalle des Mitglieds des Schwedischen Roten Kreuzes und Korea-Kriegsteilnehmers S. O. Björlin mit fünf Auszeichnungen:** 1) Silberne Verdienstmedaille des Schwedischen Roten Kreuzes, Modell Gustav VI. Adolf (1950-1973), mit Trägergravur S. O. Björlin; 2) U.S.A.: Freiheits-Medaille [Freedom-Medal]; 3) U.N.O.: Korea-Kriegsmedaille, englischsprachige Ausführung; 4) Unbekannte Auszeichnungen des Roten Kreuzes; 5) Südkorea: Korea-Kriegsmedaille; an Nadel. Mit dazugehöriger Miniaturenschnalle, daran eine gravierte Miniatur der amerikanischen Freiheitsmedaille; an Trageknopf. **10 Stück. II**

200,--

*Weitere interessante schwedische Miniaturenschnallen und -kettchen finden Sie unter **MINIATURENSCHNALLEN UND -KETTCHEN - INTERNATIONAL***



9494

- 9494 **Miniaturenkettchen mit fünf Auszeichnungsminiaturen.** 1) Ehrenzeichen zum Silbernen Regierungsjubiläum König Oscars II., Silber vergoldet, Ausführung mit hellblauem Hintergrund für Mitglieder der königlichen Familie, königliche und fürstliche Gäste; 2) Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 70. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1928, Silber vergoldet und emailliert; 3) Königlicher Nordsternorden, Ordenskrenz, Gold emailliert; 4) Königlicher Wasa-Orden, Ordenskrenz, Gold emailliert; 5) Rußisches Reich: Kaiserlicher Orden der hl. Anna, Ordenskrenz, Gold emailliert, Emaillemalerei; Ordenskettchen Gold, an zwei Nadeln. **5 Stück. II**

250,--

Laut Thornit (in THO S. 69) ist das Ehrenzeichen zum Silbernen Regierungsjubiläum König Oscars II. in dieser Ausführung nur 232 mal verliehen worden.



9495



9496

- 9495 **Miniatureschnalle des Stockholmer Friseurmeisters C. A. Brinck mit sieben von ursprünglich acht Auszeichnungsminiaturen.** 1) Wasa-Orden, Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert; 2) Goldene Dienstauszeichnung-Medaille der Königlich Schwedischen Patriotischen Gesellschaft, Modell König Gustavs V.; 3) Goldene Verdienstmedaille der Königlich Schwedischen Patriotischen Gesellschaft, Modell König Gustavs V., 5) Unbekannte Silberne Verdienstmedaille einer Gesellschaft, Modell König Gustavs V. 6) Goldene Verdienstmedaille des Schwedischen Friseurverbandes; 7) Goldene Verdienstmedaille der Vereinigung der Friseurmeister von Stockholm. Alle in Silber, teils vergoldet, teils mehrfach punziert. Ohne Nadel. **7 Stück. II** 100,--
- 9496 **Miniatureschnalle mit vier Auszeichnungsminiaturen.** 1) Ehrenzeichen zur Goldenen Hochzeit König Oscars II. und Königin Sophias am 6. Juni 1907, Silber vergoldet; 2) Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 70. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1928, Bronze vergoldet und emailliert; 4) Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1948, Silber vergoldet; 5) Erinnerungsmedaille zum 85. Geburtstag König Gustavs VI. Adolf 1967, Silber. **4 Stück. II** 100,--

Thornit (in THO S. 79) gibt an, daß vom Ehrenzeichen zur Goldenen Hochzeit nur 460 Stück angefertigt worden sind. Für das Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 70. Geburtstag König Gustavs V. gibt er (in THO S. 84) 916 Verleihungen an, für das Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. (in THO S. 87) 770 Verleihungen, und für die Erinnerungsmedaille zum 85. Geburtstag König Gustav VI. Adolf (in THO S. 91) 650 Verleihungen.



9497



9498



9499

- 9497 **Miniatureschnalle des Mitglieds des Schwedischen Roten Kreuzes S. E. T. Pergner mit vier Auszeichnungen.** 1) Königlicher Nordstern-Orden, Ritterkreuz (seit 1975 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert; 2) Verdienstmedaille des Schwedischen Roten Kreuzes, Modell mit dem Portrait König Gustavs V. (1907-1950), Goldene Verdienstmedaille, Gold; 3) Deutsches Reich, Weimarer Republik: Kriegsmünze 1914-1918 der Deutschen Ehrenlegion, vergoldet; 4) Preußen, Königreich: Rot-Kreuz-Medaille, 3. Klasse, Kriegsmetall. Ohne Nadel. **4 Stück. II** 150,--

Die große Ordensschnalle von S. E. T. Pergner siehe Kat. Nr. 9487.

- 9498 **Miniatureschnalle mit sechs Auszeichnungsminiaturen.** 1) Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 90. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1948, Silber vergoldet; 2) Erinnerungsmedaille zum 85. Geburtstag König Gustavs VI. Adolf 1967, Silber; 3) Medaille zum Tod König Gustavs V. 1950, Silber; 4) Seraphim-Orden, Ordenskreuz, Gold emailliert; 5) Königlicher Wasa-Orden, 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert; 6) Silberne Verdienstmedaille des Roten Kreuzes, Modell König Gustavs V., Silber. **6 Stück. I-II** 500,--

Miniaturen des Seraphim-Ordens sind von großer Seltenheit.

- 9499 **Miniatureschnalle mit vier Auszeichnungsminiaturen.** 1) Königlicher Wasa-Orden, 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert; 2) Unbekanntes Verdienstkreuz, Silber vergoldet und emailliert, Emaillechip im Medaillon; 3) Goldene Verdienstmedaille des Schützenverbandes Ost-Gotland, Gold!; 4) Goldene Verdienstmedaille des Schützenverbandes Linköping, Gold; an Nadel. **4 Stück. II** 100,--



9500



9501

- 9500 **Miniaturenschnalle mit drei Auszeichnungsminiaturen** 1) Königlicher Nordsternorden, Ritterkreuz, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert; 2) Königlicher Wasa-Orden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 3) Österreich, Kaiserreich: Ehrenzeichen vom Roten Kreuz 2. Klasse mit der Kriegsdekoration, Silber, teilweise vergoldet, emailliert. Ohne Nadel. **3 Stück. II** 75,--
- 9501 **Miniaturenkettchen eines Offiziers mit fünf Miniaturauszeichnungen.** 1) Königlicher Schwertorden, Ritterkreuz, Silber vergoldet, Medaillon Gold, emailliert; 2) Königlicher Wasa-Orden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 3) Goldene Verdienstmedaille des Schwedischen Reichs-Luftschutz-Verbandes, Modell König Gustavs V., Silber vergoldet; 4) Goldenes Ehrenzeichen des Schwedischen Reichs-Luftschutz-Verbandes, Silber vergoldet, auf der Rückseite mehrfach punziert; 5) Belgien: Militärkreuz, Gold emailliert; an Kettchen, Silber vergoldet, mit zwei Nadeln. **5 Stück. II** 150,--



9502



9503

- 9502 **Miniaturenschnalle eines Kirchenmusikers mit vier Auszeichnungsminiaturen.** 1) Königlicher Nordsternorden, Ritterkreuz, Silber vergoldet, Medaillon Gold, emailliert; 2) Goldene Verdienstmedaille des Schwedischen Reichsverbandes der Orchestervereinigungen, Modell mit Portrait König Gustavs V., Silber vergoldet; 3) Goldene Verdienstmedaille des Schwedischen Kirchengesangs-Verbandes, Silber vergoldet, Punzierungen; 4) Goldene Verdienstmedaille eines Musiker-Reichsverbandes [Musiklärnar]; an Knopf. **4 Stück. II** 75,--
- 9503 **Miniaturenschnalle mit zwei Auszeichnungsminiaturen.** 1) Königlicher Nordsternorden, Ritterkreuz, Gold emailliert; 2) Goldene Medaille für wachsame Pflege der Erinnerung an Gustav II. Adolf von Schweden, Bronze vergoldet und emailliert; an Knopf. **2 Stück. II** 75,--



9504



9505

- 9504 **Miniaturenschnalle eines Tierschützers mit vier Auszeichnungsminiaturen.** 1) Königlicher Wasa-Orden, 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Gold emailliert; 2) Goldene Verdienstmedaille des schwedischen Reichsverbandes der Tierschutz-Vereinigungen, Modell mit dem Portrait König Gustavs VI. Adolf, Bronze vergoldet; 3) Tierschutz-Auszeichnung "der gute Hirte", Silber vergoldet; 4) Medaille für Verdienste um das Schwedische Rote Kreuz, Modell mit dem Portrait König Gustavs V., Silber; an Knopf. **4 Stück. II** 75,--
- 9505 **Miniaturenschnalle mit drei Auszeichnungsminiaturen.** 1) Königlicher Wasa-Orden, 2. Modell (seit 1866), Ritterkreuz (seit 1889 Ritterkreuz 1. Klasse), Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert; 2) Medaille für Verdienste um das Schwedische Rote Kreuz, Modell mit dem Portrait König Gustavs V., Silber; 3) Unbekanntes kommunales Marine-Verdienstkreuz, an Knopf. **3 Stück. II** 50,--

- 9506 **Konvolut von 11 Auszeichnungen.** U. a. Gedächtnis-Ehrenzeichen zum 70. Geburtstag König Gustavs V. am 16. Juni 1928 (2x); Silberne Hof-Verdienstmedaille Gustavs V.; Medaille zum 300. Jahrestag der Gründung der Kolonie Neu-Schweden in Amerika; Kleine Goldene Verdienstmedaille des Schwedischen Roten Kreuzes, Modell mit Portrait König Gustavs VI. Adolf, Silber vergoldet, im Etui; Goldene Verdienstmedaille des Schwedischen Sängerbundes (2x); Medaille zum 50. Jahrestag der Gründung des Weltpostvereins; verschiedene Metalle, meist Silber, teils vergoldet, teils emailliert, teils an Bändern. Dazu: drei emaillierte Abzeichen. **14 Stück. II** 200,--
- 9507 **Konvolut von 11 schwedischen Miniaturen.** U. a. Wasa-Orden, Ritterkreuz (3x), Schwerterkreuz mit Schwertern, Amaranthen-Orden und Ehrenzeichen zum Silbernen Regierungsjubiläum König Oscars II., Ausführung mit hellblauem Hintergrund; verschiedene Metalle, meist Silber vergoldet, aber auch Gold, 5 emailliert, 4 Medaillen zusammen an Miniatureschnalle, in sehr ordentlicher Erhaltung. **11 Stück. II** 250,--
- 9508 **Konvolut von 50 Miniaturen schwedischer Orden und Ehrenzeichen.** Wenige Dubletten, verschiedene Metalle, meist Silber, teils vergoldet, teils punziert, einige emailliert, meist an Bändchen, einige davon mit Trageknopf, meist in ordentlichen Erhaltungen, **50 Stück. II; II-III; III** 500,--
Eine wahre Fundgrube für Miniaturensammler.
- 9509 **Konvolut von fünf kleinen Miniaturen von Ritterkreuzen schwedischer Orden.** 1x Königlicher Schwertorden, 2x Königlicher Nordstern-Orden und 2x Königlicher Wasa-Orden, jeweils Gold emailliert, zusammen 6,9 g, in ordentlichen Erhaltungen, ohne Bändchen. Dazu: zwei Knopflochschleifchen, jeweils mit Miniatur-Ordenkreuz-Auflagen, an Knöpfen. **7 Stück. II; II-III** 250,--



9511



ex 9510 (1:1)



9512

- 9510 **Konvolut von fünf Miniaturen von Ritterkreuzen schwedischer Orden.** 3x Königlicher Schwertorden; 2 x Königlicher Wasa-Orden, davon eine 32,3 x 19,8 mm, aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, unterhalb der Krone repariert; jeweils Gold emailliert, zusammen 12,8 g, außer dem reparierten Exemplar in ordentlichen Erhaltungen, zwei mit Bändchen. **5 Stück. II** 300,--
- 9511 **Dekoration der Hofdamen der Königin Louise von Schweden.** Silber vergoldet, aufgelegt auf eine Bandschleife, an Nadel. **RR II** 500,--
Louise (1889-1965) Mountbatten, geb. Prinzessin von Battenberg, eine Nebenlinie des großherzoglich hessischen Hauses, war die zweite Tochter von Prinz Ludwig von Battenberg, ab 1917 Louis Mountbatten, 1st Marquess of Milford-Haven (1854-1921), und seiner Gattin Viktoria von Hessen-Darmstadt (1863-1950). Kronprinz Gustav Adolf von Schweden (1882-1973) heiratete sie 1923 nach dem Tode seiner ersten Frau Margaret von Connaught (1882-1920). Nach dem Tode ihres Schwiegervaters Gustav V. (1858-1950) wurde sie an der Seite ihres Mannes, des nunmehrigen Königs Gustav VI. Adolf, Königin von Schweden. Sie war eine Tante der britischen Königin Elizabeth II. (geb. 1926) wie auch von deren Ehemann, Prinz Philipp, Herzog von Edinburgh (geb. 1921).
- 9512 **Kammerherren-Schlüssel.** Bronze vergoldet, 147,6 x 53,3 mm, aufgelegt auf dunkelblauer Bandrossette mit Befestigungskordel. DW S. 414. **II** 250,--



9513



9514



ex 9515



9516

SERBIEN UND JUGOSLAWIEN

FÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH SERBIEN (1817/1867-1918)

- 9513 **Kreuz der Gesellschaft des Roten Kreuzes des Königreichs Serbien.** 2. Modell (mit Krone - 1882-1941), Anfertigung der Firma Huguenin Frères in Le Locle, Silber emailliert, auf der Rückseite nahezu unsichtbare Emaillereparatur in einer Ecke, ohne Band. CMK RC06. II 100,--
Laut Car und Muhic (in CAM S. 535f.) läßt sich dieses Kreuz eindeutig dem Schweizer Hersteller zuordnen. Verliehen an Dorothy Lyon-Dalberg-Acton, Lady Acton (1876-1923), Gemahlin von Richard Lyon-Dalberg-Acton, 2nd Baron Acton (1870-1924), britischer Diplomat in der Schweiz und in Hessen, von 1919 bis 1920 britischer Gesandter in Finnland. Ex Auktion "Orders, Decorations, Medals and Militaria" bei Dix Noonan Webb in London am 5. Juli 2011 (Lot. Nr. 432), zusammen mit weiteren Ordensinsignien aus dem Besitz der Familie Acton. Siehe auch Katalog Nr. 9001, 9046, 9050, 9188, 9229.
- 9514 **Kreuz der Gesellschaft des Roten Kreuzes des Königreichs Serbien.** 2. Modell (mit Krone - 1882-1941), Anfertigung der Firma Huguenin Frères in Le Locle, Silber emailliert, am alten Dreiecksband. CMK RC06. II 100,--
Laut Car und Muhic (in CAM S. 535f.) läßt sich dieses Kreuz eindeutig dem Schweizer Hersteller zuordnen.
- 9515 **Konvolut von sieben Auszeichnungen.** 1) Große Milosch Obilitsch-Medaille für Tapferkeit in Gold, vergoldet; 2) Große Milosch Obilitsch-Medaille für Tapferkeit in Silber, versilbert; 3) Erinnerungskreuz an den Krieg gegen Bulgarien 1885/1886; 4) und 5) Balkan-Kriegsmedaille 1912 (2x); 6) Kriegerinnerungskreuz 1914-1918; 7) Medaille für Vaterlandstreue, sogen. Albanien-Medaille. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, jeweils an Bändern, in ordentlichen Erhaltungen. 7 Stück. II; II- 100,--

KÖNIGREICH DER SERBEN, KROATEN UND SLOWENEN BZW. KÖNIGREICH JUGOSLAWIEN (1918-1941/1945)

- 9516 **Orden des heiligen Sava.** 2. Modell, 2. Ausführung (der Heilige im grünen Gewand - seit 1921), Dekoration IV. Klasse, Anfertigung der Firma Huguenin Frères in Le Locle, Silber vergoldet, Emailmalerei, am neuen Band. ZK2 8534. II 100,--



ex 9517



ex 9518

SLOWAKEI

(ERSTE) SLOWAKISCHE REPUBLIK (1939-1945)

- 9517 **Orden vom Krieger-Siegeskreuz.** 5. Klasse (Goldene Medaille), vergoldet, 6. Klasse (Silberne Medaille), Silber, und 7. Klasse (Bronzene Medaille), jeweils am originalen Band mit slowakischer Tragespange. ZK2 5630; 5632; 5634. 3 Stück. II 150,--
- 9518 **Orden vom Krieger-Siegeskreuz.** 6. Klasse mit Schwertern (Silberne Medaille), Silber, und 7. Klasse mit Schwertern (bronzene Medaille), jeweils am originalen Band mit slowakischer Tragespange. ZK2 5633; 5635. Dazu: Tiso-Medaille in Bronze, am Band und Gedenk-Abzeichen für den Feldzug gegen die UdSSR 3. Klasse, Bronze, an Nadel. 4 Stück. II 150,--



SPANIEN

(DRITTES) KÖNIGREICH, RESTAURATION (1813-1868)

- 9519 **Königlicher und Militärischer Orden des hl. Hermenegildo [Real y Militar Orden de San Hermenegildo].** 1. Modell (1814-1871 und 1875-1931), Ritterkreuz, Gold teilweise emailliert, die Kreuzarmflächen aus Elfenbein, davon einer beschädigt, 8,3 g, ohne Bandring und ohne Band. PG 56 var.; ZK2 3682. **RR II** 500,--

Bedeutendes frühes Exemplar um 1815, wohl aus den napoleonischen Kriegen, von großer Seltenheit. Exemplar der Auktion der Casa d'Aste San Giorgio, Genua 2008, Nr. 452 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9027. Der dreiklassige (Großkreuz, Stern und Kreuz) Militär-Verdienstorden wurde mit königlichem Dekret vom 28. November 1814 von König Ferdinand VII. (1784-1833) gestiftet, das Regolamento datiert vom 10. Juli 1815. Mit königlichem Dekret vom 11. Januar 1816 erhielt das Band neue Farben, und noch einmal durch König Alfons XII. (1857-1885) mit königlichem Dekret vom 16. Juni 1879 (1. Modell). Die Zweite Republik übernahm im Herbst 1931 den Orden, ersetzte jedoch die Königskrone durch eine Mauerkrone und entfernte das Stiftermonogramm auf der Rückseite des Medaillons (2. Modell). Staatschef General Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) übernahm den Orden zunächst mit der sogenannten imperialen Krone der katholischen Könige, ersetzte dies jedoch mit Dekret vom 25. Mai 1951 (veröffentlicht im BOE Nr. 157 vom 6. Juni) durch die ursprüngliche Königskrone. Mit königlichem Dekret 223/1994 vom 14. Februar 1994 (veröffentlicht in BOE Nr. 47 vom 24. Februar) fügte König Juan Carlos I. unterhalb des Sterns [Placa] eine Kommandeursklasse ein. Neue Statuten wurden schließlich mit königlichem Dekret 1189/2000 vom 23. Juni 2000 erlassen.



- 9520 **Kreuz für die Schlacht von Talavera dela Reina (am 28. Juli 1809) [Cruz de Talavera de la Reina].** Große Ausführung, 57,3 x 34,9 mm, Gold, teilweise fein ziseliert, emailliert, 10,0 g, feinste Goldschrift, alte kaum sichtbare Emaille-Reparaturen, in der Öse punziert, mit altem Band mit goldener Spange. PG 543. **RR II** 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9028. Seltene Auszeichnung aus den Napoleonischen Kriegen. Das Kreuz ist am 8. Dezember 1810 mit königlicher Verordnung von Ferdinand VII. gestiftet worden.



9521 (1:1)



1,5:1

- 9521 **Kreuz für die Schlacht von Chiclana [Cruz de Chiclana]**. 31,2 x 23,8 mm, Gold emailliert, 2,9 g, kl. Emaillageausbruch auf dem oberen Kreuzarm, ohne Bändchen PG 566. **RR II** 1.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9030. Seltenes Kreuz aus den Napoléonischen Kriegen. Das Kreuz ist am 13. Februar 1815 mit Königlicher Verordnung von Ferdinand VII. gestiftet worden.



9522 (1:1)



1,5:1



9522 (1:1)

- 9522 **Kreuz der Zweiten Armee oder der Armee von Murcia [Cruz del Segundo Ejército]**. 46,7 x 28,2 mm, Gold emailliert, 8,5 g, mehrere altersbedingte Emailleschäden, ohne Band. PG 585. **RR III** 1.500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9032. Seltenes Kreuz aus den Napoléonischen Kriegen. Das Kreuz ist am 31. März 1815 mit Königlicher Verordnung von Ferdinand VII. gestiftet worden.



9523 (1:1)



- 9523 **Kreuz der Dritten Armee [Cruz del Tercer Ejército]**. 1. Ausführung mit "TERCER EJERCITO" auf dem Reversmedaillon und starr befestigtem Lorbeerkranz, 38,2 mm x 25,5 mm, Gold emailliert, 6,3 g (mit Band), am originalen Band. PG 586. **RR II** 1.500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9034.



(DRITTES) KÖNIGREICH, REGIERUNG ISABELLAS II. (1833/43-1868)

- 9524 **Königlicher und Verdienstvoller Orden Karls III. [Real y Distinguida Orden de Carlos III].** 3. Modell (1847-1868), Bruststern zum Großkreuz, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, zwei min. Sprünge im Medaillonfeld, feinste Emaillemalerei, auf dem Revers Herstellerbezeichnung der Firma G. Yraburo in Madrid, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PG 5; ZK2 3655. II 100,--
 Sehr feine Anfertigung um 1850. Exemplar der Auktion der Casa d'Aste San Giorgio, Genua 2008, Nr. 452 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9036. Der zunächst vierklassige (Großkreuz, Kommandeur, Ritter mit Pension und Ritter von Nummer) Orden wurde von König Carlos III. (1716-1788) mit Urkunde vom 19. September 1771 gestiftet (1. Modell), von König Carlos IV. (1748-1819) mit Königlichem Dekret vom 12. Juni 1804 (2. Modell) und von König Fernando VII. (1784-1833) mit Dekret vom 25. April 1815 verändert. Eine Veränderung der Insignien wurde durch Dekrete Königin Isabellas II. (1830-1904) vom 26. Juli 1847 und Verordnung vom 6. September 1847 (Stiftung der Kollane und des Kommandeurs von Nummer, Abschaffung der Ritter mit Pension und der Ritter von Nummer zu Gunsten der einfachen Ritter) durchgeführt (3. Modell). Die provisorische Regierung unter Regent Francisco Serrano Domínguez verlieh den Orden mit entfernten bourbonischen Lilien bis zum Ende der Regentschaft weiter (4. Modell). König Amadeo (1845-1890) wie auch die Erste Spanische Republik verliehen den Orden nicht. König Alfonso XII. (1857-1885) nahm nach seiner Thronbesteigung am 30. Dezember 1874 formlos die Verleihungen des Ordens ab 1875 wieder auf (5. Modell). Mit Königlichem Dekret vom 25. September 1878 stiftete Alfons XII., ergänzt durch Dekret vom 13. Juli 1896 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid vom 7. Oktober), zu der bereits seit 1847 existierenden Kollane des Ordens besondere Großkreuz-Insignien, die zusammen mit dieser verliehen wurden. Mit Dekret vom 19. Januar 1910 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid vom 20. Januar) wurde der Orden unter König Alfonso XIII. (1886-1941) abermals verändert, um nach der Ausrufung der Republik (am 14. April 1931) aufgehoben zu werden. Staatschef General Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) erneuerte den Orden mit Dekret vom 10. Mai 1942, veröffentlicht im BOE vom 7. August (6. Modell). Die letzten Erweiterungen wurden von König Juan Carlos I. (geb. 1938) mit Dekret 2103/1983 vom 4. August 1983 (veröffentlicht im BOE vom 8. August), Verordnung vom 11. Oktober 1983 (veröffentlicht im BOE vom 12. Oktober) (Stiftung der Großkreuz- [Banda] und Ritterklasse [Lazo] für Damen) und Verordnung vom 8. Mai 2000 (veröffentlicht im BOE vom 13. Mai) durchgeführt (Abschaffung der beiden Damen-Klassen und generelle Öffnung aller Klassen des Ordens für Frauen, wobei die unterste Klasse "Ritter" in "Kreuz" umbenannt wurde).
- 9525 **Königlicher und Verdienstvoller Orden Karls III. [Real y Distinguida Orden de Carlos III].** 3. Modell (1847-1868), Bruststern zum Großkreuz, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, feinste Emaillemalerei, an Nadel, diese etwas verbogen, mit zwei Seitenhaken. PG 5; ZK2 3655. II 1.000,--
 Sehr feine Anfertigung um 1850. Exemplar der Auktion der Casa d'Aste San Giorgio, Genua 2008, Nr. 461 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9037.
- 9526 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden Americana de Isabel la Católica].** 2. Modell (mit Monogramm JR - 1847-1868), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber vergoldet, Auflagen Gold, emailliert, feinste Emaillemalerei, auf dem Revers Herstellerbezeichnung der Firma Fayolle Briquet in Paris, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PG 66 var.; ZK2 3687. II 300,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9048. Die Sterne der Kommandeure von Nummer wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.



9528



9527



9528

- 9527 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden Americana de Isabel la Católica].** 2. Modell (mit Monogramm JR - 1847-1868), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, französische Anfertigung, Silber vergoldet, Auflagen Gold, emailliert, Emailleschäden auf zwei Kreuzarmen, feinste Emailmalerei, Krone über dem Medaillon beschädigt, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. III 200,--
 PG 66 var.; ZK2 3687.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9121. Die Sterne der Kommandeure von Nummer wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.
- 9528 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden Americana de Isabel la Católica].** 2. Modell (mit Monogramm JR - 1847-1868), Kommandeurkreuz, französische Anfertigung, Gold hohl gearbeitet, emailliert, 37,1 g, feinste Emailmalerei, Lorbeerkrans min. verbogen und mit einigen min. Emaillechips, ohne Halsband. II 350,--
 PG 71; ZK2 3686.
 Exemplar der Auktion Künker 162, Osnabrück 2009, Kat. Nr. 9052.



9529



9530



9531

- 9529 **Königlicher und Militärischer Orden des hl. Ferdinand [Real y Militar Orden de San Fernando].** 5. Modell (1856-1920), Bruststern 1. Klasse für Offiziere, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold, emailliert, kaum sichtbare Absplitterung im Schwerterkreuz, an Nadel. PG 23; ZK2 3672. I-II 500,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9057. Äußerst qualitätvolle Anfertigung um 1860 aus der Stiftungszeit dieses Sternes.
- 9530 **Königlicher und Militärischer Orden des hl. Ferdinand [Real y Militar Orden de San Fernando].** 5. Modell (1856-1920), (Schwerter-) Kreuz "de diario" 2. Klasse für Offiziere, Gold emailliert, 3,3 g, zahlreiche kleine Emailleabsplitterungen, Durchmesser 34,6 mm, an Nadel, Nadelhaken verbogen. III 300,--
 PG 26; ZK2 3674.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9061. Anfertigung um 1860.
- 9531 **Königlicher und Militärischer Orden des hl. Hermenegildo [Real y Militar Orden de San Hermenegildo].** 1. Modell (1814-1871 und 1875-1931), Ritterkreuz (in reduzierter Ausführung), Gold emailliert, 4,1 g, am alten Originalband. PG 56; ZK2 3682. II 300,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9068. Anfertigung um ca. 1860.



9532 (1:1)

- 9532 **Militär-Verdienstorden [Orden del Mérito Militar]**. 1. Modell (mit Monogramm Königin Isabellas II. auf dem Revers - 1864-1868), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Kreuz 1. Klasse, Gold emailliert, 17,4 g (mit Band), am alten zeitgenössischen Originalband. PG 153; ZK2 3732. **R I-**

400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 103, Osnabrück 2005, Nr. 7841 (Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz) und der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9072. Dieser aufgrund seiner historischen Entwicklung wohl variantenreichster spanische Orden wurde von Königin Isabella II. (1830-1904) mit Königlichem Dekret vom 3. August 1864 in vier Klassen (Großkreuz, 3. - 1. Klasse) gestiftet, die Reglamentos datieren vom 7. September 1864 (1. Modell). Mit Königlichem Dekret vom 11. Mai 1868 erhielt der Orden ein neues Band sowie als unterste Klasse das Silberne Kreuz. Im September 1868, nach der Flucht Königin Isabellas II., wurde von der provisorischen Regierung eine Verordnung erlassen, gemäß der Orden künftig keine Lilien, das Symbol der Bourbonen, mehr tragen durften. Auch sämtliche Monogramme Isabellas waren ab sofort - ersatzlos - zu entfernen (2. Modell). Erst am 9. Dezember des gleichen Jahres wurde dann eine Verordnung erlassen, gemäß der Militär-Verdienstorden künftig das Monogramm "MM" (für Merito Militar) auf der Rückseite zu zeigen hatte (3. Modell). Nach der Thronbesteigung König Amadeos I. (1845-1890) wurde aufgrund der Königlichen Verordnungen vom 23. Mai und vom 14. Oktober 1871 das Savoyer Wappen (weißes Kreuz in rot) in das Wappen eingefügt (4. Modell). Mit Verordnung vom 2. Oktober 1873 der Ersten Republik wurden alle monarchischen Symbole aus den Dekorationen entfernt (5. Modell). Nach seiner Thronbesteigung am 30. Dezember 1874 nahm König Alfons XII. (1857-1885) die Verleihungen des Ordens in seiner ursprünglichen Form wieder auf, jedoch mit dem Monogramm "MM" auf dem Reversmedaillon der Kreuze (6. Modell). Weitere Veränderungen erfolgten mit Königlichen Verordnungen vom 12. Mai 1893 und vom 1. Juli 1898, sowie mit Gesetz vom 29. Juni 1918. König Alfons XIII. (1886-1941) reorganisierte den Orden mit den Königlichen Dekreten vom 16. März 1925 und vom 14. April 1926, wodurch die Bicolor-Abteilung eingeführt wurde (7. Modell). Während der Zweiten Republik wurden die Insignien des Ordens mehrfach verändert: zunächst wurde das Mittelschild (mit den Lilien) des Wappens überdeckt und die Lilien entfernt (8. Modell), dann wurde der Mittelschild ganz entfernt (9. Modell) und schließlich ein ganz neues Wappen eingefügt (10. Modell). General Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) übernahm 1938 den Orden und platzierte über dem Kreuz die sogen. imperiale Krone der katholischen Könige sowie Löwen und Türme an der Stelle der Sterne, wo sich früher die Lilien befanden (11. Modell). Mit Dekret 1091/1976 vom 5. März 1976 (veröffentlicht in BOE Nr. 121 vom 20. Mai) erhielten die Insignien wieder eine Krönung und der Orden ein neues Reglamento (12. Modell). Seither besteht er aus Großkreuz, Kreuz 1. Klasse (Bruststern), Kreuz 2. bis 4. Klasse (Kreuze am Band).



9533

- 9533 **Militär-Verdienstorden [Orden del Mérito Militar]**. 1. Modell (mit Monogramm Königin Isabellas II. auf dem Revers - 1864-1868), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Kreuz 1. Klasse in etwas reduzierter Ausführung, Gold emailliert, 10,7 g (mit Band und Tragespange) am alten zeitgenössischen Originalband mit Tragespange. PG 153; ZK2 3732. **R I-**

400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9073.



9535 (1:1)



9534 (1:1)



9535 (1:1)

- 9534 **Militärischer Orden vom heiligen Jakobus [Orden Militar de Santiago].** Ordensmedaillon, Gold emailliert, 6,6 g (mit Schleife), an späterer Schleife mit Nadel. II 500,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9077. Anfertigung aus dem zweiten Viertel des 19. Jahrhunderts.
- 9535 **Kreuz für Verdienst um das militärische Gesundheitswesen [Cruz de Sanidad Militar].** 44,2 x 29,2 mm, Gold emailliert, 11,6 g (mit Band und Spange), am originalen zeitgenössischen Band mit Tragespange PG 721. R II 1.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9086. Das Kreuz ist am 5. April 1853 mit Königlicher Verordnung von Isabella II. gestiftet worden.



9536 (1:1)

PROVISORISCHE SPANISCHE REGIERUNG / REGENTSCHAFT (1868-1870)

- 9536 **Königlicher und Militärischer Orden des hl. Hermenegildo [Real y Militar Orden de San Hermenegildo].** 1. Modell (1814-1871 und 1875-1931), Bruststern (der 2. Klasse), Gold, Silber, brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, 61,3 g; auf dem Revers Herstellerbezeichnung der Firma B. Gutierrez in Habana (Kuba!), an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PG 54; ZK2 3681. R II 1.500,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9092. Sehr qualitätsvolle kubanische Anfertigung um 1870 mit Kreuzkorpus in massiv Gold.



9537



9537 (1.1)



- 9537 **Kombinierte Ordensdekoration.** Bestehend aus dem Bruststern zur Kollane des Ordens Karls III., dem Brustkreuz des Militärischen Ordens vom hl. Jakobus, vom Brustkreuz der Königlichen Körperschaft der Hijosdalgo-Ritter des Adels von Madrid und der Königlichen Meisterei der Ritterschaft von Saragossa; Silber vergoldet, Gold, emailliert, auf dem Revers teilweise verdeckte Herstellerbezeichnung einer Firma in Madrid, im originalen Schächtelchen mit königlichem Monogramm "A" mit genauer maschinenschriftlicher Bezeichnung. Zusammen mit originalem Kabinettsphoto des Trägers, Prinz Alfons von Bayern (zusammen mit seiner Gemahlin Louise Victoire), datiert 1916, auf dem er diese Ordensdekoration trägt, sowie Original-Telegramm mit Tragegenehmigung König Alfons XIII. für diese Kombination, aus London kommend, vom 28. Juli 1911, mit eigenhändiger handschriftlicher Erläuterung des Prinzen mit Unterschrift. **2 Stück. Von größter Seltenheit. II**

1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9158. Bedeutendes Exemplar aus dem Besitz von Prinz Alfons von Bayern (1862-1933), der es nahezu ständig auf seiner Uniform trug, zusammen mit photographischem und handschriftlichem Nachweis der Provenienz. Ein ähnliches Exemplar, jedoch mit Steinen besetzt, befindet sich in der Sammlung von Dr. Antonio Spada, Brescia, und ist im Ausstellungskatalog Honneur et Gloire - Les trésors de la collection Spada zur gleichnamigen Ausstellung im Musée national de la Légion d'Honneur et des ordres de chevalerie in Paris im Herbst 2008 und im Frühjahr 2009 auf Seite 186 publiziert.



9538



9539



9540

- 9538 **Königlicher und Verdienstvoller Orden Karls III. [Real y Distinguida Orden de Carlos III].** 5. Modell (1875-1931), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber brillantiert, Auflagen Gold emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PG 7; ZK2 3657. I-II 250,--
 Anfertigung aus dem letzten Quartal des 19. Jahrhunderts. Die Sterne der Kommandeure von Nummer wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.
- 9539 **Königlicher und Verdienstvoller Orden Karls III. [Real y Distinguida Orden de Carlos III].** 5. Modell (1875-1931), Ritterkreuz, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, Emaillemalerei, in mehreren Kreuzspitzen Emailleabplatzungen, am originalen Band mit aufgelegter Rosette. ZK2 3659. II-III 150,--
- 9540 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden Americana de Isabel la Católica].** 3. Modell (mit Monogramm "FRO7" - 1875-1931), Kleinod zum Großkreuz, Gold emailliert, mehrere min. Ausbrüche in den Medaillonringen, feinste Emaillemalerei, am originalen alten Schulterband. ZK2 3684. II 400,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9117.



9542



9541



9542

- 9541 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden Americana de Isabel la Católica].** 3. Modell (mit Monogramm "FRO7" - 1875-1931), Bruststern zum Kommandeur von Nummer, Silber vergoldet und emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PG 65; ZK2 3687. II 250,--
 Die Sterne der Kommandeure von Nummer wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.
- 9542 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden Americana de Isabel la Católica].** 3. Modell (mit Monogramm "FRO7" - 1875-1931), Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, am Halsbandabschnitt. PG 70; ZK2 3686. II 250,--
 Anfertigung um 1925.



9543



9545



9544

- 9543 **Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden Americana de Isabel la Católica].** 3. Modell (mit Monogramm "FRO7" - 1875-1931), Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, feinste Emaillemalerei, ohne Halsband. PG 70; ZK2 3686. II 200,--
Anfertigung um 1925.
- 9544 **Königlicher und Militärischer Orden des hl. Ferdinand [Real y Militar Orden de San Fernando].** 5. Modell (1856-1920), Bruststern 1. Klasse für Offiziere, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold, emailliert, die Kugeln an den Kreuzspitzenden und die Revers vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung der Firma J. P. de Arellanon in Madrid, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PG 23; ZK2 3672. II 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker, Osnabrück 2008, Nr 8111 (Orden und Ehrenzeichen - Eine nord-amerikanische Privatsammlung) und der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9160. Anfertigung aus dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts.
- 9545 **Königlicher und Militärischer Orden des hl. Hermenegildo [Real y Militar Orden de San Hermenegildo].** 1. Modell (1814-1871 und 1875-1931), Bruststern (der 2. Klasse), Silber brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet, Medaillon Gold, emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PG 54; ZK2 3681. I-II 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9131. Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts.



9546 (1:1)

- 9546 **Ziviler Orden für Wohltätigkeit [Orden Civil de Beneficencia].** 1. Modell (1856 - 1910), Bruststern, sogen. Kreuz 1. Klasse, Silber brillantiert, Auflagen Gold (geprüft!), an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PG 88; ZK2 3710. II 750,--
Dieser Bruststern wurde sowohl als Bruststern zum Großkreuz als auch als sogen. Kreuz 1. Klasse alleine verliehen und getragen. Anfertigung aus der ersten Dekade des 20. Jahrhunderts.



9547



ex 9548 (1:1)

- 9547 **Militär-Verdienstorden [Orden del Mérito Militar].** 6. Modell (mit Bourbonenwappen im Zentrum - 1875-1931), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Stern 3. Klasse, Silber brillantiert und durchbrochen gearbeitet und vergoldet, Auflagen Gold, emailliert, teilweise Silber, kleiner Emailleschaden im Medaillon, rückseitige Medaillonabdeckung fehlt, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui der Firma José Fernandez Mayor in Madrid mit goldfarbenem Monogramm König Alfons XIII. PG 107; ZK2 3730. II 300,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9137. Anfertigung aus dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts. Die Sterne der 3. und 2. Klasse wurden alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.
- 9548 **Militär-Verdienstorden [Orden del Mérito Militar].** 6. Modell (mit Bourbonenwappen im Zentrum - 1875-1931), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Miniatur des Kreuzes 1. Klasse, Gold emailliert; dazu zwei weitere Exemplare mit fehlenden Vorderseitenmedaillons, Gold emailliert, sowie: Zivil-Verdienstorden, 3. Modell (mit sogen. imperialer Krone - 1942-1975), Miniatur der Ordensdekoration, Gold brillantiert, teilweise emailliert. Alle ohne Bändchen. 4 Stück. II 100,--



9549 (1:1)

- 9549 **Königlicher und Militärischer Orden von Maria Christina [Real y Militar Orden de Maria Cristina].** 1. Modell (1890-1931), Bruststern 1. Klasse, Durchmesser 88,8 mm, Silber, Auflagen Bronze und Gold (geprüft), teilweise emailliert, feine Emailmalerei, auf dem oberen Kreuzarm Goldschildchen mit der Gravur "MABUYA", an Nadel, mit zwei Seitenhaken. PG 301a; ZK2 3883; TA 1069. RR II 1.000,--
- Exemplar der Sammlung Tammann, Auktion UBS, Basel 2008, Nr. 1069 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9157. Alle Insignien dieses Ordens sind von allergrößter Seltenheit. Allerdings werden die aufgrund ihrer sehr ähnlichen Gestaltung oft mit dem Kriegskreuz verwechselt. Der fünfklassige Orden (Großkreuz, Stern 1., 2. und 3. Klasse, Silbernes Kreuz) wurde am 30. Januar 1890 von der Regentin Königinmutter Maria Christina von Spanien (1858-1929) gestiftet (1. Modell). Die Zweite Republik übernahm mit Rundschreiben vom 24. November 1931 den Orden, nunmehr in zwei Klassen (Großkreuz und Silbernes Kreuz) und unter Entfernung aller monarchischer Symbole (2. Modell).



9550



9551



9552

- 9550 **Militärischer Orden vom heiligen Jakobus [Orden Militar de Santiago]**. Brustkreuz, 98,5 x 56,7 mm, Gold emailliert, 26,8 g, kaum sichtbare Emaillereparatur, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. **RR II** 750,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9160. Ausführungen in echt Gold sind selten zu finden.
- 9551 **Militärischer Orden Unserer Lieben Frau von Montesa. [Orden Militar de Nuestra Señora de Montesa]** Ordensdekoration, ältere Ausführung, Silber vergoldet und Gold, emailliert, am Band. **R II** 500,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9161. Seltene Ausführung aus dem letzten Viertel des Neunzehnten Jahrhunderts. - Der militärische Ritterorden wurde 1319 von König Jaime II. von Aragonien gestiftet und durch päpstliche Bulle vom 10. Juni 1317 bestätigt.
- 9552 **Militär-Verdienstorden [Orden de Merito Militar]**. 9. Modell (Wappen ohne Mittelschild, mit Mauerkrone - 1932-ca. 1936), weiße Abteilung für Verdienst in Friedenszeiten, Stern 2. Klasse, Silber brillantiert, Kreuz Silber vergoldet, Medaillon, Plättchen und Mauerkrone Gold, teilweise emailliert, Emailmalerei, einige Haarrisse, kleiner oberflächlicher Emailchip in einem Wappenfeld, Reverszentrums-Abdeckung fehlt, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. **ZK2 3755. II** 300,--
 Dieser Bruststern wurde ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustdekorationen verliehen und getragen. Wie alle Ordensinsignien der Zweiten Republik selten zu finden.



9553 (1:1)

- 9553 **Orden Isabellas der Katholischen [Orden de Isabel la Católica]**. 6. Modell (auf dem Revers des Kleinods Monogramm F Y, Bruststern mit Königkrone über dem Medaillon - seit 1975), Großkreuz-Set, bestehend aus: Kleinod, Gold massiv, teilweise emailliert, die Kreuzarme und der Lorbeerkranz à jour mit Steinen besetzt, 28,7 g, mit originalem Schulterband, und Bruststern, Gold massiv, teilweise brillantiert, teilweise emailliert, feinste Emailmalerei, die Kreuzarme und die Kreuzarmkugeln à jour mit Steinen besetzt, 120,9 g, mit Nadel und zwei Seitenhaken. **2 Stück. Von großer Seltenheit. II** 2.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9182. Erlesenes Set von hervorragender Anfertigungsqualität, und in massiv Gold mit Steinen von allergrößter Seltenheit.



9554 (1:1)



9555 (1:1)

- 9554 **Orden Isabellas der Katholischen [Orden de Isabel la Católica].** 6. Modell (auf dem Revers des Kleinods Monogramm "F_Y", Bruststern mit Königskrone über dem Medaillon - seit 1975 - seit 1975), Bruststern zum Großkreuz, Gold massiv, teilweise brillantiert und reperciert, teilweise emailliert, feinste Emailmalerei, an zwei Stellen kaum sichtbare Emailreparaturen, eine Kreuzspitze repariert, weitere kaum sichtbare Lötstelle, die Krone über dem Medaillon fehlt, 78,7 g, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. **R II**
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, 750,--

- 9555 **Orden Isabellas der Katholischen [Orden de Isabel la Católica].** 6. Modell (auf dem Revers des Kleinods Monogramm "F_Y", Bruststern mit Königskrone über dem Medaillon - seit 1975 - seit 1975), Bruststern zum Großkreuz, Gold massiv, teilweise brillantiert und reperciert, teilweise emailliert, feinste Emailmalerei, 58,1 g, an Nadel, diese mit Kleeblattspitze, mit zwei Seitenhaken. **R II**
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9184. 750,--



9556 (1:1)

- 9556 **Kreuz der Mitglieder des Königlichen Rates der Militärischen Orden [Cruz de los miembros del Real Consejo de las órdenes Militares].** Silber vergoldet, die Ordenskreuze separat aufgelegt, mit Gravur "REAL ORDENM", ohne Tragekordel, dazu graviertes Ausstellungsschildchen mit englischsprachiger Beschreibung. PG 473. **R II**

650,--

Der Rat der Militärischen Orden (gemeint sind der Militärische Orden des hl. Jakobus, der Militärische Orden von Alcántara, der Militärische Orden von Calatrava und der Militärische Orden Unserer Lieben Frau von Montesa) wurde 1523 von König Carlos I. (Kaiser Karl V. - 1500-1558) gegründet. Durch die Zweite Republik wurde der Rat 1931 aufgelöst. Am 9. April 1981 errichtete König Juan Carlos I. (geb. 1938) den Rat, bestehend aus 12 Mitgliedern und einem Ratspräsidenten, wieder neu. Zum 1. Präsidenten des Rates ernannte er seinen Vater, Don Juan de Borbón, Grafen von Barcelona (1913-1993), nach dessen Tod, Don Carlos von Borbón-Dos Sicilias, Herzog von Kalabrien, Infant von Spanien (geb. 1938).



9557 (1:1)

TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK

(ERSTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK (1918-1939/46)

- 9557 **Tschechoslowakischer Orden vom Weißen Löwen** [Ceskoslovenský rad bílého lva]. 1. Modell (1922-1939), Kleinod der 1. Klasse mit Schwertern, Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite min. oberflächliche Chips in der roten Emaillierung von zwei Armen, im Ring mehrfach punziert, u. a. Herstellerpunze "KK" der Firma Firma Karnet Kysely in Prag, ohne Schulterband. BWK2 35; ZK2 4102. **R II**

3.000,--



9558

- 9558 **Tschechoslowakischer Orden vom Weißen Löwen**. 1. Modell (1922-1939), Offiziersdekoration für Zivilverdienst, Silber teilweise vergoldet und emailliert, im Tragerring mehrfach punziert ("KK" für den Hersteller Firma Karnet & Kysely in Prag, 900er Silberpunze und französische Einfuhrpunze für Silber von 1893 bis 1970 (Schwanenpunze), am originalen Band mit aufgelegter Rosette. BWK1 42; ZK2 4107. **II**

500,--



9559



9560 (1:1)

UNGARN

UNGARISCHE VOLKSREPUBLIK (1949-1989)

- 9559 **Orden der Fahne der Ungarischen Volkrepublik.** Stern 3. Klasse, Durchmesser 60 mm, vergoldet und teilweise emailliert, an Nadel, zusammen mit Miniatur, vergoldet, teilweise emailliert, an Nadel. II 750,--

KIRCHENSTAAT, HEILIGER STUHL UND VATIKAN

- 9560 **Allerhöchster Orden der Miliz Unseres Herrn Jesus Christus [Ordo Supremus Militia Domini Nostri Jesu Christi] (auch Päpstlicher Christus-Orden).** Ordensset zwischen ca. 1880 und 1905, bestehend aus: Halskreuz, Silber vergoldet, Kreuz Bronze vergoldet, teilweise emailliert, am alten Halsband, und Bruststern, Silber brillantiert, teilweise vergoldet und emailliert, Abplatzungen in der grünen Emaillé, an Nadel. **3 Stück. R II; II-III** 2.000,--

Während des Pontifikats Papst Leo XIII (von 1878 bis 1903) wurden zahlreiche Ordensritter aus ganz Europa (vorwiegend im Deutschen Reich, in Frankreich, Italien, Österreich und Spanien) ernannt, um nach dem Verlust des Kirchenstaats 1870 und auch während den Auseinandersetzungen bezüglich der kirchlichen Positionen im Deutschen Reich, in Frankreich und in Spanien eine Lobby für die Rückgewinnung des Kirchenstaats bzw. für die katholische Sache zu gewinnen. Da der Vatikan nach 1870 über nur relativ begrenzte Mittel verfügte, wurden zu dieser Zeit die Verleihungen zwar ausgesprochen und dekretiert, die meisten Beliehenen mußten sich jedoch die Ordensinsignien selbst beschaffen. Dies erklärt die bei den Insignien dieser Zeit vorkommenden großen Unterschiede in deren Ausführung und Anfertigungsqualität, eben je nach Solvenz des jeweiligen Beliehenen.

Nach der Aufhebung des Templerordens 1312 durch Papst Clemens V. errichtete König Dyonisius von Portugal 1317 einen Orden der Ritter Christi, dem er die Güter des Templerordens überließ, den Papst Johannes XXII. am 14. März 1319 bestätigte, und der in Portugal nach zahlreichen Veränderungen bis heute besteht. Daß Johannes XXII. dies nur unter der Bedingung tat, den Orden auch selbst verleihen zu dürfen, ist jedoch ins Reich der Fabel zu verweisen, denn die entsprechende Bulle sagt hierüber nichts aus! Der Päpstliche Christusorden begann viel später seine Existenz, wohl unter den Päpsten Paul V. (reg. 1605 bis 1621) oder Gregor XV. (reg. 1621 bis 1623), und wurde zunächst an Künstler am päpstlichen Hof verliehen. Später entwickelte er sich zu einem allgemeinen Verdienstorden, der selten mit Diamanten und gelegentlich auch an Protestanten verliehen wurde. Im 19. Jahrhundert wurde der Orden - seit ca. 1840 zusammen mit einem Stern - relativ häufig verliehen, aber wegen der strengen Rückgabepflicht sind die Ordensinsignien heute selten. Seit ca. 1880 (bestätigt 1905) ist der Christus-Orden der höchste päpstliche Orden. Im Zuge der unter Papst Pius X. (reg. von 1903 bis 1924) 1905 vorgenommenen Reorganisation des päpstlichen Ordenswesens erhielt auch der Päpstliche Christus-Orden unter etwas verändertem Namen eine neue Gestalt. In dieser Form wurde er von 1905 bis 1987 nur 27 mal verliehen, wobei er während des Pontifikats von Papst Johannes Paul I. (reg. von 1978 bis 2005) letztmals verliehen wurde, und zwar 1987 an Frà Angelo Mojana di Cologna, Fürst und Großmeister des Souveränen Malteser Ritterordens. (Vgl. auch: Tamman, G. A.: Heiliger Stuhl: Christus-Orden. In: Tamman, Gustav Andreas und Hommel, Engelbert (Hg.) - Die Orden und Ehrenzeichen Konrad Adenauers - The Orders and Decorations awarded to Konrad Adenauer. Bad Honnef - Rhöndorf 1999.)



- 9561 **Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius Magnus].** 1. Ausführung (mit nicht emaillierten Reversseiten der Kreuzarme - 1831 - ca. 1870), Kommandeurkreuz für Zivilverdienst, 69,7 x 47,5 mm, Gold graviert, ziseliert und emailliert, 17,8 g, Absplitterungen in der grünen Emaillierung der Lorbeerkrantz-Überhöhung, Bandring wohl später ergänzt, mit neuem Halsband. ZK2 4415. II 750,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus der Stiftungszeit des Ordens, also um ca. 1832 bis 1835.
- 9562 **Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius Magnus].** 1. Ausführung (die Reversseiten der Kreuzarme nicht emailliert - 1831-ca. 1870), Ritterkreuz für Zivilverdienst, 47,2 x 32,2 mm, Gold graviert, ziseliert und emailliert, 8,4 g, Absplitterungen in der grünen Emaillierung der Lorbeerkrantz-Überhöhung, am originalen alten Band mit Metallschließe (!). ZK2 4417. II 250,--
Sehr qualitätsvolle Anfertigung aus der Stiftungszeit des Ordens, also um ca. 1832 bis 1835.



- 9563 **Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius Magnus].** 2. Ausführung (mit emaillierten Reversseiten der Kreuzarme - seit ca. 1870), Großkreuzset für Zivilverdienst, bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am neuen Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, Auflagen Silber vergoldet und emailliert, im Verleihungsetui der Firma Tanfani & Bertarelli in Rom mit dem goldfarbenen Wappen Papst Pius XII. (reg. von 1939 bis 1958). ZK2 4412, 4414. 2 Stück. II 750,--



9564 (1:1)

- 9564 **Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius Magnus].** 2. Ausführung (mit emaillierten Reversseiten der Kreuzarme - seit ca. 1870), Bruststern zum Großkreuz, Silber brillantiert und reperciert, Auflagen Silber vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Tanfani & Bertarelli in Rom, mit Buchstabe "A" (für agente) zur Kennzeichnung der Ausführung mit silbervergoldeten Auflagen, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. ZK2 4414. II 350,--



9565 (1:1)



9566 (1:1)

- 9565 **Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius Magnus].** 2. Ausführung (mit emaillierten Reversseiten der Kreuzarme - seit ca. 1870), Kommandeurkreuz für Zivilverdienst, Gold, teilweise feinst ziseliert, emailliert, 27,3 g, am langen alten Halbandabschnitt. ZK2 4415. II 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8952. Übertreffende Anfertigungsqualität aus dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts in hervorragender Erhaltung.
- 9566 **Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius Magnus].** 2. Ausführung (mit emaillierten Reversseiten der Kreuzarme - seit ca. 1870), Ritterkreuz für Zivilverdienst, französische Anfertigung vom Ende des 19. Jahrhunderts, Bronze vergoldet und emailliert, am originalen Etui. ZK2 4418. II 100,--



9567



9567 **Orden vom hl. Papst Sylvester oder von der Ritterlichen Goldenen Miliz [Ordo Sancti Silvestri Papae sive Equestri Militiae Auratae]** Kollane der Kommandeure und Ritter, bestehend aus 14 Ketten (davon zwei mit Befestigungshaken) und einem Trophäenglied mit Tragehaken für das Ordenskreuz, Bronze vergoldet. ZK2 4425. II

1.500,--

Anfertigung aus dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts. Papst Gregor XVI. wandelte am 31. Oktober 1841 den alten Orden der Goldenen Miliz oder vom Goldenen Sporn um in einen neuen, nunmehr zweiklassigen (Ritter und Kommandeur) Orden vom hl. Papst Sylvester oder von der Ritterlichen Goldenen Miliz, dessen Insignien normalerweise am Hals- oder Brustband, bei besonderen feierlichen Gelegenheiten jedoch an einer Kette und dazu eine Ordens-Uniform getragen wurden.



9568



9569



- 9568 **Orden vom hl. Papst Sylvester oder von der Ritterlichen Goldenen Miliz [Ordo Sancti Silvestri Papae sive Equestri Militiae Auratae].** 1. Ausführung (die Reversseiten der Kreuzarme nicht emailliert - bis ca. 1870), Ritterkreuz, Gold emailliert, 8,6 g, min. Haarrisse, im dem Reversmedaillon nahezu unsichtbare Emaillereparatur, Sporn drehbar, am originalen alten triangular angeordneten Band. ZK2 4427. II 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8934. Anfertigung aus dem dritten Viertel des 19. Jahrhunderts.
- 9569 **Orden des hl. Papstes Sylvester [Ordo Sancti Silvestri Papae].** Kommandeurkreuz, Gold emailliert, 24,3 g, ein nahezu unsichtbarer Haarriß, ein Loch der Kugelöse etwas ausgebeult, ohne Halsband. ZK2 4430. II 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 8938. Exzellente Anfertigung aus dem ersten Viertel des Zwanzigsten Jahrhunderts, in echt Gold nicht häufig zu finden.
Am 7. Februar 1905 änderte Papst Pius X. den Orden vom hl. Papst Sylvester und vom Goldenen Sporn in einen dreiklassigen (wobei die zweite Klasse in zwei Grade - mit und ohne Bruststern - unterteilt ist) allgemeinen Verdienstorden um. Mit Handschreiben vom 25. Juli 1996 verfügte Papst Johannes Paul II. (1920-2005), daß der Orden fortan in allen Klassen auch an Frauen verliehen werden kann.



ex 9571



ex 9570



9572

- 9570 **Ritterorden vom Heiligen Grab von Jerusalem [Ordo Equestris Sancti Sepucris Hierosolymitani].** 4. Modell (seit 1949), Kommandeurkreuz, Bronze vergoldet und emailliert, am Halsband, zusammen mit Miniatur, vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopflochrosette mit Auflage im originalen Verleihungsetui. 3 Stück. II 250,--
- 9571 **Ritterorden vom Heiligen Grab von Jerusalem [Ordo Equestris Sancti Sepucris Hierosolymitani].** 4. Modell (seit 1949), Ritterkreuz, Bronze vergoldet und emailliert, am Halsband, zusammen mit Miniatur, vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopflochrosette mit Auflage im originalen Verleihungsetui. 3 Stück. I-II 200,--
- 9572 **Ehrenkreuz Pro Ecclesia et Pontifice.** 2. Modell (dreiklassig), Goldenes Ehrenkreuz, Bronze vergoldet, am Band mit Nadel, im originalen, leicht beschädigten Etui der Firma Tanfani und Bertarelli in Rom mit dem goldfarbenen Wappen Papst Pius XII. (reg. von 1939 bis 1958). II 75,--



ex 9573



9574



9575



9576

- 9573 **Allgemeine Benemerenti-Medaille.** Modell mit Portrait von Papst Leo XIII. (1878-1903), Ausgaben ohne Angabe des Pontifikatsjahres, zwei Exemplare der Kleinen Silbernen Benemerenti-Medaille, Durchmesser 30,0 und 26,5 mm, jeweils Silber, jeweils ohne Band. **2 Stück. II** 75,--
- 9574 **Allgemeine Benemerenti-Medaille.** Modell mit Portrait Papst Pius X. (1903-1914), Mittlere Goldene Benemerenti-Medaille, Silber vergoldet, mit Stempelschneidersignatur "BIANCHI", ohne Band. **RR II** 100,--
- 9575 **Mentana-Kreuz 1867.** Kreuz für Unteroffiziere und Mannschaften, Cu-Ni, ohne Band. **II** 100,--
- 9576 **Ehrenkreuz zum Goldenen Priesterjubiläum Papst Pius X. 1908.** Ausführung mit Segensspruch auf der Rückseite, Bronze, am Band. **R II** 75,--



9579



9577



9578



ex 9580

- 9577 **Erinnerungsmedaille an das Goldene Priesterjubiläum Papst Pius X. 1908.** Goldene Medaille, Bronze vergoldet, ohne Band, im originalen Verleihungsetui mit aufgedruckten Papstwappen. **R II** 100,--
- 9578 **Erinnerungsmedaille an das Goldene Priesterjubiläum Papst Pius X. 1908.** Silberne Medaille, Bronze versilbert, ohne Band. **R II** 100,--
- 9579 **Ehrenkreuz für Verdienste um den 31. Eucharistischen Weltkongreß in Dublin 1932.** Goldenes Ehrenkreuz, Gold (!), teilweise emailliert, auf der Rückseite mehrfach punziert, an Bandrahe, mit Band, Band- und Tragespange, Gesamtgewicht 17,6 g, auf der Bandspange handgemalter Trägername H. E. CARDINAL VAN ROEY, im originalen Verleihungsetui. **RRR II** 350,--
Aus Anlaß des 1.500-jährigen Jubiläums der Ankunft des hl. Patrick in Irland und des 10. Jahrestages der Gründung des Freistaates Irland tagte vom 22. bis 26. Juni 1932 der 31. Eucharistische Weltkongreß in der irischen Hauptstadt Dublin. Aus der ganzen Welt nahmen auch mehrere Kardinäle daran teil, so auch Jozef-Ernest Kardinal van Roey (1874-1961), Erzbischof von Mecheln in Belgien, wofür ihm dieses Ehrenkreuz in Gold verliehen wurde.
- 9580 **Benemerenti-Kreuz für Verdienste um das Außerordentliche Heilige Jahr der Erlösung 1933.** Bronzenes Benemerenti-Kreuz, Bronze, am Band, im originalen Verleihungsetui mit goldfarbenem Wappen Papst Pius XI, zusammen mit der Miniatur des Ehrenzeichens, im separaten Etui. **2 Stück. II** 100,--



9581



9582



9583



ex 9584



9585

- 9581 **Benemerenti-Medaille für Verdienste um das Außerordentliche Heilige Jahr der Erlösung 1933.** Bronzene Benemerenti-Medaille, am Band, im nicht korrekten Etui für die Allgemeine Benemerenti-Medaille von S. Johnson. II 75,--
- 9582 **Benemerenti-Medaille für Verdienste um die Feierlichkeiten aus Anlaß der Verkündung des Dogmas von der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel durch Papst Pius XII. im Jahre 1958.** Sogenannte "Madonna Seduta", Silberne Medaille, Silber, Silberpunze, am Band mit Tragespange. II 100,--
- 9583 **Benemerenti-Medaille für Verdienste um die Feierlichkeiten aus Anlaß der Verkündung des Dogmas von der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel durch Papst Pius XII. im Jahre 1958.** Sogenannte "Madonna Seduta", Bronze-Medaille, Bronze, am Band mit Tragespange. II 75,--
- 9584 **Konvolut von drei Benemerenti- und Erinnerungsmedaillen Papst Pius XII.** 1) Bronzene Benemerenti-Medaille für Verdienste um die Feierlichkeiten aus Anlaß des Silbernen Bischofsjubiläums Papst Pius XII. im Jahre 1942, am Band. 2) Silberne Benemerenti-Medaille für Verdienste um die Durchführung des Heiligen Jahres 1950, versilbert, am Band, im Etui. 3) Bronzene Erinnerungsmedaille an das Heilige Jahr 1950, ohne Band. 3 Stück. II 75,--
- 9585 **Benemerenti-Medaille für Verdienste um die Pilgerfahrt Papst Pauls VI. ins Heilige Land vom 4. bis 6. Januar 1964.** Silberne Benemerenti-Medaille, Silber, auf der Vorderseite Stempelschneider-Signatur "LORIOLI", auf der Rückseite "GIUSEPPE PIRRONE" und Silberpunze 800, am Band mit Tragespange, im originalen goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. II 150,--



9586



9587



9588



9589



9590

- 9586 **Benemerenti-Medaille für Verdienste um die Pilgerfahrt Papst Pauls VI. ins Heilige Land vom 4. bis 6. Januar 1964.** Bronzene Benemerenti-Medaille, Bronze auf der Vorderseite Stempelschneider-Signatur "LORIOLI," auf der Rückseite "GIUSEPPE PIRRONE", am Band mit Tragespange, im originalen goldfarbenen bedruckten, etwas beriebenen Verleihungsetui. II 100,--
- 9587 **Benemerenti-Medaille für Verdienste um die Durchführung des Zweiten Vatikanischen Konzil 1962 bis 1965.** Silberne Benemerenti-Medaille, Silber, auf dem Revers Silberpunze "800", am Band mit Tragespange, im originalen Verleihungsetui mit metallenen Wappen Papst Pauls VI. II 100,--
- 9588 **Benemerenti-Medaille für Verdienste um die Durchführung des Zweiten Vatikanischen Konzil 1962 bis 1965.** Silberne Benemerenti-Medaille, nicht tragbare Ausführung für Frauen, Silber, auf dem Revers Silberpunze "800", im originalen Verleihungsetui mit metallenen Wappen Papst Pauls VI. II 75,--
- 9589 **Benemerenti-Medaille für Verdienste um die Durchführung des Zweiten Vatikanischen Konzil 1962 bis 1965.** Bronzene Benemerenti-Medaille, Bronze, am Band mit Tragespange, im originalen Verleihungsetui mit metallenen Wappen Papst Pauls VI. II 75,--
- 9590 **Benemerenti-Medaille für Verdienste um das Heilige Jahr 1975.** Silberne Benemerenti-Medaille, Silber, auf der Vorderseite Stempelschneidername "E. Manfaini" und Silberpunze "800", am Band. II 100,--



- 9591 **Benemerentimedaille der Päpstlichen Gesellschaft der hl. Petrus und Paulus.** Silberne Medaille, Silber, ohne Band, im Tütchen des Herstellers Johnson in Mailand und Rom. **RR II** 100,--
- 9592 **Pektorale einer Generaloberin einer im Krankenpflegdienst tätigen katholischen Schwestern-Kongregation.** 88,5 x 49,3 mm, Silber vergoldet, auf der Vorderseite emailliert, auf der Rückseite Gravur "PARARE VIAM DOMINI" [Dem Herrn den Weg bereiten], auf der Rückseite des unteren Kreuzarms Silberpunze "800", im Originaltui. **R II** 100,--
Anfertigung aus dem zweiten Viertel des 20. Jahrhunderts.
- 9593 **Konvolut von fünf verschiedenen Benemerenti-Medaillen zu Anlässen und Gedenkmedaillen.** Darunter: Feldzugsmedaille 1849 in Bronze, Bronzene Benemerentimedaille zum Goldenen Priesterjubiläum Papst Pius XI. 1929 und Silberne (versilbert) Erinnerungsmedaille an den Abschluß der Lateran-Verträge 1929. Verschiedene Metalle (eine in Silber), teils versilbert, vier an Bändern, in ordentlichen Erhaltungen. **II** 100,--
- 9594 **Tschakko-Abzeichen der Päpstlichen Palatingarde.** 85,0 x 56,3 mm, Messingblech teilweise vergoldet, teilweise versilbert, mit zwei Doppelsplinten. **II** 50,--



9595

ÄGYPTEN

KÖNIGREICH (1923-1953)

- 9595 **Orden des Nils [Nischan al-Nil].** 2. Modell (1923-1953), Bruststern zur 1. Klasse, Silber brillantiert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Lattes in Kairo und mehrere Punzen, u. a. 900er Silberpunze und Jahrepunze "C" für 1928, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. **BWK2 43** **II** 400,--
- 1915 stiftete Sultan Husein Kemal den fünfklassigen Orden (1. Modell), dessen Statuten 1923 einige Änderungen, die sich auch auf die Gestaltung der Insignien auswirkten, erfahren haben (2. Modell). Das 2. Modell unterscheidet sich vom 1. darin, daß die Agraffe des Kleinods goldfarben ist und der Bruststern vergoldete Strahlen aufweist. Nach Ausrufung der Republik 1952 wurde er zunächst aufgehoben, 1953 jedoch erneut als einklassiger Orden gestiftet.



9596



ex 9597



9596



ÄTHIOPIEN

KAISERRREICH (BIS 1974/76)

- 9596 **Orden Meneliks II.** Großoffiziersset bestehend aus: Halskruz, Bronze emailliert, am Halsband, und Bruststern, Bronze teilweise brillantiert, vergoldet, teilweise emailliert, an Nadel, mit zwei Seitenhaken, im älteren Holzkasten mit feinsten Holzintarsien. BWK2 46, 47. 2 Stück. II 300,--
- 9597 **Konvolut von zwei Orden und zwei Ehrenzeichen.** 1) Orden Meneliks II., Kreuz 5. Klasse, Bronze vergoldet und emailliert, Emaillereparatur, am Band; 2) Orden vom Siegel König Salomos, Modell mit stilisierter europäischer Krone, Dekoration 5. Klasse, vergoldet, am Band. 3) Kreuz: Siegesstern für den Sieg über Italien, Ausgabe für Ausländer, am Band; 4) Kreuz für den Einsatz in Korea, an beschädigtem Bandrest. II 100,--



AFGHANISTAN

EMIRAT UND KÖNIGREICH (-1973)

9598 **Orden der Sonne [Nischan-e Almar].** 3. Modell (1926-1929 - Staatswappen im Medaillon auf einem Stern), Ordenskollane, afghanische Fertigung, bestehend aus 8 Sonnen-Medaillons mit Kleinod, wohl eine Kupfer-Nickel-Legierung, die Sonnen-Medaillons brillantiert, Medaillonaufgaben Kupfer. BWK1 27.

RR II

1.000,--

Abdur Rahman Khan (1840/44-1901), Emir von Afghanistan, stiftete diesen zweiklassigen Orden wohl um 1897. Den Ordensstern trug er an einer Karakul-Mütze wodurch sie zu einem königlichen Herrscher-Attribut wurde. Im Laufe der Verleihungszeit wurde das Wappen im Medaillon mehrfach verändert. So ließ Amanullah Khan (1892-1960), Emir von Afghanistan, um 1923 in das Medaillon der Insignien seine persönliche Tughra, "el Ghazi" (der Siegreiche) und sein Geburtsjahr AH 1310 (1881) setzen (2. Modell). 1925 nahm Amanullah den Titel Padischah (König) an, das Landeswappen mit der Moschee wurde nunmehr auf einem achtstrahligen Stern platziert und so in die Insignien aufgenommen (3. Modell). Bemerkenswert ist, daß die Insignien dieses 3. Modells, wie alle damaligen afghanischen Orden und Ehrenzeichen (auch die von Godet in Berlin gefertigten), nahezu durchweg in unedlen Metallen angefertigt worden sind. Dies mag muslimisch-religiös aber auch kommerziell motiviert gewesen sein. 1929 übernahm Mohammed Nadir Schah (1883-1933) die Macht und wurde König von Afghanistan. Er änderte wiederum das Staatswappen, indem er den Stern entfernte und 1931 die Moschee von einem Ährenkranz umgab. Dieser Kranz spielt darauf an, daß Nadir Shah im Mannesstamm von Ahmad Schah Durrani (1722-1773) abstammte, der 1754 mit einem Ährenkranz gekrönt worden war. Dementsprechend wurde auch das Wappen auf den Ordensinsignien geändert (4. Modell). Unter Nadir Schah's Sohn und Nachfolger König Mohammed Zahir Schah (1915-2007) wurden die Insignien des Ordens 1960 durch eine umfangreiche Statutenänderung noch einmal geändert. Auch nachdem Zahir Schah 1973 ins Exil gegangen war, verlieh er den Orden bis zu seinem Tod als Hausorden weiter. In der Zeit der Demokratischen Republik Afghanistan wurde der Orden der Sonne als einklassiger sozialistischer Orden neu gestiftet und bis zu deren Ende 2002 verliehen. (Vgl.: Autengruber, Michael und Tammann, G. Andreas: Einleitungstext zum Kapitel Afghanistan. In: UBS - 80. Auktion: Orden aus aller Welt. Sammlung Tamman. Basel 2008. S. 54f)



9599 (1:1)

- 9599 **Orden des Führers [Nischan-e Sardari].** 6. Modell (Wappen mit Ährenkranz umgeben - 1931-1960), Stern 1. Klasse, Durchmesser 79,2 mm, afghanische Anfertigung, Gold massiv zwischen 750/000 (18 ct.) und 900/000 (21,6 ct.), wohl 875/000 (21 ct.) - gebräuchlich in muslimischen Ländern -116,0 g (!), Medaillon leicht eingedrückt, an echt goldener Nadel. BWK1 42. II-

5.000,--

In dieser schweren echt goldenen Anfertigung von allergrößter Seltenheit. Der Stern, der alleine ohne weitere Insignien verliehen und getragen wurde, dürfte kurz nach 1931 im Auftrag König Mohammed Nadir Schahs (1883-1933) in Auftrag gegeben und wohl einem Stammesführer verliehen worden sein, der ihn bei seinem Putsch gegen seinen Vorgänger, König Habibullah Kalakani (ca. 1890-1929) unterstützt hatte. Der zweithöchste afghanische Orden wurde 1911 von Habibullah Khan, Emir von Afghanistan (1872-1919), als zunächst einklassiger Orden gestiftet. Im Laufe der Verleihungszeit wurde sein Aussehen wie auch das Wappen im Medaillon mehrfach verändert. 1920 erweiterte ihn Amanullah Khan (1892-1960), Emir von Afghanistan, auf vier Klassen und veränderte seine Gestalt (2. Modell). Um 1923 ließ er in das Medaillon der Insignien seine persönliche Tughra, "el Ghazi" (der Siegreiche) und sein Geburtsjahr AH 1310 (1881) setzen (3. Modell). 1925 nahm Amanullah den Titel Padishah (König) an, das Landeswappen mit der Moschee wurde nunmehr auf einem achtstrahligen Stern platziert und so in die Insignien aufgenommen (4. Modell). Bemerkenswert ist, daß die Insignien dieses 4. Modells, wie alle damaligen afghanischen Orden und Ehrenzeichen (auch die von Godet in Berlin gefertigten), nahezu durchweg in unedlen Metallen angefertigt worden sind. Dies mag muslimisch-religiös aber auch kommerziell motiviert gewesen sein. Zwischen 1926 und 1929 kamen die Karakul-Mützen über den Halbmonden in Fortfall (5. Modell). 1929 übernahm Mohammed Nadir Schah (1883-1933) die Macht und wurde König von Afghanistan. Er änderte wiederum das Staatswappen, indem er den Stern entfernte und 1931 die Moschee von einem Ährenkranz umgab. Dementsprechend wurde auch das Wappen auf den Ordensinsignien geändert (6. Modell). Unter Nadir Schah's Sohn und Nachfolger König Mohammed Zahir Schah (1915-2007) wurden die Insignien des Ordens 1960 durch eine umfangreiche Statutenänderung noch einmal geändert (7. Modell). Nachdem Zahir Schah 1973 ins Exil gegangen war wurde die Verleihung des Ordens eingestellt. (Vgl.: Autengruber, Michael und Tammann, G. Andreas: Einleitungstext zum Kapitel Afghanistan. In: UBS - 80. Auktion: Orden aus aller Welt. Sammlung Tamman. Basel 2008. S. 54f)



9600 (1:1)

BRASILIEN

KAISERREICH (1822-1889)

- 9600 **Militärischer Orden Unseres Herrn Jesu Christi (brasilianischer Zweig - 1821-1831)**. Bruststern zum Kommandeurkreuz, Durchmesser 44,0 mm (!), Silber, Medaillon und Herz-Jesu-Dekoration Gold emailiert, nahezu unsichtbare Reparatur in der roten Emaille der Herz-Jesu-Dekoration, die beiden seitlichen Arme des Kreuzchens abgebrochen, rückseitige Doppelnadel fehlt. **RR II** 400,--

Anfertigung um 1825. Die frühen Bruststerne zum Kommandeurkreuz wie auch die frühen Ritterdekorationen des brasilianischen Zweiges des Ordens waren von nur sehr geringer Größe, im Vergleich zu den Insignien des portugiesischen Zweiges. Laut Polliano (in PO S. 135) sind zwischen 1821 und 1831 nur 294 Kommandeurkreuze verliehen worden. Als João VI., König von Portugal, Brasilien und der Algarve, nach 14jähriger Hofhaltung in Rio de Janeiro 1821 nach Portugal zurückkehrte, setzte er seinen Sohn Dom Pedro zum Regenten in Brasilien ein, mit dem Recht, die drei portugiesischen Ritterorden (Christus, St.Bento Aviz und St.Jakob vom Schwert) dort zu verleihen, - ein Recht, das er schon nach vier Monaten widerrief. Am 7. September 1822 erklärte Dom Pedro die Unabhängigkeit Brasiliens und ließ sich kurz darauf als Kaiser krönen, nachdem schon vorher Lissabon Truppen zur Verhinderung dieser Entwicklungen entsandt hatte (Brasilianischer Unabhängigkeitskrieg). Unbeirrt bestätigte Dom Pedro I. 1823 den Christus-Orden als brasilianischen Orden. Der Streit zwischen Vater und Sohn nahm hochpolitische Dimensionen an, da die Portugiesen um den Orden, ihr Nationalsymbol, fürchteten. Auch der Tod Joãos VI., der Dom Pedro zusätzlich zum König von Portugal machte, brachte keine Lösung, da er als solcher zugunsten seiner Tochter abdankte. Der um ein Schiedsgericht angerufene Papst Leo XII. bestimmte 1827, daß es fortan zwei unabhängige Christus-Orden mit zwei Großmeistern gäbe. Am 7. April 1831 dankte Dom Pedro I. als Kaiser von Brasilien ab, womit der brasilianische Zweig des Christus-Ordens erlosch. (Vgl.: Autengruber, Michael und Tammann, G. Andreas: Anmerkungen zu Nr. 186. In: UBS - 80. Auktion: Orden aus aller Welt. Sammlung Tammann. Basel 2008. S. 109)



9601



9602



9601

CHINA

CHINESISCHE KRIEGSHERRN (1912-1928)

- 9601 **Unbekannte Auszeichnung**. Bronze emailiert, am originalen Tragekettchen. **R II** 400,--

TIENTSIN

- 9602 **Zivil-Verdienstmedaille der französischen Niederlassung Tientsin [Médaille du Mérite civique de la Concession Française à Tientsin]**. Bronzene Verdienstmedaille, Bronze, am Band. **RRR II** 500,--

Von allergrößter Seltenheit! - Innerhalb der Internationalen Verwaltung der chinesischen Hafenstadt Tientsin, die von 1900 bis 1909 sogar autonom regierte, hatte auch Frankreich, neben Russland, Großbritannien, Belgien, Japan, Italien, Österreich-Ungarn und dem Deutschen Reich eine Konzession zur Niederlassung. Diese Konzessionen bildeten kommunaljuristisch selbstständige Einheiten innerhalb der Internationalen Verwaltung, ähnlich wie in der Internationalen Niederlassung von Shanghai. Zu einem bisher unbekanntem Zeitpunkt hat die Verwaltung der französischen Konzession diese Medaille für Zivilverdienst geschaffen, nach dem Vorbild der Verdienstmedaille der französischen Konzession innerhalb der Internationalen Niederlassung von Schanghai.



9603 (1:1)


REPUBLIK (1912-1928)

- 9603 **Orden der Goldenen Ähre [Chia Ho Hsün Chang]. 2. Modell** (Medaillonring mit 29 Punkten in den fünf Farben der Republik - ca. 1916-1928), Bruststern zur 1. Klasse, Durchmesser 96,9 mm, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung der Ordensfabrik des Büros der Siegel (Ordensabteilung der staatlichen Münze) in Peking und Republik China 14. Jahr in chinesischen Schriftzeichen, an Nadel, diese mit französische Einfuhrpunze von 1893 bis 1970 (Schwanenpunze), mit zwei Seitenhaken. BWK1 257. I-II

3.500,--

Der neunklassige Verdienstorden wurde am 29. Dezember 1912 von Präsident Yuan Shi-kai gestiftet. Die Gestaltung der Insignien ist sehr vom Orden des Blauen Drachens beeinflusst. Das erste Modell unterscheidet sich vom zweiten durch das feinere Design und die höhere Qualität der Verarbeitung in der Cloisonné-Emaille. Präsident Chiang Kai Shek hat den Orden 1928 wieder aufgehoben.



9604 (1:1)



9605

- 9604 **Orden vom Gestreiften Tiger [Wên Hu Hsün Chang]**. Dekoration 3. Klasse (mit einem Stern), Durchmesser 75,8 mm, Silber vergoldet und emailliert, Chips, min. Abplatzungen und Emaillesprünge in der Emaillierung des Medaillons und der Strahlen, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Tian Li, auf dem Bandring französische Einfuhrpunze von 1893 bis 1970 (Schwanenpunze), am alten Halsbandabschnitt. BWK1 377. II-III
- Gestiftet am 6. Dezember 1912 von Präsident Yuan Shi-kai als neunklassiger Orden für reguläre militärische Verdienste in Friedens- und Kriegszeiten. Präsident Chiang Kai Shek hat den Orden 1928 wieder aufgehoben.

2.000,--

CHINESISCHE PROVINZEN

- 9605 **Medaille der Nordprovinz für Beamte für Verdienste um die Gewinnung des Volkes zur Bewegung des Neuen Lebens**. Bronze, mit Restvergoldung, emailliert, auf der Rückseite mit eingepprägter Matrikelnummer 110, am originalen alten Bande, darin eingesteckt alter Beschreibungszettel in englischer Sprache. RR II
- Die Medaille taucht auch in der berühmten Harry E. Mohler Sammlung auf, jedoch an einem anderen, späteren Band, und ohne Beschreibung.

400,--



9606



REPUBLIK ELFENBEINKÜSTE

- 9606 **Nationalorden [Ordre National]**. Großoffiziersset bestehend aus: Großoffizierskreuz, Silber vergoldet und emailliert, min. Reparaturen in der grünen Emaillierung, im Bandring französische Herstellerpunze, am originalen Halsband, und Bruststern, Silber teilweise vergoldet und emailliert, Reparaturen in der roten Emaillierung, min. Haarrisse in der weißen Emaillierung, an Nadel, diese mit französischer Herstellerpunze, mit zwei Seitenhaken, im originalen Verleihungsetui. RF S. 65. II-
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 9007.

200,--



9607



ex 9608

- 9607 **Nationalorden [Ordre National].** Kommandeurkreuz, Silber vergoldet und emailliert, min. Reparaturen in der grünen Emaille, im Bandring französische Herstellerpunze, am originalen Halsband, im originalen Verleihungsetui der Firma Chobillon in Paris. RF S. 65. II 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 192, Osnabrück 2011, Nr. 9008.

GEORGIEN

AUTONOME REPUBLIK ABEHANIN

- 9608 **Löwen-Orden.** Versilbert, teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Matrikelnummer 023, an Schraube mit Schraubscheibe, darauf Herstellerbezeichnung des Münzhoofs in Moskau. Dazu: Medaille für Tapferkeit, vergoldet, an vergoldeter und emaillierter Tragespange. 2 Stück. II 75,--



9609 (1:1)



GUINEA

- 9609 **Nationalorden [Ordre National].** Großkreuzset bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, im Bandring Hersteller- und Silberpunze der Firma Arthus Bertrand in Paris, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, Emailleabplatzung im Medailonring, an Nadel, diese mit Hersteller- und Silberpunze der Firma Arthus Bertrand, im originalen Etui der Firma Arthus Bertrand. RF S. 113. 2 Stück. II 500,--
Exemplar der Sammlung Tammann, Auktion UBS 80, Basel 2008, Nr. 494.



9611



9610



9612

HAITI

REPUBLIK

- 9610 **Nationaler Orden für Ehre und Verdienst [Ordre national d'honneur et de mérite].** Bruststern zum Großkreuz oder zum Großoffizier, Silber, an Nadel, mit zwei Seitenhaken. OAN2 649. II 150,--
 In dieser frühen guten Anfertigungsqualität von vor dem Zweiten Weltkrieg nicht häufig zu finden. Der sechsklassige Orden (Großkreuz mit goldenem Stern, Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) wurde am 28. Mai 1926 von Louis Borno (1865-1942), Präsident von Haiti gestiftet, die Ordensstatuten erließ Präsident Sténio Vincent (1874-1959) am 26. Januar 1932.

KAISERREICH JAPAN

- 9611 **Orden der Aufgehenden Sonne [Kyokujitsu sho].** 1. und 2. Modell, Dekoration 6. Klasse bzw. der Klasse der Silbernen Strahlen, Silber emailliert, am originalen Band japanischer Nähart. PT3 27. I 200,--
 Exzellenter Erhaltungszustand!
- 9612 **Orden der Aufgehenden Sonne [Kyokujitsu sho].** 1. und 2. Modell, Dekoration 6. Klasse bzw. der Klasse der Silbernen Strahlen, Silber emailliert, min. Haarrisse in der weißen Emaillie, ohne Band. PT3 27. II 100,--



9613



9614



9615

- 9613 **Orden der Goldenen Weihe [Kinshi Kunsho].** Dekoration 5. Klasse, Silber emailliert, am originalen Band japanischer Nähart. PT3 16. I 300,--
 Exzellenter Erhaltungszustand!
- 9614 **Orden der Goldenen Weihe [Kinshi Kunsho].** Dekoration 5. Klasse, Silber vergoldet, am originalen Band japanischer Nähart, zusammen mit Knopflochrosette im originalen beschädigten Verleihungsetui. PT3 17. I-II 150,--
- 9615 **Verdienstorden des Japanischen Roten Kreuzes.** Verdienstorden in Gold, Silber vergoldet und emailliert, am originalen Band japanischer Nähart, zusammen mit Ansteckminiatur, Silber vergoldet und emailliert, an Nadel, im originalen Verleihungsetui mit goldfarbenen japanischen Schriftzeichen. PT3. II 250,--
 Exzellenter Erhaltungszustand!



9616 (1:1)


JORDANIEN
EMIRAT TRANSJORDANIEN (1925-1948), UND HASCHEMITISCHES KÖNIGREICH JORDANIEN (SEIT 1948)

- 9616 **Unabhängigkeits-Orden (Nischan al-Istiqlal)**. 2. Modell (seit 1948), Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber teilweise vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerpunze der Firma Garrard & Co. (in London) und Jahrespunze "N" der Stadt Birmingham für 1962, am originalen Schulterband für Damen (80mm breit), und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, auf dem Revers ebenfalls Herstellerpunze der Firma Garrard & Co. (in London) und Jahrespunze "N" der Stadt Birmingham für 1962, an Nadel. OAN2 795, 796; VOLPE2 S. 119. **2 Stück. R II**
- Das Kanadische Nationalmonument von Vimy in der Nähe von Arras im nordfranzösischen Département Pas-de-Calais wurde zwischen 1925 und 1936 auf dem Gelände der Schlacht von Vimy errichtet. Dort waren zwischen dem 9. und 14. April 1917 c. 30.000 kanadische Soldaten unter dem Kommando von General Julian Byng (1862-1935), später Feldmarschall Byng, viscount Byng de Vimy, G.C.B., G.C.M.G., M.V.O., von 1921 bis 1926 Generalgouverneur von Kanada, auf mind. 20.000 deutsche Soldaten unter General Ludwig Freiherrn von Falkenhausen (1844-1936) getroffen, die nahezu vollkommen aufgerieben wurden, bei ca. 3.600 Gefallenen und 7.100 verwundeten Kanadiern.

600,--



9617 (1:1)

KANADA

- 9617 **Erinnerungsmedaille an die Pilgerfahrt zum Kanadischen Nationalmonument Vimy in Frankreich**. Goldene Medaille, vergoldet, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma J. R. Gaunt, ohne Band. **R II**
- Das Kanadische Nationalmonument von Vimy in der Nähe von Arras im nordfranzösischen Département Pas-de-Calais wurde zwischen 1925 und 1936 auf dem Gelände der Schlacht von Vimy errichtet. Dort waren zwischen dem 9. und 14. April 1917 c. 30.000 kanadische Soldaten unter dem Kommando von General Julian Byng (1862-1935), später Feldmarschall Byng, viscount Byng de Vimy, G.C.B., G.C.M.G., M.V.O., von 1921 bis 1926 Generalgouverneur von Kanada, auf mind. 20.000 deutsche Soldaten unter General Ludwig Freiherrn von Falkenhausen (1844-1936) getroffen, die nahezu vollkommen aufgerieben wurden, bei ca. 3.600 Gefallenen und 7.100 verwundeten Kanadiern.

75,--



9618

KOMOREN

FÖDERALE ISLAMISCHE REPUBLIK DER KOMOREN (1975/1978-2001) BZW. UNION DER KOMOREN (SEIT 2001)

- 9618 **Sultanat Anjouan auf den Komoren: Königlicher Orden des Sterns von Anjouan [Ordre de l'Etoile d'Anjouan]**, 4. Modell (runde Ausführung, veränderte arabische Inschrift, der Mond emailliert), Ritterdekoration, vergoldet und teilweise emailliert, am Band, II 75,--
- Es dürfte sich hierbei um eine Ausführung handeln, die der Sultan von Anjouan seit der Gründung der Republik der Komoren im Jahre 1975 als Hausorden verleiht.



ex 9619



9621



9622



9620

KOREA

DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK (NORD-) (SEIT 1948)

- 9619 **Orden der Nationalflagge.** Dekoration 2. Stufe für Inländer, 3. Ausführung, versilbert, teilweise vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite Matrikelnummer 3459, an Nadel. Dazu: Militär-Verdienstmedaille, 1. Modell, versilbert, an Bandspange. BOI 6.3; 40.1. 2 Stück. II 100,--
- 9620 **Orden zum 20. Jahrestag der Gründung der Demokratischen Volksrepublik Korea.** Bronze vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite Matrikelnummer 96712, an Nadel. BOI 14.1 II 75,--

LAOS

KÖNIGREICH UNTER FRANZÖSISCHEM PROTEKTORAT(1893-1954)

- 9621 **Orden der eine Million Elephanten und des Sonnenschirms.** Dekoration 4. Klasse (Offizier), Bronze vergoldet und emailliert, am Band mit Rosette. R II 100,--
- 9622 **Orden der eine Million Elephanten und des Sonnenschirms.** Dekoration 5. Klasse (Ritter), ältere Ausführung, Bronze vergoldet und emailliert, am Band. II 100,--



9623



9624



9625

- | | | | |
|------|--|------|--------|
| 9623 | Krönungsmedaille König Savang Vatthanas 1958. Silberne Medaille, versilbert, ohne Band. | R II | 100,-- |
| 9624 | Krönungsmedaille König Savang Vatthanas 1958. Bronzene Medaille, Bronze, am Band. | R II | 100,-- |
| 9625 | Medaille für Kämpfer. Bronze vergoldet und teilweise emailliert, ohne Band. | II | 50,-- |



9626



9627



9628



9629

KAISERREICH MANCHUKUO

- | | | | |
|------|--|----|--------|
| 9626 | Orden der Säulen des Staates. Kreuz der 6. bis 8. Klasse, Silber, teilweise emailliert, ohne Band. PT3 263. | II | 100,-- |
|------|--|----|--------|

MAROKKO

FRANZÖSISCHES PROTEKTORAT

- | | | | |
|------|---|-----|--------|
| 9627 | Alaouite Chérifien-Orden [Ouissam Alaouite Chérifien]. 1. Modell (mit Schriftzeichen auf den Strahlen - 1913-1926), Offiziersdekoration, Silber vergoldet und emailliert, verschiedene min. Abplattungen in der Emaillie, am Band mit aufgelegter Rosette. | II- | 100,-- |
|------|---|-----|--------|

MONGOLEI

MONGOLISCHE VOLKSREPUBLIK

- | | | | |
|------|--|----|--------|
| 9628 | Orden für Verdienste im Kampf. 1. Modell (mit Inschrift auf rotem Band - 1940-1970), 2. Ausführung (mit zwei Nieten - 1945-1970), Silber vergoldet, teilweise emailliert, rückseitig Trägernummer 1954, an Schraube mit Schraubscheibe. BT A29; HF5 M11.1.; SMO OM43. | II | 100,-- |
| 9629 | Chalchin-Gol-Medaille. Bronze, teilweise versilbert und emailliert, an Schraube mit Schraubscheibe; BT A39.2; HF5 M22; SMO OM72. | II | 100,-- |

PERSIEN / IRAN



9630 (1:1)

KAISERREICH PERSIEN

- 9630 **Verdienstmedaille.** Militär-Verdienstmedaille, Ausgabe für Inländer (mit stehendem Löwen) Große Goldene Medaille für Tapferkeit, auf der Rückseite datiert AH 1317 (AD 1939) Durchmesser 37,5 mm, Gold 14,6 g, Vorderseite etwas abgenutzt, gehenkelt, ohne Band.. II 1.000,--



9631 (1:1)

- 9631 **Sonnen- und Löwen-Orden [Nischan i Schir u Khurschid].** 3./4. Modell (1848-1925), Zivile Abteilung für Inländer, Bruststern der 1. Klasse des 1. Grades (Nouyane), persische Anfertigung, Silber brillantiert, teilweise emailliert, Emailmalerei, diese etwas fleckig, der Federbusch über der Krone sowie die Spitze des Strahles auf der 1/2 8-Position fehlen, an Nadel. RRR III 750,--

Dieser Bruststern der ersten Klasse des obersten Grades, also der höchsten Stufe insgesamt innerhalb der normalen Rangfolge (sieht man einmal von den außerhalb der Rangfolge stehenden und erst 1860 eingeführten Agdas-, Godse- und Mougadas-Dekorationen ab), ist von außerordentlicher Seltenheit, und seine Bedeutung wird auch durch den fehlenden Federbusch über der Krone nicht wesentlich eingeschränkt. Daß es sich hierbei wirklich um einen Stern der 1. Klasse, und nicht der 2. oder 3. Klasse handelt, die keinen Federbusch über der Krone aufweisen, ist leicht an den drei um das Medaillon gelegten brillantierten Ringen zu erkennen, von denen die letzteren nur zwei oder einen aufweisen. Diese 1. Klasse des 1. Grades wurde laut den von Mulder (in MEP, S. 20f) veröffentlichten Statuten von 1834, die auch nach der Einführung der Statuten von 1848 in dieser Hinsicht ihre Gültigkeit bewahrten, nur an Groß-Marschälle und die vornehmsten Adligen des Reichs verliehen.



9632



9633

- 9632 **Orden "Die Sonne von Peru" [Orden El Sol de Perú] (seit 1921).** Kleinod zum Großkreuz bzw. Kommandeurdekoration, 2. Ausführung (mit nicht emailliertem Lorbeerkranz um das Mittelmedaillon), Bronze vergoldet, Lorbeerkranzüberhöhung Silber vergoldet, teilweise emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Casa Nacional de Moneda Pareja, ohne Band. II

100,--

PHILIPPINEN

- 9633 **Ehrenzeichen Goldener Pflug des philippinischen Präsidenten für Verdienste um die Landreform.** Bronze vergoldet, teilweise vergoldet, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma El Oro J. Tupaz Jr., am Halsbandabschnitt. II

75,--



9634 (1:1)



KÖNIGREICH THAILAND (BIS 1932: SIAM)

- 9634 **Der Sehr Vornehme Orden von Chula Chom Klao.** Dekoration 2. Klasse, unterer Grad (Kommandeur), Ausführung für Herren, Bronze vergoldet und emailliert, feinste Emailmalerei, am Halbband, zusammen mit Interimsspange im originalen Verleihungsetui der Königlichen Münze in Bangkok mit aufgelegtem metallenen Staatssymbol. BLT 4.4. R I-II

400,--



9635



9636 (1:1)

- 9635 **Der Sehr Vornehme Orden von Chula Chom Klao.** Dekoration 4. Klasse, Silber teilweise emailliert, am Band. BLT 4.7. II 100,--
- 9636 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elefanten.** 4. Modell (1889-1941), Bruststern zur 1. Klasse, Durchmesser 70 mm, Silber vergoldet und emailliert, mehrere kaum sichtbare Emaillechlips in den Medaillonaufgaben, an Nadel. BLT 6. a.M. 1. II 750,--
- Exemplar der Auktion Galerie Stuker, Bern 1966, und der Sammlung Tammann, Auktion UBS 80, Basel 2008, Nr. 1102. Der ursprünglich vierklassige Zivil- und Militär-Verdienstorden wurde 1861 von König Mongkut (Rama IV) gestiftet. Wohl 1873 wurde er auf fünf Klassen erweitert, 1889 die Gestaltung seiner Insignien wesentlich verändert und 1902 um die Goldene und Silberne Medaille als unterste Klassen erweitert. 1941 wurde der Orden reorganisiert, auf acht Klassen erweitert und den Insignien ihre jetzige Gestaltung gegeben.



9637 (1:1)

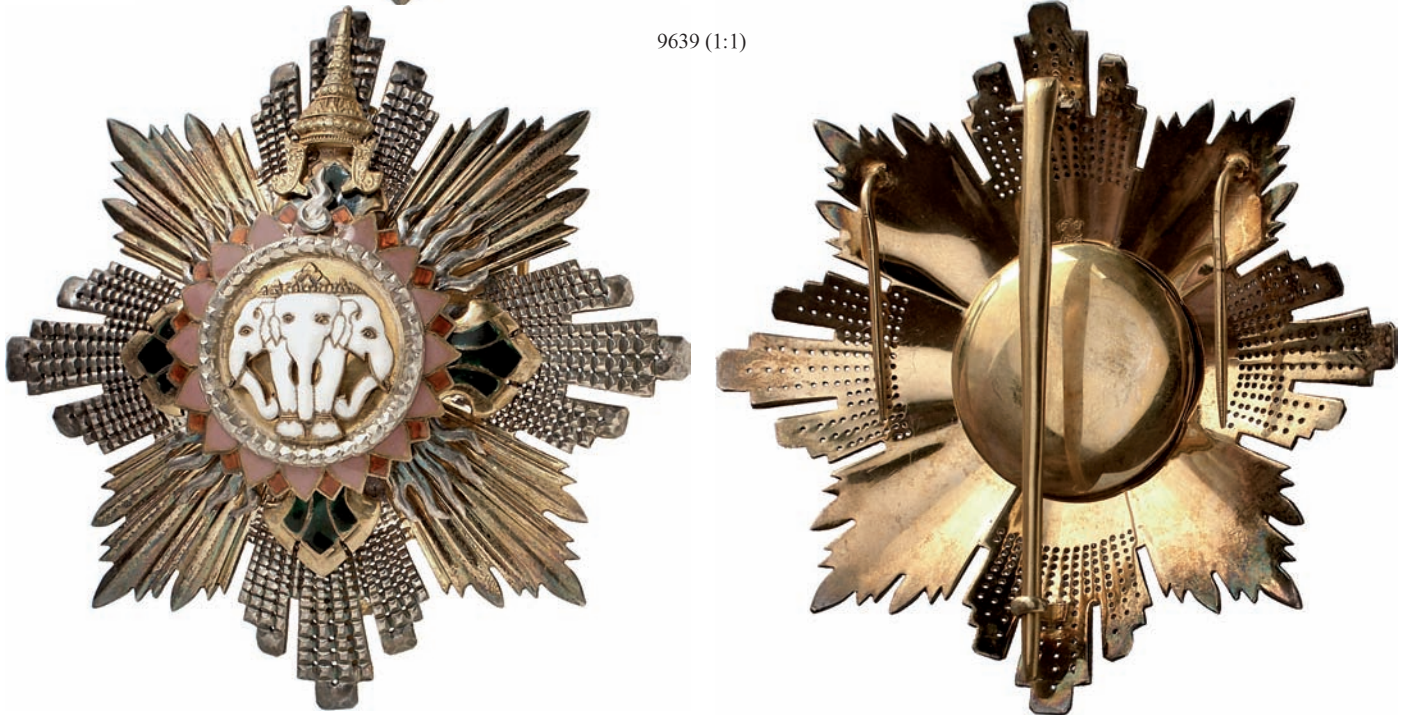


9638 (1:1)

- 9637 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elefanten.** 4. Modell (1889-1941), Dekoration 4. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, Emailmalerei, min. Emailleabplatzungen im Elefanten, am alten Dreiecksband mit aufgelegter Rosette. BLT 6. a.M. 4. II 125,--
- 9638 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elefanten.** 4. Modell (1889-1941), Dekoration 4. Klasse, Silber vergoldet und emailliert, Emailmalerei, am originalen Band mit aufgelegter Rosette, im originalen rotsamtenen Verleihungsetui der Firma J. W. Benson in London, mit goldfarbenem königlichen Wappen. BLT 6. a.M. 4. II 150,--



9639 (1:1)



- 9639 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elefanten.** 5. Modell (seit 1941), Set der Sonderstufe bestehend aus: Kleinod, Silber teilweise vergoldet und emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise brillantiert und reperciert, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, diese auf der Innenseite mehrfach punziert, u. a. mit der Zahl "32", im rotsamtenen Originalsetui der Staatlichen Münze in Bangkok mit aufgelegtem metallenen Staatssymbol. BLT 6. n.M. 1. 2 Stück. II

750,--



- 9640 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elefanten.** 5. Modell (seit 1941), Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber teilweise vergoldet und emailliert, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung, im rotsamtenen Originaltui des thailändischen Herstellers mit aufgelegtem metallenen Staatssymbol. BLT 6. n.M. 2. **2 Stück. II** 500,--
- 9641 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elefanten.** 5. Modell (seit 1941), Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber teilweise vergoldet und emailliert, am original Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel (in der Befestigung behelfsmäßig repariert), diese mit Herstellerpunze, zusammen mit Knopflochrosette und Interimsspanne, jeweils mit Auflage, im Originaltui eines thailändischen Herstellers mit aufgelegtem metallenen Staatssymbol. BLT 6 n.M. 2. **2 Stück. II** 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 142, Osnabrück 2008, Nr. 8454, damals aus dem Nachlaß eines schwedischen Diplomaten.
- 9642 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elefanten.** 5. Modell (seit 1941), Set der 1. Klasse bestehend aus: Kleinod, Silber teilweise vergoldet und emailliert, min. Chip im Rüssel des Elefanten, am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, diese auf der Innenseite punziert "41/I", im rotsamtenen Originaltui der Königlichen Münze in Bangkok mit aufgelegtem metallenen Staatssymbol. BLT 6. n.M. 2. **2 Stück. II** 500,--



9643



- 9643 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elefanten.** 5. Modell (seit 1941), Set der 2. Klasse bestehend aus: Halsdekoration, Silber teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite der Krone Herstellerbezeichnung, mit originalem Halsband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung, im rotsamtenen Originaltúi des thailändischen Herstellers mit aufgelegtem metallenen Staatssymbol. BLT 6 n.M. 3. **2 Stück.** II

300,--



9644



- 9644 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elefanten.** 5. Modell (seit 1941), Set der 2. Klasse bestehend aus: Halsdekoration, Silber teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite der Krone Herstellerbezeichnung, mit originalem Halsband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, beide Stücke etwas angelaufen, im rotsamtenen Originaltúi des thailändischen Herstellers mit aufgelegtem metallenen Staatssymbol. BLT 6 n.M. 3. **2 Stück.** II

300,--



9645



- 9645 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elefanten.** 5. Modell (seit 1941), Set der 2. Klasse bestehend aus: Halsdekoration, Silber teilweise vergoldet und emailliert, mit originalem Halsband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, diese auf der Innenseite punziert "36/I", im rotsamtenen Originaltúi der Königlichen Münze in Bangkok mit aufgelegtem metallenen Staatssymbol. BLT 6 n.M. 3. **2 Stück.** II

300,--



- 9646 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elephants.** 5. Modell (seit 1941), Set der 2. Klasse bestehend aus: Halsdekoration, Silber teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite der Krone Herstellerbezeichnung, mit originalem Halsband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, an Nadel, diese auf der Innenseite mit Herstellerbezeichnung, beide Stücke etwas angelaufen, im rotsamtenen Originaltueti des thailändischen Herstellers mit aufgelegtem metallenen Staatssymbol. **2 Stück. II** 300,--
- 9647 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elephants.** 5. Modell (seit 1941), Set der 2. Klasse bestehend aus: Halsdekoration, Bronze teilweise vergoldet, teilweise versilbert, teilweise emailliert, mit originalem Halsband, und Bruststern, Silber, teilweise vergoldet, teilweise versilbert, teilweise emailliert, an Nadel. **2 Stück. II** 150,--



- 9648 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elephants.** 5. Modell (seit 1941), Dekoration 3. Klasse, Silber teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite der Krone Herstellerbezeichnung, angelaufen, mit originalem Halsband. **II** 100,--
- 9649 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elephants.** 5. Modell (seit 1941), Dekoration 3. Klasse, Silber teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite des obersten Strahls Herstellerbezeichnung, etwas angelaufen, mit originalem Halsband. **II** 100,--
- 9650 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elephants.** 5. Modell (seit 1941), Dekoration 3. Klasse, Silber teilweise vergoldet und emailliert, alte Emaillabplatzungen im Elefanten, auf der Rückseite der Krone Herstellerbezeichnung, angelaufen, am Halbband des Ordens er thailändischen Krone. **II-III** 50,--
- 9651 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elephants.** 5. Modell (seit 1941), Dekoration 3. Klasse, Bronze teilweise vergoldet, teilweise versilbert, teilweise emailliert, am Halsbandabschnitt. **II** 75,--



9652



9653



ex 9655



9656

- 9652 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elefanten.** 5. Modell (seit 1941), Dekoration 4. Klasse, Silber teilweise vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette, zusammen mit Knopflochrosette im originalen Verleihungsetui eines thailändischen Herstellers mit goldfarbenem Staatssymbol. Zusammen mit originaler Annahmegenehmigung des Chefs des Bundespräsidialamts für den Oberregierungsrat im Bundespräsidialamt Helmut Müller, datiert Bonn am 28. Mai 1963, und Photokopie des Verzeichnisses von 35 zwischen 1954 und 1976 an Müller verliehenen Orden mit jeweiligem Verleihungsjahr. BLT 6 n.M. 5. II 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 162, Osnabrück 2009, Nr. 9382.
- 9653 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elefanten.** 5. Modell (seit 1941), Dekoration 4. Klasse, Silber teilweise vergoldet und emailliert, auf der Rückseite der Krone thailändische Herstellerbezeichnung, am Band mit aufgelegter Rosette. BLT 6 n.M. 5. II 50,--
- 9654 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elefanten.** 5. Modell (seit 1941), Dekoration 5. Klasse, 2 Exemplare, jeweils Silber teilweise vergoldet und emailliert, die eine mit Emailleabplatzungen im Elefanten, die eine an der Damenschleife, die andere am Band. BLT 6 n.M. 6. II 75,--
- 9655 **Der Sehr Hohe Orden des Weißen Elefanten.** 5. Modell (seit 1941), Dekoration 6. Klasse, Goldene Medaille, Bronze vergoldet, Restvergoldung, am Band; Dekoration 7. Klasse, Silberne Medaille, Silber, an Damenschleife; Medaille, Bronze versilbert, am Band. BLT 6 n.M. 7, 8. II; III 75,--
- 9656 **Medaille für den Haw-Feldzug.** Silber, am gelben Band mit weißen Randstreifen, mit drei Gefechtsspangen, im originalen Verleihungsetui der Münze in Paris mit aufgelegtem metallenen Staatssymbol. BLT 14. R II 100,--



9657



9658



9658



9659

- 9657 **Unbekannte Medaille aus der Regierungszeit König Chulalongkorns (Rama V).** Silber, mit drei Gefechtsspangen. II 100,--
- 9658 **Medaille für Teilnehmer des Zweiten Weltkriegs.** Cu-Ni, am Band mit Tragespange. BLT 13A. II 50,--
- 9659 **Medaille für Teilnehmer des Korea-Kriegs.** Cu-Ni, am Band mit Tragespange. BLT 13B. II 50,--



9660



9661



9662



9663

- | | | | |
|------|---|------|--------|
| 9660 | Chakra Mala-Medaille für militärischen treuen Dienst. Silber, thailändische Schriftzeichen auf beiden Seiten der Bandrahe, am Band. BLT 22. | II | 50,-- |
| 9661 | Chakra Mala-Medaille für miliärischen treuen Dienst. Silber, thailändische Schriftzeichen auf beiden Seiten der Bandrahe, am Band. BLT 22. | II | 50,-- |
| 9662 | Dushi Mala-Medaille für Verdienste. Kleine Medaille in Silber, Silber, ohne Band, im originalen Verleihungsetui der Münze in Paris mit aufgelegtem metallenen Staatssymbol. BLT 11B. | R II | 100,-- |
| 9663 | Dushi Mala-Medaille für Verdienste. Große Medaille in Bronze, Bronze, ohne Band, im originalen Verleihungsetui der Münze in Paris mit aufgelegtem metallenen Staatssymbol. BLT 11C. | II | 100,-- |



9664



9666



9665



9667



9669

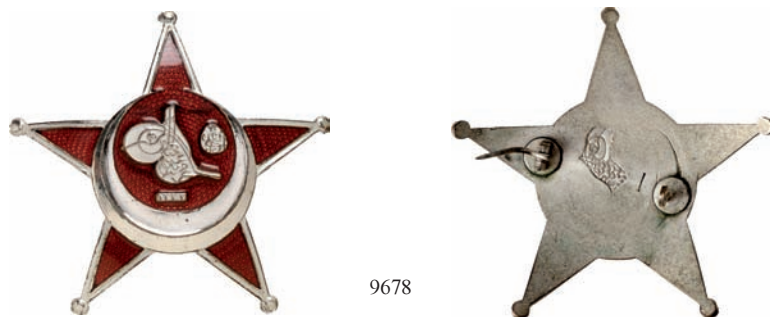
- | | | | |
|------|--|----|-------|
| 9664 | Chakrabarti Mala-Medaille für zivilen treuen Dienst. Bronze versilbert, am Band. BLT 23. | II | 50,-- |
| 9665 | Die Grenzdienst-Medaille. Bronze vergoldet, am Band mit Tragespange. BLT 21. | II | 50,-- |
| 9666 | Erinnerungsmedaille zum 40. Regierungsjubiläum König Chulalongkorns (Rama V) 1908. Medaille in Bronze, an Tragerahe mit variantem Band, im originalen Etui der Münze in Paris für eine kleine Dushi Mala-Medaille für Verdienste mit aufgelegtem metallenen Staatssymbol. BLT 44 var.
Blass führt (in BLT Nr. 44) nur eine goldene und eine silberne Medaille auf. | II | 50,-- |
| 9667 | Medaille zum Silbernen Regierungsjubiläum König Bhumibols Adulyadej (Rama IX) 1971. Ausführung für Herren, Silber, am Band. BLT 52. | II | 50,-- |
| 9668 | Medaille zum Silbernen Thronjubiläum König Bhumibols Adulyadej (Rama IX) 1971. Ausführung für Damen, Silber, an Damenschleife. BLT 52. | II | 50,-- |
| 9669 | Medaille zur Investitur Prinz Vajiralongkorns zum Kronprinzen 1972. Ausführung für Herren, Silber, am Band. BLT 53. | II | 50,-- |
| 9670 | Medaille zur Investitur Prinz Vajiralongkorns zum Kronprinzen 1972. Ausführung für Damen, Silber, an Damenschleife. BLT 53. | II | 50,-- |



- 9671 **Medaille zur Ernennung von Prinzessin Sirindhorn zur Prinzessin Maha Chakri.** Ausführung für Herren, versilbert, am Band. II 50,--
- 9672 **Medaille zum Goldenen Thronjubiläum König Bhumibols Adulyadej (Rama IX) 1996.** Ausführung für Herren, vergoldet, am Band. II 50,--
- 9673 **Medaille zum Goldenen Thronjubiläum König Bhumibols Adulyadej (Rama IX) 1996.** Ausführung für Damen, vergoldet, an Damenschleife. II 50,--
- 9674 **Unbekannte Medaille auf einen thailändischen Prinzen.** Bronze, ohne Band. II 50,--



- 9675 **Große Ordensschnalle eines thailändischen Offiziers mit fünf Auszeichnungen.** 1) Elefanten-Orden, 5. Modell (seit 1941), Dekoration 4. Klasse, Silber, teilweise vergoldet und emailliert, min. Chips in der Emaillé des Elefanten, auf der Rückseite der Krone thailändische Herstellerbezeichnung. 2) Freiheits-Medaille 2. Klasse, Bronze; 3) Chakra Mala-Medaille für militärische treue Dienste, Silber; 4) Krönungs-Medaille König Bhumipols (Rama IX) 1950, Silber; 5) Medaille zum 150. Jahrestag der Gründung Bangkoks 1932, Silberne Medaille, Silber, auf der Rückseite ein Befestigungshaken, einer fehlt. RR II 300,--
- 9676 **Konvolut von sieben thailändischen Ehrenzeichen.** Verschiedene Metalle, auch Silber, in unterschiedlichen Erhaltungen, eine ohne Öse, drei an Bändern. 7 Stück. II; III; IV 75,--
- 9677 **Buch über das thailändische Auszeichnungssystem der Königlichen Ordenskanzlei in Bangkok.** Bangkok 2003. In thailändischer Sprache mit englischen Überschriften, 430 Seiten, reich in Farbe illustriert, gebunden. Dazu: Ernst Blass - Die Orden und Ehrenzeichen von Thailand. Hamburg ohne Jahr. In deutscher Sprache, 44 Seiten, reich in sw illustriert, kartoniert. 2 Stück. R II 100,--


TÜRKEI
OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

- 9678 **Osmanische Kriegsmedaille, sogen. Eiserner Halbmond oder Gallipoli-Star.** Osmanische Anfertigung, auf der Rückseite osmanischer Herstellerstempel, versilbert und emailliert, an Nadel. II 75,--



9679 (1:1)

9680 (1:1)

9679 (1:1)

TUNESIEN

**REGENTSCHAFT TUNIS (UNTER EINEM BEY – 1574-1957) – VON 1881 BIS
1956 FRANZÖSISCHES PROTEKTORAT**

- 9679 **Orden des Ruhms [Nischan Iftikhar].** 2. Modell, 1. Ausführung (mit Monogramm von Achmed I. Bey [أحمد - Ahmad] - 1843-1855), Dekoration der 1. Klasse des 3. Grades, bzw. der 3. Klasse, tunesische Anfertigung, 65,3 x 38,3 mm, Silber, Gold, teilweise ziseliert, besetzt mit 56 Diamant-Rosen (geprüft), drei fehlen, auf der Rückseite später, jedoch alt angebrachte Broschierung, ohne Band. **RR II** 2.500,--
- Geschaffen "ad hoc" nach dem Vorbild des Osmanischen Ordens des Ruhms [Nisan-i If-tihar], vergab Abu Alnakuba Mustafa al Hussaini Pascha Bey (1786-1837), 16. Bey und "Inhaber der Regentschaft" in Tunis, im Jahr 1836 an seinen außenpolitischen Berater, Giuseppe Conte Raffa (1795-1862), eine als "Orden des Ruhms" [Nischan al Iftikhar] bezeichnete Auszeichnung als Zeichen seiner besonderen Wertschätzung für die ihm und seiner Familie geleisteten besonderen Verdienste. Aufgrund eines sehr detailliert ausgeführten Gemälde des Grafen, auf dem er alle seine Auszeichnungen trägt, ist man sehr genau über das Aussehen dieser Dekoration informiert, die offensichtlich kein weiteres mal vergeben worden ist (1. Modell). Veranlaßt durch seinen persönlichen Adjutanten, dem aus dem Königreich Piemont-Sardinien stammenden Oberst Louis Calligaris (1808-1870) nahm Abu Abbas Achmed I. al Hussaini Pascha Bey (1806-1855), Nachfolger von Mustafa I. Bey, den Gedanken auf, eine eigene Auszeichnung zu schaffen, verwirklichte 1843 die Vorschläge seines Adjutanten, und stiftete eine zunächst vierstufige Auszeichnung unter der Bezeichnung "Nischan al Iftikhar", wozu Calligaris auch das Reglement verfasste (2. Modell). In der Gestaltung lehnten sich die neuen Insignien des 2. und 3. Grades eng an die Dekoration des 1. Modells an, zeigten allerdings statt der Namenschrift der Dynastie nunmehr die Namenschrift des regierenden Beys Ahmed I. Für die Dekorationen des 1. Grades wurde eine jeweils sehr prunkvolle Gestaltung in Form einer Steckdekoration verwirklicht (2. Modell).
- 9680 **Orden des Ruhms [Nischan Iftikhar].** 3. Modell, 5. Ausführung (mit Monogramm von Mohammed V. al Nasir Bey [مصطفى الخامس - Muhammad al Nasir] - 1906-1922), Kleinod zum Großkreuz in Brillanten, französische Anfertigung, Silber, teilweise emailliert, besetzt mit über 260 Similisteinen (drei fehlen in der Schleife der Überhöhung), ohne Schulterband. **RR II** 1.000,--
- 1857 sah sich Abu Abdullah Mohammed II. al Hussaini Pascha Bey (1810-1859), Nachfolger von Achmed I. Bey, gezwungen, aufgrund der extrem hohen Kosten für die Herstellung der Insignien in echten Steinen, den Orden zu reorganisieren und die Gestaltung der Dekorationen wesentlich zu verändern. Er beauftragte hierzu Si Mohammed Gara, den Direktor der tunesischen Münze in Le Bardo, der die neuen Insignien entwarf und deren neue Gestaltung auch die Zustimmung von Mohammed II. Bey fanden. Die neuen Insignien des Ordens wurden in brillantiertem und teils reperciertem Silber und tw. emailliert ausgeführt (3. Modell). Mohamed es Sadok (1813-1882), Bey von Tunis, gab den Insignien mit Dekret vom Februar/März 1861 eine neue Gestaltung und erweiterte ihn auf nunmehr sechs Klassen (Großkordon, 1. bis 5. Klasse). Mit der Absetzung des letzten Beys Mohamed El Amin 1959 durch Präsident Bourguiba hörte der Orden auf zu bestehen. Aufgrund der zwei Modelle mit sieben verschiedenen Ausführungen des 2. Modells in zudem jeweils zahlreichen Varianten gehört dieser Orden zu den vielseitigsten und interessantesten überhaupt.



9681

BOLIVARISCHE REPUBLIK VENEZUELA

- 9681 **Kreuz der Zusammenarbeit der Bewaffneten Kräfte (FAC - Nationalgarde) [Cruz de las Fuerzas Armadas de Cooperación].** Kreuz 1. Klasse, vergoldet und emailliert, am Halsband, zusammen mit Miniatur, am Bändchen mit aufgelegtem Ordenskreuz, Uniform-Bandspange mit aufgelegtem Ordenskreuz und Knopflochrosette im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui der Distintivos Venezuelanos Fabricantes, zusammen mit originaler Verleihungsurkunde für Brigadegeneral Arthur Mascarenhas Facanha, datiert Caracas am 23. Juni 1971, mit zwei Prägesiegeln und Originalunterschriften des Staatspräsidenten (von 1969 bis 1974 und von 1994 bis 1999) Rafael Caldera Rodríguez (1916-2009) und des Verteidigungsministers M. García. RR II

250,--

In der 1. Klasse mit Originalurkunde von allergrößter Seltenheit. - Der dreiklassige Orden wurde 1948 gestiftet. - Der brasilianische Brigadegeneral Arthur Mascarenhas Façanha (geb. 1916) war Präsident der brasilianischen Nationalen Kommission für Nuklear-Energie (CNEC).



9683

9682 (1:1)

9683

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.)

- 9682 **Medaille für ausgezeichneten Dienst [Distinguished Service Medal].** Ausführung in Gold (!), Gold emailliert, 27,2 g, Bandrahe abgebrochen und verloren, ohne Band. RRR II/IV
- 9683 **Friedensmedaille des amerikanischen Präsidenten Martin Van Buren für Häuptlinge von Indianerstämmen.** Datiert 1837, Durchmesser 76,4 mm, Bronze, geschwärzt, mit Stempelschneidersignatur FURST F., gelocht, mehrere Randdellen und Kratzer, an Trageschnur. II

750,--

300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 173, Osnabrück 2010, Nr. 8848. Martin van Buren (1782-1862) regierte die Vereinigten Staaten von Amerika als deren 8. Präsident von 1837 bis 1841.

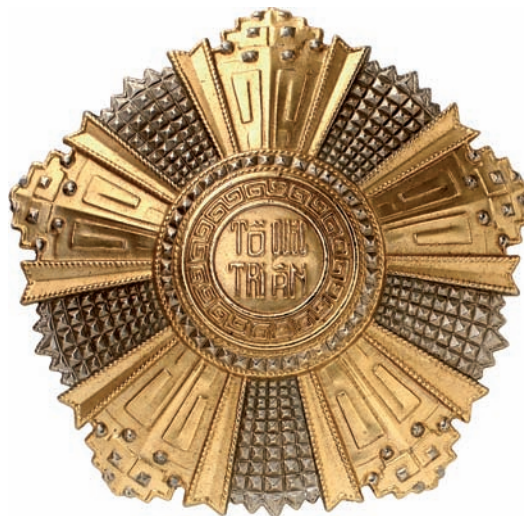


9684

- 9684 **Auszeichnung der Internationalen Kalifornischen Mittwinter-Ausstellung in San Francisco 1894.**
 1) Silbernes Ehrenzeichen, Silber, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma C. G. Braxmar in New York, am Halsband, im beschädigten Etui im goldfarbener Aufschrift; 2) Bronzenes Ehrenzeichen, am Brustband mit Tragespange. **2 Stück. II**
- 9685 **Konvolut von sechs militärischen Auszeichnungen.** Darunter Bronze Star, jeweils an Bändern, drei zusammen mit Interimsparagen und Reversabzeichen in Etuis. **6 Stück. II**

75,--

50,--



9686

ANNAM - VIETNAM

ERSTE (1955-1963) UND ZWEITE (1964-1975) REPUBLIK (SÜD-) VIETNAM

- 9686 **National-Orden [Bao-Quo Huan-Chuong].** Bruststern zum Großoffizier oder zur 2. Klasse, vietnamesische Anfertigung der 1960er oder 1970er Jahre, Durchmesser 94,3 mm, teilweise vergoldet, teilweise versilbert, an Nadel, mit 2 Seitenhaken. ON2 1332; VPE2 S.278. **II**
- Gerade in den höheren Klassen von großer Seltenheit! Entgegen der Aussagen einiger Autoren wurde der Bruststern dieser Klasse, der in Größe und Aussehen dem Bruststern zum Großkreuz entspricht, stets alleine ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustdekoration verliehen und auf der rechten Brustseite getragen. - Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde von Bao Dai (1913-1997), dem Staatsoberhaupt des Staates Vietnam, vormals der letztem Kaiser von Annam und Vietnam, mit Ordonanz Nr. ro-a und Dekret Nr. 74-a/QT vom 15. August 1950 gestiftet und nach der Proklamtion der Republik (Süd-)Vietnam am 26. Oktober 1955 durch Präsident Ngo Dinh Diem von dieser übernommen. Nach der Vereinigung Süd-Vietnams mit der Demokratischen Republik (Nord-)Vietnam am 26. Juli 1976 zur Sozialistischen Republik Vietnam wurde der Orden abgeschafft.

400,--



9687 (1:1)

MINIATURENSCHNALLEN UND -KETTCHEN - INTERNATIONAL

- 9687 **Miniaturenkettchen mit vier Ordensminiaturen.** 1) Frankreich: Orden für Kombattanten-Verdienst, Ordenskrenz; 2) Malaysia: Orden der Verteidiger des Königreichs, Ordensdekoration; 3) Tunesien: Orden der Republik, 2. Modell (seit 1967), Ordensdekoration; 4) Guatemala: Quetzal-Orden, Kommandeurdekoration; an Kettchen mit Nadeln. **4 Stück. II**

75,--

URKUNDEN, DOKUMENTE & STATUTEN

Im Folgenden gelangen Verleihungsurkunden zu Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt zum Aufruf, teils mit Autographen bedeutender Persönlichkeiten der Geschichte, oder an diese gerichtet. Die allermeisten Dokumente, die sich vorwiegend in einem ordentlichen Zustand befinden, können dennoch ein- oder mehrfach gefaltet sein, kleine Einrisse haben oder etwas stockfleckig sein. Diese altersbedingten Gebrauchsspuren werden, sofern sie nicht das normale und zumutbare Maß deutlich übersteigen, in der Beschreibung der jeweiligen Dokumente nicht gesondert erwähnt, diese Erhaltung mit dem Zustand II kategorisiert. Ältere ausländische Urkunden können zudem etwas beschnitten sein, was wir jedoch aufgrund fehlender Vergleichsmöglichkeiten nicht feststellen können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir uns leider generell nicht in der Lage sehen, Dokumente nach Wunsch zu fotokopieren oder einzuscannen, und Ihnen diese Kopien oder Daten zukommen zu lassen, da deren Format meist das Fassungsvermögen normaler Kopierer und Scanner übersteigt. Wir weisen auch an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich auf die gegebenen umfangreichen Möglichkeiten zur Vorbesichtigung der Dokumente im Vorfeld der Auktion hin.

DEUTSCHE STAATEN

ANHALTISCHE FÜRSTENTÜMER GEMEINSAM (BIS 1863), UND HERZOGTUM ANHALT (1863-1918)

- 9688 **Herzoglich Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären.** Ordensstatuten in der Fassung vom 20. August 1863, 4 Seiten, gelocht, doppelt gefaltet, etwas eingerissen. **II-** 25,--
- 9689 **Großherzoglicher Orden vom Zähringer Löwen.** Ordensstatuten in der Fassung von 1896, 4 Seiten und eine Bildtafel, kartoniert, geknickt. **II-** 25,--

BAYERN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

- 9690 **Urkundengruppe des Leutnants Franz Stiegler vom 2. Bayerischen Fußartillerie-Regiment.** 1) Patent zum Fähnrich, Doppelblatt, Prägesiegel; 2) Patent zum Leutnant, Doppelblatt, Prägesiegel; 3) Verleihungsurkunde zum Militär-Verdienstorden 4. Klasse mit Schwertern, Doppelblatt, datiert 31. Juli 1915, Unterschrift; 4) Verleihungsurkunde zum Eisernen Kreuz I. Klasse, datiert München 3. Juni 1918, Stempel, Originalunterschrift Generalleutnant; 5) Verleihungsurkunde zum Eisernen Kreuz I. Klasse (sic!), datiert 10. Juni 1918, Stempel, Originalunterschrift Major; 6) Verleihungsurkunde zum Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, datiert München 1. Dezember 1934, Unterschrift; 7) Kriegsrangliste, 4 Seiten, mit zahlreichen Eintragungen. Jeweils ein- oder zweimal gefaltet. **7 Stück. II** 200,--
- 9691 **Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden.** Ordenssatzung in der Fassung von 1905, 8 Seiten, mehrfach gefaltet, etwas eingerissen. **II-III** 25,--

BRAUNSCHWEIG, HERZOGTUM (BIS 1918)

- 9692 **Herzoglicher Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen.** Landesherrliches Patent in der Fassung von 1834 mit den Nachträgen bis einschließlich 1912; 26 Seiten und 7 Bildtafeln, kartoniert; geknickt. II 100,--
- 9693 **Hanseatenkreuz 1914.** Verleihungsurkunde für Dr. Joseph Gillet, Generaloberarzt und Korpsarzt beim Generalkommando des XVII. Armee Korps, datiert Hamburg am 20. Januar 1917, mehrfach gefaltet. II 50,--
- 9694 **Verdienstorden Philipps des Großmüthigen.** Übersendungsschreiben für den kaiserlich russischen Generalmajor Emil Prinz von Sayn-Wittgenstein-Berleburg zur Verleihungsurkunde für das ihm verliehene Großkreuz nebst Statuten, Doppelblatt, datiert Darmstadt am 7. November 1864, mit Originalunterschrift des Ordenskanzlers; einmal gefaltet. II 75,--
- Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Seine Orden, aufgeteilt in zwanzig einzelnen Auktionspositionen, wurden am 4. Juni 2011 in Frankfurt am Main zu insgesamt 249.000,- plus Aufgeld an verschiedene Interessenten zugeschlagen. Emil Karl Adolf, Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Durchlaucht, wurde am 21. April 1824 als erster Sohn des großherzoglich hessischen Obersten August Ludwig Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1788-1874), und dessen Gemahlin Franziska (1802-1878) in Darmstadt geboren. 1840, im Alter von 16 Jahren, trat er als Leutnant in das großherzoglich hessische Garde-Chevauleger-Regiment ein. 1842 wurde er zum Oberleutnant, 1844 zum Rittmeister und zum Flügeladjutanten des Großherzogs und 1845 zum Major befördert. Im gleichen Jahr nahm er als Begleiter von Alexander Prinz von Hessen (1823-1888) am Kaukasus-Feldzug unter dem russischen Vizekönig Fürst Michail Semjonowitsch Woronzow (1782-1856) teil, und focht in der Schlacht von Dargo gegen Imam Schamyl (1797-1871). 1848 nahm er unter dem Kommando des preußischen Generals Friedrich Freiherrn von Wrangel ("Papa" Wrangel, 1784-1877) am Schleswig-Holsteinischen Krieg teil. Aufgrund seiner deutlich konservativen Gesinnung 1848 aus dem hessischen Heer entlassen, trat er im Januar 1849, als Hauptmann in russische Dienste ein. Im Dezember des gleichen Jahres wurde er wieder zum Major und zum Adjutanten des russischen Vizekönigs im Kaukasus, Fürst Woronzow, ernannt. Er nahm in der Folgezeit unter General Fürst Alexander Baryatinski (1814-1879) an mehreren Feldzügen im Kaukasus teil und wurde 1852 zum Oberst 2. Ranges (Oberstleutnant) befördert. Noch im gleichen Jahr berief ihn Zar Nikolaus I. Pawlowitsch (1796-1855) zum Flügeladjutanten. Während des Krimkrieges (1853-1856) diente er zunächst als Inspektor der Feldlazarette, wurde aber bald wieder in den Kaukasus unter das Oberkommando von General Mourawieff entsandt, wo er im Dezember 1854 zum Truppenkommandeur eines Kosaken-Regiments ernannt wurde. Nach dem Tod Zar Nikolaus I. am 18. Februar 1855 wurde er zusammen als Adjutant des Zaren mit Ukas von dessen Nachfolger Alexander II. (1818-1881) bestätigt. Im März 1856 erfolgte die Beförderung zum Obersten 1. Klasse. Als Teilnehmer bei den Friedensverhandlungen in Paris im März 1856, die zum Dritten Pariser Frieden von 1856 führten, lernte er die aus dem rumänisch-moldawischen Hochadel stammende Prinzessin Pulcheria Cantacuzino Pascanu (1840-1865), die er schon am 15. Juni 1856 in Wiesbaden heiratete. Zwischen 1859 und 1862 nahm er an mehreren Feldzügen im Kaukasus teil und von 1862 bis 1865 diente er unter dem Oberkommando von Vizekönig Großfürst Konstantin Nikolajewitsch von Rußland (1827-1892) in Warschau, wo er, im März 1863 zum Generalmajor befördert, an der Niederschlagung des polnischen Aufstands von 1863/1864 und an der Durchführung der Agrarreform in Polen beteiligt war. Nach dem Tod seiner Gemahlin ging er 1866 in den Ruhestand. 1868 heiratete er morganatisch die von Großherzog Ludwig III. von Hessen und bei Rhein (1806-1877) zur Freifrau von Kleydorff erhobene polnische Ballettänzerin Camilla Stefńska (1840-1902). Im Gefolge von Zar Alexander II. (1818-1881) nahm er noch am Russisch-Osmanischen Krieg von 1877/1878 im Donau-Raum teil, der für Rumänien zur völligen, für Bulgarien zur teilweisen Unabhängigkeit führte. Krankheitsbedingt noch vor Kriegsende nach Deutschland zurückgekehrt, starb er am 16. September 1878 in Egern am Tegernsee. Im Laufe seiner langen Karriere hat er zahlreiche hohe Orden und Ehrenzeichen aus Sizilien, Hessen, Frankreich, Griechenland, Nassau, dem Osmanischen Reich, Persien, Preußen, dem Russischen Reich und Sachsen Weimar verliehen bekommen. Vgl. hierzu: Autengruber, Michael: Wie ein "Haufen" Orden seine Identität zurück erhielt . . . In: Militaria. 34. Jahrgang (2011), Heft 6, S. 229-235. Und in: Zeitschrift der Österreichischen Gesellschaft für Ordenskunde. Nr. 85 (2012), S. 1-16.
- 9695 **Verdienstorden Philipps des Großmüthigen.** Verleihungsurkunde zum Comthurkreuz 1. Klasse für den kaiserlich russischen Oberstleutnant und Flügeladjutanten des Zaren Emil Prinz von Sayn-Wittgenstein-Berleburg, datiert Darmstadt am 16. Oktober 1852, Doppelblatt, mit Papierprägesiegel und Originalunterschrift von Großherzog Ludwig III. (1806-1877); doppelt gefaltet, deutlicher Einriß in beiden Blättern, jedoch leicht zu restaurieren. III 150,--
- Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
- 9696 **Kladde "Auszüge aus der Berleburger Chronik vom Jahre 1488-1587 nebst einigen Notizen aus dem 18. Jhrhdt".** Format 33,5 x 21 cm, 68 handgeschriebene Seiten, datiert Berleburg Januar 1849; gefaltet. Dazu handgeschriebener großer Stammbaum der Familie Sayn vom Beginn des 12. bis ins 19. Jahrhundert; doppelt gefaltet. R II 75,--
- Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

- 9697 **Ernennungs-Urkunde zum Second Lieutenant.** Für Emil Prinz von Wittgenstein-Berleburg, datiert Darmstadt am 15. April 1840, Doppelblatt, mit Papierprägesiegel und Originalunterschrift von Großherzog Ludwig II. (1777-1848); doppelt gefaltet, erhebliche Einrisse in den Faltstellen. III 100,--

Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

- 9698 **Ernennungs-Urkunde zum Rittmeister.** Für Emil Prinz von Sayn-Wittgenstein-Berleburg, datiert Darmstadt am 26. April 1840, Doppelblatt, mit Papierprägesiegel und Originalunterschrift von Großherzog Ludwig II. (1777-1848); doppelt gefaltet. II 100,--

Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

HOHENZOLLERN

- 9699 **Fürstlich Hohenzollernscher Hausorden.** Ordensstatuten in der Fassung von 1852, mit den Erweiterungen und Nachträgen bis einschließlich 1891; 20 Seiten, geknickt. II 50,--

KONSTANZ

- 9700 **Dispensurkunde für P. Carl Leopold von Schütz.** Datiert Konstanz am 14. September 1810, mit Prägesiegel und Unterschrift von Anton Heiniger in Abwesenheit des Generalvikars; mehrfach gefaltet. II 75,--

LÜBECK

- 9701 **Hanseatenkreuz 1914.** Verleihungsurkunde für den Hauptmann Hans Sehmsdorf, 2. Generalstabsoffizier der 108. Infanteriedivision, Doppelblatt, datiert Lübeck am 12. Juni 1918; zusammen mit der Verleihungsurkunde zum hamburgischen Hanseatenkreuz ebenfalls für Johannes Sehmsdorf, datiert Hamburg am 13. Mai 1918. Beide mehrfach gefaltet. 2 Stück. II 75,--

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)

- 9702 **Großherzoglich Mecklenburgischer Haus-Orden der Wendischen Krone.** Ordensstatuten in der Fassung von 1864 (Schwerin), 8 Seiten und eine Doppeltafel, ein Artikel mit Stift durchgestrichen, gefaltet. II 50,--

- 9703 **Großherzoglich Mecklenburgischer Greifen-Orden.** Ordensstatuten in den Fassungen von 1884 und 1904 (Schwerin), mit den Zusätzen von 1902 und 1904; 10 Seiten, doppelt gefaltet. II 50,--

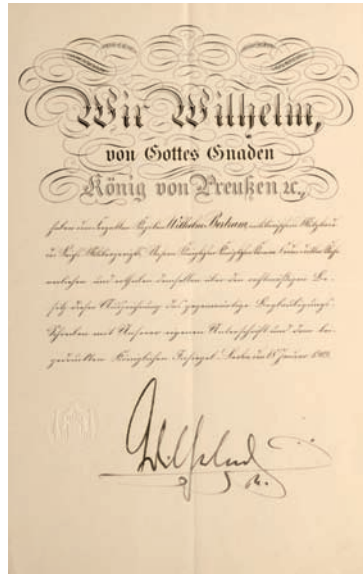
NASSAU-USINGEN, FÜRSTENTUM (1735-1806) UND HERZOGTUM NASSAU (1806-1866)

- 9704 **Reisepaß des Herzoglich Nassauischen Staatsministeriums.** Für die Prinzessinnen Fanny und Pulcherie Wittgenstein von Wiesbaden nach Paris, Doppelblatt, datiert Wiesbaden am 23. April 1860, mit Stempel und Originalunterschrift des Direktors des Staatsministeriums Faber, mit Eintragungen und Stempeln der Polizeipräfektur in Paris, der preußischen Gesandtschaft in Paris, der nassauischen Gesandtschaft in Paris und des preußischen Polizeiamtes in Saarbrücken; doppelt gefaltet. II 75,--

Sehr interessantes Dokument. Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

OLDENBURG, HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)

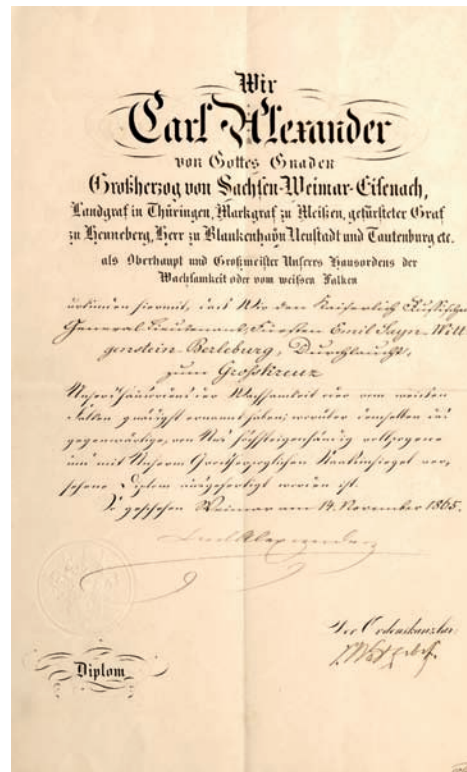
- 9705 **Großherzoglich Oldenburger Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig.** Ordensstatuten mit allen Nachträgen bis einschließlich 1909, 16 Seiten und drei doppelseitige Bildtafeln, kartoniert. II 75,--



ex 9706

PREUSSEN, KÖNIGREICH (1701-1918)

- 9706 **Urkunden-Teil-Nachlaß des Kontreadmirals Johann Christian Wilhelm Bertram, militärisches Mitglied des Reichsmilitärgerichts und Mitglied der General-Ordenskommission.** 1) Zeugnis der Reife zum Seekadett, datiert Berlin am 13. Mai 1885, mit Stempel und Originalunterschrift des Chefs der Admiralität Caprivi; 2) Patent zum Seekadett, datiert Berlin am 16. April 1885, mit großem Prägesiegel; 3) Reiseordre, datiert Lehe am 8. Oktober 1890, mit Stempel und Unterschriften; 4) Patent zum Kapitänleutnant, datiert Berlin am 12. April 1897, mit großem Prägesiegel und Originalunterschrift Wilhelms II.; 5) Rußland: Verleihungsurkunde zum St. Stanislaus-Orden 2. Klasse, datiert St. Petersburg am 4. September 1897, mit Papiersiegel und Unterschriften, zusammen mit Fotokopie der Übersetzung und Fotokopie eines Blatts über die Hintergründe der Verleihung; 6) Patent zum Korvettenkapitän, datiert Berlin am 28. März 1903, mit großem Prägesiegel und Originalunterschrift Wilhelms II.; 7) Verleihungsurkunde zum Roten Adler-Orden 4. Klasse, datiert Berlin am 10. September 1904, mit Drucksiegel und Originalunterschrift des Prinzen Salm-Horstmar; 8) Patent zum Fregattenkapitän, datiert Vlissingen (an Bord der Hohenzollern) am 9. November 1907, mit großem Prägesiegel und Originalunterschrift Wilhelms II.; 9) Verleihungsurkunde zum Königlichen Kronen-Orden 3. Klasse, datiert Berlin am 18. Januar 1909, mit Prägesiegel und Originalunterschrift Wilhelms II.; 10) Kabinettsordre zur Beförderung zum Kapitän zur See, datiert Berlin, am 27. Januar 1909 (Kaiser's Geburtstag), mit Originalunterschrift Wilhelms II.; 11) Patent zum Kapitän zur See, datiert Berlin am 27. Januar 1909 (Kaiser's Geburtstag), mit Originalunterschrift Wilhelms II.; 12) Verleihungsurkunde zum Roten Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife, datiert Berlin am 18. Januar 1911, mit Prägesiegel und Originalunterschrift Wilhelms II.; 13) Verleihungsurkunde zum Königlichen Kronen-Orden 2. Klasse, datiert Berlin am 18. Januar 1913, mit Drucksiegel und Unterschrift; 14) Kabinettsordre zur Berufung als Mitglied in die General-Ordenskommission, datiert Berlin am 24. Februar 1913; mit Originalunterschrift Wilhelms II.; 15) Kabinettsordre zur Stellung zur Disposition und Verleihung des Charakters als Kontreadmirals, datiert Berlin am 13. Oktober 1913, mit Originalunterschrift Wilhelms II.; 16) Bestallung zum stellvertretenden Mitglied des Prisengerichts in Kiel, datiert Berlin am 12. August 1914, mit großem Prägesiegel und Originalunterschrift Wilhelms II. Die meisten unbeschriebenen Doppelblätter der Dokumente fehlen, teils einfach, teils doppelt gefaltet, sonst bis auf zwei - diese mit min. Einrissen - ordentlicher Zustand. Zusammen in altem Logkladden-Deckel. **16 Stück. II; II-III** 1.500,--
 Sehr interessanter und relativ vollständiger Nachlaß eines Marinejuristen, die meisten Dokumente - insgesamt 10 - mit der Originalunterschrift Kaiser Wilhelms II.
- 9707 **Rettungsmedaille am Bande.** Verleihungsurkunde für den Ingenieur Alois Stiegler aus Plantières bei Metz in Elsaß-Lothringen, Doppelleblatt, datiert Berlin am 5. April 1918, mit Originalunterschrift Prinz Salm-Horstmar; doppelt gefaltet. II 75,--
- 9708 **Luxemburgischer Orden der Eichenkrone.** Kabinettsordre König Friedrich Wilhelms IV. betreffend die Erteilung einer Tragegenehmigung für den Orden, datiert Erdmannsdorf am 20. August 1844, mit Originalunterschrift des Königs, doppelt gefaltet. II 100,--
- ### SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
- 9709 **Königlich Sächsischer Militär-St. Heinrichs-Orden.** Ordensstatuten in der Fassung von 1829 mit den Nachträgen bis einschließlich 1915; 12 Seiten, doppelt gefaltet. II 50,--
- 9710 **Königlich Sächsischer Albrechts-Orden.** Ordensstatuten in der Fassung von 1850 mit den Nachträgen bis einschließlich 1901; 20 Seiten. II 50,--
- 9711 **Königlich Sächsischer Albrechts-Orden.** Bestimmungen aus den Statuten, 6 Seiten, doppelt gefaltet. II 25,--



9712

SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877), HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918)

- 9712 **Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken.** Verleihungsurkunde zum Großkreuz für den kaiserlich russischen General-Lieutenant Fürst Emil Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Doppelblatt, datiert Weimar am 14. November 1865, mit Prägesiegel und Originalunterschrift von Großherzog Carl Alexander; doppelt gefaltet. II 250,--

Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Mit Datum vom 28. November 1865 bedankt sich Prinz Sayn-Wittgenstein-Berleburg bei Großherzog Carl Alexander mit folgenden Worten "Eure Königliche Hoheit mögen mir erlauben, meinen sehr demütigen und ernsten Dank für die hohe Auszeichnung auszudrücken, die mir Eure Königliche Hoheit gestern gewährt haben. Der Falke war schon immer ein sehr schönes Zeichen für mich, prompt, mutig, energisch und wachsam. Ich wage zu hoffen, daß ihn Eure Königliche Hoheit nicht einem Unwürdigen gewährt haben. Meine größte Freude wäre es, ihn eines Tages in Weimar als dauerhafte Auszeichnung tragen zu können. . . ". (Übersetzung aus dem Französischen, veröffentlicht in: Souvenirs et Correspondance du Prince Émile de Sayn-Wittgenstein-Berlebourg, Aise de Camp Général de S. M. l'Empereur Alexandre II de Russie. Paris 1888. Band 2, S. 351.).

SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER, GEMEINSAM

- 9713 **Herzoglich Sachsen Ernestinischer Hausorden.** Ordensstatuten in der Fassung von 1833 mit den Nachträgen bis einschließlich 1897; 16 Seiten, Bindung mit Klebeband überklebt, geknickt. II 50,--

SCHWARZBURG, FÜRSTENTÜMER, GEMEINSAM

- 9714 **Fürstlich Schwarzburgisches Ehrenkreuz.** Ordensstatuten in der Fassung von 1857 mit den Nachträgen bis einschließlich 1873; 8 Seiten, doppelt gefaltet. II 50,--

WÜRTTEMBERG

- 9715 **Orden der Königlichen Württembergischen Krone.** Verleihungsurkunde zum Ritterkreuz mit den Löwen für den königlich preußischen Major v. Boehn, Kommandeur des Telegraphen Bataillons Nr. 1, Doppelblatt, datiert Stuttgart am 22. Januar 1902, mit Prägesiegel und Originalunterschrift des Ordens-Kanzlers v. Soden, gefaltet. R II 100,--
- 9716 **Königlich-Württembergischer Friedrichs-Orden.** Ordensstatuten in der Fassung von 1856 mit dem Nachtrag von 1870; 4 Seiten, doppelt gefaltet. II 25,--
- 9717 **Königlich-Württembergischer Friedrichs-Orden.** Ordensstatuten in der Fassung von 1856 mit den Nachträgen bis einschließlich 1899; 8 Seiten, gefaltet. II 25,--

HEILIGES RÖMISCHES REICH DEUTSCHER NATION (BIS 1806)

- 9718 **Dienstzeugnis.** Von Freiherr von Rothkirch für den Portier Johann Georg Nicol, mit Lacksiegel, datiert Regensburg am 26. Dezember 1758; mehrfach gefaltet. II 50,--

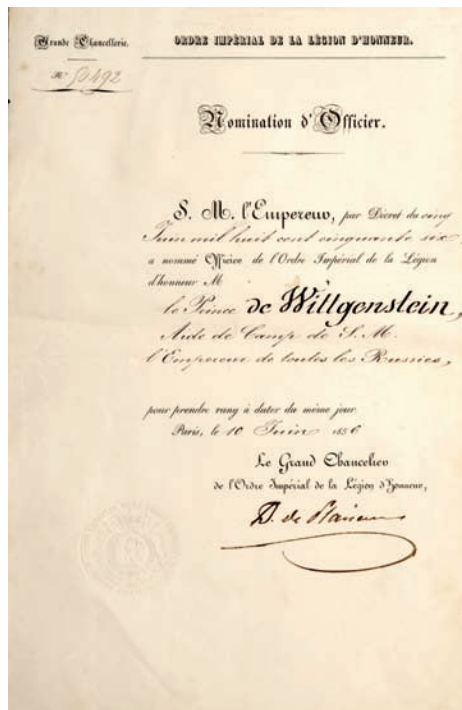
DEUTSCHLAND - ALLGEMEINE KONVOLUTE

- 9719 **Konvolut von sechs Verleihungsurkunden.** 1) Schwarzes Verwundeten-Abzeichen, datiert 12. Dezember 1918; 2) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kombattanten, datiert 13. März 1872; 3) Baden: Kriegsverdienstkreuz, datiert 9. Juli 1918; 4) Baden: Regierungs-Jubiläumsmedaille, datiert 25. April 1902; 5) Hessen: Kriegsehrenzeichen, datiert 1. Juni 1918; 6) Finnland: deutschsprachiges Besitz-Zeugnis zur Finnischen Freiheits-Medaille I. Klasse, datiert 26. November 1918; in unterschiedlichen Erhalten. Dazu: Fotokopien von vier Dokumenten. 11 Stück. II; II-III; III 100,--

BULGARIEN

ZARENTUM (1908-1944)

- 9720 **Orden Für Militär-Verdienst** [[Орден "За Военна Заслуга"] (auch "Militär-Verdienstorden genannt). Verleihungsurkunde zum Ritterkreuz mit Krone für Oberleutnant Alfred Knoerzer, Doppelblatt, datiert Sofia am 8. August 1917, mit Prägiesiegel und Unterschriften; doppelt gefaltet. II 75,--



9721

FRANKREICH

(ZWEITES) FRANZÖSISCHES KAISERREICH (1852-1870)

- 9721 **Kaiserlicher Orden der Ehrenlegion [Ordre impérial de la Légion d'honneur].** Ernennungsurkunde zum Offizier für den Prinzen von Wittgenstein, zweite Seite des Doppelblattes fehlt, datiert Paris am 10. Juni 1856, mit Prägiesiegel und Originalunterschrift des Großkanzlers, General Anne-Charles Lebrun, Duc de Plaisance; einmal gefaltet. II 100,--
Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
- 9722 **Kaiserlicher Orden der Ehrenlegion [Ordre impérial de la Légion d'honneur].** Ernennungsurkunde zum Ritter für den Vizepräsidenten der Klasse 20 der Weltausstellung in Hannover, Karmarsch, Doppelblatt, datiert Paris am 15. Juli 1867, mit Prägiesiegel und Unterschrift; einmal gefaltet. II 75,--

(FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1958)

- 9723 **Ehrenurkunde des Generalsekretariats der Passiven Verteidigung in der Polizeipräfektur von Paris.** Für M Van Duren Leendert in Anerkennung seiner Dienste und seiner Opferbereitschaft während der Bombardierung der Region Paris; ohne Datum, mit Stempel und Unterschrift. Dazu: Schmuckblatt der Colonia Marina Contessa Maria Negri über den Duce Benito Mussolini, gefaltet und etwas eingerissen. 2 Stück. II 25,--



9724



9725

KOLONIALE AUSZEICHNUNGEN

- 9724 **Königreich Kambodscha: Königlicher Orden von Kambodscha [Ordre Royal du Cambodge].** Verleihungsurkunde zum Offizier für M. Rouhet, zweisprachig, datiert am 25. Oktober 1895, mit königlichem Siegelstempel, französischem Stempel und Unterschriften. Eindrucksvolle Urkunde! II 100,--
- 9725 **Kaiserreich Annam: Kaiserlicher Orden des Drachens von Annam [Ordre Impérial du Dragon de l'Annam].** Verleihungsurkunde zum Ritter für M. Rouhet, zweisprachig, datiert Hué am 2. Mai 1890, mit Stempeln und Unterschriften; mehrfach gefaltet. II 75,--

GRIECHENLAND

KÖNIGREICH, REGIERUNG KÖNIG OTTOS (1832-1862)

- 9726 **Königlicher Erlöser-Orden [Βασιλικόν Ταγμα Αριστείας των Σοτηρος].** Verleihungsurkunde zum Kommandeurkreuz für Emile von Sayn-Wittgenstein, Doppelblatt, datiert Athen am 14. Mai 1853, mit Papiersiegel und Originalunterschrift König Ottos (1815-1867); doppelt gefaltet. II 100,--
Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

GRIECHISCH-ORTHODOXES PATRIARCHAT VON JERUSALEM

- 9727 **Orthodoxer Orden vom Heiligen Grab.** Urkunde zum Aspirant für den Orden für M. Edner, datiert Jerusalem am 28. September 1924, mit Stempel und Originalunterschrift des griechisch-orthodoxen Patriarchen von Jerusalem Damian (1848-1931); doppelt gefaltet, mehrfach eingerissen. R II 25,--

ÖSTERREICH

KAISERREICH (1804-1918)

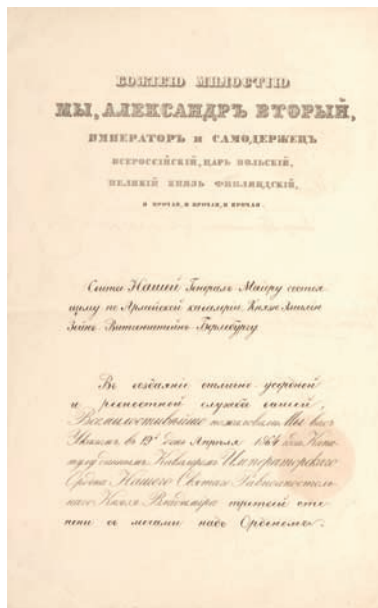
- 9728 **Militärischer Maria Theresien Orden.** Ordensstatuten in der Fassung von 1811; 46 Seiten, kartoniert. II 100,--
- 9729 **Kaiserlich Österreichischer Leopold-Orden.** Empfangsschein für die Großkreuz-Insignien des Generalleutenants August Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (des Vaters von Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg), Doppelblatt, datiert Wien am 4. Februar 1874, mit Prägiesiegel der Ordenskanzlei und Unterschrift des Ordens-Greffiers; doppelt gefaltet. II 50,--
Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
- 9730 **Kaiserlich-Österreichischer Franz-Joseph-Orden.** Verleihungsurkunde des Sterns zum Comthurkreuz für den königlich preußischen geh. Regierungsrath Dr. R. Karmarsch, Doppelleblatt, datiert Wien am 30. Oktober 1873, mit Prägiesiegel und Originalunterschrift des Ordenskanzlers; doppelt gefaltet, min. Eindrücke. II 100,--
- 9731 **Kaiserlich-Österreichischer Franz-Joseph-Orden.** Ordensstatuten einschließlich des Dritten Nachtrags von 1908, 22 Seiten und vier Farbtafeln, gebunden. II 50,--
- 9732 **Kaiserlich-Österreichischer Franz-Joseph-Orden.** Ordensstatuten einschließlich des Dritten Nachtrags von 1908, 22 Seiten und vier Farbtafeln, Bindung gebrochen. II-III 50,--
- 9733 **Militärverdienstkreuz.** Statuten einschließlich des 4. Nachtrags von 1914, 4 Seiten und drei Farbtafeln. II 50,--

- 9734 **Drei Patente zum Lieutenant, Oberlieutenant und Hauptmann für Johann Vinteleriu.** Jeweils Doppelblätter, datiert Wien am 29. Oktober 1896, bzw. 18. April 1901, bzw. 26. April 1911, jeweils mit Prägesiegel und Faksimileunterschriften des Kriegsministers; jeweils mehrfach gefaltet und teilweise etwas eingerissen. **3 Stück. II** 150,--
- 9735 **Statuten für die Österreichisch-Kaiserliche Akademie der Bildenden Künste.** Wien 1812, 42 Seiten, kartoniert. **II** 25,--

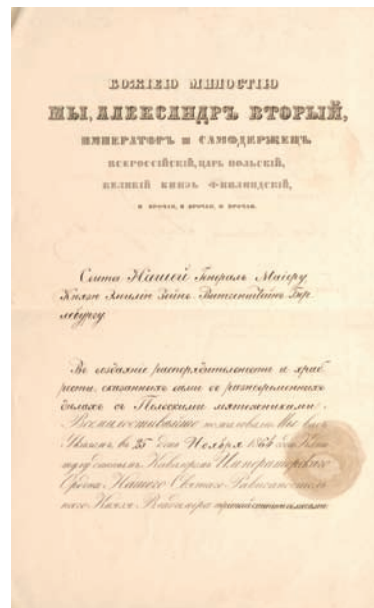
RUSSLAND

ZARENTUM (BIS 1917)

- 9736 **Kaiserlicher Orden des heiligen Großmartyrers Georg des Siegreichen [Орден императорский Святого Великомученика и Победоносца Георгия].** Statutenheft des Ordens, Ausgabe des Zaren Nikolaus I., 44 Seiten, Bindung brüchig, einmal gefaltet. An manchen Stellen etwas eingerissen. **II** 150,--
- Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Am 8. Juni 1856 ist Prinz Sayn-Wittgenstein-Berleburg die lang ersehnte 4. Klasse des St. Georgs-Ordens verliehen worden. An seinen Taufpaten, Prinz Emil von Hessen-Darmstadt (1790-1856) schreibt er hierzu am 21. Mai/1. Juni 1853: ". . . Das ist vielleicht ein gutes Zeichen, und das St. Georgs-Kreuz und die Oberst-Epauletten sind vielleicht doch nicht so weit entfernt, wie ich denke. . . .", und am 6. August aus Paris an seine Eltern: ". . . Ich muß schnell die große Freude mit Euch teilen, die mir gestern abend vom Himmel gefallen ist. Ich wollte gerade zu Bett, als aus St. Petersburg ein Feldjäger als Kurier soeben angekommen, bei mir eingetreten ist, und mir von Seiten des Kaisers das Kreuz des hl. Georg überreicht hat, zusammen mit einem Brief von seiner Hand, der lautet wie folgt: 'Mein lieber Wittgenstein, es ist mir eine wahre Freude daß ich Ihnen das Kreuz des hl. Georg (vierte Klasse) verliehen habe, auf den Vorschlag hin, den mir das Ordenskapitel gemacht hat, und ich übersende Ihnen die Auszeichnung als Zeugnis meines steten Wohlwollens für Sie. Ich wünsche, daß Sie es tragen mögen, und daß Sie wissen, und daß ich mich darüber freue, daß Sie die Gelegenheit hatten, es zu erhalten, denn ich sehe in Ihnen einen mutigen und würdigen Offizier und einen guten und eifrigen Diener. Ich beglückwünsche Sie auch zu Ihrer Hochzeit und wünsche Ihnen von ganzem Herzen Glück und Wohlstand. Alexander' . . ." Beides Übersetzungen aus dem Französischen, veröffentlicht in: Souvenirs . . . , a. a. O., Band 1, S. 197f und 375.

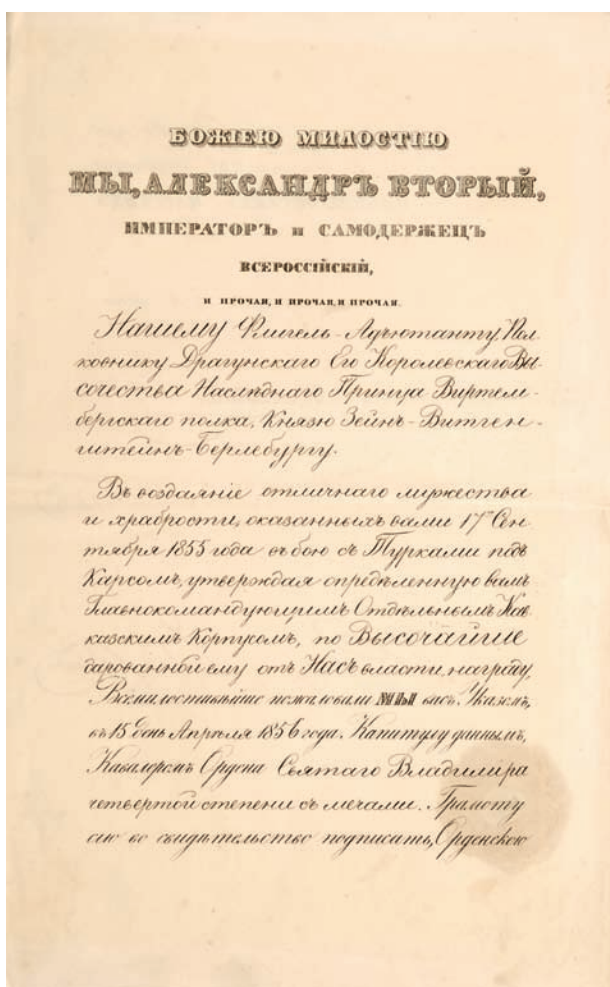


9737

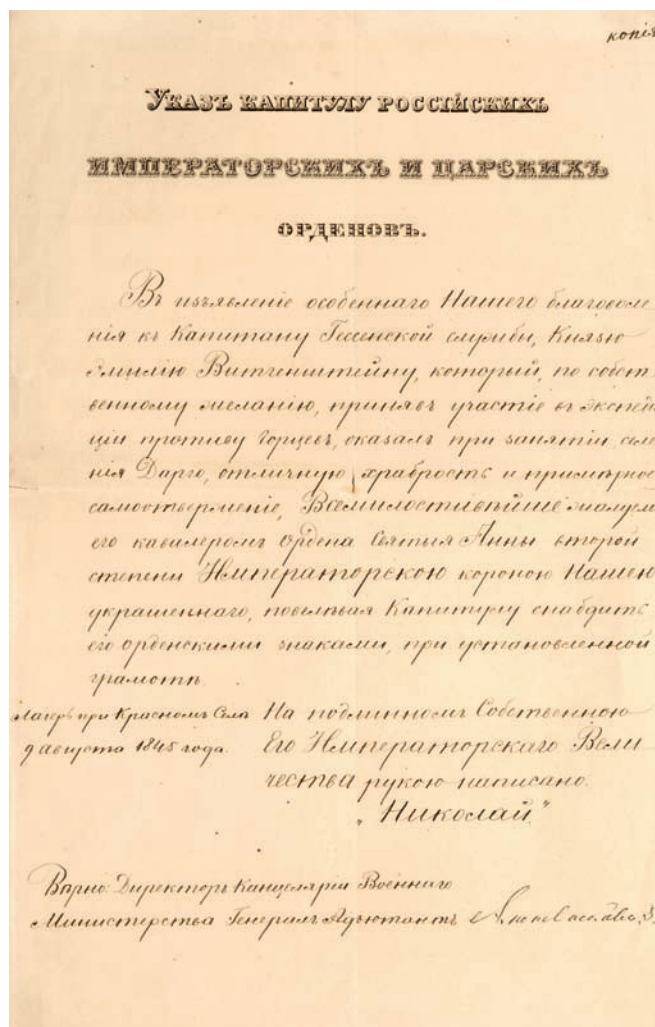


9738

- 9737 **Kaiserlicher Orden des heiligen Apostelgleichen Fürsten Wladimir [Орден императорский Святого Равноапостольного Князя Владимира].** Verleihungsurkunde für das Kreuz 3. Klasse für den General-Major Prinz Emil Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Doppelblatt, datiert am 13. Mai 1864, mit Papiersiegel und Unterschriften; gefaltet. **R II** 200,--
- Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. In einem Brief vom 5./17. Mai 1864 schreibt er darüber lapidar an seine Frau: ". . . Der Kaiser hat mir zu Ostern das Kommandeurkreuz des Ordens vom heiligen Wladimir gesandt. ". . . Übersetzung aus dem Französischen, veröffentlicht in: Souvenirs . . . , a. a. O., Band 2, S. 307.
- 9738 **Kaiserlicher Orden des heiligen Apostelgleichen Fürsten Wladimir [Орден императорский Святого Равноапостольного Князя Владимира].** Verleihungsurkunde für die Schwerter zum Kreuz 3. Klasse, de facto zum Kreuz 3. Klasse mit Schwertern, für den General-Major Prinz Emil Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Doppelblatt, datiert am 9. Dezember 1864, Papiersiegel fehlt, Unterschriften; gefaltet. **R II** 200,--
- Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.



ex 9739



9740

- 9739 **Kaiserlicher Orden des heiligen Apostelgleichen Fürsten Wladimir [Орден императорский Святого Равноапостольного Князя Владимира].** Verleihungsurkunde zum Kreuz 4. Klasse mit Schwertern für Prinz Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Doppelblatt, datiert am 10. Mai 1856, mit Papiersiegel und Unterschriften; gefaltet. Zusammen mit Übersendungsschreiben, Doppelblatt, mit Unterschrift eines General-Majors; gefaltet. **2 Stück. II**

150,--

Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. In einem Brief vom 9./21. Januar 1856 schreibt er seine Schwester, die Gräfin Goertz: ". . . daß mich der General Mourawieff, entgegen seiner vorherigen Gewohnheit, mit Wohlwollen empfangen und in sehr schmeichelhafter Weise behandelt hat, und mir trotzdem nur die kleine Dekoration des Wladimirs verschafft hat, statt des Kreuzes vom heiligen Georg, das ich doch wirklich verdient habe . . .". Übersetzung aus dem Französischen, veröffentlicht in: Souvenirs . . . , a. a. O., Band 1, S. 356.

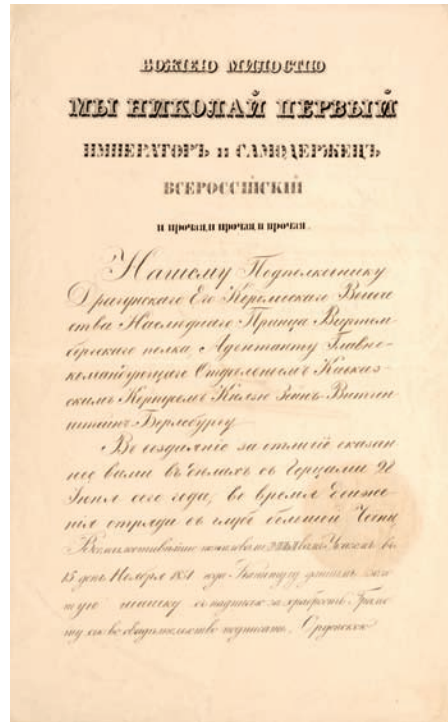
- 9740 **Kaiserlicher Orden der heiligen Anna [Орден императорский Святой Анны].** Verleihungs-Ukas des Kapitels der Kaiserlich Russischen Orden zum Kreuz 2. Klasse mit Krone und Schwertern für Emil Prinz Wittgenstein, datiert am 9. August 1845; doppelt gefaltet, etwas eingerissen. **R II-**

250,--

Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. In einem Brief vom 17/29. September 1845 an seine Mutter schreibt er hierzu: ". . . Am gleichen Tag ist mir eine der angenehmsten Überraschungen widerfahren, als ich das Kommandeurkreuz des Ordens der heiligen Anna mit der Krone (ein besonderes Zeichen des Wohlwollens des Kaisers, und eine große Auszeichnung für mich, der nichts weiter als das kleine Stanislaus-Kreuz hatte) erhielt, zusammen mit einem überaus schmeichelhaften Reskript des Kaisers, geziert mit aller Art von Beiworten, unterzeichnet vom Kaiser, der sagte, daß ich es für meine Führung bei der Einnahme von Dargo verdienst hätte. - Das Päckchen war mir vor langer Zeit von Fürst Woronzoff gesandt worden, begleitet von einem Brief von ihm (der mich noch mehr als das Kreuz erfreut hat), . . .". Übersetzung aus dem Französischen, veröffentlicht in: Souvenirs . . . , a. a. O., Band 1, S. 54.



9741



9742

9741 **Kaiserlicher Orden der heiligen Anna [Орден императорский Святой Анны].** Alt-handkolorierter Kupferstich aus der zweiten Hälfte des 18. Jh. einen Ritter des St. Annen-Ordens in vollem Habitt darstellend, 28,5 x 17,5 cm, in Passepartout. **R II**

75,--

Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

9742 **Ehrensäbel für Tapferkeit.** Verleihungsurkunde für Prinz Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Doppelblatt, datiert am 19. November 1851, mit Papiersiegel und Unterschriften; gefaltet. **II**

200,--

Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg. In einem Brief vom 30. Januar/11. Februar 1852 an seine Eltern schreibt er hierzu: ". . . Seit einigen Tagen hat sich mein Glück vollkommen gewendet; zuerst habe ich in Moskau für die schöne Angelegenheit vom vergangenen 28. Juni den Ehrensäbel mit der Inschrift 'Für Tapferkeit' erhalten, zusammen mit einem außerordentlich schmeichelhaften Reskript, veröffentlicht im Journal officiel. Das ist eine angenehme Auszeichnung, den man trägt sie in allen Rängen mit dem Band des heiligen Georg. . .". Übersetzung aus dem Französischen, veröffentlicht in: Souvenirs . . . , a. a. O., Band 1, S. 182f.



9743

9743 **Großes Patent zum Oberst 1. Klasse.** Für Prinz Emil Sayn-Wittgenstein-Berleburg, datiert März 1856, mit großem Papiersiegel und Originalunterschrift des Kriegsministers, sowie weiteren Unterschriften; doppelt gefaltet. **II**

150,--

Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

- 9744 **Großes Patent zum Oberst 2. Klasse (Oberstleutnant).** Für Prinz Emil Sayn-Wittgenstein-Berleburg, datiert 1852, mit großem Papiersiegel und mehreren Unterschriften; doppelt gefaltet. II 100,--
Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
- 9745 **Großes Patent zum Major.** Für Prinz Emil Sayn-Wittgenstein-Berleburg, datiert 1850, mit großem Papiersiegel und mehreren Unterschriften; doppelt gefaltet. II 100,--
Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
- 9746 **Kleines Patent zum Hauptmann.** Für den hessischen Major Prinz Emil Sayn-Wittgenstein-Berleburg, datiert 1849, mit großem Papiersiegel und mehreren Unterschriften; gefaltet II 75,--
Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
- 9747 **Photo des General-Adjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.** In Paradeuniform mit angelegten Orden, aufgenommen um 1870; dazu drei Photos seiner zweiten Ehefrau Camilla Freifrau von Kleydorff. 2 Stück. II 50,--
Exemplar aus dem Besitz des späteren russischen Generaladjutanten Emil Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

SERBIEN UND JUGOSLAWIEN

KÖNIGREICH DER SERBEN, KROATEN UND SLOWENEN BZW. KÖNIGREICH JUGOSLAWIEN (1918-1941/1945)

- 9748 **Orden des heiligen Sava [Орден Светог Саве].** Verleihungsurkunde zur V. Klasse für Paul Kreisa, datiert 22. Januar 1936, mit Prägesiegel und Unterschriften, mehrfach gefaltet. II-III 50,--



9749



9750

- 9749 **Medaille Für Bürgerliche Verdienste** Verleihungsurkunde zur Goldenen Medaille für den Chef der königlichen Küchen Hermann Edner, datiert Belgrad am 24. November 1923, mit Prägesiegel und Unterschriften, gefaltet, etwas eingerissen. II- 50,--

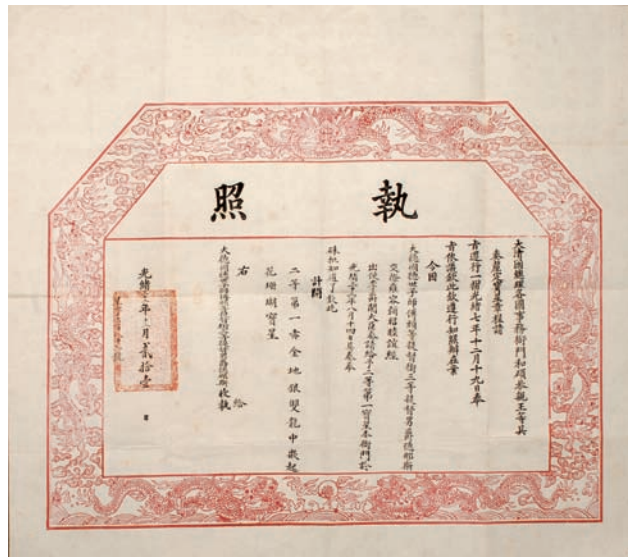
SPANIEN

(DRITTES) KÖNIGREICH, RESTAURATION (1813-1868)

- 9750 **Königlicher und Verdienstvoller Orden Karls III. [Real y Distinguida Orden de Carlos III].** Große Verleihungsurkunde zum außerordentlichen Ritter von Nummer für den Grafen Johann O'Donnell bzw. O'Donel, Kammerherr des Kaisers von Österreich, datiert am 5. November 1818, mit großem Papiersiegel und (Original?-)Unterschrift König Ferdinands VII.; mehrfach gefaltet und eingerissen, teils restauriert. Zusammen mit zwei zeitgenössischen Zeitungsartikel zum Tod des Grafen bzw. seines Vaters. **3 Stück. II** 150,--
- 9751 **Königlicher und Verdienstvoller Orden Karls III. [Real y Distinguida Orden de Carlos III].** Große Verleihungsurkunde zum Kommandeurkreuz für den Major v. Deines, datiert zu San Ildefonso am 14. August 1886, großes Präsesiegel und Faksimileunterschrift der Königin-Regentin Maria Cristina; mehrfach gefaltet, etwas eingerissen, mit dem originalen Couvert. Zusammen mit dem Ankündigungsschreiben des spanischen Staatsministeriums (mit Trauerrand aufgrund des Todes König Alfons XII.), Doppelblatt, datiert Madrid am 10. Mai 1886, doppelt gefaltet, min. Einrisse, mit zugehörigem Couvert, und Tragegenehmigung des Chefs des Generalstabs der preußischen Armee, Doppelblatt, datiert Berlin am 12. Juli 1886, doppelt gefaltet. Dazu: Einladungsschreiben zur Taufe König Alfons XIII., datiert Madrid am 19. Mai 1886, mehrfach gefaltet. **6 Stück. II** 100,--
- 9752 **Königlicher und Verdienstvoller Orden Karls III. [Real y Distinguida Orden de Carlos III].** Große Verleihungsurkunde zum Kommandeurkreuz für Georg v. Borries, datiert am 16. November 1906, großes Präsesiegel und Faksimileunterschrift König Alfons XIII.; mehrfach gefaltet. **II** 100,--
- 9753 **Militär-Verdienstorden [Orden del Mérito Militar].** Verleihungsurkunde zur 2. Klasse für den Major beim Generalstab des deutschen Heeres (sic!) v. Deines, Doppelblatt, datiert am 21. April 1887, mit Präsesiegel und Faksimileunterschrift der Königin-Regentin Maria Cristina; doppelt gefaltet, und Tragegenehmigung des Chefs des preußischen Generalstabes, Doppelblatt, datiert Berlin am 19. Juli 1887, mit Originalunterschrift des Generalmajors Graf v. Schlieffen (des späteren Chefs des Generalstabs und Autors des sogen. "Schlieffen-Plans"). **2 Stück. II** 100,--

KIRCHENSTAAT, HEILIGER STUHL UND VATIKAN

- 9754 **Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius Magnus].** Verleihungsurkunde zum Ritterkreuz für Ludovico Theodoro Arsenio Pissot, Pergament, datiert bei St. Peter am 8. Februar 1898, mit Stempel und Originalunterschrift von Aloisio Kardinal Macchia, gefaltet. **II** 100,--



ex 9755

CHINA**KAISERREICH (BIS 1912)**

- 9755 **Kaiserlicher Orden vom Doppelten Drachen [双龙宝星].** Große Verleihungsurkunde Nr. 681 zur 2. Klasse, 1. Stufe für den Generalmajors und Generals à la suite v. Deines, verliehen gemäß Erlaß von Kaiser Guāngxù [光緒] vom 14. Tag des 8. Monats im 22. Jahr seiner Regierung (1897), ausgefertigt in der Verbotenen Stadt in Peking am 31. Tag des 12. Monats im 22. Jahr seiner Regierung (1897), mit kaiserlichem Siegel; mehrfach gefaltet. Zusammen mit der Tragegenehmigung, Doppelblatt, datiert Berlin am 8. März 1897, doppelt gefaltet. **2 Stück. R II** 250,--

Frühe Urkunde, die von Anfang an durchnummeriert wurden. - Herrn Dr. Guido Mühlemann von der Universität Zürich sei an dieser Stelle herzlichst für seine Übersetzungshilfe gedankt!



ex 9756

- 9756 **Kaiserlicher Orden vom Doppelten Drachen [双龙宝星].** Verleihungsurkunde Nr. 4063 zur 2. Klasse, 2. Stufe für den königlich preußischen Regierungspräsidenten v. Borries in Magdeburg, verliehen gemäß Edikt der Kaiserin-Regentin Cíxi [慈禧 - Tz'e Hsi] namens des Kaisers Guāngxù [光緒] vom 16. Tag des 12. Monats im 34. Jahr seiner Regierung (7. Januar 1909), ausgefertigt in Peking am 22. Tag des 1. Monats im 1. Jahr der Regierung von Kaiser Pu Yí [溥儀] (12. Februar 1909), mit kaiserlichem Siegel von P Yí und Originalunterschrift von Yikuang, Prinz Qing des Ersten Ranges [慶親王], Präsidenten des Ministeriums der Auswärtigen Angelegenheiten; doppelt gefaltet. Mit offizieller Übersetzung der Kaiserlich Chinesischen Gesandtschaft in Berlin, Doppelseite, und Tragegenehmigung des Innenministeriums, Doppelblatt, datiert Berlin am 28. August 1909. **3 Stück. RR II**

250,--

Herrn Dr. Guido Mühlemann von der Universität Zürich sei an dieser Stelle herzlichst für seine Übersetzungshilfe gedankt!

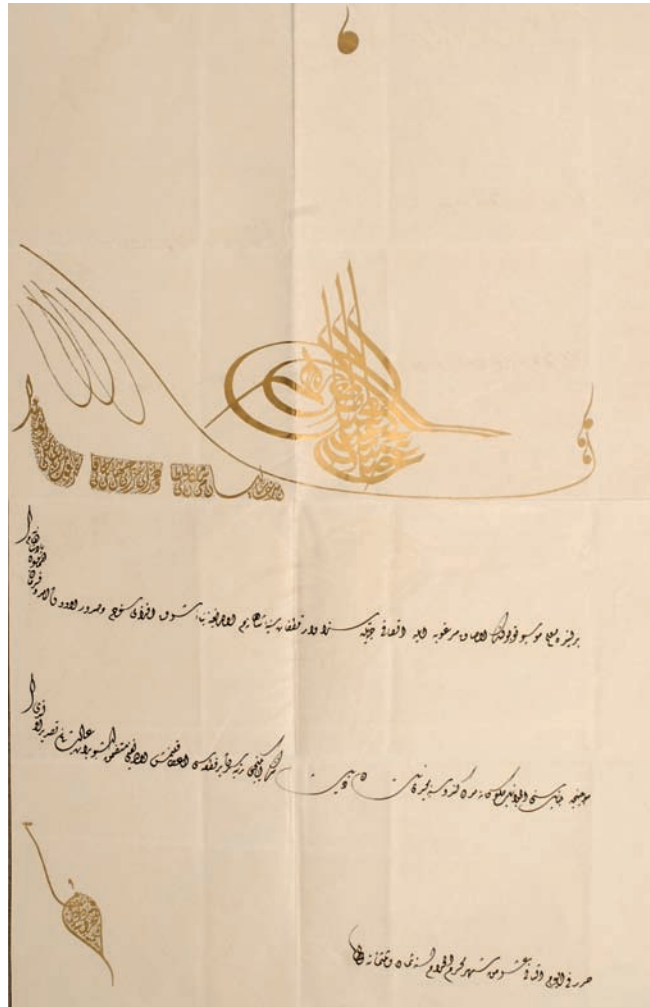


ex 9757

KÖNIGREICH THAILAND (BIS 1932: SIAM)

- 9757 **Der Sehr Ehrenwerte Orden der Krone von Siam.** Verleihungsurkunde zum Großoffizier für den Polizei-Präsidenten v. Borries, Doppelblatt, datiert am 4. Juli 1906, mit königlichem Siegel und Originalunterschrift (!) von König Chulalongkorn (Rama V.), zusammen mit der offiziellen Übersetzung in englischer Sprache, Doppelblatt, beide doppelt gefaltet, und Couvert der thailändischen Ordenskanzlei. **3 Stück. R II**

150,--



ex 9758

TÜRKEI

OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

- 9758 **Medjidjie-Orden [Mecidi Nisani]**. Verleihungsfirman zur 2. Klasse des Ordens für den Geheimen Sanitäts-Rath Professor Dr. Tobold in Berlin, datiert 1891, mehrfach gefaltet; zusammen mit Tragegenehmigung des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, Doppelblatt, datiert Berlin am 14. Mai 1891, doppelt gefaltet. Dazu ein Ankündigungsschreiben des Generalsekretärs der Kaiserlichen Medizinischen Gesellschaft betreffend die Aufnahme Professor Tobolds als korrespondierendes Mitglied der Gesellschaft, datiert Konstantinopel am 24. Juni 1890, doppelt gefaltet. **3 Stück. II** 150,--
- 9759 **Medjidjie-Orden [Mecidi Nisani]**. Verleihungsfirman zur 2. Klasse des Ordens für den kaiserlichen Legations-Sekretär Freiherrn von Seefried auf Buttenheim in Kopenhagen, datiert 1895, mehrfach gefaltet, mit zugehörigem Übersendungs-Couvert; zusammen mit Tragegenehmigung des Auswärtigen Amtes in Berlin, Doppelblatt, datiert Berlin am 2. Oktober 1895; doppelt gefaltet. **2 Stück II** 150,--
- 9760 **Medjidjie-Orden [Mecidi Nisani]**. Verleihungsfirman zur 3. Klasse des Ordens für den Geheimen Sanitäts-Rath Professor Dr. Tobold in Berlin, datiert 1886, mehrfach gefaltet; zusammen mit der offiziellen Übersetzung der Kaiserlich Osmanischen Botschaft in Berlin, Doppelblatt, doppelt gefaltet, und Tragegenehmigung des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, Doppelblatt, datiert Berlin am 4. Januar 1887, Doppelblatt, doppelt gefaltet. **3 Stück. II** 100,--
- 9761 **Medjidjie-Orden [Mecidi Nisani]**. Verleihungsfirman zur 4. Klasse des Ordens für Dr. Tobold in Berlin, datiert 1868, mehrfach gefaltet, an einigen Stellen minimal eingerissen; zusammen mit Ankündigungsschreiben der Osmanischen Gesandtschaft in Berlin vom 10. März 1868, und Tragegenehmigung, Doppelblatt, datiert Berlin am 21. April 1868, mehrfach gefaltet. **3 Stück. II** 100,--

LITERATURVERZEICHNIS

- AD** **Tammann**, Gustav Andreas und **Hommel**, Engelbert (Hg.): Die Orden und Ehrenzeichen Konrad Adenauers - The Orders and Decorations awarded to Konrad Adenauer. Bad Honnef - Rhöndorf 1999.
- BA3/01** **Bartel**, Frank: DDR Spezialkatalog 1949 - 1990 Band I: Staatliche Auszeichnungen. 3. Auflage Berlin 2003.
- BK1** **Bretzendorfer**, Uwe, und **Kuhn**, Thomas Bulgarien - Militärorden für Tapferkeit von 1879 bis 1945 - Preiskatalog 2007 / 2008. Ludwigsburg 2007.
- BM7** **Hayward**, John, **Birch**, Diana, und **Bishop**, Richard: British Battles and Medals. London, 7. Auflage 2006.
- BOI** **Boik**, William A.: Orders, Decorations and Medals of the Democratic People's Republic of Korea. Springfield VA, 2008.
- BT** **Battushig**, A.: Mongolian Orders, Medals & Badges Ulaanbaatar 2005.
- BU** **Stair Sainty**, Guy und Heydel-Mankoo, Rafal, (Hg.): Burke's World Orders of Knighthood & Merit. Wilmington (Delaware/USA) 2006.
- BVO** **Geiger**, Rolf, **Lindner**, Jürgen, und **Wörner**, Frank: 50 Jahre Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Hof/Saale 2001. In: Orden und Ehrenzeichen - Das Magazin für Sammler und Forscher. 3. Jahrgang (2001), Heft 14.
- BWK1** **Barac**, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World institutes until 1945 - Part I - Iron Book - A-D. Zagreb 2009.
- BWK2** **Barac**, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World institutes until 1945 - Part II - Bronze Book - D-G. Zagreb 2010.
- BYO** **Beyreiß**, Friedhelm: Der Hausorden und die tragbaren Ehrenzeichen des Großherzogtums Oldenburg 1813 - 1918. Norderstedt 1997.
- CAM** **Car**, Pavel, und **Muhić**, Tomislav: Serbische und jugoslawische Orden und Ehrenzeichen von 1859 bis 1941. Wien 2009.
- CL** **Collignon**, Jean-Pierre: Ordre de Chevalerie - Décorations et médailles de France (des origines à la fin du Second Empire) La Mothe-Archard 2004.
- CMK** **Car**, Pavel, und **Muhić**, Tomislav: Preiskatalog für Serbische und Jugoslawische Orden, Medaille und Abzeichen 1858-1941 / Decorations and Badges of Serbia and Yugoslavia 1858-1941 - Price Guide 2008 / Katalog odlikovanja i znakovlja Srbije i Jugoslavije 1858.-1941. Ljubljana und Zagreb 2008.
- DA7** **Michaelis**, Rolf: Das Scharfschützen-Abzeichen 1944/1945. Berlin 2010.
- DIA** **Diakov**, Mikhail E.: Medals of the Russian Empire. Ohne Ortsangabe, veröffentlicht in acht Bänden, 2004 bis 2008.
- DWE** **Duwe**, Georg: Erzkämmerer, Kammerherren und ihre Schlüssel. Osnabrück 1990.
- EF2** **Efler**, Gert: Deutsche Feuerwehr-Auszeichnungen. Schwalmstadt 2001.
- EO2** **Ohm-Hieronymussen**, Paul: Handbuch europäischer Orden in Farbe. Berlin 2. Auflage 1975.
- FK** **Hankimo**, Olavi, **Bergroth**, Tom C., und andere: Vapaudenristin Ritarikunta. Porvoo 1997.
- FRW** **Fritsche**, Lutz: Die Orden und Ehrenzeichen des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach 1815 - 1918. Ilmenau 2012.
- GB4** **Gebauer**, Wolfram: Die Orden und Ehrenzeichen von Sachsen einschließlich der sächsischen Verdienst-, Prämien-, Preis- und Auszeichnungsmedaillen. Dresden, 4. Auflage 2004.
- GBH** **Gebhardt**, Klaus: Alois Börsch - Königlich Bayerischer Münz- und Hofmedailleur. München 1998.
- GD** Gritzner, Maximilian: Handbuch der im Deutschen Reiche, in Österreich-Ungarn, **Dänemark**, Schweden und den Russischen Ostseeprovinzen bestehenden Damenstifter und im Range gleichstehender Wohltätigkeitsanstalten nebst den Ordenszeichen der Ersteren. Frankfurt am Main 1888.
- GK2** **Klenau**, Arnhart Graf: Orden in Deutschland und Österreich (Normalausgabe) - Band 2 - Deutsche Staaten 1806 bis 1918, Teil 1 (Anhaltische Staaten - Baden - Bayern - Braunschweig - Hannover - Großherzogtum Frankfurt) Offenbach 2008.
- HF5** **Herfurth**, Dietrich: Sowjetische Auszeichnungen 1918-1991 - Auszeichnungen der Mongolischen Volksrepublik 1924-1992. Ein Katalog - Fünfte Ausgabe. - Soviet Awards - Awards of the Mongolian People's Republic. Berlin 5. Auflage 2011.
- HP1** **Hüsken**, André: Kurfürstentum Brandenburg, Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth, Orden des Königreichs Preußen. Bremen 2001.
- HS** **Hessenthal**, Waldemar Edler von, und **Schreiber**, Georg: Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches einschließlich der vormals selbständigen deutschen Staaten sowie des Kaisertums und des Bundesstaates Österreich, der Freien Stadt Danzig, des Großherzogtums Luxemburg, des Fürstentums Liechtenstein und der Ehrenzeichen des NSDAP. Originalgetreuer Nachdruck ohne Ort und ohne Jahr der Ausgabe Berlin 1940.
- HÜ2** **Hüsken**, André: Katalog der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches 1871-1945. Hamburg 2. Auflage 1999.

- KDO8** **Nimmergut, Jörg, Feder, Klaus, und von der Heyde, Rudolf:** Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Katalog - Drittes Reich, DDR und Bundesrepublik - 1933 bis heute - 8. Auflage. Regenstein, 8. aktualisierte Auflage 2011.
- KR15** **Trost, Ludwig:** Die Geschichte des St. Michaels-Ordens in Bayern und der St. Michaels-Bruderschaft seit dem Jahre 1693 bis auf die Gegenwart. Nachdruck Hamburg 1975 der Ausgabe München und Leipzig 1888.
- KRU** **Kliemann, Dr. Kurt-Gerhard:** Phaleristik Rumänien. Berlin 1975.
- MEP** **Mulder, C.P.:** Persian Orders 1808-1925. Kopenhagen 1990.
- MK** **Marko, Alexander A.:** Auszeichnungen der Österreichisch-Ungarischen Monarchie und der Zwischenkriegszeit - Preiskatalog 1997. Linz 1996.
- MST** **Ohm-Hieronymussen, Peter:** Die Mecklenburg-Strelitzer Orden und Ehrenzeichen. Kopenhagen 2000.
- MY10** **Mussell, John W. (Hg.):** Medal Yearbook 2010. Honiton 16. Auflage 2009.
- NI** **Nimmergut, Jörg:** Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 - Gesamtausgabe in fünf Bänden. München 1997 bis 2004.
- NM3** **Niemann, Detlev:** Bewertungs-Katalog Deutschland - Price Guide Germany - Каталог - 1871-1945 / Orden, Ehrenzeichen, Verleihungs-Urkunden, Miniaturen und Etais - Orders, Decorations, Award Documents, Miniatures and Cases of Issue - Ордена, знаки отличия, наградные документы, миниатюры и футляры. Hamburg, 3. Auflage 2008.
- OEK18** **Nimmergut, Jörg;** bearbeitet von Dr. Gerd Scharfenberg: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945 (18. Ausgabe). Regenstein, 18. komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2010.
- ON2** **Werlich, Robert:** Orders and Decorations of all Nations – Ancient and Modern – Civil and Military. Washington 2. Auflage 1974, zweiter Druck 1990.
- PG** **Pérez Guerra, José Manuel:** Ordenes y Condecoraciones de Espana 1800 - 1975. Saragossa 2000.
- PGA** **Procházka, Roman Freiherr von:** Österreichisches Ordenshandbuch – Große Ausgabe - Band 1 bis 4. München 1979.
- PO** **Poliano, Luis Marques:** Ordens Honorificas do Brasil. Rio de Janeiro 1943.
- PT3** **Peterson, James W., Weaver, Barry C. und Quigley, Michael A.:** Orders and Medals of Japan and Associated States. San Ramon, 2000.
- RBT** **Risk, James Charles:** The History of the Order of the Bath and its Insignia. London 1972.
- RKB** **Ruokonen, Antti:** The Spirit of the Lion - Orders of Belgium. Vaasa 2012.
- SA2** **Sanko, W. W. (Hg.):** Nagradnie i pamjatnie snaki Rossii - Decorations and Memorial Badges of Russia - Ehren- und Gedenkzeichen Rußlands. Minsk 2003.
- SK** **Schwark, Reiner:** Orden und Ehrenzeichen des Fürstentums Lippe Detmold. Detmold 2006.
- SL4** **Sallach, Alexander von:** Die Orden und Ehrenzeichen unserer Republik - Vierte Auflage. Regenstein, vierte vollkommen überarbeitete und erheblich erweiterte Auflage 2011.
- SMO** **Sonnenberg, Hein:** Mongolische Auszeichnungen - Mongolian Awards - 1920-1992. München 2008.
- SR** **Schmitt, Rainer:** Die Auszeichnungen der Volksrepublik und der Sozialistischen Republik Rumänien 1948 bis 1989. Offenbach am Main 2001.
- STV05** **Stevnsborg, Lars:** Kongeriget Danmarks Ordener, Medaljer og Haederstegn. Odense 2005.
- TA** **Autengruber, Michael, und Tammann, G. Andreas:** Katalog zur 80. Auktion 5. und 6. November 2008: Orden aus aller Welt – Sammlung Tammann / World Orders – Collection Tammann. Basel 2008.
- TES** **Autorengemeinschaft Schade/Gößwein/Hoffmann/Berger/Oblentz:** Die tragbaren Ehrenzeichen des Königreiches Sachsen 1806-1918. Altenburg 2011.
- TH** **Thies, Andreas, und Hapke, Wilhelm.:** Orden und Ehrenzeichen des Königreiches Hannover. Hamburg 1981.
- THO** **Thornit, Per:** The Royal Commemorative and Coronation Medals of Scandinavia. Kopenhagen 1984.
- TRG** **Trigueiros, António M., und Tammann Gustav A.:** The Three Portugesse Military Orders of Knighthood 1789 - 1910. Glassboro 1997.
- TZ** **Tazedakis, Panos N.:** The Order of the Redeemer - Anatomy and pathology of the insignia of the Greek Order of the Redeemer. Athen 1994.
- VL1** **Volle, Henning:** Badens Orden. Freiburg 1976.
- VO** **Voss, Thomas:** Das Scharfschützenabzeichen der Deutschen Wehrmacht und seine Geschichte. Norderstedt 2003.
- VPE1; VPE2** **Volpe, Mario:** Signs of Honour - Compendium of orders of knighthood and honours of Italy, Europe and the rest of the World. Rom 2009.
- WB** **Weber, Dieter, Arnold, Paul, und Keil, Peter:** Die Orden des Königreichs Sachsen. Offenbach am Main 1997.
- WS** **Wesolowski, Dr. Zdzislaw P.:** Polish Orders, Medals, Badges and Insignia - Military and Civilian Decorations 1705 - 1985. Miami 1986.
- ZK2** **Zeige, Carsten:** Europäische Orden (ohne Deutschland) von 1700 - 1990 - Preiskatalog 2009. Hamburg, 2. Ausgabe 2009.



eLive Auction

NEU Mit unseren eLive Auctions bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator live teilzunehmen.

Bequem von zuhause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen live am Bildschirm für sich entscheiden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elive-auction.de/hilfe

NEW With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet.

From the convenience of your own home or when travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment of the sale – as in a real auction, vying with other bidders – you can win auctions live on your computer screen.

Additional information is available at www.elive-auction.com/help

**Künker eLive Auction:
live auf www.elive-auction.de**



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22 Customer no.
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de
 Bemerkungen: _____

Hiernit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebene Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
If necessary to gain the lot the bidder may increase my bids by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgendes Betrag nicht übersteigen:
*Do you wish to specify an upper limit on your bids?
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:*

29.02.2008 Max Mustermann
Date, Day/Month/Year (date, signature)

10% 20% 50% ...%

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)541 96 20 20 · Telefax +49 (0)541 96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits
Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.



Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 15 %	€	15,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	8,46
	<hr/>	€	129,36
	Rechnungs-Betrag	€	129,36

Beispiel 2	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 15 %	€	150,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	80,91
	<hr/>	€	1.236,81
	Rechnungs-Betrag	€	1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7 %, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционный дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-
Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-
Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, I346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in €-Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a USTG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b USTG in Verbindung mit § 6 a USTG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte an dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Gebote		Mindeststeigerungsstufe
bis zu	€ 100,-	€ 5,-
bis zu	€ 200,-	€ 10,-
bis zu	€ 500,-	€ 20,-
bis zu	€ 1.000,-	€ 50,-
bis zu	€ 2.000,-	€ 100,-
bis zu	€ 5.000,-	€ 200,-
bis zu	€ 10.000,-	€ 500,-
bis zu	€ 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu	€ 50.000,-	€ 2.000,-
bis zu	€ 100.000,-	€ 5.000,-
ab	€ 100.000,-	€ 10.000,-

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Lösen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

Die Versteigerer:
Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl I 1976, I346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, I346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT-legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax = Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 percent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged value added tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT ID number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. I b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged value added tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

offers		minimum increase rate
up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
up to	€ 100,000.–	€ 5,000.–
above	€ 100,000.–	€ 10,000.–

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3–5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given

lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith, however, do not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receiving the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

The auctioneers:

Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	экземпляр
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	civre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Uneditiert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

Michael Autengruber, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A.

FOTOS

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

meister print und media, Kassel, Mai 2012

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück

(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG

(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400

Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer I74 076

Postbank Hannover

(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308

HypoVereinsbank München

(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

WestLB Dortmund

(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer II28 842

Oldenburgische

(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Landesbank AG Oldenburg

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00

Swift-Code: DEUTDE33265

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20

Swift-Code: NOLADE22XXX

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08

Swift-Code: PBNKDEFF

Credit Suisse

IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0

Swift-Code: CRESCHZZ80A

Credit Cards

We do accept VISA and MASTERCARD,
Service charge: 4,5 %

Paypal

paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau

ИНН 7728717332; КПП 772801001

ООО "Дойче Банк"

Получатель: ЗАО "Кюнкер"

счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101

корсчет №: 30101810100000000101